



TR4700 series
Online-Handbuch

Deutsch (German)

Inhalt

Verwendung des Online-Handbuchs.	10
In diesem Dokument verwendete Symbole.	11
Benutzer von Touchscreen-Geräten (Windows).	12
Marken und Lizenzen.	13
Drucknetzwerkeinstellungen.	32
Standard-Netzwerkeinstellungen.	37
Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt.	38
Einfache Übersicht über Netzwerkverbindungen.	43
Einschränkungen.	46
Tipps für die Netzwerkverbindung (Windows/macOS).	48
Erkennen des gleichen Druckernamens.	49
Wechseln der Druckerverbindung zu Netzwerk- oder Endgeräten.	50
Wi-Fi Connection Assistant (macOS).	52
Wi-Fi Connection Assistant.	53
Starten von Wi-Fi Connection Assistant.	54
Diagnose und Reparatur der Netzwerkeinstellungen.	55
Liste an Modellen, die die Diagnose und Reparatur-Funktion nicht unterstützen.	56
Handhabung von Papier, Originalen, FINE-Patronen usw..	57
Einlegen von Papier.	58
Einlegen von Normalpapier.	59
Einlegen von Fotopapier.	63
Einlegen von Umschlägen.	67
Auflegen von Originalen.	71
Einlegen von Originalen.. . . .	72
Auflegen von Originalen auf die Auflage.	74
Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug).	76
Einlegen auf der Grundlage der Verwendung.	78
Unterstützte Originale.	81
Austauschen einer FINE-Patrone.	83
Austauschen einer FINE-Patrone.	84
Überprüfen des Tintenstatus über die LCD-Anzeige.	90

Tintentipps.	91
Bei blassem oder ungleichmäßigem Druck.	92
Wartungsverfahren.	93
Drucken des Düsentestmusters.	96
Überprüfen des Düsentestmusters.	97
Reinigen des Druckkopfs.	98
Intensivreinigung des Druckkopfes.	99
Ausrichten des Druckkopfs.	100
Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (macOS).	104
Öffnen von Remote UI für Wartungsmaßnahmen.	105
Reinigen der Druckköpfe.	106
Ausrichtung der Druckkopfposition.	109
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers.	110
Reinigung.	111
Reinigen der Papiereinzugwalzen.	112
Reinigen des Inneren des Druckers (Bodenplattenreinigung).	113
Übersicht.	116
Sicherheit.	117
Sicherheitsvorkehrungen.	118
Vorschriften.	121
WEEE (EU&EEA).	122
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung.	133
Rechtliche Einschränkungen beim Scannen/Kopieren.	134
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers.	135
Transportieren Ihres Druckers.	136
Bei Reparatur, Verleih oder Entsorgen des Druckers.	138
Wahren hoher Druckqualität.	139
Hauptkomponenten und ihre Verwendung.	140
Hauptkomponenten.	141
Vorderansicht.	142
Rückansicht.	145
Innenansicht.	146
Bedienfeld.	147
Stromversorgung.	149

Überprüfen, dass der Drucker eingeschaltet ist.	150
Ein- und Ausschalten des Druckers.	151
Prüfung der Steckdose/des Netzkabels.	153
Trennen des Druckers von der Stromversorgung.	154
LCD-Anzeige und Bedienfeld.	156
Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen.	158
Ändern von Einstellungen.	161
Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (macOS).	162
Verwalten der Leistung des Druckers.	163
Ändern des Betriebsmodus des Druckers.	164
Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus.	165
Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus.	166
Ändern von Elementen im Bedienfeld.	167
Faxeeinstellungen.	168
Druckereinstellungen.	174
LAN-Einstellungen.	175
Andere Geräteeinst.	179
Sprachenauswahl.	181
Aktualisierung der Firmware.	182
Einstellung zurücksetzen.	184
Einzugseinstellungen.	186
ECO-Einstellungen.	187
Geräuscharme Einstellungen.	189
Systeminformationen.	190
Überprüfen der Gesamtnutzungsdaten des Druckers.	191
Technische Daten.	192
Info zu Papier.	196
Unterstützte Medientypen.	197
Maximale Papierkapazität.	199
Nicht unterstützte Medientypen.	201
Handhabung des Papiers.	202
Drucken.	203
Drucken von Computer.	204

Drucken aus der Anwendungssoftware (macOS AirPrint)	205
Drucken.	206
Randlos drucken.	209
Hinzufügen eines Druckers.	211
Öffnen des Einstellungsbildschirms des Druckers.	212
Anzeigen des Druckstatusfensters.	213
Löschen nicht benötigter Druckaufträge.	215
Entfernen eines nicht mehr benötigten Druckers aus der Druckerliste.	216
Drucken mit Canon-Anwendungssoftware.	217
Drucken von Smartphone/Tablet.	218
Papiereinstellungen.	219
Kopieren.	221
Erstellen von Kopien.	222
Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren.	224
Scannen.	227
Scannen über den Computer (macOS).	228
Scannen entsprechend dem Objekttyp oder Zweck (IJ Scan Utility Lite).	229
Funktionen von IJ Scan Utility Lite.	230
Einfaches Scannen (Automatischer Scan).	232
Dokumente und Fotos scannen.	234
Tipps zum Scannen.	235
Originale positionieren (Scannen von Computer).	236
Fax senden.	241
Vorbereitungen für Faxübertragungen.	242
Anschließen der Telefonleitung.	244
Einstellen des Telefonleitungstyps.	248
Einrichten des Empfangsmodus.	250
Festlegen von Absenderinformationen.	255
Registrieren von Empfängern.	260
Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Druckers.	261
Registrieren der Fax-/Telefonnummern der Empfänger.	262
Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl.	265

Ändern von gespeicherten Informationen.	268
Löschen von gespeicherten Informationen.	271
Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen.	272
Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm2 (Mac OS).	273
Starten von Kurzwahlprogramm2.	274
Dialog Kurzwahlprogramm2.	275
Speichern von auf Druckern registrierten Telefonverzeichnissen auf Ihrem Computer.	277
Registrieren einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2.	278
Ändern einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2.	280
Löschen einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2.	282
Ändern von Absenderinformationen mithilfe des Kurzwahlprogramms2.	283
Registrieren/Ändern von zurückgewiesenen Nummern mithilfe des Kurzwahlprogramms2.	284
Registrierung des Telefonverzeichnisses wurde vom Drucker auf Ihrem Computer gespeichert.	285
Senden von Faxen mithilfe des Bedienfelds des Druckers.	286
Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer.	287
Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer).	290
Einstellungselemente für das Senden von Faxen.	293
Senden von Faxen über den Computer (Mac OS).	295
Senden von Faxen mit AirPrint.	296
Allgemeine Hinweise (Faxübertragung mit AirPrint).	300
Empfangen von Faxen.	301
Empfangen von Faxen.	302
Ändern der Papiereinstellungen.	307
Speicherempfang.	309
Weitere nützliche Faxfunktionen.	311
Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente.	312
Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente drucken.	313
Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente löschen.	316
Häufig gestellte Fragen.	318
Häufig gestellte Fragen zum Netzwerk.	321
Probleme mit der Netzwerkkommunikation.	323
Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden (Windows/macOS).	324
Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden.	325

Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich (Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden).	329
Probleme mit dem Wireless Router.	331
Netzwerkschlüssel (Kennwort) unbekannt.	332
Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden.	334
Druckereinstellungen/Smartphone-/Tablet-Fehler für das Netzwerk.	336
Netzwerkfehler manuell behoben.	337
Überprüfen der Netzwerkinformationen des Druckers.	344
Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Drucker auf Standardeinstellungen.	347
Probleme beim Drucken (Scannen) über das Smartphone/Tablet.	348
Drucken (Scannen) über ein Smartphone/Tablet nicht möglich.	349
Probleme beim Drucken.	353
Der Drucker druckt nicht.	354
Tinte wird nicht ausgegeben.	357
Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“.	359
Druckergebnisse (Kopiererergebnisse) sind nicht zufriedenstellend.	361
Die Ausdrucke sind leer/Unschärf oder verschwommen/Falsche oder ausblutende Farben/Linien oder Streifen.	364
Linien sind schief/verzerrt.	368
Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt/Tintenflecken/Papierwellung.	369
Vertikale Linie neben dem Bild.	373
Bilder sind unvollständig/Der Druck kann nicht abgeschlossen werden.	374
Zeilen sind unvollständig oder fehlen (Windows).	376
Rückseite des Papiers ist verschmutzt.	377
Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf.	378
Probleme beim Scannen (macOS).	379
Probleme beim Scannen.	380
Der Scanner funktioniert nicht.	381
Scanner-Treiber startet nicht.	382
Probleme beim Faxen.	383
Probleme beim Senden von Faxen.	384
Senden von Faxen nicht möglich.	385
Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf.	387
Probleme beim Empfangen von Faxen/Drucken von Faxen nicht möglich.	388

Drucken von Faxen nicht möglich/„Fax empf. In Speicher gesp.“ wird angezeigt.	389
Telefonprobleme.	390
Wählen einer Nummer nicht möglich.	391
Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen.	392
Schlechte Qualität des empfangenen Fax.	393
Mechanische Probleme.	394
Der Drucker lässt sich nicht aktivieren.	395
Der Drucker wird unerwartet oder wiederholt ausgeschaltet.	396
USB-Verbindungsprobleme.	398
Falsche Sprache auf der LCD-Anzeige.	400
Probleme beim Installieren/Herunterladen.	401
Installation der MP Drivers (Druckertreiber) fehlgeschlagen (Windows).	402
Aktualisieren der MP Drivers (Druckertreiber) in einer Netzwerkumgebung (Windows).	403
Fehler und Meldungen.	404
Ein vierstelliger alphanumerischer Code wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.	405
Beim Auftreten eines Fehlers.	406
Eine Meldung wird angezeigt.	407
Supportcodeliste für Druckerfehler.	411
Vorgehensweise bei Papierstau.	413
Entfernen von gestautem Papier im Drucker.	417
Entfernen gestauten Papiers von der Rückseite.	421
1003.	425
1200.	426
1203.	427
1250.	428
1401.	429
1430.	430
1485.	431
1650.	432
1651.	433
1682.	434
1686.	435

1688.	436
168A.	437
Klebeband usw. wurde noch nicht entfernt (1890).	438
2110.	439
2900.	441
2901.	442
4103.	443
5100.	444
5200.	446
5B02.	447
6000.	448

Verwendung des Online-Handbuchs

- **Betriebsumgebung**
- **In diesem Dokument verwendete Symbole**
- **Benutzer von Touchscreen-Geräten (Windows)**
- **Drucken des Online-Handbuchs**
- **Marken und Lizenzen**
- **Screenshots in diesem Handbuch**

In diesem Dokument verwendete Symbole

Warnung

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen oder zu Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Diese müssen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Vorsicht

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Diese müssen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig

Anweisungen, einschließlich wichtiger Informationen, die beachtet werden müssen, um Beschädigungen und Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden. Lesen Sie diese Anweisungen unbedingt.

Hinweis

Anleitungen einschließlich Hinweisen zum Betrieb oder zusätzlicher Erklärungen.

Grundlagen

Anleitungen zu den Standardfunktionen des Produkts.

Hinweis

- Die Symbole können je nach Produkt unterschiedlich aussehen.

Benutzer von Touchscreen-Geräten (Windows)

Für Touchscreen-Aktionen müssen Sie die Anweisung "klicken Sie mit der rechten Maustaste" in diesem Dokument durch die vom Betriebssystem festgelegte Aktion ersetzen. Beispiel: Wenn die Aktion "drücken und halten" in Ihrem Betriebssystem festgelegt ist, ersetzen Sie "klicken Sie mit der rechten Maustaste" mit "drücken und halten".

Marken und Lizenzen

- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft Edge ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Internet Explorer ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac, Mac OS, macOS, OS X, AirPort, App Store, AirPrint, das AirPrint-Logo, Safari, Bonjour, iPad, iPad Air, iPad mini, iPadOS, iPhone und iPod touch sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- IOS ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und/oder anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.
- Google Cloud Print, Google Chrome, Chrome OS, Chromebook, Android, Google Drive, Google Apps und Google Analytics sind Marken oder eingetragene Marken von Google Inc. Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.
- Adobe, Acrobat, Flash, Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc., USA, und Canon Inc. verfügt über eine Lizenz.
- Autodesk und AutoCAD sind Marken oder eingetragene Marken von Autodesk, Inc. und/oder dessen Tochterunternehmen und/oder Partnern in den USA und/oder anderen Ländern.
- QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und anderen Ländern.
- USB Type-C™ ist eine Marke des USB Implementers Forum.
- The Mopria® word mark and the Mopria® Logo are registered and/or unregistered trademarks of Mopria Alliance, Inc. in the United States and other countries. Unauthorized use is strictly prohibited.

»» Hinweis

- Der offizielle Name für Windows Vista lautet Betriebssystem Microsoft Windows Vista.

Copyright (c) 2003-2015 Apple Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN

NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Apache License

Version 2.0, January 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions.

"License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

"Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

"Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

"You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

"Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

"Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

"Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

"Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

"Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists,

source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

"Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. **Grant of Copyright License.** Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.
3. **Grant of Patent License.** Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.
4. **Redistribution.** You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:
 1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
 2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
 3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
 4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.
5. **Submission of Contributions.** Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions

of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.

6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.
7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.
8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.
9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS

---- Part 1: CMU/UCD copyright notice: (BSD like) ----

Copyright 1989, 1991, 1992 by Carnegie Mellon University

Derivative Work - 1996, 1998-2000

Copyright 1996, 1998-2000 The Regents of the University of California

All Rights Reserved

Permission to use, copy, modify and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appears in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of CMU and The Regents of the University of California not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific written permission.

CMU AND THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA DISCLAIM ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL CMU OR THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM THE LOSS OF USE, DATA OR

PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

---- Part 2: Networks Associates Technology, Inc copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2001-2003, Networks Associates Technology, Inc

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the Networks Associates Technology, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 3: Cambridge Broadband Ltd. copyright notice (BSD) ----

Portions of this code are copyright (c) 2001-2003, Cambridge Broadband Ltd.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * The name of Cambridge Broadband Ltd. may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER

IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 4: Sun Microsystems, Inc. copyright notice (BSD) ----

Copyright c 2003 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, U.S.A. All rights reserved.

Use is subject to license terms below.

This distribution may include materials developed by third parties.

Sun, Sun Microsystems, the Sun logo and Solaris are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc. in the U.S. and other countries.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the Sun Microsystems, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 5: Sparta, Inc copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2003-2012, Sparta, Inc

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Sparta, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 6: Cisco/BUPTNIC copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2004, Cisco, Inc and Information Network Center of Beijing University of Posts and Telecommunications.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Cisco, Inc, Beijing University of Posts and Telecommunications, nor the names of their contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 7: Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG, 2003 oss@fabasoft.com

Author: Bernhard Penz <bernhard.penz@fabasoft.com>

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* The name of Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG or any of its subsidiaries, brand or product names may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 8: Apple Inc. copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2007 Apple Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 9: ScienceLogic, LLC copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2009, ScienceLogic, LLC

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

* Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* Neither the name of ScienceLogic, LLC nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

LEADTOOLS

Copyright (C) 1991-2009 LEAD Technologies, Inc.

CMap Resources

Copyright 1990-2009 Adobe Systems Incorporated.

All rights reserved.

Copyright 1990-2010 Adobe Systems Incorporated.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

Neither the name of Adobe Systems Incorporated nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE

DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

MIT License

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Copyright 2000 Computing Research Labs, New Mexico State University

Copyright 2001-2015 Francesco Zappa Nardelli

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE COMPUTING RESEARCH LAB OR NEW MEXICO STATE UNIVERSITY BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Written by Joel Sherrill <joel@OARcorp.com>.

COPYRIGHT (c) 1989-2000.

On-Line Applications Research Corporation (OAR).

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose without fee is hereby granted, provided that this entire notice is included in all copies of any software which is or includes a copy or modification of this software.

THIS SOFTWARE IS BEING PROVIDED "AS IS", WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTY. IN PARTICULAR, THE AUTHOR MAKES NO REPRESENTATION OR WARRANTY OF ANY KIND CONCERNING THE MERCHANTABILITY OF THIS SOFTWARE OR ITS FITNESS FOR ANY PARTICULAR PURPOSE.

(1) Red Hat Incorporated

Copyright (c) 1994-2009 Red Hat, Inc. All rights reserved.

This copyrighted material is made available to anyone wishing to use, modify, copy, or redistribute it subject to the terms and conditions of the BSD License. This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY expressed or implied, including the implied warranties of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. A copy of this license is available at <http://www.opensource.org/licenses>. Any Red Hat trademarks that are incorporated in the source code or documentation are not subject to the BSD License and may only be used or replicated with the express permission of Red Hat, Inc.

(2) University of California, Berkeley

Copyright (c) 1981-2000 The Regents of the University of California.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The FreeType Project LICENSE

2006-Jan-27

Copyright 1996-2002, 2006 by

David Turner, Robert Wilhelm, and Werner Lemberg

Introduction

=====

The FreeType Project is distributed in several archive packages; some of them may contain, in addition to the FreeType font engine, various tools and contributions which rely on, or relate to, the FreeType Project.

This license applies to all files found in such packages, and which do not fall under their own explicit license. The license affects thus the FreeType font engine, the test programs, documentation and makefiles, at the very least.

This license was inspired by the BSD, Artistic, and IJG (Independent JPEG Group) licenses, which all encourage inclusion and use of free software in commercial and freeware products alike. As a consequence, its main points are that:

- o We don't promise that this software works. However, we will be interested in any kind of bug reports. ('as is' distribution)
- o You can use this software for whatever you want, in parts or full form, without having to pay us. ('royalty-free' usage)
- o You may not pretend that you wrote this software. If you use it, or only parts of it, in a program, you must acknowledge somewhere in your documentation that you have used the FreeType code. ('credits')

We specifically permit and encourage the inclusion of this software, with or without modifications, in commercial products.

We disclaim all warranties covering The FreeType Project and assume no liability related to The FreeType Project.

Finally, many people asked us for a preferred form for a credit/disclaimer to use in compliance with this license. We thus encourage you to use the following text:

""""

Portions of this software are copyright © <year> The FreeType Project (www.freetype.org). All rights reserved.

""""

Please replace <year> with the value from the FreeType version you actually use.

Legal Terms

=====

0. Definitions

Throughout this license, the terms 'package', 'FreeType Project', and 'FreeType archive' refer to the set of files originally distributed by the authors (David Turner, Robert Wilhelm, and Werner Lemberg) as the 'FreeType Project', be they named as alpha, beta or final release.

`You' refers to the licensee, or person using the project, where `using' is a generic term including compiling the project's source code as well as linking it to form a `program' or `executable'.

This program is referred to as `a program using the FreeType engine'.

This license applies to all files distributed in the original FreeType Project, including all source code, binaries and documentation, unless otherwise stated in the file in its original, unmodified form as distributed in the original archive.

If you are unsure whether or not a particular file is covered by this license, you must contact us to verify this.

The FreeType Project is copyright (C) 1996-2000 by David Turner, Robert Wilhelm, and Werner Lemberg. All rights reserved except as specified below.

1. No Warranty

THE FREETYPE PROJECT IS PROVIDED `AS IS' WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. IN NO EVENT WILL ANY OF THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY DAMAGES CAUSED BY THE USE OR THE INABILITY TO USE, OF THE FREETYPE PROJECT.

2. Redistribution

This license grants a worldwide, royalty-free, perpetual and irrevocable right and license to use, execute, perform, compile, display, copy, create derivative works of, distribute and sublicense the FreeType Project (in both source and object code forms) and derivative works thereof for any purpose; and to authorize others to exercise some or all of the rights granted herein, subject to the following conditions:

- o Redistribution of source code must retain this license file (`FTL.TXT') unaltered; any additions, deletions or changes to the original files must be clearly indicated in accompanying documentation. The copyright notices of the unaltered, original files must be preserved in all copies of source files.

- o Redistribution in binary form must provide a disclaimer that states that the software is based in part of the work of the FreeType Team, in the distribution documentation. We also encourage you to put an URL to the FreeType web page in your documentation, though this isn't mandatory.

These conditions apply to any software derived from or based on the FreeType Project, not just the unmodified files. If you use our work, you must acknowledge us. However, no fee need be paid to us.

3. Advertising

Neither the FreeType authors and contributors nor you shall use the name of the other for commercial, advertising, or promotional purposes without specific prior written permission.

We suggest, but do not require, that you use one or more of the following phrases to refer to this software in your documentation or advertising materials: `FreeType Project', `FreeType Engine', `FreeType library', or `FreeType Distribution'.

As you have not signed this license, you are not required to accept it. However, as the FreeType Project is copyrighted material, only this license, or another one contracted with the authors, grants you the right to use, distribute, and modify it.

Therefore, by using, distributing, or modifying the FreeType Project, you indicate that you understand and accept all the terms of this license.

4. Contacts

There are two mailing lists related to FreeType:

o freetype@nongnu.org

Discusses general use and applications of FreeType, as well as future and wanted additions to the library and distribution.

If you are looking for support, start in this list if you haven't found anything to help you in the documentation.

o freetype-devel@nongnu.org

Discusses bugs, as well as engine internals, design issues, specific licenses, porting, etc.

Our home page can be found at

<http://www.freetype.org>

--- end of FTL.TXT ---

The TWAIN Toolkit is distributed as is. The developer and distributors of the TWAIN Toolkit expressly disclaim all implied, express or statutory warranties including, without limitation, the implied warranties of merchantability, noninfringement of third party rights and fitness for a particular purpose. Neither the developers nor the distributors will be liable for damages, whether direct, indirect, special, incidental, or consequential, as a result of the reproduction, modification, distribution or other use of the TWAIN Toolkit.

JSON for Modern C++

Copyright (c) 2013-2017 Niels Lohmann

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Copyright (c) 2011 - 2015 ARM LIMITED

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of ARM nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 2014, Kenneth MacKay

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 2006, CRYPTOGRAMS by <appro@openssl.org> All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain copyright notices, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* Neither the name of the CRYPTOGRAMS nor the names of its copyright holder and contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

ALTERNATIVELY, provided that this notice is retained in full, this product may be distributed under the terms of the GNU General Public License (GPL), in which case the provisions of the GPL apply INSTEAD OF those given above.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

ISC License

Copyright (c) 2013-2017

Frank Denis <j at pureftpd dot org>

Permission to use, copy, modify, and/or distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND THE AUTHOR DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, DIRECT, INDIRECT, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Copyright (c) 2008 The NetBSD Foundation, Inc.

All rights reserved.

This code is derived from software contributed to The NetBSD Foundation by Lennart Augustsson (lennart@augustsson.net) at Carlstedt Research & Technology.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE NETBSD FOUNDATION, INC. AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 2000 Intel Corporation

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither name of Intel Corporation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL INTEL OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Lua

Copyright © 1994–2014 Lua.org, PUC-Rio.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated

documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation

the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

LuaSocket

LuaSocket 2.0.2 license
Copyright © 2004-2007 Diego Nehab

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

LuneScript

Copyright (c) 2018 ifritJP

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Das Folgende gilt nur für Produkte, die Wi-Fi unterstützen.

(c) 2009-2013 by Jeff Mott. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions, and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions, and the following disclaimer in the documentation or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name CryptoJS nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS," AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Drucknetzwerkeinstellungen

Verwenden Sie das Bedienfeld, um die aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers auszudrucken.

»» Wichtig

- Der Ausdruck der Netzwerkeinstellungen enthält wichtige Informationen über das Netzwerk. Heben Sie ihn gut auf.

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
2. [Legen Sie drei oder mehr Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.](#)
3. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Wählen Sie **LAN-Details drucken (Print LAN details)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Drucker beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.

Die folgenden Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden ausgedruckt. (Je nach Druckereinstellungen werden bestimmte Einstellungen nicht angezeigt.)

Artikelnummer	Einstellung	Beschreibung	Einstellung
1	Product Information	Produktinformationen	–
1-1	Product Name	Produktname	XXXXXXXX
1-2	ROM Version	ROM-Version	XXXXXXXX
1-3	Serial Number	Seriennummer	XXXXXXXX
2	Network Diagnostics	Netzwerkdiagnose	–
2-1	Diagnostic Result	Diagnoseergebnis	XXXXXXXX
2-2	Result Codes	Ergebniscodes	XXXXXXXX
2-3	Result Code Details	Ergebniscodedetails	Weitere Informationen zum Diagnoseergebnis und zu den Ergebniscodes finden Sie unter Netzwerkfehler manuell beheben .
3	Wireless LAN	WLAN (Wireless LAN)	Enable/Disable
3-2	Infrastructure	Infrastruktur	Enable/Disable

3-2-1	Signal Strength	Signalstärke	0 bis 100 [%]
3-2-2	Link Quality	Übertragungsqualität	0 bis 100 [%]
3-2-3	Frequency	Frequenz	XX (GHz)
3-2-4	MAC Address	MAC-Adresse	XX:XX:XX:XX:XX:XX
3-2-5	Connection	Verbindungsstatus	Active/Inactive
3-2-6	SSID	SSID	Netzwerkname (SSID) des WLAN
3-2-7	Channel	Kanal	XX (1 bis 13)
3-2-8	Encryption	Verschlüsselungsmethode	none/TKIP/AES
3-2-10	Authentication	Authentifizierungsmethode	none/auto/open/shared/WPA-PSK/WPA2-PSK
3-2-11	TCP/IPv4	TCP/IPv4	Enable/Disable
3-2-12	IP Address	IP-Adresse (IP address)	XXX.XXX.XXX.XXX
3-2-13	Subnet Mask	Subnetmask	XXX.XXX.XXX.XXX
3-2-14	Default Gateway	Standard-Gateway	XXX.XXX.XXX.XXX
3-2-15	TCP/IPv6	TCP/IPv6	Enable/Disable
3-2-16	Link Local Address	Lokale Adresse für Link	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-17	Link Local Prefix Length	Länge lokales Präfix für Link	XXX
3-2-18	Stateless Address1	Statuslose Adresse 1	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-19	Stateless Prefix Length1	Länge statusloses Präfix 1	XXX
3-2-20	Stateless Address2	Statuslose Adresse 2	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-21	Stateless Prefix Length2	Länge statusloses Präfix 2	XXX
3-2-22	Stateless Address3	Statuslose Adresse 3	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-23	Stateless Prefix Length3	Länge statusloses Präfix 3	XXX

3-2-24	Stateless Address4	Statuslose Adresse 4	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-25	Stateless Prefix Length4	Länge statusloses Präfix 4	XXX
3-2-26	Default Gateway1	Standard-Gateway 1	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-27	Default Gateway2	Standard-Gateway 2	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-28	Default Gateway3	Standard-Gateway 3	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-29	Default Gateway4	Standard-Gateway 4	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-33	IPsec	IPsec-Einstellung	Active/Inactive
3-2-34	Security Protocol	Sicherheitsmethode	ESP/ESP & AH/AH/Blank (Not selected)
3-3	Wireless Direct/Access Point Mode	Betriebsmodus für Drahtlos Direkt	Enable/Disable
3-3-1	MAC Address	MAC-Adresse	XX:XX:XX:XX:XX:XX
3-3-2	Connection	Verbindungsstatus	Active/Inactive
3-3-3	SSID	SSID	Netzwerkname (SSID) für Drahtlos Direkt
3-3-4	Password	Kennwort	Kennwort für Drahtlos Direkt
3-3-5	Channel	Kanal	3
3-3-6	Encryption	Verschlüsselungsmethode	AES
3-3-7	Authentication	Authentifizierungsmethode	WPA2-PSK
3-3-8	TCP/IPv4	TCP/IPv4	Enable/Disable
3-3-9	IP Address	IP-Adresse (IP address)	XXX.XXX.XXX.XXX
3-3-10	Subnet Mask	Subnetmask	XXX.XXX.XXX.XXX
3-3-11	Default Gateway	Standard-Gateway	XXX.XXX.XXX.XXX
3-3-12	TCP/IPv6	TCP/IPv6	Enable/Disable
3-3-13	Link Local Address	Lokale Adresse für Link	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX

3-3-14	Link Local Prefix Length	Länge lokales Präfix für Link	XXX
3-3-15	IPsec	IPsec-Einstellung	Active/Inactive
3-3-16	Security Protocol	Sicherheitsmethode	ESP/ESP & AH/AH/Blank (Not selected)
5	Other Settings	Weitere Einstellungen	–
5-1	Printer Name	Druckername	Druckername
5-2	Wireless Direct DevName	Gerätename für Drahtlos Direkt	Gerätename für Drahtlos Direkt
5-4	WSD Printing	WSD-Druckeinstellung	Enable/Disable
5-5	WSD Timeout	Zeitüberschreitung nach	1/5/10/15/20 [min]
5-6	LPD Printing	LPD-Druckeinstellung	Enable/Disable
5-7	RAW Printing	RAW-Druckeinstellung	Enable/Disable
5-9	Bonjour	Bonjour-Einstellung	Enable/Disable
5-10	Bonjour Service Name	Servicename Bonjour	Servicename Bonjour
5-11	LLMNR	LLMNR-Einstellung	Enable/Disable
5-12	SNMP	SNMP-Einstellung	Enable/Disable
5-14	DNS Server	DNS-Serveradresse automatisch ermitteln	Auto/Manual
5-15	Primary Server	Primäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
5-16	Secondary Server	Sekundäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
5-17	Proxy Server	Proxyservereinstellung	Enable/Disable
5-18	Proxy Address	Proxyadresse	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
5-19	Proxy Port	Proxy-Port-Spezifikation	1 bis 65535
5-20	Cert. Fingerprt(SHA-1)	Digitaler Fingerabdruck (SHA-1)	xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx
5-21	Cert. Fingerprt(SHA-256)	Digitaler Fingerabdruck (SHA-256)	xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx
7	Web Services	Webservices	–

7-1	Unsent Usage Logs	Anzahl der nicht gesendeten Nutzungsprotokolle	0 bis 200
7-2	Usage Log Last Sent	Letztes Datum, an dem Nutzungsprotokoll gesendet wurde	XXXXXXXX
7-3	Web Service Status	Registrierungsstatus	Not set/Disabled/Registration pending/Registered
7-4	Log Transmission Status	Übertragungsergebnis	Not activated/Processing/Server error/Connection error/Timeout error/Error/Awaiting server response/Active
7-5	Subscription Information	Informationen zum Abonnement	Informationen zum Abonnementvertrag (mit oder ohne Abonnementvertrag gedruckt)
7-5-1	Subscription Ink		
7-5-2	Remaining Offline Prints		
7-5-3	Installed Cartridge Type		
7-5-4	Online Support	URL zur ausschließlich für Abonnementnehmer verfügbaren Support-Seite (sofern genannt)	Wenn Sie einen Abonnementvertrag haben, überprüfen Sie bitte die ausschließlich für Abonnementnehmer verfügbare Support-Seite.

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

Standard-Netzwerkeinstellungen

Standards für LAN-Verbindung

Einstellung	Standard
Netzwerkname (SSID)	BJNPSETUP
Wi-Fi-Sicherheit	Deaktiviert
IP-Adresse (IP address) (IPv4)	Autom. Einrichtung (Auto setup)
IP-Adresse (IP address) (IPv6)	Automatische Einrichtung
Druckername festl. (Set printer name)*	XXXXXXXXXXXX
IPv6 akt./deakt. (Enable/disable IPv6)	Aktivieren (Enable)
WSD akt./deakt. (Enable/disable WSD)	Aktivieren (Enable)
Zeitüberschr.einst. (Timeout setting)	15 Minuten (15 minutes)
Bonjour akt./deakt. (Enab./disab. Bonjour)	Aktivieren (Enable)
Servicename	Canon TR4700 series
LPR-Einstellung (LPR setting)	Aktivieren (Enable)
RAW-Protokoll (RAW protocol)	Aktivieren (Enable)
LLMNR	Aktivieren (Enable)

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

* Der Standardwert hängt vom Drucker ab. Verwenden Sie das Bedienfeld, um die Werte zu überprüfen.

➔ [LAN-Einstellungen](#)

Voreinstellungen für Drahtlos Direkt

Einstellung	Standard
Drahtl. D.-Nw. (SSID) (WL Direct net.(SSID))	DIRECT-abXX-TR4700series *1
Kennwort (Password)	YYYYYYYYYY *2
Sicherheitsmethode	WPA2-PSK (AES)
Anfrage bestätigen (Confirm request)	Angezeigt

*1 „ab“ wird willkürlich festgelegt und „XX“ steht für die letzten zwei Ziffern der MAC-Adresse des Druckers. (Der Wert wird angegeben, wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird.)

*2 Das Kennwort wird automatisch angegeben, wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird.

Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt

Sie können Geräte (z. B. Computer, Smartphone oder Tablet) unter Verwendung der zwei nachfolgenden Verfahren mit dem Drucker verbinden.

- Drahtlose Verbindung (Verbindung der Geräte über einen Wireless Router)
- Direkte drahtlose Verbindung (direkte Verbindung der Geräte ohne Wireless Router)

In diesem Abschnitt wird der Modus „Drahtlos Direkt“ beschrieben, der es Ihnen ermöglicht zu drucken, indem Sie die Geräte direkt mit dem Drucker verbinden.

- **Herstellen einer Verbindung**

1. [Direkte Verbindung für den Drucker aktivieren](#)
2. [Verbinden eines Smartphones/Tablets/Computers mit dem Drucker](#)

- **Ändern von Einstellungen**

- ➔ [Bei Ändern der Einstellung für Drahtlos Direkt](#)

»» Wichtig

- Sie können bis zu 5 Geräte gleichzeitig über Drahtlos Direkt mit dem Drucker verbinden.
- Überprüfen Sie die Nutzungsbeschränkungen und verbinden Sie den Drucker mit der direkten Verbindung.

- ➔ [Einschränkungen](#)

Direkte Verbindung für den Drucker aktivieren

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **LAN-Einstellungen (LAN settings)** und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Direkte Verbindung (Wireless Direct)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Wählen Sie **Drahtlos Dir. wechs. (Switch WL Direct)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
7. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung, wählen Sie **Ja (Yes)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Drahtlos Direkt ist aktiviert, und ein Gerät kann drahtlos mit dem Drucker verbunden werden.

»» Hinweis

- Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, können Sie **Netzwerkname (SSID) (Network name(SSID))**, **Sicherheitsprotokoll (Security protocol)** und **Drahtl. D.-Nw. (SSID) (WL Direct net.(SSID))** durch Drücken der Tasten ◀▶ überprüfen.
- Wenn Sie das **Sicherheitsprotokoll (Security protocol)** anzeigen, erscheint gleichzeitig ein Bildschirm mit der Frage, ob das Kennwort angezeigt werden soll. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, um das Kennwort anzuzeigen. Wählen Sie **Nein (No)** aus, um das Kennwort nicht anzuzeigen.
- Bei der Herstellung einer Verbindung eines Geräts mit dem Drucker ist das Kennwort erforderlich. Je nach dem verwendeten Gerät kann die Verwendung des Kennworts auch nicht erforderlich sein.
- Wenn Sie ein mit Wi-Fi kompatibles Gerät mit dem Drucker verbinden, wählen Sie den Druckernamen auf Ihrem Gerät aus.
- Informationen zum Ändern des Bezeichners (SSID) und des Kennworts finden Sie unten.
➔ [Bei Ändern der Einstellung für Drahtlos Direkt](#)

Verbinden eines Smartphones/Tablets/Computers mit dem Drucker

1. Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion auf Ihrem Smartphone/Tablet/Computer.

Aktivieren Sie Wi-Fi im Menü „Einstellungen“ auf Ihrem Smartphone/Tablet/Computer.

Anweisungen zum Aktivieren der Wi-Fi-Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Smartphone/Tablet/Computer.

2. Wählen Sie in der Liste auf Ihrem Smartphone/Tablet/Computer „DIRECT-XXXX-TR4700series“ aus („X“ steht für alphanumerische Zeichen).

»» Hinweis

- Falls „DIRECT-XXXX-TR4700series“ nicht in der Liste angezeigt wird, ist die direkte Verbindung nicht aktiviert.

Weitere Informationen zur Aktivierung von Drahtlos Direkt finden Sie unter [Ändern der Druckereinstellung für die Verwendung von Drahtlos Direkt](#).

3. Geben Sie das **Kennwort (Password)** auf dem Smartphone/Tablet/Computer ein.

Das Smartphone/Tablet/der Computer wird mit dem Drucker verbunden.

»» Hinweis

- Prüfen Sie das Kennwort für Drahtlos Direkt.
Verwenden Sie zur Prüfung eines der folgenden Verfahren.
 - Überprüfen Sie die LCD-Anzeige des Druckers.
➔ [LAN-Einstellungen](#)
 - Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

- Je nach verwendetem Gerät kann für die Verbindung zum Drucker über Wi-Fi die Eingabe des Kennworts erforderlich sein. Geben Sie das für den Drucker angegebene Kennwort ein.
- Wenn unter **Anfrage bestätigen (Confirm request)** in [Bei Ändern der Einstellung für Drahtlos Direkt](#) festgelegt ist, dass auf dem Drucker ein Bestätigungsbildschirm angezeigt werden soll, wenn das mit Drahtlos Direkt kompatible Gerät eine Verbindung zum Drucker herstellt, wird auf der LCD-Anzeige des Druckers ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie bestätigen müssen, dass die Verbindung hergestellt werden darf.

Vergewissern Sie sich, dass der Name auf der LCD-Anzeige dem Ihres drahtlosen Kommunikationsgeräts entspricht, und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Wenn Sie Canon PRINT Inkjet/SELPHY installieren, können Sie von Ihrem Smartphone oder Tablet aus drucken. Laden Sie die App aus dem App Store und Google Play herunter.

➔ Für iOS-Geräte

➔ Für Android-Geräte

Bei Ändern der Einstellung für Drahtlos Direkt

Ändern Sie die Einstellungen für Drahtlos Direkt gemäß der unten angegebenen Vorgehensweise.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Einstellungen für die direkte Verbindung ändern möchten, müssen Sie die direkte Verbindung vorher aktivieren.

➔ [Direkte Verbindung für den Drucker aktivieren](#)

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **LAN-Einstellungen (LAN settings)** und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Direkte Verbindung (Wireless Direct)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Wählen Sie ein Einstellungselement aus.

Drücken Sie die Taste ◀▶, um das gewünschte Einstellungselement zu wechseln.

- **Namen (SSID) änd. (Change name (SSID))**

Ändern Sie die Kennung (SSID) für Drahtlos Direkt.

Die Kennung (SSID) ist der Name des Druckers (Gerätename), der auf einem mit Wi-Fi Direct kompatiblen Gerät angezeigt wird.

Gehen Sie zum Ändern der Kennung (SSID) folgendermaßen vor.

- So führen Sie die Einrichtung manuell durch
 1. Wählen Sie **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 2. Geben Sie die neue Kennung (SSID) ein.
Geben Sie die einzelnen Ziffern über den Ziffernblock ein.
Sie können den Cursor bewegen, indem Sie die Tasten ◀▶ drücken.
Mit der Taste **Zurück (Back)** können Sie jeweils ein Zeichen löschen.
Drücken Sie die Taste ✖ auf dem Ziffernblock, um den Eingabemodus (Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern) zu ändern.
Drücken Sie die Taste # auf dem Ziffernblock, um die Symbole zu ändern.
 3. Überprüfen Sie die eingegebenen Inhalte und halten Sie die Taste **OK** gedrückt.
 4. Lesen Sie die angezeigte Meldung und drücken Sie die Taste **OK**.
- So führen Sie die Einrichtung automatisch durch
 1. Wählen Sie **Automat. Aktualis. (Auto update)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 2. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

▶▶▶ Hinweis

- Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, können Sie **Netzw.name (SSID) (Network name(SSID))**, **Sicherheitsprotokoll (Security protocol)** und **Drahtl. D.-Nw. (SSID) (WL Direct net.(SSID))** durch Drücken der Tasten ◀▶ überprüfen.
- Wenn Sie das **Sicherheitsprotokoll (Security protocol)** anzeigen, erscheint gleichzeitig ein Bildschirm mit der Frage, ob das Kennwort angezeigt werden soll. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, um das Kennwort anzuzeigen. Wählen Sie **Nein (No)** aus, um das Kennwort nicht anzuzeigen.

• Kennwort ändern (Change password)

Ändern Sie das Kennwort für Drahtlos Direkt.

- So führen Sie die Einrichtung manuell durch
 1. Wählen Sie **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 2. Geben Sie das neue Kennwort ein (10 Zeichen).
Geben Sie die einzelnen Ziffern über den Ziffernblock ein.
Sie können den Cursor bewegen, indem Sie die Tasten ◀▶ drücken.
Mit der Taste **Zurück (Back)** können Sie jeweils ein Zeichen löschen.
Drücken Sie die Taste ✖ auf dem Ziffernblock, um den Zeichentyp zu ändern, den Sie eingeben möchten (Groß-/Kleinbuchstaben, Ziffern).
 3. Überprüfen Sie die eingegebenen Inhalte und halten Sie die Taste **OK** gedrückt.
- So führen Sie die Einrichtung automatisch durch
 1. Wählen Sie **Automat. Aktualis. (Auto update)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 2. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, können Sie **Netzw.name (SSID) (Network name(SSID))**, **Sicherheitsprotokoll (Security protocol)** und **Drahtl. D.-Nw. (SSID) (WL Direct net.(SSID))** durch Drücken der Tasten ◀▶ überprüfen.
- Wenn Sie das **Sicherheitsprotokoll (Security protocol)** anzeigen, erscheint gleichzeitig ein Bildschirm mit der Frage, ob das Kennwort angezeigt werden soll. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, um das Kennwort anzuzeigen. Wählen Sie **Nein (No)** aus, um das Kennwort nicht anzuzeigen.

• Anfrage bestätigen (Confirm request)

Ändern Sie Einstellung für den Bestätigungsbildschirm, wenn ein Wi-Fi Direct-kompatibles Gerät eine Verbindung zum Drucker herstellt.

Wenn der Drucker den Bildschirm anzeigen soll, um Sie zu informieren, dass ein mit Wi-Fi Direct kompatibles Gerät mit dem Drucker verbunden wird, wählen Sie **Ja (Yes)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Wichtig

- Zur Verhinderung nicht autorisierter Zugriffe empfehlen wir, den Bestätigungsbildschirm anzeigen zu lassen.

»» Hinweis


- Wenn Sie die Einstellung für Drahtlos Direkt des Druckers ändern, müssen Sie auch die Wireless-Router-Einstellung des Geräts ändern.

Einfache Übersicht über Netzwerkverbindungen

Was ist die drahtlose Verbindung?

Verbinden Sie den Drucker und die Geräte (z. B. Computer/Smartphone/Tablet) über einen Wireless Router. Wenn Sie über einen WLAN-Router verfügen, empfehlen wir, diesen für die drahtlose Verbindung zu verwenden.



- Die Verbindungsmethoden unterscheiden sich je nach Art des Wireless Routers.
- Sie können Netzwerkeinstellungen wie den Netzwerknamen (SSID) und das Sicherheitsprotokoll im Drucker ändern.
- Wenn die Verbindung zwischen einem Gerät und einem Wireless Router hergestellt wurde und  (Wi-Fi-Symbol) im Bildschirm des Geräts angezeigt wird, können Sie das Gerät über den Wireless Router mit dem Drucker verbinden.

Was ist die direkte Verbindung?

Verbinden Sie den Drucker und ein Gerät (z. B. Computer/Smartphone/Tablet), ohne einen Wireless Router zu verwenden.



- Wenn Sie den Drucker mit Drahtlos Direkt verwenden, ist die Internetverbindung vom Drucker nicht verfügbar. In diesem Fall können die Webservices für den Drucker nicht verwendet werden.
- Wenn Sie ein mit dem Internet verbundenes Gerät über einen Wireless Router mit dem Drucker in Drahtlos Direkt verbinden, wird die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Wireless Router deaktiviert. In diesem Fall wechselt die Verbindung des Geräts möglicherweise je nach Gerät automatisch zu einer mobilen Datenverbindung. Beim Herstellen einer Verbindung zum Internet über eine mobile Datenverbindung können Übertragungsgebühren anfallen.
- In Drahtlos Direkt können Sie gleichzeitig bis zu fünf Geräte verbinden. Wenn Sie versuchen, ein sechstes Gerät zu verbinden, während bereits fünf Geräte verbunden sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Trennen Sie bei Anzeige eines Fehlers ein Gerät, das Sie nicht verwenden, und konfigurieren Sie anschließend erneut die Einstellungen.
- Netzwerkeinstellungen wie der Netzwerkname (SSID) und das Sicherheitsprotokoll werden automatisch angegeben.

➔ [Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt](#)

USB-Verbindung (Referenz)

»» Hinweis

- Sie können den Drucker und Computer über ein USB-Kabel (USB-Verbindung) anschließen. Legen Sie ein USB-Kabel bereit. Weitere Informationen finden Sie unter [Wechseln der Druckerverbindung zu Netzwerk- oder Endgeräten](#).

Einstellungen/Einrichtung der Netzwerkverbindung

Richten Sie für den Drucker und den Computer/das Smartphone/das Tablet die Verbindung ein.

Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie auf der Webseite.

Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt

- ➔ [Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt](#)

Ändern der Netzwerkeinstellungen

Weitere Informationen zum Ändern der Verbindungseinstellungen für den Drucker und den Computer/das Smartphone/das Tablet erhalten Sie unten.

- So ändern Sie die Netzwerkverbindungsmethode:
 - ➔ [Wechseln der Druckerverbindung zu Netzwerk- oder Endgeräten](#)
 - ➔ Ändern des Verbindungsmodus
- So fügen Sie den Computer/das Smartphone/das Tablet zum Drucker hinzu:
 - ➔ [Wechseln der Druckerverbindung zu Netzwerk- oder Endgeräten](#)

Wi-Fi Connection Assistant

Wi-Fi Connection Assistant prüft oder bestimmt die Einstellungen des Druckers und des Computers und stellt den Status bei einem Problem mit der Netzwerkverbindung wieder her. Wählen Sie einen der folgenden Links, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen.

- ➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant
 - Ausführen/Ändern der Netzwerkeinstellungen (Windows)
Unter Windows können Sie die Netzwerkeinstellungen über Wi-Fi Connection Assistant vornehmen.
 - ➔ [Wi-Fi Connection Assistant \(Windows\)](#)
 - Bestimmen und Reparieren der Netzwerkeinstellungen (Windows/macOS)
Sie können die Netzwerkeinstellungen über Wi-Fi Connection Assistant bestimmen und reparieren.
 - **Für Windows:**
 - ➔ [Wi-Fi Connection Assistant \(Windows\)](#)
 - **Für macOS:**
 - ➔ [Wi-Fi Connection Assistant \(macOS\)](#)

Tipps für die Netzwerkverbindung

Tipps zur Verwendung des Druckers über eine Netzwerkverbindung finden Sie nachstehend.

- ➔ [Tipps für die Netzwerkverbindung \(Windows/macOS\)](#)
- ➔ Handhabung der Druckerkonfiguration über den Webbrowser
- ➔ Maßnahmen gegen nicht autorisierten Zugriff

Fehlersuche

Weitere Informationen zur Fehlersuche bei der Netzwerkverbindung erhalten Sie unter [Häufig gestellte Fragen zum Netzwerk](#).

Hinweis/Einschränkung

Details dazu erhalten Sie unten.

- Einschränkungen bei den Netzwerkeinstellungen:
 - ➔ [Einschränkungen](#)
- Hinweise beim Drucken über einen Webservice:
 - ➔ Hinweis zum Webservice-Druck

Einschränkungen

Wenn Sie ein anderes Gerät (z. B. einen Computer) verbinden, während ein anderes Gerät bereits mit dem Drucker verbunden ist, nutzen Sie zum Verbinden die Verbindungsmethode des verbundenen Geräts. Wenn Sie eine Verbindung mit einer anderen Verbindungsmethode herstellen, wird die Verbindung zum verwendeten Gerät deaktiviert.

Über Wireless Router verbinden

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät und der Wireless Router miteinander verbunden sind. Informationen zum Überprüfen dieser Einstellungen finden Sie in dem mit dem Wireless Router gelieferten Handbuch, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts.
Falls ein Gerät bereits mit dem Drucker ohne Verwendung eines Wireless Routers verbunden wurde, verbinden Sie es erneut über einen Wireless Router.
- Die Konfiguration, Funktionen des Routers, Einrichtungsvorgänge und Sicherheitseinstellungen der Wireless Router sind abhängig von der Systemumgebung. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Wireless Routers oder wenden Sie sich an den Hersteller.
- Dieser Drucker unterstützt keine Drahtlosnetzwerkstandards, die das 5-GHz-Frequenzband verwenden. Überprüfen Sie, ob das Gerät IEEE802.11n (2,4 GHz), IEEE802.11g oder IEEE802.11b unterstützt.
- Wenn Ihr Gerät auf den Modus „Nur IEEE802.11n“ eingestellt ist, kann TKIP nicht als Sicherheitsprotokoll verwendet werden. Ändern Sie das Sicherheitsprotokoll für das Gerät in ein anderes Protokoll als TKIP oder ändern Sie die Einstellung in einen anderen Modus als „Nur IEEE802.11n“.
Die Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem Wireless Router wird bei Änderung der Einstellung zeitweise getrennt. Fahren Sie nicht mit dem nächsten Bildschirm dieses Handbuchs fort, bevor die Einrichtung abgeschlossen ist.
- Wenden Sie sich bei der Verwendung in einer Büroumgebung an den Netzwerkadministrator.
- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk ohne Sicherheitsschutz herstellen, besteht die Gefahr, dass Ihre persönlichen Informationen von Dritten eingesehen werden können.

Direkte Verbindung

»» Wichtig

- Wenn ein Gerät über einen Wireless Router mit dem Internet verbunden ist und Sie es mit einem Drucker im Modus „Direkte Verbindung“ verbinden, wird die bestehende Verbindung zwischen dem Gerät und dem Wireless Router deaktiviert. In diesem Fall wechselt die Verbindung des Geräts möglicherweise je nach Gerät automatisch zu einer mobilen Datenverbindung. Wenn Sie eine Verbindung zum Internet über eine mobile Datenverbindung herstellen, können je nach Vertrag Kosten entstehen.
 - Wenn Sie ein Gerät und einen Drucker per Direkte Verbindung verbinden, werden die Verbindungsinformationen in den Wi-Fi-Einstellungen gespeichert. Möglicherweise wurde das Gerät automatisch mit dem Drucker verbunden, selbst nachdem es von einem anderen Wireless Router getrennt bzw. mit diesem verbunden wurde.
 - Um eine automatische Verbindung zum Drucker im Modus Direkte Verbindung zu verhindern, ändern Sie den Verbindungsmodus nach der Verwendung des Druckers oder deaktivieren Sie in

den Wi-Fi-Einstellungen des Geräts die automatische Verbindung.

Informationen zum Ändern der Einstellungen Ihres Geräts erhalten Sie in dem mit dem Gerät gelieferten Handbuch oder beim Hersteller des Geräts.

- Beim Verbinden eines Geräts und des Druckers per Direkte Verbindung ist die Internetverbindung je nach Ihrer Umgebung möglicherweise nicht verfügbar. In diesem Fall können die Webservices für den Drucker nicht verwendet werden.
- Im Modus Direkte Verbindung können Sie gleichzeitig bis zu fünf Geräte verbinden. Wenn Sie versuchen, ein sechstes Gerät zu verbinden, während bereits fünf Geräte verbunden sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Trennen Sie bei Anzeige eines Fehlers ein Gerät, das den Drucker nicht verwendet, und legen Sie die Einstellungen erneut fest.
- Die mit dem Drucker per Direkte Verbindung verbundenen Geräte können nicht miteinander kommunizieren.
- Firmware-Updates für den Drucker stehen bei Verwendung von Direkte Verbindung nicht zur Verfügung.
- Wenn ein Gerät mit dem Drucker ohne Verwendung eines Wireless Router verbunden wurde und Sie dieses mit derselben Verbindungsmethode erneut einrichten möchten, dann trennen Sie es zuerst. Deaktivieren Sie die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Drucker im Wi-Fi-Einrichtungsbildschirm.

Tipps für die Netzwerkverbindung (Windows/macOS)

- Erkennen des gleichen Druckernamens
- Wechseln der Druckerverbindung zu Netzwerk- oder Endgeräten

Erkennen des gleichen Druckernamens

Wenn der Drucker während der Einrichtung erkannt wird, können auch mehrere Drucker mit dem gleichen Namen auf dem Ergebnisbildschirm angezeigt werden.

Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie die Einstellungen des Druckers mit denen auf dem Ergebnisbildschirm vergleichen.

- **Für Windows:**

Prüfen Sie die MAC-Adresse oder die Seriennummer des Druckers, um den korrekten Drucker aus den Ergebnissen auszuwählen.

- **Für macOS:**

Die Druckernamen werden mit der MAC-Adresse angezeigt, die am Ende des Namens angefügt wird, oder durch den von Bonjour angegebenen Druckernamen.

Prüfen Sie Bezeichner wie die MAC-Adresse, den Druckernamen, den Bonjour angibt, sowie die Seriennummer des Druckers, um den richtigen Drucker aus der Auswahl zu wählen.

»» Hinweis

- Die Seriennummer wird möglicherweise nicht auf dem Ergebnisbildschirm angezeigt.

Drucken Sie zur Prüfung der MAC-Adresse und der Seriennummer des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»» Hinweis

- Bei einigen Modellen können Sie die Seriennummer auf der LCD-Anzeige überprüfen.

➔ [Systeminformationen](#)

Wechseln der Druckerverbindung zu Netzwerk- oder Endgeräten

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Sie einen Computer, der der LAN-Umgebung neu hinzugefügt wurde, mit dem Drucker verbinden, die Verbindungsmethode von USB in LAN ändern oder die WLAN-Verbindungsmethode (Wi-Fi) ändern.

- ➔ [Stellt eine Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN her/Ändert die Verbindungsmethode von USB zu LAN](#)
- ➔ [Ändern der LAN-Verbindungsmethode](#)
- ➔ [Methode für die Neukonfiguration der Wi-Fi-Verbindung](#)

Stellt eine Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN her/ Ändert die Verbindungsmethode von USB zu LAN

Um einen weiteren Computer über LAN mit dem Drucker zu verbinden oder von einer USB- zu einer LAN-Verbindung zu wechseln, führen Sie die Einrichtung gemäß dem Einrichtungshandbuch aus.

Ändern der LAN-Verbindungsmethode

Wenn der Drucker mit einer LAN-Verbindung verwendet wird und Sie die Verbindungsmethode in USB ändern möchten, überprüfen Sie den folgenden Punkt.

- **Für Windows:**
 - Führen Sie die Einrichtung gemäß dem Einrichtungshandbuch aus.
- **Für macOS:**
 - Führen Sie die Einrichtung gemäß dem Einrichtungshandbuch aus.

Methode für die Neukonfiguration der Wi-Fi-Verbindung


Befolgen Sie eine der unten genannten Prozeduren zum Ändern der Verbindungsmethode für Wi-Fi (Infrastruktur oder Drahtlos Direkt).

- **Für Windows:**
 - Weitere Informationen finden Sie unter Ändern des Verbindungsmodus.
 - Legen Sie Einstellungen auf dem Bildschirm **Netzwerkeinstellungen (Network Settings)** in Wi-Fi Connection Assistant fest.

»»» Wichtig

- Bevor Sie die Einstellungen mit Wi-Fi Connection Assistant festlegen, aktivieren Sie wie folgt den Modus für die einfache Drahtlos-Verbindung des Druckers.

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

2. Halten Sie die Taste  (Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)) 3 Sekunden lang gedrückt.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

3. Führen Sie die Vorgänge gemäß den Anweisungen auf Ihrem Computer, Smartphone/Tablet aus.

4. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Einrichtung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **OK**.

- **Für macOS:**

Weitere Informationen finden Sie unter Ändern des Verbindungsmodus.

Wi-Fi Connection Assistant (macOS)

- **Wi-Fi Connection Assistant**
- **Starten von Wi-Fi Connection Assistant**
- **Diagnose und Reparatur der Netzwerkeinstellungen**
- **Liste an Modellen, die die Diagnose und Reparatur-Funktion nicht unterstützen.**

Wi-Fi Connection Assistant

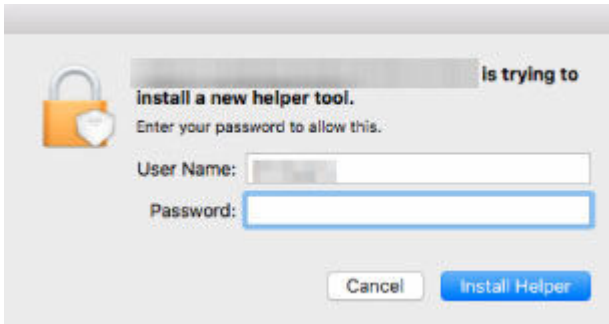
Falls ein Problem mit der Verbindung besteht, diagnostiziert das Wi-Fi Connection Assistant die Einstellungen des Druckers sowie die des Computers, auf dem es installiert ist. Zusätzlich stellt das Wi-Fi Connection Assistant den Status des Druckers und des Computers wieder her.

»» Wichtig

- Zur Verwendung des Druckers über ein LAN muss die für den jeweiligen Verbindungstyp erforderliche Ausrüstung bereitstehen, wie etwa ein Wireless Router oder ein LAN-Kabel.
- Wenn Sie das Wi-Fi Connection Assistant installieren, deaktivieren Sie die Blockierungsfunktion der Firewall.

Starten von Wi-Fi Connection Assistant

Starten Sie das **Launchpad**, wählen Sie **Canon Utilities** und anschließend Wi-Fi Connection Assistant.
Wenn Sie Wi-Fi Connection Assistant starten, wird folgender Bildschirm angezeigt.



Geben Sie das für Ihren Computer angegebene Kennwort ein, und wählen Sie **Hilfe installieren (Install Helper)**. Wi-Fi Connection Assistant startet die Diagnose und Reparatur des Netzwerks.

➔ [Diagnose und Reparatur der Netzwerkeinstellungen](#)

Diagnose und Reparatur der Netzwerkeinstellungen

Wi-Fi Connection Assistant diagnostiziert und repariert die Computereinstellungen oder Verbindungen zwischen dem Computer und dem Drucker, wenn ein Problem auftritt (z. B. Drucken von einem Drucker im Netzwerk nicht möglich).

»» Wichtig

- Die Diagnose und Reparatur-Funktion wird von einigen Modellen nicht unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- ➔ [Liste an Modellen, die die Diagnose und Reparatur-Funktion nicht unterstützen.](#)

Wi-Fi Connection Assistant startet die Überprüfung der Computereinstellungen beim Hochfahren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und führen Sie die entsprechenden Aktionen aus.

»» Hinweis

- Diese Funktion überprüft folgende Elemente:
 - ob der Computer mit dem Router verbunden ist
 - ob der Drucker im Netzwerk erkannt wird
 - ob die Signalstärke oder das Kommunikationslevel ausreichend ist (bei der Verwendung von Wi-Fi)
 - ob die Einstellungen des Drucker anschlusses mit den Netzwerkeinstellungen übereinstimmen

Liste an Modellen, die die Diagnose und Reparatur-Funktion nicht unterstützen.

Die folgenden Modelle unterstützen die "Diagnose und Reparatur"-Funktion des Wi-Fi Connection Assistant nicht.

- G4000 series
- PRO-500 series
- PRO-1000 series
- MB2100 series
- MB2700 series
- MB5100 series
- MB5400 series
- iB4000 series
- PRO-520
- PRO-540
- PRO-560
- PRO-540S
- PRO-560S
- PRO-2000
- PRO-4000
- PRO-6000
- PRO-4000S
- PRO-6000S
- TS9000 series
- TS8000 series
- TS6000 series
- TS5000 series
- MG3000 series
- E470 series

Handhabung von Papier, Originalen, FINE-Patronen usw.

- **Einlegen von Papier**
- **Auflegen von Originalen**
- **Austauschen einer FINE-Patrone**

Einlegen von Papier

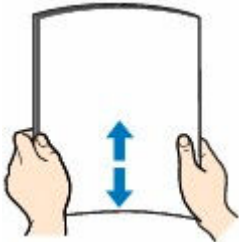
- **Einlegen von Normalpapier**
- **Einlegen von Fotopapier**
- **Einlegen von Umschlägen**

Einlegen von Normalpapier

Sie können Normalpapier einlegen.

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.

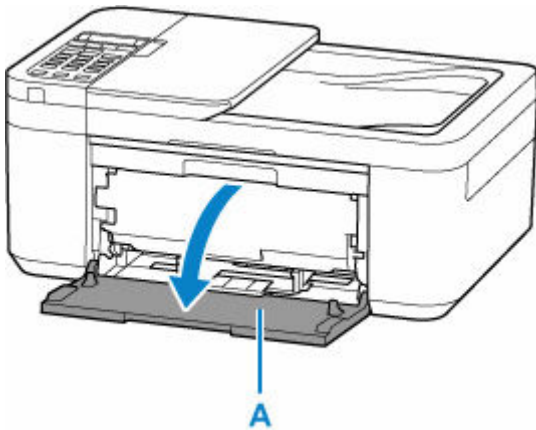


»» Hinweis

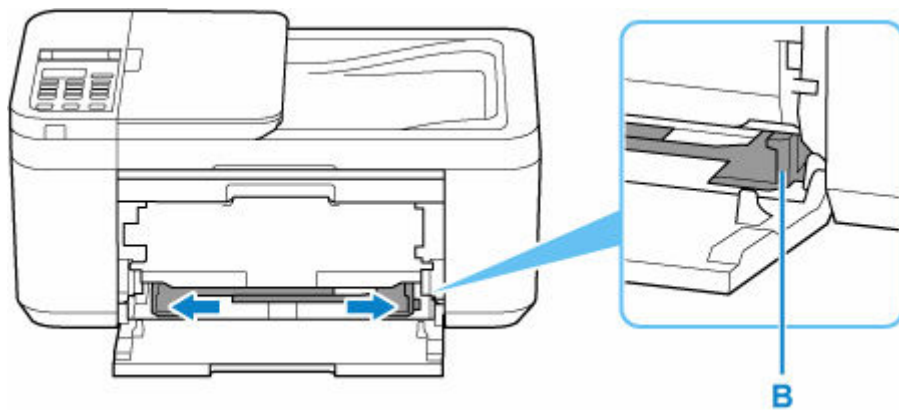
- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.

Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie unter **Test 3** im Abschnitt [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt/Tintenflecken/Papierwellung](#).

2. Öffnen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung (A).



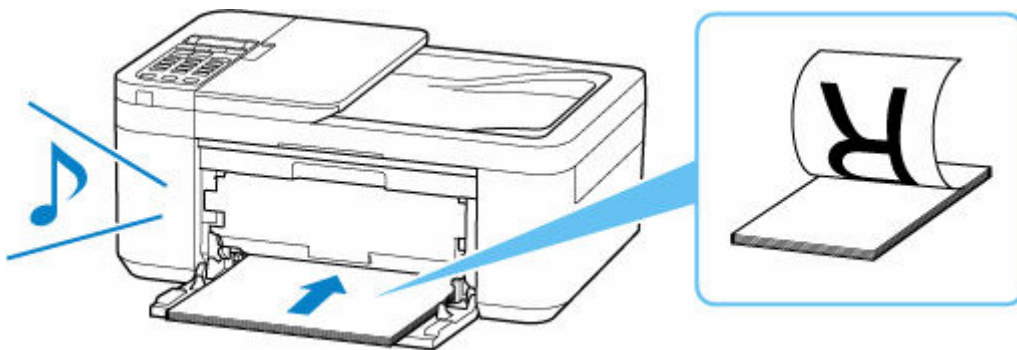
3. Schieben Sie die rechte Papierführung (B), um beide Papierführungen zu öffnen.



4. Legen Sie den Papierstapel im Hochformat MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH UNTEN in die Mitte des vorderen Fachs ein.

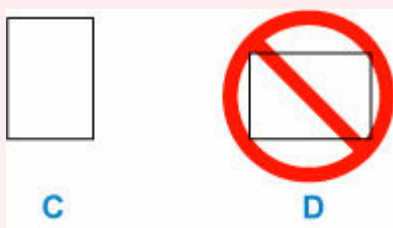
Schieben Sie die Vorderkante des Papierstapels ein, bis ein Ton zu hören ist.

Beim Einlegen eines Papierstapels wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt.



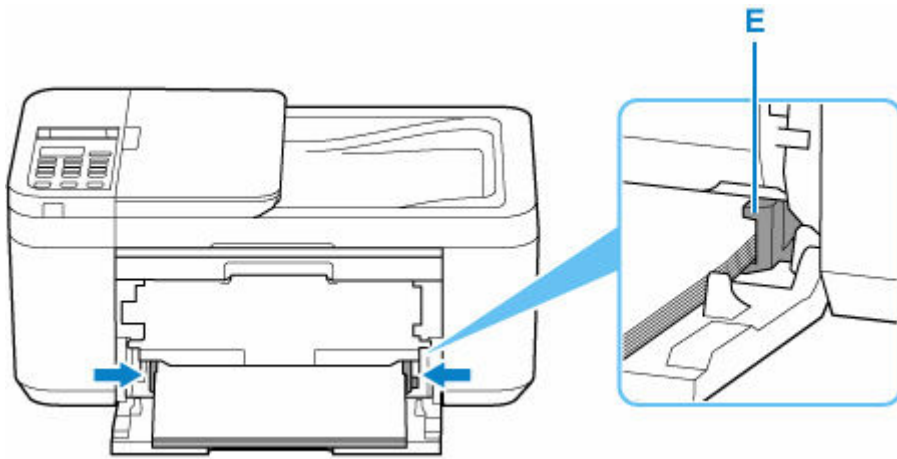
»» Wichtig

- Legen Sie Papier immer mit der Schmalseite nach unten (C) ein. Wird das Papier im Querformat (D) eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



5. Schieben Sie die rechte Papierführung, sodass die Papierführungen an beiden Seiten des Papierstapels ausgerichtet sind.

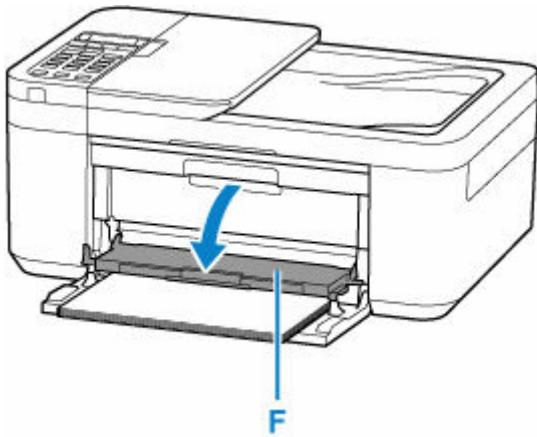
Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



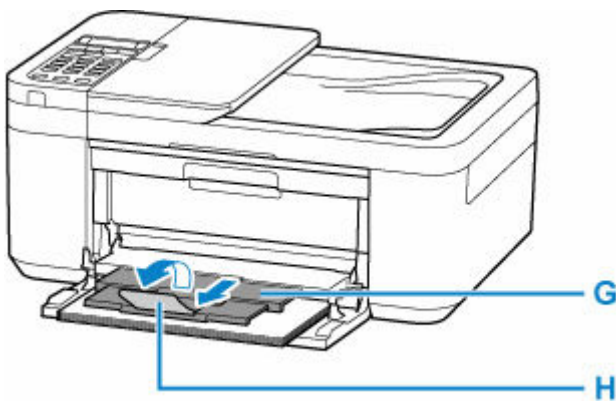
»» Hinweis

- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht höher als die Laschen (E) der Papierführungen ist.

6. Öffnen Sie das Papierausgabefach (F).



7. Ziehen Sie die Papierausgabestütze (G) heraus und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (H).



8. Drücken Sie die Taste **OK**.

Save the front tray paper
[OK]Next

9. Wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ das Format des in das vordere Fach eingelegten Papiers und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Size: ◀ *A4 ▶
Type: *PlusGlossyII

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

10. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Normalpap. (Plain paper)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Size: *A4
Type: Plain paper ▶

Befolgen Sie die Anweisungen aller angezeigten Meldungen, um die Papierinformationen zu registrieren.

»» Hinweis

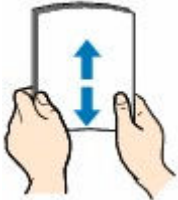
- Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente. Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen (z. B. zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw.), damit beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist. Die falschen Papiereinstellungen können zu einer mangelhaften Qualität bei den Druckfarben oder Kratzern auf der Druckoberfläche führen. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.
- Zur Vermeidung von Druckfehlern verfügt dieser Drucker über eine Funktion, mit der erkannt wird, ob die für das eingelegte Papier festgelegten Informationen mit den Papiereinstellungen übereinstimmen. Nehmen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken gemäß den Papierinformationen vor. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, falls diese Einstellungen nicht übereinstimmen. Auf diese Weise werden Druckfehler vermieden. Falls diese Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen und korrigieren Sie die Papiereinstellungen.

Einlegen von Fotopapier

Sie können Fotopapier einlegen.

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.



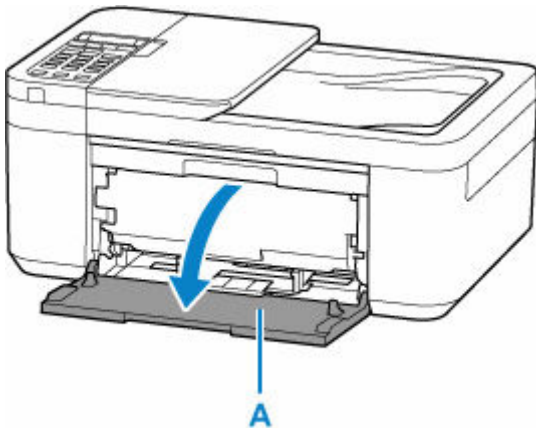
»» Hinweis

- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.

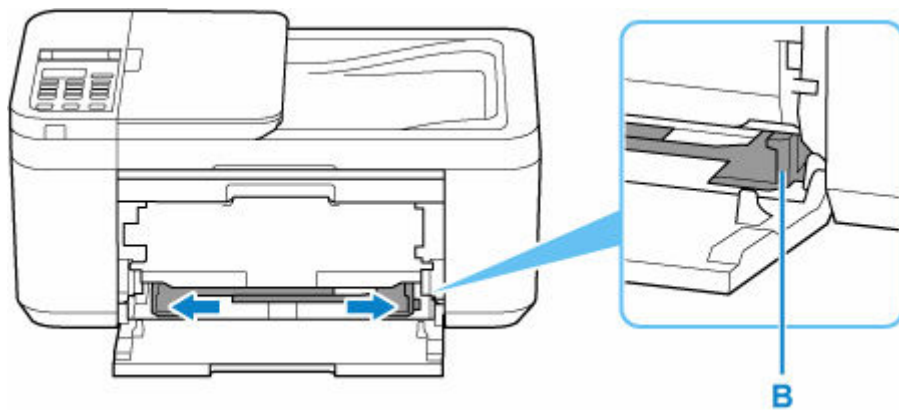
Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie unter **Test 3** im Abschnitt [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt/Tintenflecken/Papierwellung](#).

- Wenn Sie Photo Papier Plus, Seiden-Glanz SG-201 verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

2. Öffnen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung (A).



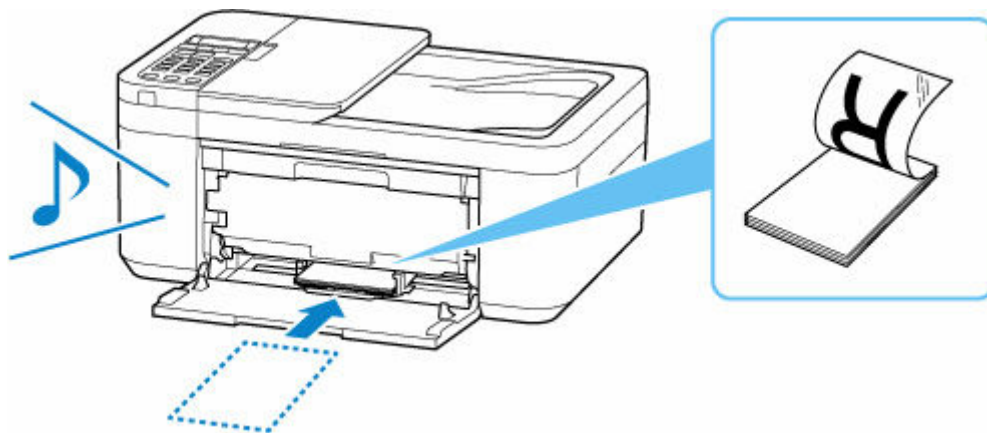
3. Schieben Sie die rechte Papierführung (B), um beide Papierführungen zu öffnen.



4. Legen Sie den Papierstapel im Hochformat MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH UNTEN in die Mitte des vorderen Fachs ein.

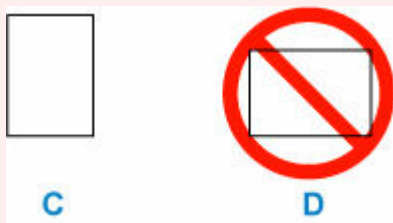
Schieben Sie die Vorderkante des Papierstapels ein, bis ein Ton zu hören ist.

Beim Einlegen eines Papierstapels wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt.



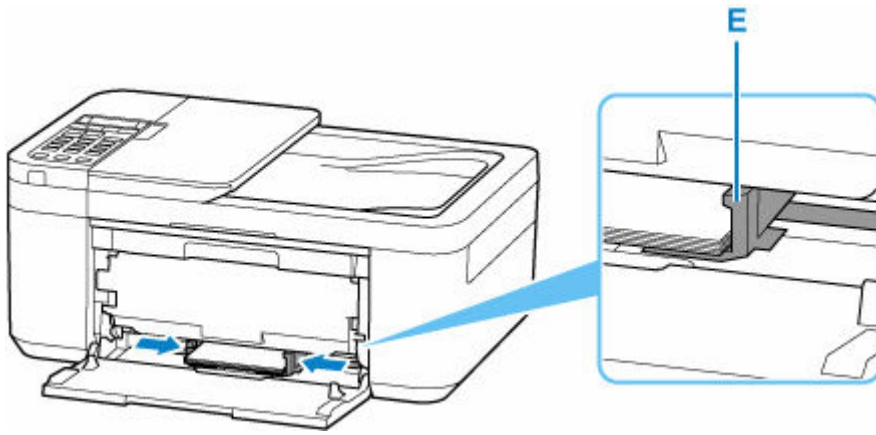
»» Wichtig

- Legen Sie Papier immer mit der Schmalseite nach unten (C) ein. Wird das Papier im Querformat (D) eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



5. Schieben Sie die rechte Papierführung, sodass die Papierführungen an beiden Seiten des Papierstapels ausgerichtet sind.

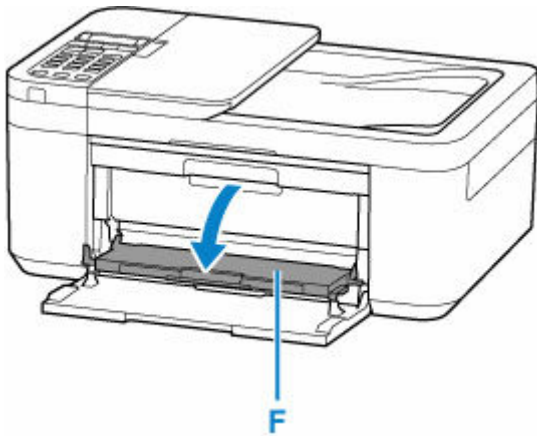
Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



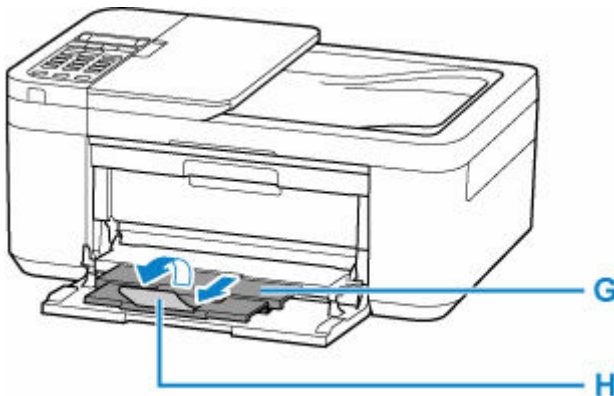
»» Hinweis

- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht höher als die Laschen (E) der Papierführungen ist.

6. Öffnen Sie das Papierausgabefach (F).



7. Ziehen Sie die Papierausgabestütze (G) heraus und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (H).



8. Drücken Sie die Taste **OK**.

Save the front tray paper
[OK]Next

9. Wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ das Format des in das vordere Fach eingelegten Papiers und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Size: ◀ KG/4"x6" ▶
Type: ◀ *Plain paper ▶

▶▶▶ Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

10. Wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Typ des in das vordere Fach eingelegten Papiers und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Size: ◀ KG/4"x6" ▶
Type: ◀ PlusGlossyII ▶

Befolgen Sie die Anweisungen aller angezeigten Meldungen, um die Papierinformationen zu registrieren.

▶▶▶ Hinweis

- Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente. Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen (z. B. zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw.), damit beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist. Die falschen Papiereinstellungen können zu einer mangelhaften Qualität bei den Druckfarben oder Kratzern auf der Druckoberfläche führen. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.
- Zur Vermeidung von Druckfehlern verfügt dieser Drucker über eine Funktion, mit der erkannt wird, ob die für das eingelegte Papier festgelegten Informationen mit den Papiereinstellungen übereinstimmen. Nehmen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken gemäß den Papierinformationen vor. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, falls diese Einstellungen nicht übereinstimmen. Auf diese Weise werden Druckfehler vermieden. Falls diese Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen und korrigieren Sie die Papiereinstellungen.

Einlegen von Umschlägen

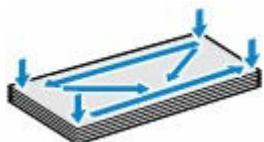
Wenn die Einstellungen auf Ihrem Computer richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

»» Wichtig

- Das Drucken von Umschlägen über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.
- Folgende Umschläge können nicht bedruckt werden: Andernfalls können im Drucker Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers auftreten.
 - Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
 - Umschläge mit doppelter Klappe
 - Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt

1. Bereiten Sie die Umschläge vor.

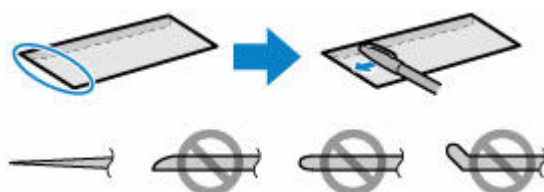
- Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge nach unten, um sie zu glätten.



- Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.



- Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
- Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.

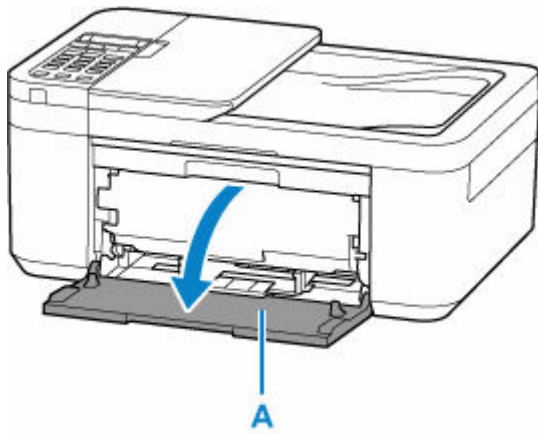


Die obige Abbildung zeigt – in mehreren Varianten – die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

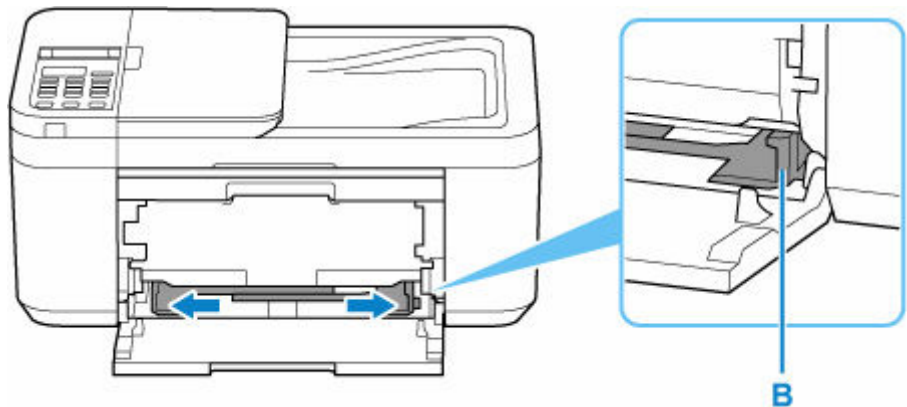
»» Wichtig

- Die Umschläge können einen Papierstau im Drucker verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 3 mm (0,12 Zoll) groß ist.

2. Öffnen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung (A).



3. Schieben Sie die rechte Papierführung (B), um beide Papierführungen zu öffnen.



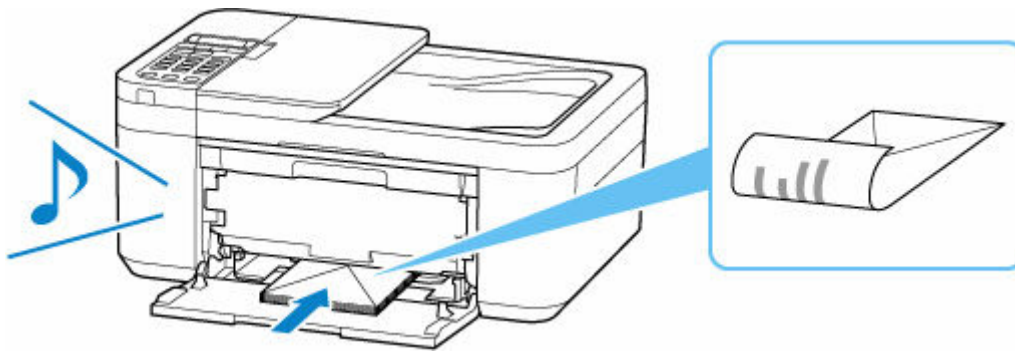
4. Legen Sie die Umschläge MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH UNTEN in die Mitte des vorderen Fachs ein.

Führen Sie die Lasche des Umschlags ein und legen Sie den Umschlag im Hochformat mit der Adressseite nach unten ein.



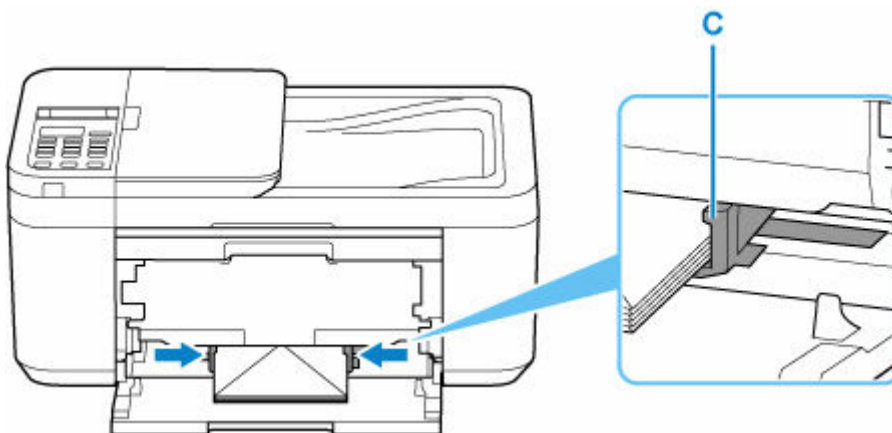
Schieben Sie die Vorderkante der Umschläge ein, bis ein Ton zu hören ist. Es können maximal 5 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.

Beim Einlegen von Umschlägen wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt.



5. Schieben Sie die rechte Papierführung, sodass beide Papierführungen an beiden Seiten der Umschläge ausgerichtet sind.

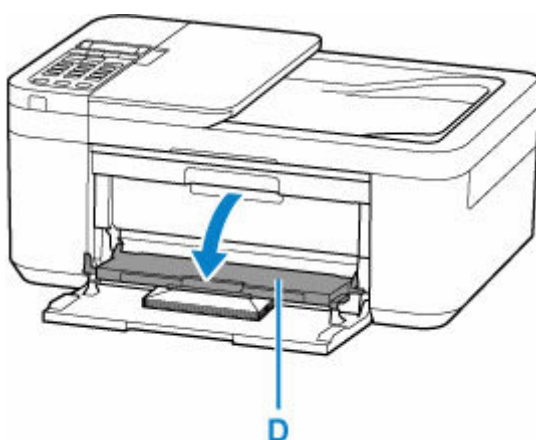
Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng an den Umschlägen anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



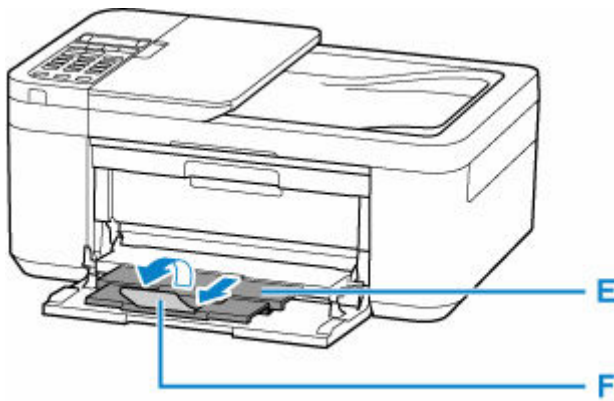
»» Hinweis

- Achten Sie darauf, dass der Umschlagstapel nicht höher als die Laschen (C) der Papierführungen ist.

6. Öffnen Sie das Papierausgabefach (D).



7. Ziehen Sie die Papierausgabestütze (E) heraus und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (F).



8. Drücken Sie die Taste **OK**.

Save the front tray paper
[OK]Next

9. Wählen Sie mit den Tasten ◀ ▶ die Größe der in das vordere Fach eingelegten Umschläge und drücken Sie die Taste **OK**.

Size: ◀ Envelope DL ▶
Type: *Plain paper

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

10. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Umschlag (Envelope)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Size: Envelope DL
Type: ◀ Envelope ▶

Befolgen Sie die Anweisungen aller angezeigten Meldungen, um die Papierinformationen zu registrieren.

»» Hinweis

- Zur Vermeidung von Druckfehlern verfügt dieser Drucker über eine Funktion, mit der erkannt wird, ob die für das eingelegte Papier festgelegten Informationen mit den Papiereinstellungen übereinstimmen. Nehmen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken gemäß den Papierinformationen vor. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, falls diese Einstellungen nicht übereinstimmen. Auf diese Weise werden Druckfehler vermieden. Falls diese Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen und korrigieren Sie die Papiereinstellungen.

Auflegen von Originalen

- **Einlegen von Originalen.**
- **Auflegen von Originalen auf die Auflage**
- **Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug)**
- **Einlegen auf der Grundlage der Verwendung**
- **Unterstützte Originale**

Einlegen von Originalen.

Der Drucker besitzt zwei Positionen für das Auf- bzw. Einlegen von Originalen: Auflage und ADF (automatischer Dokumenteneinzug).

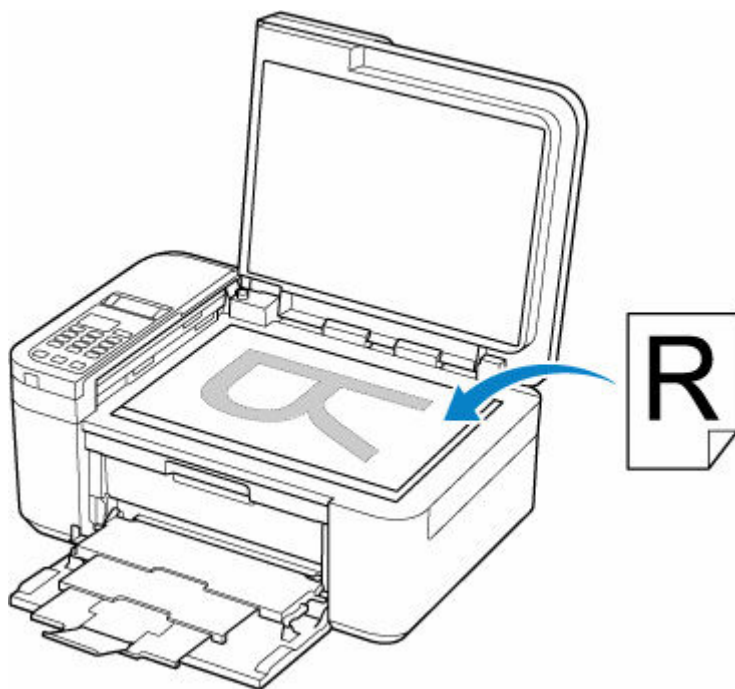
Wählen Sie die Position zum Auf- bzw. Einlegen des Originals unter Berücksichtigung von Größe, Typ und Verwendungszweck aus.

»» Hinweis

- Informationen zu den unterstützten Originalen finden Sie unten.

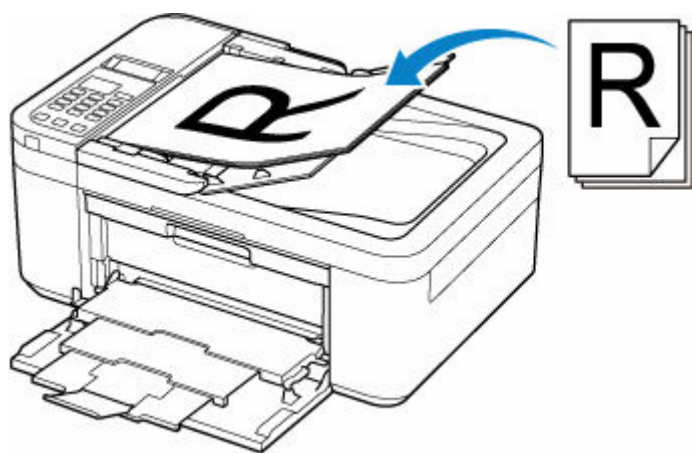
➔ [Unterstützte Originale](#)

Auflegen von Dokumenten, Fotos oder Büchern auf die Auflage



Einlegen von zwei oder mehr Dokumentblättern mit dem gleichen Format und der gleichen Stärke in den ADF

Sie können ein Dokumentblatt auch in den ADF einlegen.

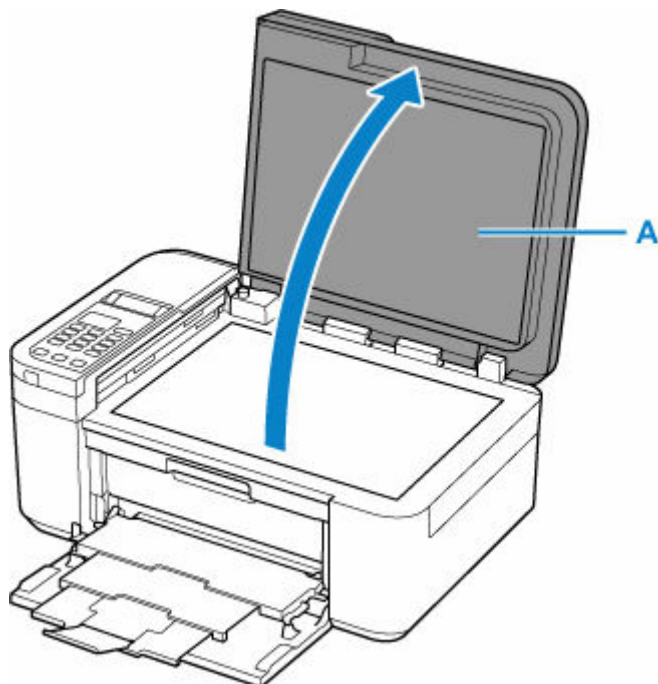


»» Hinweis

- Um das Original mit optimaler Qualität zu scannen, legen Sie es auf die Auflage.

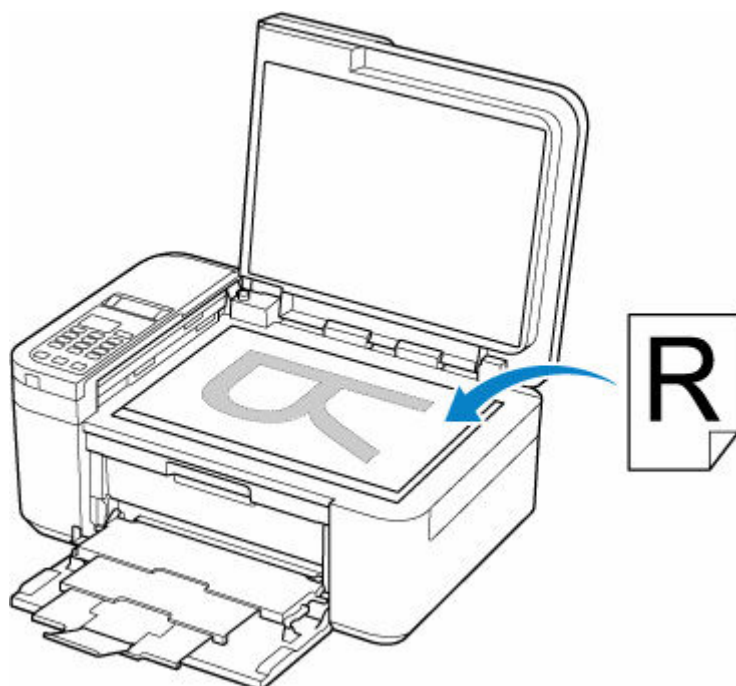
Auflegen von Originalen auf die Auflage

1. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung (A).



2. Legen Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf die Auflage.

- ➔ [Einlegen auf der Grundlage der Verwendung](#)
- ➔ [Unterstützte Originale](#)



»» Wichtig

- Beachten Sie beim Auflegen des Originals auf die Auflage die folgenden Punkte.

Bei Nichtbeachten von Folgendem besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Scanners, außerdem könnte die Auflagefläche brechen.

- Legen Sie keine Gegenstände auf die Auflagefläche, die mehr als 2,0 kg (4,4 lb) wiegen.
- Drücken Sie das Original nicht mit einer Kraft, die einem Gewicht von mehr als 2,0 kg (4,4 lb) entspricht, auf die Auflagefläche.

3. Schließen Sie behutsam die Vorlagenabdeckung.



»» Wichtig

- Nach dem Auflegen des Originals auf die Auflage müssen Sie unbedingt die Vorlagenabdeckung schließen, bevor Sie den Kopier-, Fax- oder Scanvorgang starten.

Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Legen Sie Originale im Format A4, Letter oder Legal in den ADF (automatischen Dokumenteneinzug) ein.

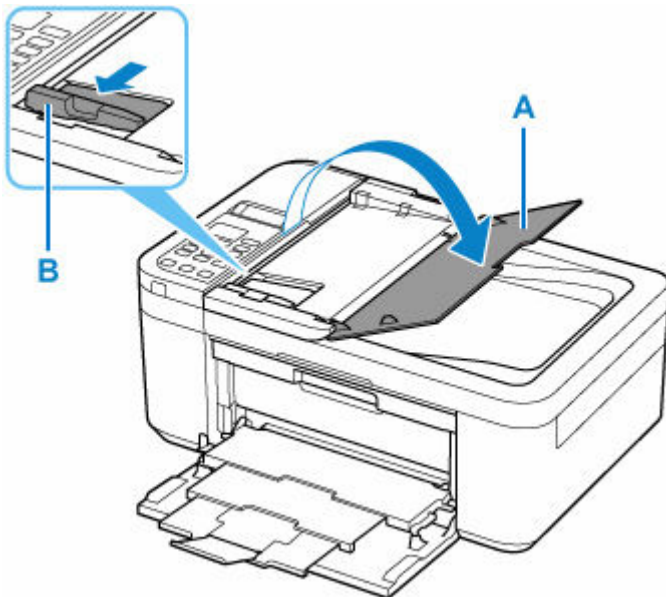
»» Wichtig

- Achten Sie darauf, dass nichts in den Vorlagenausgabeschacht gelangt. Dies kann zu Beschädigungen führen.

»» Hinweis

- Um Dokumente mit optimaler Qualität zu scannen, legen Sie sie auf die Auflage.
- Das doppelseitige Original kann mit dem ADF nicht automatisch gescannt werden.

1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Original auf der Auflage befindet.
2. Öffnen Sie das Vorlagenfach (A).
3. Schieben Sie den Vorlagenhalter (B) vollständig nach außen.



4. Schieben Sie das Dokument MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH OBEN in das Vorlagenfach, bis ein Piepton ertönt.

Legen Sie das Dokument bis zum Anschlag ein.

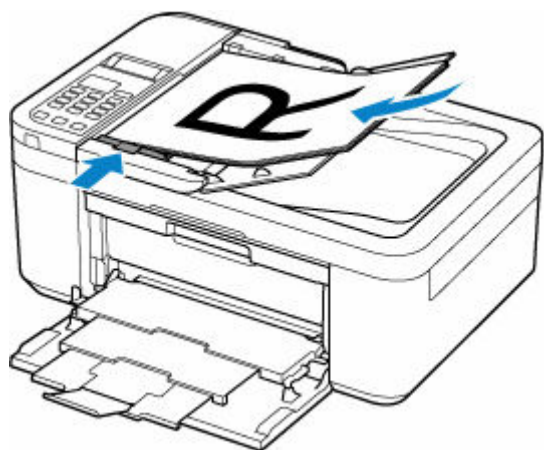
»» Hinweis

- Informationen zu den unterstützten Originalen finden Sie unten.

➔ [Unterstützte Originale](#)

5. Passen Sie den Vorlagenhalter an die Breite des Dokuments an.

Achten Sie darauf, dass der Vorlagenhalter nicht zu eng am Dokument anliegt. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.




Einlegen auf der Grundlage der Verwendung

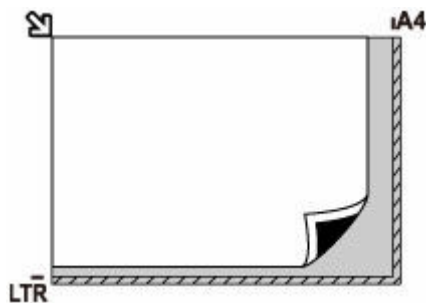
Positionieren Sie das Originaldokument gemäß der verwendeten Funktion auf der Auflagefläche. Wenn Sie das Originaldokument nicht korrekt auflegen, wird es möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt.

Originale	Funktion	Auflegen
Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente	Kopieren oder Faxen	<p>➡ Auflegen eines an der Ausrichtungsmarkierung auszurichtenden Originals</p>
	Scannen durch automatisches Erkennen von Typ und Format des Originals Wenn Sie mithilfe des Bedienfelds scannen, drücken Sie die Taste SCAN und wählen Sie Automatischer Scan (Auto scan) für Vorlagentyp (Original type) aus.	
	Scannen durch Angeben eines Standardformats (A4, Letter usw.) Wenn Sie mithilfe des Bedienfelds scannen, drücken Sie die Taste SCAN , wählen Sie Dokument (Document) oder Foto (Photo) für Vorlagentyp (Original type) aus und geben Sie für Scangröße (Scan size) ein Standardformat (A4, Letter usw.) an.	
Fotos, Postkarten, Visitenkarten und Discs (BDs/DVDs/CDs)	Scannen eines einzigen Originals Wenn Sie mithilfe des Bedienfelds scannen, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Taste SCAN und wählen Sie Automatischer Scan (Auto scan) für Vorlagentyp (Original type) aus. • Drücken Sie die Taste SCAN, wählen Sie Foto (Photo) für Vorlagentyp (Original type) aus und legen Sie dann Aut. Scan(A) -Einz. (Auto scan(A) -Singl) für Scangröße (Scan size) fest. 	<p>➡ Auflegen eines einzelnen Originals auf die Mitte der Auflage</p>
	Scannen von zwei oder mehr Originalen Wenn Sie mithilfe des Bedienfelds scannen, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Taste SCAN und wählen Sie Automatischer Scan (Auto scan) für Vorlagentyp (Original type) aus. 	

- Drücken Sie die Taste **SCAN**, wählen Sie **Foto (Photo)** für **Vorlagentyp (Original type)** aus und legen Sie dann **Aut. Scan(A) -Mehr. (Auto scan(A) -Multi)** für **Scangröße (Scan size)** fest.

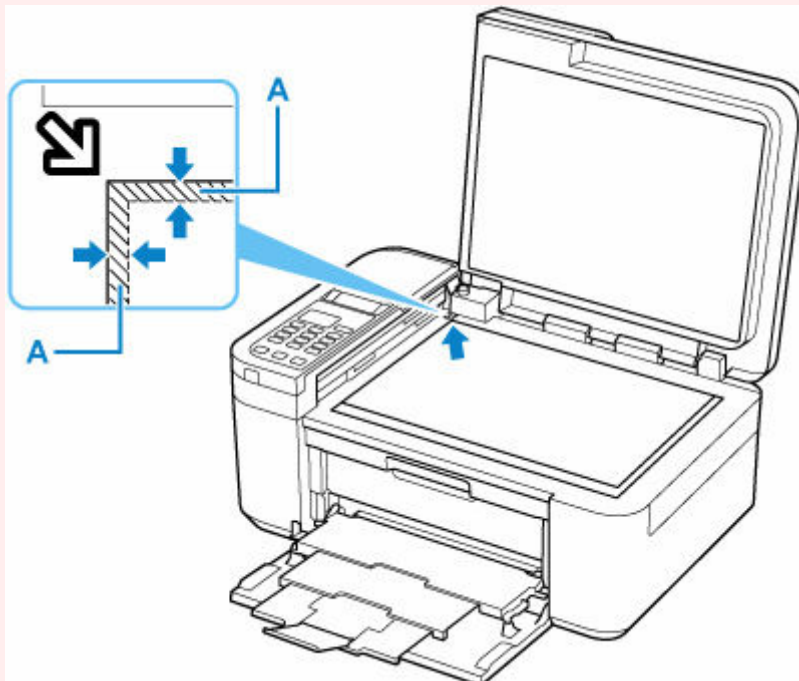
Auflegen eines an der Ausrichtungsmarkierung auszurichtenden Originals

Platzieren Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf die Auflage und richten Sie es an der Ausrichtungsmarkierung  aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



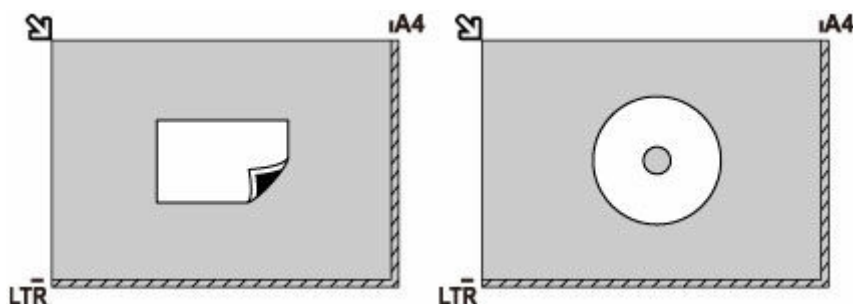
Wichtig

- Der in der Abbildung gestreift dargestellte Bereich (A) (1 mm (0,04 Zoll) von den Rändern der Auflagefläche) kann vom Drucker nicht gescannt werden.



Auflegen eines einzelnen Originals auf die Mitte der Auflage

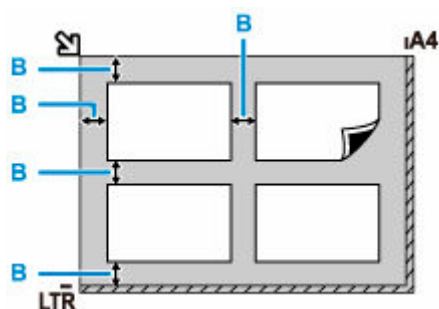
Platzieren Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN, mit mindestens 1 cm (0,40 Zoll) oder mehr Abstand zwischen den Kanten (diagonal gestreifter Bereich) der Auflage. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



Auflegen von zwei oder mehr Originalen auf die Auflage

Platzieren Sie die Originale MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN. Lassen Sie mindestens 1 cm (0,40 Zoll) oder mehr Abstand zwischen den Kanten (diagonal gestreifter Bereich) der Auflage und den Originalen sowie zwischen den Originalen selbst frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.

Sie können bis zu 12 Objekte positionieren.



B: Mehr als 1 cm (0,40 Zoll)

»» Hinweis

- Mit der Funktion Verzerrungskorrektur werden bis zu einem Winkel von etwa 10 Grad schräg platzierte Originale automatisch korrigiert. Schiefe Fotos mit einer langen Seite von 180 mm (7,1 Zoll) oder mehr können nicht korrigiert werden.
- Nicht rechteckige Fotos oder Fotos mit unregelmäßigen Formen (beispielsweise ausgeschnittene Fotos) werden möglicherweise nicht richtig gescannt.

Unterstützte Originale

Auflage

Einstellung	Details
Art des Originals	<ul style="list-style-type: none">• Textdokumente, Zeitungen und Zeitschriften• Gedruckte Fotos, Postkarten, Visitenkarten und Disks (BD/DVD/CD usw.)• Nicht für den ADF geeignete Dokumente
Format (Breite x Höhe)	Max. 216 x 297 mm (8,5 x 11,7 Zoll)
Menge	Ein oder mehrere Blätter*
Dicke	Max. 5 mm (0,2 Zoll)

* In Abhängigkeit von der gewählten Funktion können zwei oder mehr Originale auf die Auflage gelegt werden.

➔ [Einlegen auf der Grundlage der Verwendung](#)

Im ADF (Automatischer Dokumenteneinzug)

Einstellung	Details
Art des Originals	Mehrseitige Normalpapierdokumente mit gleicher Größe und Dicke sowie gleichem Gewicht
Format	A4, Letter, Legal Max. 216 x 356 mm (8,5 x 14,0 Zoll) Min. 210 x 280 mm (8,3 x 11,0 Zoll)
Menge	<ul style="list-style-type: none">• A4/Letter: Max. 20 Blätter (75-g /m²-Papier (20 lb)), bis zu 2 mm (0,08 Zoll) hoch• Legal: Max. 5 Blätter (75 g /m² (20 lb)-Papier), bis zu 0,5 mm (0,02 Zoll) hoch
Dicke	0,07 bis 0,13 mm (0,003 bis 0,005 Zoll)
Gewicht	60 bis 95 g /m ² (16,0 bis 25,3 lb)

»» Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Flüssigkeiten auf den Dokumenten, wie Klebstoffe, Tinte oder Korrekturflüssigkeit, getrocknet sind, bevor Sie sie auflegen.
Legen Sie keine geklebten Dokumente in den ADF ein, da dies selbst bei trockenem Klebstoff zu Papierstaus führen kann.
- Entfernen Sie vor dem Einlegen von Dokumenten sämtliche Heftklammern, Büroklammern oder andere Heftmittel.
- Legen Sie Dokumente mit dem Format Legal in den ADF ein.
- Legen Sie keine der folgenden Arten von Dokumente in den ADF ein, da dies zu Papierstaus führen kann.
 - Zerknitterte oder faltige Dokumente

- Wellige Dokumente
- Zerrissene Dokumente
- Dokumente mit Löchern
- Geklebte Dokumente
- Dokumente mit Klebeetiketten
- Dokumente auf Kohlepapier
- Dokumente auf beschichtetem Papier
- Dokumente auf Zwiebelhautpapier oder einem anderen sehr dünnen Papier
- Fotos oder übermäßig dicke Dokumente

Austauschen einer FINE-Patrone

- **Austauschen einer FINE-Patrone**
- **Überprüfen des Tintenstatus über die LCD-Anzeige.**
- **Tintentipps**

Austauschen einer FINE-Patrone

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weisen Fehlermeldungen auf der LCD-Anzeige auf dieses Problem hin. In diesem Zustand ist das Drucken oder Scannen über den Drucker nicht möglich. Überprüfen Sie die Fehlermeldung und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

➔ [Beim Auftreten eines Fehlers](#)

Wenn Sie den Drucker verwenden, wird der Bereich um den Papierausgabeschacht herum möglicherweise mit Tinte verschmutzt.

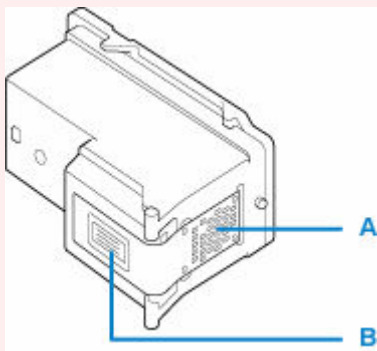
Bevor Sie die FINE-Patrone ersetzen, reinigen Sie den Bereich um den Papierausgabeschacht herum.

Austauschen der Tintenbehälter

Befolgen Sie beim Austauschen einer FINE-Patrone die unten stehenden Anweisungen.

»»» Wichtig

- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte (A) oder die Druckkopfdüse (B) einer FINE-Patrone. Der Drucker druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.



- Wenn Sie eine FINE-Patrone aus dem Gerät entnehmen, müssen Sie sie sofort ersetzen. Stellen Sie sicher, dass im Drucker stets eine FINE-Patrone eingesetzt ist.
- Verwenden Sie zum Austauschen neue FINE-Patronen. Wenn Sie eine bereits benutzte FINE-Patrone einsetzen, können die Düsen verstopfen.

Außerdem kann der Drucker bei Verwendung einer solchen FINE-Patrone nicht ordnungsgemäß feststellen, wann die FINE-Patrone ausgetauscht werden muss.

»»» Hinweis

- Ist die Tinte einer FINE-Patrone verbraucht, können Sie unter Windows mit der jeweils anderen FINE-Patrone (mit Farbtinte oder schwarzer Tinte) nur noch eine gewisse Zeit weiterdrucken.

Informationen zum Konfigurieren dieser Einstellung finden Sie unten.

➔ Festlegen der zu verwendenden Tinte

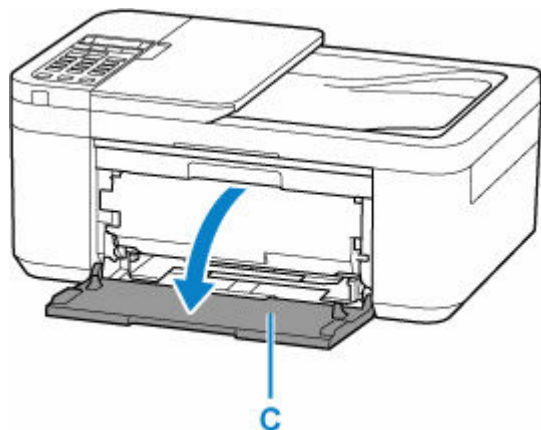
- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht.

Bei der einfachen und intensiven Druckkopfreinigung, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Druckers gelegentlich erforderlich werden kann, werden Farbtinten und schwarze Tinte

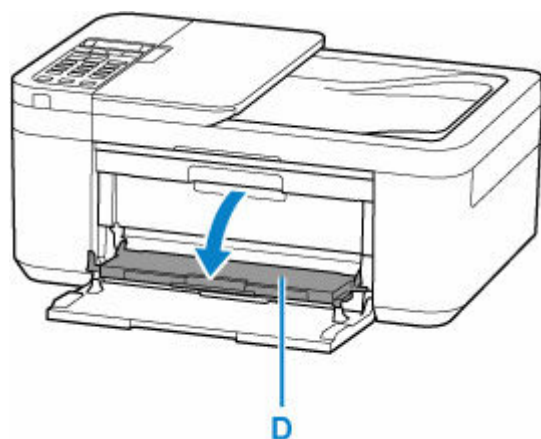
verbraucht. Wenn die Tinte in einer der FINE-Patronen verbraucht ist, sollten Sie diese unverzüglich durch eine neue Patrone ersetzen.

➔ [Tintentipps](#)

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Öffnen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung (C).

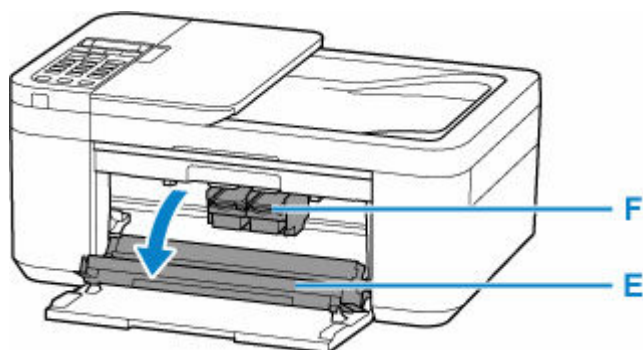


3. Öffnen Sie das Papierausgabefach (D).



4. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe (E).

Die FINE-Patronen-Halterung (F) fährt in die Austauschposition.



⚠ Vorsicht

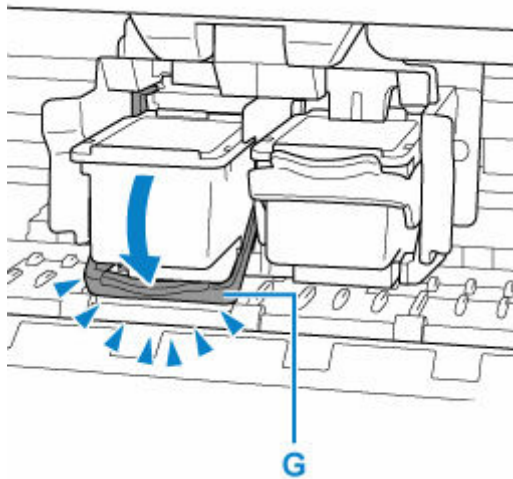
- Versuchen Sie nicht, die FINE-Patronen-Halterung anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie die FINE-Patronen-Halterung erst, nachdem diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.

➤➤ Wichtig

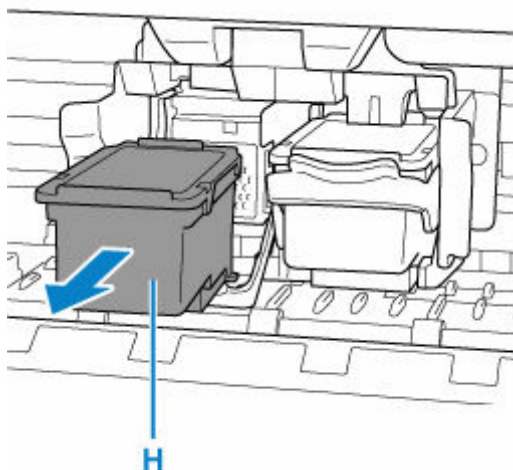
- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Druckers.

5. Entnehmen Sie die leere FINE-Patrone.

- 1. Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel (G) der leeren FINE-Patrone nach unten, bis er hörbar einrastet.**

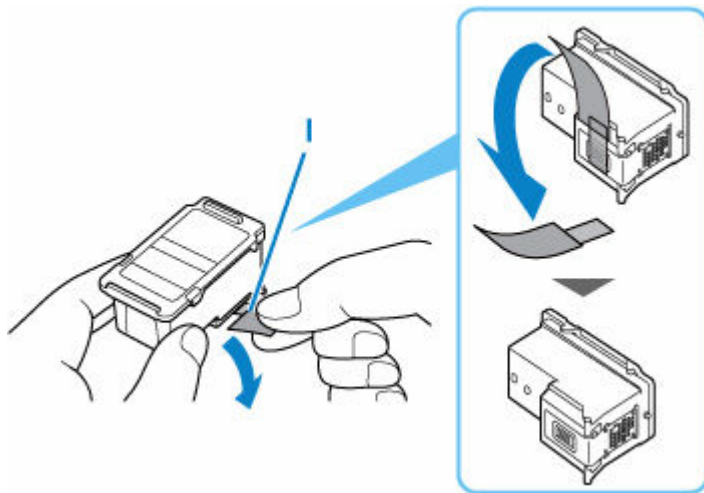


- 2. Entnehmen Sie die FINE-Patrone (H).**



6. Bereiten Sie eine neue FINE-Patrone vor.

Nehmen Sie eine neue FINE-Patrone aus der Verpackung und ziehen Sie die Schutzfolie (I) vorsichtig ab.



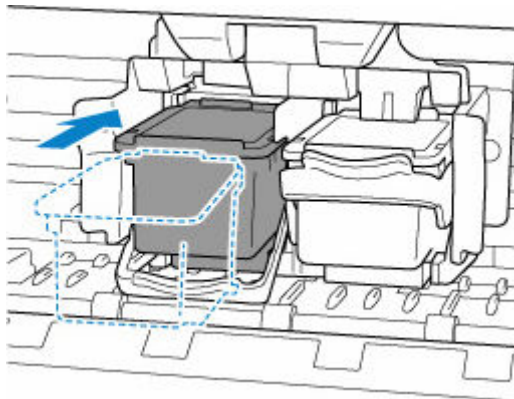
Wichtig

- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte oder die Druckkopfdüse einer FINE-Patrone. Der Drucker druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.

7. Hier wird die FINE-Patrone eingesetzt.

1. Führen Sie die neue FINE-Patrone gerade bis zum Anschlag in die FINE-Patronen-Halterung ein.

Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung und die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte in die rechte Halterung eingesetzt werden.



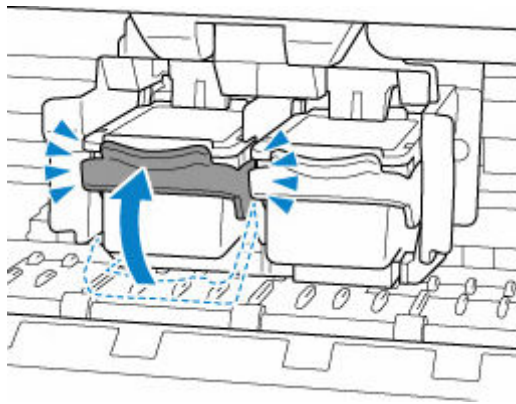
Wichtig

- Setzen Sie die FINE-Patrone vorsichtig ein, ohne die elektrischen Kontakte an der FINE-Patronen-Halterung zu berühren.



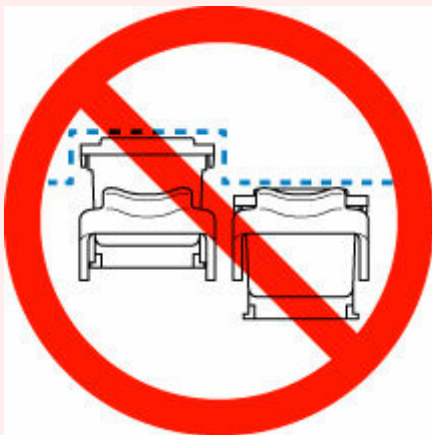
2. Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, bis er hörbar einrastet.

Die FINE-Patrone wird gesperrt.



»» Wichtig

- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.



8. Schließen Sie das Papierausgabefach.



»» Hinweis

- Wenn die Fehlermeldung nach dem Schließen des Papierausgabefachs auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
 - ➔ [Beim Auftreten eines Fehlers](#)
- Falls der Druckkopf nicht mehr richtig ausgerichtet ist, was am versetzten Druck gerader Linien oder ähnlichen Symptomen erkennbar ist, [richten Sie die Position des Druckkopfs aus](#).

Überprüfen des Tintenstatus über die LCD-Anzeige.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Tinteninformationen (Ink information)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

3. Stellen Sie sicher, dass der **Tintenstand (Remaining ink)** angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **OK**.

A in der folgenden Abbildung zeigt den aktuellen Tintenstand an.



Beispiel: [!]

Die Tinte ist fast aufgebraucht. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.

Die Druckqualität ist möglicherweise nicht zufrieden stellend, wenn weiterhin unter dieser Bedingung gedruckt wird.

»» Hinweis

- Sie können den Tintenstatus auch auf der LCD-Anzeige überprüfen, wenn Sie die Taste **KOPIE (COPY)** oder **FAX** drücken. Der aktuell verbleibende Tintenstand wird einige Sekunden auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.
 - Für Windows:
 - ➔ [Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers](#)
 - Für macOS:
 - ➔ [Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers](#)

Tintentipps

Wie wird Tinte für andere Vorgänge als das Drucken verwendet?

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden. So dient sie nicht nur zum Drucken, sondern wird auch bei der Reinigung des Druckkopfs zur Erhaltung einer optimalen Druckqualität verwendet.

Der Drucker führt automatisch regelmäßig eine Reinigung der Düsen durch, durch die die Tinte austritt, um das Verstopfen dieser Düsen zu verhindern. Während der Reinigung der Düsen wird nur eine geringe Tintenmenge verbraucht.

Wird für den Schwarzweiß-Druck auch Farbtinte benötigt?

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweiß-Druck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

Bei blassem oder ungleichmäßigem Druck

- **Wartungsverfahren**
- **Drucken des Düsentestmusters**
- **Überprüfen des Düsentestmusters**
- **Reinigen des Druckkopfs**
- **Intensivreinigung des Druckkopfes**
- **Ausrichten des Druckkopfs**

Wartungsverfahren

Wenn der Ausdruck unscharf ist, die Farben nicht gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufriedenstellend ist (z. B. werden gerade Linien versetzt gedruckt werden), gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

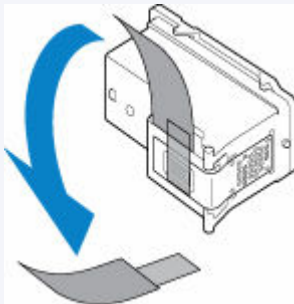
»» Wichtig

- Die FINE-Patrone darf nicht befeuchtet oder abgewischt werden, da dies Probleme mit der FINE-Patrone hervorrufen kann.

»» Hinweis

- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone noch Tinte enthält.
 - ➔ [Überprüfen des Tintenstatus über die LCD-Anzeige](#)
- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.
 - ➔ [Austauschen der Tintenbehälter](#)

Überprüfen Sie auch, ob die Schutzfolie an der Unterseite der FINE-Patrone entfernt wurde.



- Wird eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt, beachten Sie die Informationen unter [Beim Auftreten eines Fehlers](#).
- Unter Windows kann das Druckergebnis auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.
 - ➔ Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

Schritt 1 Drucken Sie das Düsentestmuster.

Über den Drucker

- ➔ [Drucken des Düsentestmusters](#)

Über den Computer

- Für Windows:
 - ➔ Drucken eines Düsentestmusters
- Für macOS:
 - ➔ Drucken eines Düsentestmusters

|| Schritt 2 [Überprüfen Sie das Düsentestmuster.](#)

Fehlende Linien oder horizontale Streifen im Muster:



|| Schritt 3 Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

- ➔ [Reinigen des Druckkopfs](#)

Über den Computer

- Für Windows:
 - ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#)
- Für macOS:
 - ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#)

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es: ➔ [Schritt 1](#)

Wenn das Problem nach zweimaliger Durchführung der Schritte 1 bis 3 weiterhin besteht:



|| Schritt 4 Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

- ➔ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

Über den Computer

- Für Windows:
 - ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#)
- Für macOS:
 - ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#)

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus. Ziehen Sie beim Ausschalten den Netzstecker nicht aus der Steckdose.

Wenn das Problem weiterhin besteht:



|| Schritt 5 Ersetzen Sie die FINE-Patrone.

- ➔ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

»» Hinweis

- Sollte sich das Problem auch nach dem Ersetzen der FINE-Patrone nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

|| Schritt Richten sie den Druckkopf aus.

Über den Drucker

- ➡ [Ausrichten des Druckkopfs](#)

Über den Computer

- Für Windows:
 - ➡ Manuelle Ausrichtung der Druckkopfposition
- Für macOS:
 - ➡ [Ausrichtung der Druckkopfposition](#)

Drucken des Düsentestmusters

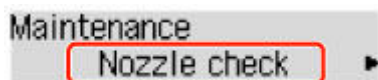
Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

»» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. [Ersetzen Sie die FINE-Patrone](#) mit niedrigem Tintenstand.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das vordere Fach ein.
➔ [Einlegen von Normalpapier](#)
3. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)
4. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Düsentest (Nozzle check)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

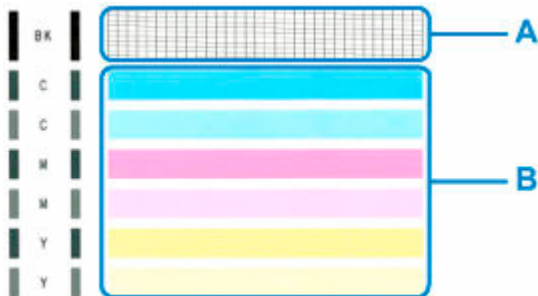
Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bis das Düsentestmuster vom Drucker vollständig gedruckt wurde.

5. [Überprüfen Sie das Düsentestmuster.](#)

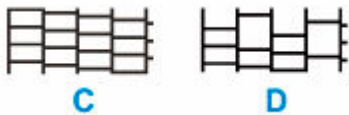
Überprüfen des Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

Prüfen Sie, ob im Muster A Linien fehlen oder ob im Muster B horizontale Streifen sichtbar sind.



Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen (A):



C: Gut

D: Fehlerhaft (fehlende Linien)

Wenn horizontale Streifen im Muster B auftreten:



E: Gut

F: Schlecht (horizontale Streifen)

Wenn eine beliebige Farbe im Muster (A) oder Muster (B) nicht gedruckt wird:



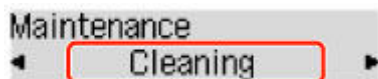
(Beispiel: Magenta-Muster wird nicht gedruckt)

Wenn eine der oben stehenden Angaben zutrifft, ist ein [Reinigen des Druckkopfes](#) erforderlich.

Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder horizontale Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfbestand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)
3. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Reinigung (Cleaning)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus. Dieser Vorgang dauert ca. 1 Minute.

4. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Um den Zustand des Druckkopfes zu überprüfen, [drucken Sie das Düsentestmuster](#).

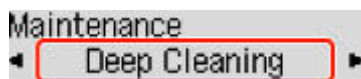
»» Hinweis

- Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, muss eine [intensive Reinigung des Druckkopfs durchgeführt werden](#).

Intensivreinigung des Druckkopfes

Sollte sich die Druckqualität durch einfaches Reinigen des Druckkopfs nicht verbessern lassen, müssen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchführen. Da bei der intensiven Reinigung des Druckkopfs mehr Tinte verbraucht wird als bei der einfachen Reinigung des Druckkopfs, sollten Sie die intensive Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durchführen.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)
3. Wählen Sie mit den Tasten ◀ ▶ **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



Der Drucker beginnt nun mit der Intensivreinigung des Druckkopfs.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor der Drucker die Intensivreinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat. Dieser Vorgang dauert ca. 1 Minute.

4. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Um den Zustand des Druckkopfes zu überprüfen, [drucken Sie das Düsentestmuster](#).

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus. Ziehen Sie beim Ausschalten den Netzstecker nicht aus der Steckdose.

Falls das Problem noch immer nicht behoben ist, [ersetzen Sie die FINE-Patrone](#) mit einer neuen. Sollte sich das Problem auch nach dem Ersetzen der FINE-Patrone nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufriedenstellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

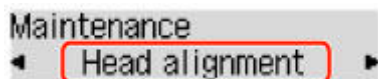
»» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht ordnungsgemäß gedruckt.

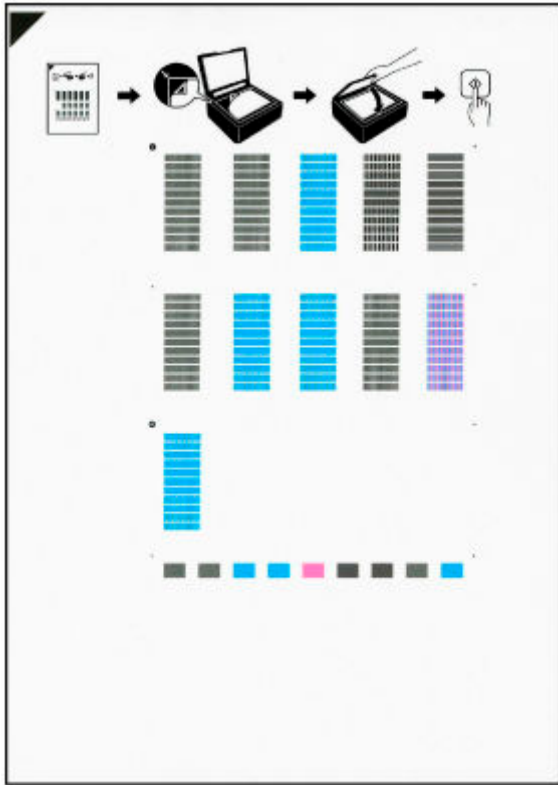
[Ersetzen Sie die FINE-Patrone](#) mit niedrigem Tintenstand.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das vordere Fach ein.
➔ [Einlegen von Normalpapier](#)
3. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)
4. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Druckkopfausricht. (Head alignment)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.





Nun wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung gedruckt.

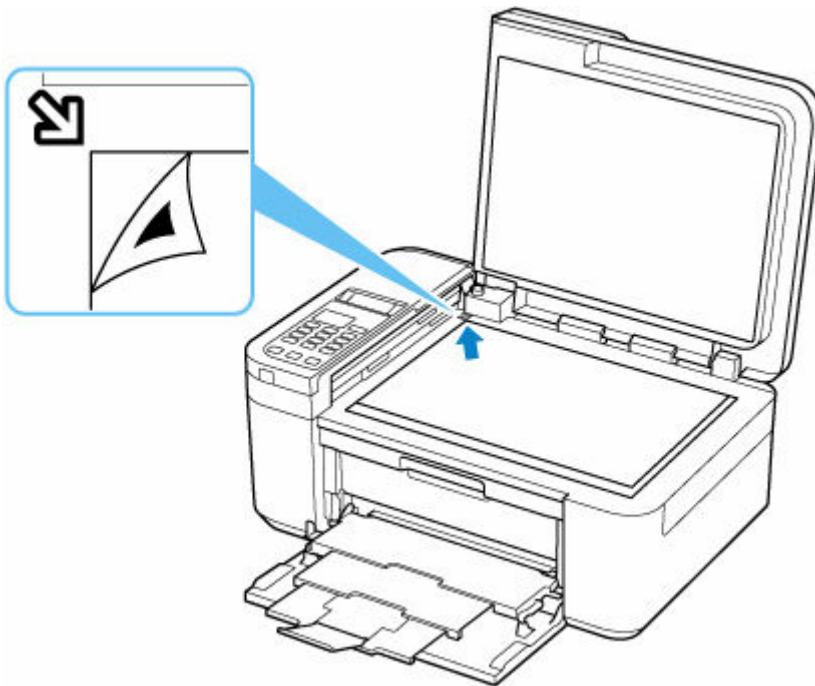


»» Wichtig

- Berühren Sie den bedruckten Teil der Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht. Wenn die Seite verschmutzt oder zerknittert ist, kann sie nicht ordnungsgemäß gescannt werden.
- Wenn die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht korrekt gedruckt wurde, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** und führen Sie das Verfahren dann erneut von Anfang an aus.

5. Überprüfen Sie die Meldung und legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf die Auflage.

Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung MIT DER BEDRUCKTEN SEITE NACH UNTEN auf und richten Sie die Markierung , die sich an der oberen linken Ecke des Blattes befindet, an der Ausrichtungsmarkierung  aus.



»» Hinweis

- Die Testseite für die Druckkopfausrichtung kann nicht gescannt werden, wenn sie in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) eingelegt wurde.

6. Schließen Sie behutsam die Vorlagenabdeckung, und drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Der Drucker beginnt nun mit dem Scannen der Testseite für die Druckkopfausrichtung, und die Druckkopposition wird automatisch angepasst.

Wenn die Abschlussmeldung zur Druckkopfausrichtung angezeigt wird, entfernen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung von der Auflage.

»» Wichtig

- Bis zum Abschluss der Druckkoppositionierung dürfen weder die Vorlagenabdeckung geöffnet noch die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf der Auflage bewegt werden.
- Wenn die Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige erscheint, drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler aufzuheben, und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.
 - ➔ [Beim Auftreten eines Fehlers](#)

»» Hinweis

- Für Windows gilt Folgendes: Sollte der Ausdruck nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopposition weiterhin Mängel aufweisen, sollten Sie die Ausrichtung des Druckkopfs manuell über den Computer anpassen.

➔ [Manuelle Ausrichtung der Druckkopposition](#)

- Zum Ausdrucken und Prüfen der aktuellen Druckkopf-Einstellungswerte wählen Sie im Bildschirm **Wartung (Maintenance)** die Option **Ausrich.-Wert druck. (Print align value)**

Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (macOS)

- **Öffnen von Remote UI für Wartungsmaßnahmen**
- **Reinigen der Druckköpfe**
- **Ausrichtung der Druckkopfposition**
- **Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers**

Öffnen von Remote UI für Wartungsmaßnahmen

Sie können über ein Remote UI die Wartung des Druckers ausführen und die Einstellungen ändern. Im Folgenden finden Sie die erforderlichen Schritte zum Öffnen eines Remote UI.

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Preferences)** und wählen Sie **Drucker und Scanner (Printers & Scanners)**.
2. Wählen Sie Ihr Modell in der Druckerliste aus und klicken Sie auf **Optionen & Zubehör... (Options & Supplies...)**.
3. Klicken Sie auf **Website des Druckers anzeigen... (Show Printer Webpage...)** auf der Registerkarte **Allgemein (General)**.

Remote UI wird gestartet.

»» Hinweis

- Das Kennwort muss möglicherweise nach dem Start von Remote UI eingegeben werden. Geben Sie in diesem Fall das Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**. Falls Sie das Kennwort nicht kennen, informieren Sie sich unter „Kennwörter und Cookies“.

Verwandte Themen

- ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#)
- ➔ [Ausrichtung der Druckkopfposition](#)
- ➔ [Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers](#)
- ➔ Drucken eines Düsentestmusters
- ➔ [Verwalten der Leistung des Druckers](#)
- ➔ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)
- ➔ Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers

Reinigen der Druckköpfe

Bei der Reinigung und Intensivreinigung des Druckkopfs werden verstopfte Druckkopfdüsen gereinigt. Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs aus, wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind oder wenn eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

Reinigung (Cleaning)

1. Wählen Sie **Dienstprogramme (Utilities)** unter [Remote UI](#) aus.

2. Klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**.

Prüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie die Reinigung durchführen:

Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.

Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte. Führen Sie dann bei Bedarf die Funktion **Reinigung (Cleaning)** durch.

- [Ist noch Tinte vorhanden?](#)
- Haben Sie die Tinte richtig eingesetzt, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören war?
- Wenn das orangefarbene Klebeband vorhanden ist: Wurde es vollständig abgezogen?
Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Haben Sie die Tinten an den vorgesehenen Positionen eingesetzt?

3. Reinigung durchführen

Klicken Sie auf **Ja (Yes)**.

Die Druckkopfreinigung beginnt.

4. Reinigung abschließen

Anschließend wird die Meldung für das Drucken des Düsentestmusters angezeigt.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Ja (Yes)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Nein (No)**.

Wenn das Druckkopfproblem nach einer ersten Reinigung nicht behoben wurde, führen Sie den Reinigungsvorgang erneut durch.

»» Wichtig

- Bei der **Reinigung (Cleaning)** wird ein wenig Tinte verbraucht. Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie die Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von **Reinigung (Cleaning)** nicht behoben wurde.

1. Wählen Sie **Dienstprogramme (Utilities)** unter [Remote UI](#) aus.

2. Klicken Sie auf **Intensivreinigung (Deep Cleaning)**.

Prüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie die Intensivreinigung durchführen:

Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.

Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte. Führen Sie dann bei Bedarf die Funktion **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch.

- [Ist noch Tinte vorhanden?](#)
- Haben Sie die Tinte richtig eingesetzt, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören war?
- Wenn das orangefarbene Klebeband vorhanden ist: Wurde es vollständig abgezogen?
Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Haben Sie die Tinten an den vorgesehenen Positionen eingesetzt?

3. Intensivreinigung durchführen

Klicken Sie auf **Ja (Yes)**.

Die Intensivreinigung des Druckkopfs beginnt.

4. Intensivreinigung abschließen

Anschließend wird die Meldung für das Drucken des Düsentestmusters angezeigt.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Ja (Yes)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Nein (No)**.

»» Wichtig

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.
Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie die Intensivreinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

»» Hinweis

- Wenn nach der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden eine erneute **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch. Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, informieren Sie sich unter [„Tinte wird nicht ausgegeben“](#).

Verwandtes Thema

➔ Drucken eines Düsentestmusters

Ausrichtung der Druckkopfposition

Fehler in der Druckkopfposition können Farbverschiebungen oder versetzte Linien verursachen. Durch die Ausrichtung der Druckkopfposition werden die Druckergebnisse verbessert.

Druckkopfausrichtung - Autom. (Print Head Alignment - Auto)

1. Wählen Sie **Dienstprogramme (Utilities)** unter [Remote UI](#) aus.
2. Klicken Sie auf **Druckkopfausrichtung - Autom. (Print Head Alignment - Auto)**.
Eine Meldung wird angezeigt.
3. Einlegen von Papier in den Drucker
Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das vordere Fach ein.
4. Führen Sie die Druckkopfausrichtung aus.
Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ja (Yes)**.
Die Druckkopfausrichtung beginnt. Fahren Sie gemäß den Meldungen auf dem Bildschirm fort.

»» Wichtig

- Öffnen Sie die vordere Abdeckung während eines Druckvorgangs nicht. Andernfalls wird der Druckvorgang angehalten.

»» Hinweis

- Sie können die aktuellen Einstellungen durch Klicken auf **Kopfausrichtungswert drucken (Print the head alignment value)** drucken und überprüfen.

Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Sie können detaillierte Informationen wie den verbleibenden Tintenstand und die Art der FINE-Patrone für Ihr Druckermodell überprüfen.

Wenn Sie **Druckerst. (Printer status)** unter [Remote UI](#) auswählen, wird eine Abbildung des Tintenstatus angezeigt.

Gesch. Tintenstände (Estimated ink levels)

Sie können Tintentypen und Tintenstände überprüfen.

Bei niedrigem Tintenstand oder Fehlern aufgrund leerer Tintenpatronen wird ein Benachrichtigungssymbol angezeigt.

Nr. Tintenmod. (Ink model number)

Sie können die richtige FINE-Patrone für Ihren Drucker suchen.

»» Hinweis

- Um den Tintenstatus zu prüfen, können Sie auch das Pop-upmenü des Dialogfelds „Drucken“ anzeigen und **Zubehörstatus (Supply Levels)** auswählen.

Reinigung

- Reinigen der äußeren Oberflächen
- Reinigen der Auflage und der Vorlagenabdeckung
- Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug)
- Reinigen der Papiereinzugwalzen
- Reinigen des Inneren des Druckers (Bodenplattenreinigung)

Reinigen der Papiereinzugwalzen

Wenn die Papiereinzugwalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen. In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalze reinigen. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

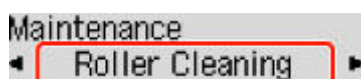
Folgendes benötigen Sie: ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format oder ein handelsübliches Reinigungsblatt

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem vorderen Fach.
3. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

4. Reinigen Sie die Papiereinzugwalzen ohne Papier.

Wählen Sie mit den Tasten ◀ ▶ **Walzenreinigung (Roller Cleaning)**, und drücken Sie die Taste **OK**.



Die Papiereinzugwalze dreht sich während des Reinigungsvorgangs ohne Papier.

5. Reinigen Sie die Papiereinzugwalzen mit Papier.

1. Warten Sie, bis sich die Papiereinzugwalzen nicht mehr drehen. Legen Sie dann ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format oder ein handelsübliches Reinigungsblatt in das vordere Fach ein.

➔ [Einlegen von Normalpapier](#)

2. Drücken Sie die Taste **OK**.

Der Drucker beginnt mit der Reinigung. Sobald das Papier ausgeschoben wird, ist die Reinigung beendet.

Sollte sich das Problem auch nach dem Reinigen der Papiereinzugwalze nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

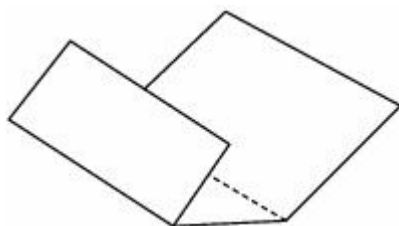
Reinigen des Inneren des Druckers (Bodenplattenreinigung)

Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Druckers. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Druckers kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, den Drucker regelmäßig zu reinigen.

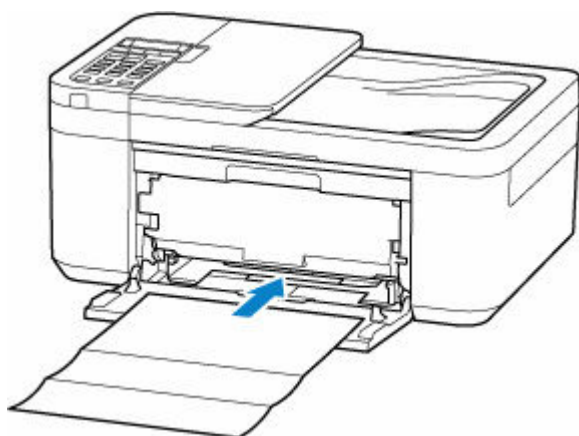
Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format*

* Verwenden Sie neues Papier.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist. Nehmen Sie dann sämtliches Papier aus dem vorderen Fach.
2. Bereiten Sie das Papier vor.
 1. Falten Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in Längsrichtung. Entfalten Sie anschließend das Blatt dann wieder.
 2. Falten Sie eine Seite des entfalteten Blatts erneut zur Hälfte, sodass die Papierkante an der Knickfalte in der Blattmitte ausgerichtet ist, und entfalten Sie das Blatt dann wieder.



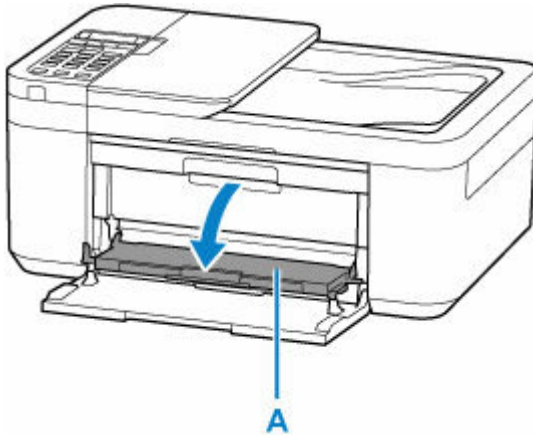
3. Legen Sie nur dieses Blatt mit den Knickfalten nach oben in das vordere Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Kante der knickfreien Blatthälfte von Ihnen weg zeigt.



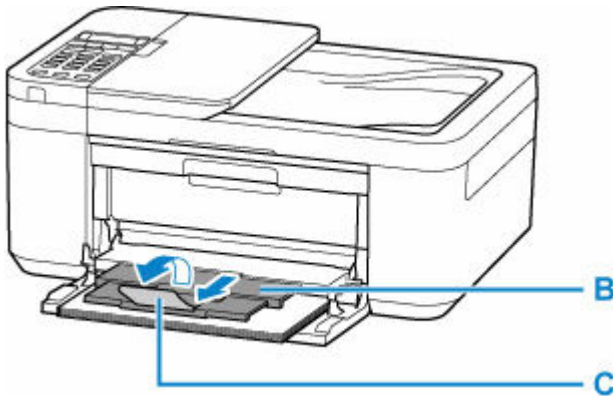
Beim Einlegen von Papier wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Größe: (Size:)** und **Normalpap. (Plain paper)** für **Typ: (Type:)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Size: *A4
Type: *Plain paper ▶

4. Öffnen Sie das Papierausgabefach (A).



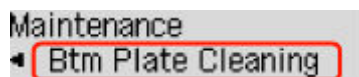
5. Ziehen Sie die Papierausgabestütze (B) heraus und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (C).



3. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

4. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Reinigung Boden (Btm Plate Cleaning)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Das Papier wird durch den Drucker gezogen und reinigt dabei das Druckerinnere.

Prüfen Sie die Falze des ausgeworfenen Papiers. Weisen sie Tintenspuren auf, müssen Sie die Bodenplattenreinigung erneut durchführen.

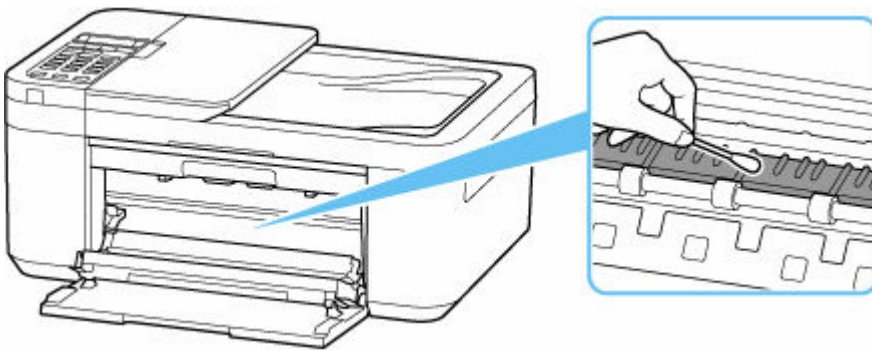
»» Hinweis

- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.

Wenn das Problem nach dem erneuten Reinigen weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Druckerinneren verschmutzt. Wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.

»» Wichtig

- Schalten Sie den Drucker vor der Reinigung aus, und ziehen Sie das Netzkabel.
 - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während der Drucker ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch nicht gesendete Faxe im Speicher des Druckers befinden. Stellen Sie sicher, dass der Drucker alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat, bevor Sie ihn ausschalten.
 - Beachten Sie, dass das Senden oder Empfangen von Faxen nicht möglich ist, wenn der Drucker ausgeschaltet ist.
 - Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden im Drucker die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Druckers hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden Sie Faxe oder Drucken Sie Dokumente bei Bedarf, bevor Sie den Drucker von der Stromversorgung trennen.



Übersicht

➤ Sicherheit

- Sicherheitsvorkehrungen
- Vorschriften
- WEEE (EU und EWR)

➤ Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

- Abbrechen von Druckaufträgen
- Aufbewahren von gedruckten Bildern
- Rechtliche Einschränkungen beim Scannen/Kopieren
- Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers
- Transportieren Ihres Druckers
- Bei Reparatur, Verleih oder Entsorgen des Druckers
- Wahren hoher Druckqualität

➤ Hauptkomponenten und ihre Verwendung

- Hauptkomponenten
- Stromversorgung
- LCD-Anzeige und Bedienfeld
- Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

➤ Ändern von Einstellungen

- Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (Windows)
- Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (macOS)
- Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus

➤ Technische Daten

Sicherheit

- **Sicherheitsvorkehrungen**
- **Vorschriften**
- **WEEE (EU&EEA)**

Sicherheitsvorkehrungen

Sicherheitsvorkehrungen

- Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise und Sicherheitsvorkehrungen zu Ihrem Drucker.

Verwenden Sie den Drucker nicht auf andere Weise als in den beiliegenden Handbüchern beschrieben, da dies zu Bränden, elektrischem Schlag oder anderen unerwarteten Unfällen führen kann.

Sicherheitsstandardkennzeichen und -deklarationen gelten nur für die unterstützten Spannungen und Frequenzen in den jeweiligen Ländern oder Regionen.

Warnung

- Benutzer mit Herzschrittmachern:

Dieses Produkt strahlt einen magnetischen Fluss mit niedrigem Pegel aus. Wenn Sie Auffälligkeiten spüren, halten Sie sich bitte vom Produkt fern und wenden Sie sich an Ihren Arzt.

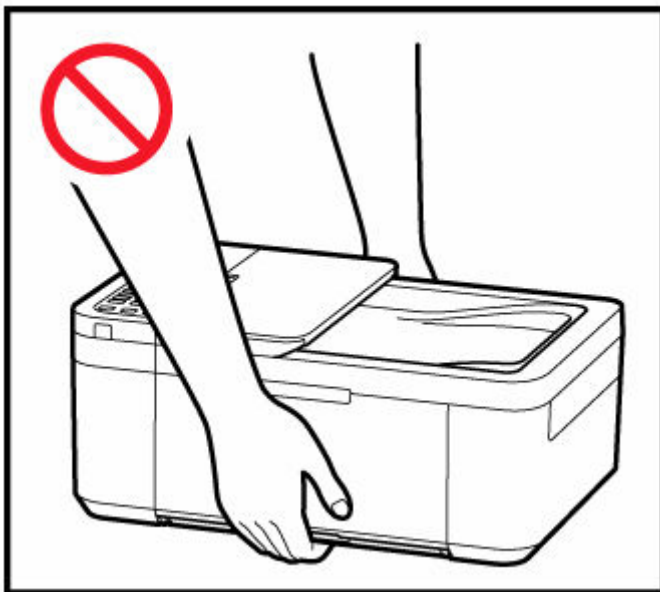
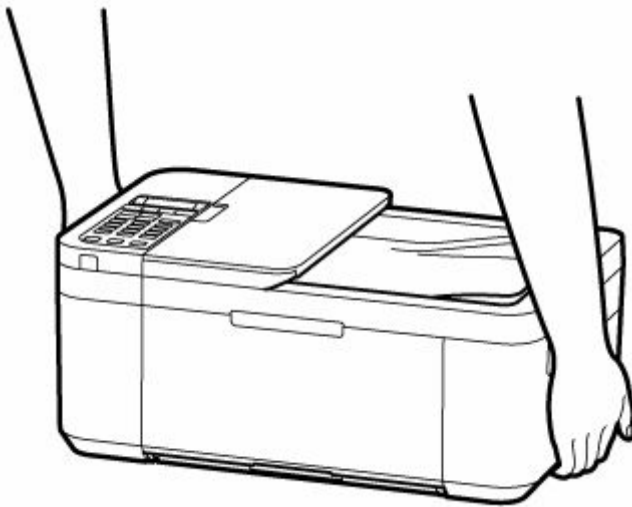
- Verwenden Sie den Drucker in den folgenden Fällen nicht:

Stoppen Sie die Verwendung sofort, trennen Sie den Netzstecker und bitten Sie Ihren lokalen Kundendienst um Reparatur.

- Metallische Fremdkörper oder Flüssigkeiten sind in den Drucker gelangt.
 - Der Drucker stößt Rauch aus oder außergewöhnliche Gerüche oder Geräusche treten auf.
 - Das Netzkabel oder der Stecker überhitzen oder sind gebrochen, verbogen oder in anderer Weise beschädigt.
- Eine Nichtbeachtung der folgenden Punkte kann zu Bränden, elektrischem Schlag oder Verletzungen führen:
 - Stellen Sie das Produkt nicht in der Nähe von brennbaren Lösungsmitteln wie Alkohol oder Verdünner auf.
 - Öffnen oder verändern Sie den Drucker nicht.
 - Verwenden Sie nur das Netzkabel/die Kabel, die mit Ihrem Drucker mitgeliefert wurden. Verwenden Sie diese Kabel nicht mit anderen Geräten.
 - Schließen Sie keine anderen Spannungen oder Frequenzen als die angegebenen an.
 - Stecken Sie das Netzkabel vollständig in die Steckdose ein.
 - Führen Sie Anschluss und Abtrennen des Netzkabels nicht mit nassen Händen durch.
 - Um Beschädigungen am Netzkabel oder anderen Kabeln zu vermeiden, dürfen Sie sie nicht verdrehen, zusammenschnüren, zusammenbinden, daran ziehen oder sie übermäßig knicken.
 - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
 - Verbinden Sie nicht mehrere Netzkabel mit einer einzelnen Steckdose. Verwenden Sie nicht mehrere Verlängerungskabel.
 - Lassen Sie den Drucker während eines Gewitters nicht eingesteckt.
 - Trennen Sie zur Reinigung immer das Netzkabel und die Kabel ab. Benutzen Sie keine entflammbaren Sprays oder Flüssigkeiten wie Alkohol oder Verdünner zur Reinigung.
 - Trennen Sie das Netzkabel einmal im Monat ab, um zu prüfen, ob es überhitzt, verrostet, verbogen, verkratzt, gesplittert oder anderweitig beschädigt ist.
-

Vorsicht

- Stecken Sie Ihre Hände während des Druckvorgangs nicht in den Drucker.
- Berühren Sie den Druckkopf oder andere Metallteile nicht unmittelbar nach dem Druckvorgang.
- Tinte
 - Bewahren Sie Tinte außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
 - Wenn Tinte versehentlich aufgeleckt oder verschluckt wurde, spülen Sie den Mund aus und trinken Sie ein oder zwei Gläser Wasser. Holen Sie bei Reizung oder Unwohlsein sofort ärztlichen Rat ein.
 - Wenn Tinte in Kontakt mit den Augen gerät, spülen Sie sofort mit Wasser aus. Wenn Tinte in Kontakt mit Haut kommt, waschen Sie sofort mit Wasser und Seife. Suchen Sie bei anhaltender Reizung der Augen oder der Haut sofort einen Arzt auf.
- Transport des Druckers
 - Halten Sie den Drucker an den Seiten fest und tragen Sie ihn mit beiden Händen.



Allgemeine Hinweise

Auswahl eines Standorts

Beziehen Sie sich auf „[Technische Daten](#)“ im Online-Handbuch für Einzelheiten zur Betriebsumgebung.

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem Standort auf, der unstabil ist oder übermäßigen Vibrationen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Drucker nicht an Standorten auf, die sehr heiß werden (direkte Sonneneinstrahlung oder in der Nähe einer Heizquelle), die sehr feucht oder staubig sind oder die sich draußen befinden.
- Stellen Sie den Drucker nicht auf einen hochflorigen Teppich.
- Stellen Sie den Drucker nicht bündig an eine Wand.

Stromversorgung

- Halten Sie den Bereich um den Netzanschluss immer frei, so dass Sie bei Bedarf einfach das Netzkabel abtrennen können.
- Trennen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel ab.

Allgemeine Hinweise

- Kippen Sie den Drucker nicht, stellen Sie ihn nicht auf eine Kante und drehen Sie ihn nicht auf den Kopf. Das kann zum Auslaufen der Tinte führen.
- Stellen Sie nichts auf den Drucker. Seien Sie besonders vorsichtig mit Metallteilen wie Büro- und Heftklammern und mit Behältern, in denen sich brennbare Flüssigkeiten wie Alkohol oder Verdünner befinden.
- Beachten Sie beim Auflegen des Originals auf die Auflage die folgenden Punkte. Bei Nichtbeachten von Folgendem besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Scanners, außerdem könnte die Auflagefläche brechen.
 - Legen Sie keine Gegenstände auf die Auflagefläche, die mehr als 2,0 kg (4,4 lb) wiegen.
 - Drücken Sie das Original nicht mit einer Kraft, die einem Gewicht von mehr als 2,0 kg (4,4 lb) entspricht, auf die Auflagefläche.
- Versuchen Sie nicht, die FINE-Patronen zu öffnen, auseinanderzunehmen oder zu verändern. Die Tinte könnte austreten und den Drucker beschädigen.
- Werfen Sie keine FINE-Patronen ins Feuer.

Vorschriften

Störungen

Verwenden Sie den Drucker nicht in der Nähe von medizinischen oder anderen elektronischen Geräten. Die Signale vom Drucker können den korrekten Betrieb dieser Geräte stören.

WEEE (EU&EEA)

Only for European Union and EEA (Norway, Iceland and Liechtenstein)



This symbol indicates that this product is not to be disposed of with your household waste, according to the WEEE Directive (2012/19/EU) and national legislation. This product should be handed over to a designated collection point, e.g., on an authorized one-for-one basis when you buy a new similar product or to an authorized collection site for recycling waste electrical and electronic equipment (EEE). Improper handling of this type of waste could have a possible negative impact on the environment and human health due to potentially hazardous substances that are generally associated with EEE. At the same time, your cooperation in the correct disposal of this product will contribute to the effective usage of natural resources. For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling, please contact your local city office, waste authority, approved WEEE scheme or your household waste disposal service. For more information regarding return and recycling of WEEE products, please visit www.canon-europe.com/weee.

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die umweltgerechte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/weee.

Union Européenne, Norvège, Islande et Liechtenstein uniquement.



Ce symbole indique que ce produit ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères, conformément à la directive DEEE (2012/19/UE) et à la réglementation de votre pays. Ce produit doit être confié au distributeur à chaque fois que vous achetez un produit neuf similaire, ou à un point de collecte mis en place par les collectivités locales pour le recyclage des Déchets des Équipements Électriques et Électroniques (DEEE). Le traitement inapproprié de ce type de déchet risque d'avoir des répercussions sur l'environnement et la santé humaine, du fait de la présence de substances potentiellement dangereuses généralement associées aux équipements électriques et électroniques. Parallèlement, votre entière coopération dans le cadre de la mise au rebut correcte de ce produit favorisera une meilleure utilisation des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les points de collecte des équipements à recycler, contactez vos services municipaux, les autorités locales compétentes, le plan DEEE approuvé ou le service d'enlèvement des ordures ménagères. Pour plus d'informations sur le retour et le recyclage des produits DEEE, consultez le site: www.canon-europe.com/weee.

Uitsluitend bestemd voor de Europese Unie en EER (Noorwegen, IJsland en Liechtenstein)



Dit symbool geeft aan dat dit product in overeenstemming met de AEEA-richtlijn (2012/19/EU) en de nationale wetgeving niet mag worden afgevoerd met het huishoudelijk afval. Dit product moet worden ingeleverd bij een aangewezen, geautoriseerd inzamelpunt, bijvoorbeeld wanneer u een nieuw gelijksoortig product aanschaft, of bij een geautoriseerd inzamelpunt voor hergebruik van elektrische en elektronische apparatuur (EEA). Een onjuiste afvoer van dit type afval kan leiden tot negatieve effecten op het milieu en de volksgezondheid als gevolg van potentieel gevaarlijke stoffen die veel voorkomen in elektrische en elektronische apparatuur (EEA). Bovendien werkt u door een juiste afvoer van dit product mee aan het effectieve gebruik van natuurlijke hulpbronnen. Voor meer informatie over waar u uw afgedankte apparatuur kunt inleveren voor recycling kunt u contact opnemen met het gemeentehuis in uw woonplaats, de reinigingsdienst, of het afvalverwerkingsbedrijf. U kunt ook het schema voor de afvoer van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA) raadplegen. Ga voor meer informatie over het inzamelen en recyclen van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur naar www.canon-europe.com/weee.

Sólo para la Unión Europea y el Área Económica Europea (Noruega, Islandia y Liechtenstein)



Este símbolo indica que este producto no debe desecharse con los desperdicios domésticos, de acuerdo con la directiva RAEE (2012/19/UE) y con la legislación nacional. Este producto debe entregarse en uno de los puntos de recogida designados, como por ejemplo, entregándolo en el lugar de venta al comprar un producto similar o depositándolo en un lugar de recogida autorizado para el reciclado de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE). La manipulación inapropiada de este tipo de desechos podría tener un impacto negativo en el entorno y la salud humana, debido a las sustancias potencialmente

peligrosas que normalmente están asociadas con los RAEE. Al mismo tiempo, su cooperación a la hora de desechar correctamente este producto contribuirá a la utilización eficaz de los recursos naturales. Para más información sobre cómo puede eliminar el equipo para su reciclado, póngase en contacto con las autoridades locales, con las autoridades encargadas de los desechos, con un sistema de gestión RAEE autorizado o con el servicio de recogida de basuras doméstico. Si desea más información acerca de la devolución y reciclado de RAEE, visite la web www.canon-europe.com/weee.

Només per a la Unió Europea i a l'Espai Econòmic Europeu (Noruega, Islàndia i Liechtenstein)



Aquest símbol indica que aquest producte no s'ha de llençar a les escombraries de la llar, d'acord amb la Directiva RAEE (2012/19/UE) i la legislació nacional. Aquest producte s'hauria de lliurar en un dels punts de recollida designats, com per exemple, intercanviant-lo un per un en comprar un producte similar o lliurant-lo en un lloc de recollida autoritzat per al reciclatge de residus d'aparells elèctrics i electrònics (AEE). La manipulació inadequada d'aquest tipus de residus podria tenir un impacte negatiu en l'entorn i en la salut humana, a causa de les substàncies potencialment perilloses que normalment estan associades als AEE. Així mateix, la vostra cooperació a l'hora de llençar correctament aquest producte contribuirà a la utilització efectiva dels recursos naturals. Per a més informació sobre els punts on podeu lliurar aquest producte per procedir al seu reciclatge, adreceu-vos a la vostra oficina municipal, a les autoritats encarregades dels residus, al pla de residus homologat per la RAEE o al servei de recollida de deixalles domèstiques de la vostra localitat. Per a més informació sobre la devolució i el reciclatge de productes RAEE, visiteu www.canon-europe.com/weee.

Solo per Unione Europea e SEE (Norvegia, Islanda e Liechtenstein)



Questo simbolo indica che il prodotto deve essere oggetto di raccolta separata in conformità alla Direttiva RAEE (2012/19/UE) e alla normativa locale vigente. Il prodotto deve essere smaltito presso un centro di raccolta differenziata, un distributore autorizzato che applichi il principio dell'"uno contro uno", ovvero del ritiro della vecchia apparecchiatura elettrica al momento dell'acquisto di una nuova, o un impianto autorizzato al riciclaggio dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche. La gestione impropria di questo tipo di rifiuti può avere un impatto negativo sull'ambiente e sulla salute umana causato dalle sostanze potenzialmente pericolose che potrebbero essere contenute nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche. Un corretto smaltimento di tali prodotti contribuirà inoltre a un uso efficace delle risorse naturali ed eviterà di incorrere nelle sanzioni amministrative di cui all'art. 255 e successivi del Decreto Legislativo n. 152/06. Per ulteriori informazioni sullo smaltimento e il recupero dei Rifiuti di Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche, consultare la Direttiva RAEE, rivolgersi alle autorità competenti, oppure visitare il sito www.canon-europe.com/weee.

Apenas para a União Europeia e AEE (Noruega, Islândia e Liechtenstein)



Este símbolo indica que o produto não deve ser colocado no lixo doméstico, de acordo com a Directiva REEE (2012/19/UE) e a legislação nacional. Este produto deverá ser colocado num ponto de recolha designado, por exemplo, num local próprio autorizado quando adquirir um produto semelhante novo ou num local de recolha autorizado para reciclar resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos (EEE). O tratamento inadequado deste tipo de resíduo poderá causar um impacto negativo no ambiente e na saúde humana devido às substâncias potencialmente perigosas normalmente associadas aos equipamentos eléctricos e electrónicos. Simultaneamente, a sua cooperação no tratamento correcto deste produto contribuirá para a utilização eficaz dos recursos naturais. Para mais informações sobre os locais onde o equipamento poderá ser reciclado, contacte os serviços locais, a autoridade responsável pelos resíduos, o esquema REEE aprovado ou o serviço de tratamento de lixo doméstico. Para mais informações sobre a devolução e reciclagem de produtos REEE, vá a www.canon-europe.com/weee.

Gælder kun i Europæiske Union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)



Dette symbol angiver, at det pågældende produkt ikke må bortskaffes sammen med dagrenovation jf. direktivet om affald af elektrisk og elektronisk udstyr (WEEE) (2012/19/EU) og gældende national lovgivning. Det pågældende produkt skal afleveres på et nærmere specificeret indsamlingssted, f.eks. i overensstemmelse med en godkendt én-til-én-procedure, når du indkøber et nyt tilsvarende produkt, eller produktet skal afleveres på et godkendt indsamlingssted for elektronikaffald. Forkert håndtering af denne type affald kan medføre negative konsekvenser for miljøet og menneskers helbred på grund af de potentielt sundhedsskadelige stoffer, der generelt kan forefindes i elektrisk og elektronisk udstyr. Når du foretager korrekt bortskaffelse af det pågældende produkt, bidrager du til effektiv brug af naturressourcerne. Yderligere oplysninger om, hvor du kan bortskaffe dit elektronikaffald med henblik på genanvendelse, får du hos de kommunale renovationsmyndigheder. Yderligere oplysninger om returnering og genanvendelse af affald af elektrisk og elektronisk udstyr får du ved at besøge www.canon-europe.com/weee.

Μόνο για την Ευρωπαϊκή Ένωση και τον ΕΟΧ (Νορβηγία, Ισλανδία και Λιχτενστάιν)



Αυτό το σύμβολο υποδηλώνει ότι αυτό το προϊόν δεν πρέπει να απορρίπτεται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με την Οδηγία σχετικά με τα Απόβλητα Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (ΑΗΗΕ) (2012/19/ΕΕ) και την εθνική σας νομοθεσία. Αυτό το προϊόν πρέπει να παραδίδεται σε καθορισμένο σημείο συλλογής, π.χ. σε μια εξουσιοδοτημένη βάση ανταλλαγής όταν αγοράζετε ένα νέο παρόμοιο προϊόν ή σε μια εξουσιοδοτημένη θέση συλλογής για την ανακύκλωση των αποβλήτων Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (ΗΗΕ). Ο ακατάλληλος χειρισμός αυτού του τύπου αποβλήτων μπορεί να έχει αρνητικό αντίκτυπο στο περιβάλλον και την υγεία του ανθρώπου, λόγω δυνητικώς επικίνδυνων ουσιών που γενικά συνδέονται με τον ΗΗΕ. Ταυτόχρονα, η συνεργασία σας όσον αφορά τη σωστή απόρριψη αυτού του προϊόντος θα συμβάλει στην αποτελεσματική χρήση των φυσικών πόρων. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με τα σημεία όπου μπορείτε να απορρίψετε τον εξοπλισμό σας για ανακύκλωση, επικοινωνήστε με το τοπικό γραφείο της πόλης σας, την υπηρεσία απορριμμάτων, το εγκεκριμένο σχήμα ΑΗΗΕ ή την υπηρεσία απόρριψης οικιακών αποβλήτων. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με την επιστροφή και την ανακύκλωση των προϊόντων ΑΗΗΕ, επισκεφθείτε την τοποθεσία www.canon-europe.com/weee.

Gjelder kun den europeiske union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)



Dette symbolet indikerer at dette produktet ikke skal kastes sammen med husholdningsavfall, i henhold til WEEE-direktiv (2012/19/EU) og nasjonal lov. Produktet må leveres til et dertil egnet innsamlingspunkt, det vil si på en autorisert en-til-en-basis når du kjøper et nytt lignende produkt, eller til et autorisert innsamlingssted for resirkulering av avfall fra elektrisk og elektronisk utstyr (EE-utstyr). Feil håndtering av denne typen avfall kan være miljø- og helseskadelig på grunn av potensielt skadelige stoffer som ofte brukes i EE-utstyr. Samtidig bidrar din innsats for korrekt avhending av produktet til effektiv bruk av naturressurser. Du kan få mer informasjon om hvor du kan avhende utrangert utstyr til resirkulering ved å kontakte lokale myndigheter, et godkjent WEEE-program eller husholdningens renovasjonselskap. Du finner mer informasjon om retur og resirkulering av WEEE-produkter på www.canon-europe.com/weee.

Vain Euroopan unionin sekä ETA:n (Norja, Islanti ja Liechtenstein) alueelle.



Tämä tunnus osoittaa, että sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskeva direktiivi (SER-direktiivi, 2012/19/EU) sekä kansallinen lainsäädäntö kieltävät tuotteen hävittämisen talousjätteen mukana. Tuote on vietävä asianmukaiseen keräyspisteeseen, esimerkiksi kodinkoneliikkeeseen uutta vastaavaa tuotetta ostettaessa tai viralliseen sähkö- ja elektroniikkalaiteromun keräyspisteeseen. Sähkö- ja elektroniikkalaiteromun virheellinen käsittely voi vahingoittaa ympäristöä ja ihmisten terveyttä, koska laitteet saattavat sisältää ympäristölle ja terveydelle haitallisia aineita. Lisäksi tuotteen asianmukainen hävittäminen säästää luonnonvaroja. Lisätietoja sähkö- ja elektroniikkalaiteromun keräyspisteistä saat kaupunkien ja kuntien tiedotuksesta, jätehuoltoviranomaisilta, sähkö- ja elektroniikkalaiteromun

kierrätysjärjestelmän ylläpitäjältä ja jätehuoltoyhtiöltä. Lisätietoja sähkö- ja elektroniikkalaiteromun keräyksestä ja kierrätyksestä on osoitteessa www.canon-europe.com/weee.

Endast för Europeiska unionen och EES (Norge, Island och Liechtenstein)



Den här symbolen visar att produkten enligt WEEE-direktivet (2012/19/EU) och nationell lagstiftning inte får sorteras och slängas som hushållsavfall. Den här produkten ska lämnas in på en därför avsedd samlingsplats, t.ex. på en återvinningsstation auktoriserad att hantera elektrisk och elektronisk utrustning (EE-utrustning) eller hos handlare som är auktoriserade att byta in varor då nya, motsvarande köps (en mot en). Olämplig hantering av avfall av den här typen kan ha en negativ inverkan på miljön och människors hälsa på grund av de potentiellt farliga ämnen som kan återfinnas i elektrisk och elektronisk utrustning. Din medverkan till en korrekt avfallshantering av den här produkten bidrar dessutom till en effektiv användning av naturresurserna. Kontakta ditt lokala kommunkontor, berörd myndighet, företag för avfallshantering eller ta del av en godkänd WEEE-organisation om du vill ha mer information om var du kan lämna den kasserade produkten för återvinning. För mer information om inlämning och återvinning av WEEE-produkter, se www.canon-europe.com/weee.

Pouze Evropská unie a EHP (Norsko, Island a Lichtenštejnsko)



Tento symbol znamená, že podle směrnice o OEEZ (2012/19/EU) a podle vnitrostátních právních předpisů nemá být tento výrobek likvidován s odpadem z domácností. Tento výrobek má být vrácen do sběrného místa, např. v rámci autorizovaného systému odběru jednoho výrobku za jeden nově prodaný podobný výrobek nebo v autorizovaném sběrném místě pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení (OEEZ). Nevhodné nakládání s tímto druhem odpadu by mohlo mít negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví, protože elektrická a elektronická zařízení zpravidla obsahují potenciálně nebezpečné látky. Vaše spolupráce na správné likvidaci tohoto výrobku současně napomůže efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Další informace o místech sběru vašeho odpadního zařízení k recyklaci vám sdělí místní úřad vaší obce, správní orgán vykonávající dozor nad likvidací odpadu, sběrný OEEZ nebo služba pro odvoz komunálního odpadu. Další informace týkající se vracení a recyklace OEEZ naleznete na adrese www.canon-europe.com/weee.

Csak az Európai Unió és az EGT (Norvégia, Izland és Liechtenstein) országaiiban



Ez a szimbólum azt jelzi, hogy a helyi törvények és a WEEE-irányelv (2012/19/EU) szerint a termék nem kezelhető háztartási hulladékként. A terméket a kijelölt nyilvános gyűjtőpontokon kell leadni, például hasonló cserekészülék vásárlásakor, illetve bármelyik, elektromos és elektronikai berendezésekből származó hulladék (WEEE) átvételére feljogosított gyűjtőponton. Az ilyen jellegű hulladékok a nem megfelelő kezelés esetén a bennük található veszélyes anyagok révén ártalmasak lehetnek a környezetre és az emberek egészségére. Továbbá, a termékből származó hulladék megfelelő kezelésével hozzájárulhat a természetes nyersanyagok hatékonyabb hasznosításához. A berendezésekből származó, újrahasznosítható hulladékok elhelyezésére vonatkozó további tudnivalóért forduljon a helyi önkormányzathoz, a közterület-fenntartó vállalathoz, a háztartási hulladék begyűjtését végző vállalathoz, illetve a hivatalos WEEE-képviselőhöz. További tudnivalókat a WEEE-termékek visszajuttatásáról és újrahasznosításáról a www.canon-europe.com/weee.

Tylko dla krajów Unii Europejskiej oraz EOG (Norwegia, Islandia i Liechtenstein)



Ten symbol oznacza, że zgodnie z dyrektywą WEEE dotyczącą zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami lokalnymi nie należy wyrzucać tego produktu razem z odpadami gospodarstwa domowego. Produkt należy przekazać do wyznaczonego punktu gromadzenia odpadów, np. firmie, od której kupowany jest nowy, podobny produkt lub do autoryzowanego punktu gromadzenia zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego w celu poddania go recyklingowi. Usuwanie tego typu odpadów w nieodpowiedni sposób może mieć negatywny wpływ na otoczenie i zdrowie innych osób ze względu na niebezpieczne substancje stosowane w takim sprzęcie. Jednocześnie pozbycie się zużytego sprzętu w zalecany sposób przyczynia się do właściwego wykorzystania zasobów naturalnych. Aby uzyskać więcej informacji na temat punktów, do których można dostarczyć sprzęt do recyklingu, prosimy skontaktować się z lokalnym urzędem miasta, zakładem utylizacji odpadów, skorzystać z instrukcji zatwierdzonej dyrektywą WEEE lub skontaktować się z przedsiębiorstwem zajmującym się wywozem odpadów domowych. Więcej informacji o zwracaniu i recyklingu zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego znajduje się w witrynie www.canon-europe.com/weee.

Plati len pre štáty Európskej únie a EHP (Nórsko, Island a Lichtenštajnsko)



Tento symbol znamená, že podľa Smernice 2012/19/EÚ o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) a podľa platnej legislatívy Slovenskej republiky sa tento produkt nesmie likvidovať spolu s komunálnym odpadom. Produkt je potrebné odovzdať do určenej zberne, napr. prostredníctvom výmeny za kúpu nového podobného produktu, alebo na autorizované zberné miesto, ktoré spracúva odpad z elektrických a elektronických zariadení (EEZ). Nesprávna manipulácia s takýmto typom odpadu môže mať negatívny vplyv na životné prostredie a ľudské zdravie, pretože elektrické a elektronické zariadenia obsahujú potenciálne nebezpečné látky. Spoluprácou na správnej likvidácii produktu prispějete

k účinnému využití prírodných zdrojov. Ďalšie informácie o mieste recyklácie opotrebovaných zariadení získate od miestneho úradu, úradu životného prostredia, zo schváleného plánu OEEZ alebo od spoločnosti, ktorá zaisťuje likvidáciu komunálneho odpadu. Viac informácií nájdete aj na webovej stránke: www.canon-europe.com/weee.

Üksnes Euroopa Liit ja EMP (Norra, Island ja Liechtenstein)



See sümbol näitab, et antud toodet ei tohi vastavalt elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmeid käsitlevale direktiivile (2012/19/EL) ning teie riigis kehtivatele õigusaktidele utiliseerida koos olmejäätmetega. Antud toode tuleb anda selleks määratud kogumispunkti, nt müügipunkt, mis on volitatud üks ühe vastu vahetama, kui ostate uue sarnase toote, või elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete ümbertöötlemiseks mõeldud kogumispunkti. Täiendava teabe saamiseks elektri- ja elektroonikaseadmetest tekkinud jäätmete tagastamise ja ümbertöötlemise kohta võtke ühendust kohaliku omavalitsusega, asjakohase valitsusasutusega, asjakohase tootjavastutusorganisatsiooniga või olmejäätmete käitlejaga. Lisateavet leitate ka Interneti-leheküljelt www.canon-europe.com/weee.

Tikai Eiropas Savienībai un EEZ (Norvēģijai, Islandei un Lihtenšteinai)



Šis simbols norāda, ka atbilstoši ES Direktīvai (2012/19/ES) par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (EEIA) un vietējiem tiesību aktiem no šī izstrādājuma nedrīkst atbrīvoties, izmetot to kopā ar sadzīves atkritumiem. Šis izstrādājums ir jānodod piemērotā savākšanas vietā, piemēram, apstiprinātā veikalā, kur iegādājaties līdzīgu jaunu produktu un atstājat veco, vai apstiprinātā vietā izlietotu elektrisko un elektronisko iekārtu pārstrādei. Nepareiza šāda veida atkritumu apsaimniekošana var apdraudēt vidi un cilvēka veselību tādu iespējami bīstamu vielu dēļ, kas parasti ir elektriskajās un elektroniskajās iekārtās. Turklāt jūsu atbalsts pareizā šāda veida atkritumu apsaimniekošanā sekmēs efektīvu dabas resursu izmantošanu. Lai saņemtu pilnīgāku informāciju par vietām, kur izlietoto iekārtu var nodot pārstrādei, sazinieties ar vietējo pašvaldību, atkritumu savākšanas atbildīgo dienestu, pilnvarotu EEIA struktūru vai sadzīves atkritumu apsaimniekošanas iestādi. Lai saņemtu plašāku informāciju par elektrisko un elektronisko iekārtu nodošanu pārstrādei, apmeklējiet tīmekļa vietni www.canon-europe.com/weee.

Tik Europos Sąjungai ir EEE (Norvegijai, Islandijai ir Lichtenšteinui)



Šis ženkla reiškia, kad gaminio negalima išmesti su buitinėmis atliekomis, kaip yra nustatyta Direktyvoje (2012/19/ES) ir nacionaliniuose teisė aktuose dėl EEI atliekų tvarkymo. Šį gaminį reikia atiduoti į tam skirtą surinkimo punktą, pvz., pagal patvirtintą keitimo sistemą, kai perkamas panašus gaminy, arba

į elektros ir elektroninės įrangos (EEI) atliekų perdirbimo punktą. Netinkamas tokios rūšies atliekų tvarkymas dėl elektros ir elektroninėje įrangoje esančių pavojingų medžiagų gali pakenkti aplinkai ir žmonių sveikatai. Padėdami užtikrinti tinkamą šio gaminio šalinimo tvarką, kartu prisidėsite prie veiksmingo gamtos išteklių naudojimo. Jei reikia daugiau informacijos, kaip šalinti tokias atliekas, kad jos būtų toliau perdirbamos, kreipkitės į savo miesto valdžios institucijas, atliekų tvarkymo organizacijas, patvirtintų EEI atliekų sistemų arba jūsų buitinių atliekų tvarkymo įstaigų atstovus. Išsamesnės informacijos apie EEI atliekų grąžinimo ir perdirbimo tvarką galite rasti apsilankę tinklalapyje www.canon-europe.com/weee.

Samo za Evropsko unijo in EGP (Norveška, Islandija in Lihtenštajn)



Ta simbol pomeni, da tega izdelka v skladu z direktivo OEEO (2012/19/EU) in državno zakonodajo ne smete odvreči v gospodinjске odpadke. Ta izdelek morate odložiti na ustrezno zbiralno mesto, na primer pri pooblaščenem prodajalcu, ko kupite podoben nov izdelek ali na zbiralno mesto za recikliranje električne in elektronske opreme. Neprimerno ravnanje s takšnimi odpadki lahko negativno vpliva na okolje in človekovo zdravje zaradi nevarnih snovi, ki so povezane z električno in elektronsko opremo. S pravilno odstranitvijo izdelka hkrati prispevate tudi k učinkoviti porabi naravnih virov. Če želite več informacij o tem, kje lahko odložite odpadno opremo za recikliranje, pokličite občinski urad, komunalno podjetje ali službo, ki skrbi za odstranjevanje odpadkov, ali si oglejte načrt OEEO. Če želite več informacij o vračanju in recikliranju izdelkov v skladu z direktivo OEEO, obiščite www.canon-europe.com/weee.

Само за Европейския съюз и ЕИП (Норвегия, Исландия и Лихтенщайн)



Този символ показва, че този продукт не трябва да се изхвърля заедно с битовите отпадъци, съгласно Директивата за ИУЕЕО (2012/19/ЕС) и Вашето национално законодателство. Този продукт трябва да бъде предаден в предназначен за целта пункт за събиране, например на база размяна, когато купувате нов подобен продукт, или в одобрен събирателен пункт за рециклиране на излязло от употреба електрическо и електронно оборудване (ИУЕЕО). Неправилното третиране на този тип отпадъци може да доведе до евентуални отрицателни последствия за околната среда и човешкото здраве поради потенциално опасните вещества, които обикновено са свързани с ЕЕО. В същото време Вашето съдействие за правилното изхвърляне на този продукт ще допринесе за ефективното използване на природните ресурси. Повече информация относно местата, където може да предавате излязло от употреба оборудване за рециклиране, може да получите от местните власти, от органа, отговорен за отпадъците и от одобрена система за излязло от употреба ЕЕО или от Вашата местна служба за битови отпадъци. За повече информация относно връщането и рециклирането на продукти от излязло от употреба ЕЕО посетете www.canon-europe.com/weee.

Doar pentru Uniunea Europeană și EEA (Norvegia, Islanda și Liechtenstein)



Acest simbol indică faptul că acest produs nu trebuie aruncat o dată cu reziduurile menajere, în conformitate cu Directiva DEEE (Directiva privind deșeurile de echipamente electrice și electronice) (2012/19/UE) și legile naționale. Acest produs trebuie transportat la un punct de colectare special, de exemplu un centru care preia produsele vechi atunci când achiziționați un produs nou similar, sau la un punct de colectare autorizat pentru reciclarea deșeurilor provenite de la echipamentele electrice și electronice (EEE). Mănuirea necorespunzătoare a acestor tipuri de deșeuri poate avea un impact negativ asupra mediului înconjurător și sănătății indivizilor, din cauza substanțelor potențial nocive care sunt în general asociate cu EEE. În același timp, cooperarea dvs. la reciclarea corectă a acestui produs va contribui la utilizarea efectivă a resurselor naturale. Pentru mai multe informații privind locurile de reciclare a deșeurilor provenite de la echipamente, contactați biroul primăriei locale, autoritatea responsabilă cu colectarea deșeurilor, schema DEEE aprobată sau serviciul de colectare a deșeurilor menajere. Pentru mai multe informații privind returnarea și reciclarea produselor DEEE, vizitați www.canon-europe.com/weee.

Samo za Europsku uniju i EEZ (Norveška, Island i Lihtenštajn)



Ovaj simbol pokazuje da se ovaj proizvod ne smije odlagati s kućnim otpadom sukladno WEEE Direktivi (2012/19/EC) i vašem nacionalnom zakonu. Ovaj proizvod je potrebno predati na posebno mjesto za sakupljanje otpada, npr. na ovlašteno mjesto gdje možete zamijeniti staro za novo ukoliko kupujete novi sličan proizvod ili na ovlašteno mjesto za sakupljanje rabljene električne i elektroničke opreme (EEE) za recikliranje. Nepropisno rukovanje ovom vrstom otpada može imati negativan učinak na okolinu i zdravlje ljudi zbog supstanci koje su potencijalno opasne za zdravlje, a općenito se povezuju s EEE. Istovremeno, vaša će suradnja kroz propisno odlaganje ovog proizvoda doprinijeti efektivnoj uporabi prirodnih resursa. Za više informacija o tome gdje možete odložiti svoj otpad za recikliranje obratite se vašem lokalnom gradskom uredu, komunalnoj službi, odobrenom WEEE programu ili službi za odlaganje kućnog otpada. Ostale informacije o vraćanju i recikliranju WEEE proizvoda potražite na www.canon-europe.com/weee.

Korisnici u Srbiji



Ovaj simbol označava da ovaj proizvod ne sme da se odlaže sa ostalim kućnim otpadom, u skladu sa WEEE Direktivom (2012/19/EU) i nacionalnim zakonima. Ovaj proizvod treba predati određenom centru za prikupljanje, npr. na osnovi "jedan-za-jedan" kada kupujete sličan novi proizvod, ili ovlašćenom centru za prikupljanje za reciklažu istrošene električne i elektronske opreme (EEE). Nepravilno rukovanje

ovom vrstom otpada može da ima moguće negativne posledice po životnu sredinu i ljudsko zdravlje usled potencijalno opasnih materijala koji se uglavnom vezuju za EEE. U isto vreme, vaša saradnja na ispravnom odlaganju ovog proizvoda će doprineti efikasnom korišćenju prirodnih resursa. Za više informacija o tome gde možete da predate vašu staru opremu radi recikliranja, vas molimo, da kontaktirate lokalne gradske vlasti, komunalne službe, odobreni plan reciklaže ili Gradsku čistoću. Za više informacija o vraćanju i recikliranju WEEE proizvoda, posetite stranicu www.canon-europe.com/weee.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

- **Abbrechen von Druckaufträgen**
- **Aufbewahren von gedruckten Bildern**
- **Rechtliche Einschränkungen beim Scannen/Kopieren**
- **Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers**
- **Transportieren Ihres Druckers**
- **Bei Reparatur, Verleih oder Entsorgen des Druckers**
- **Wahren hoher Druckqualität**

Rechtliche Einschränkungen beim Scannen/Kopieren

Das Scannen, Drucken, Kopieren oder das Ändern von Kopien der folgenden Inhalte kann strafbar sein. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke oder Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Eigentümers vorliegt)

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers

Achten Sie darauf, dass nichts in den Vorlagenausgabeschacht gelangt. Dies kann zu Beschädigungen führen.

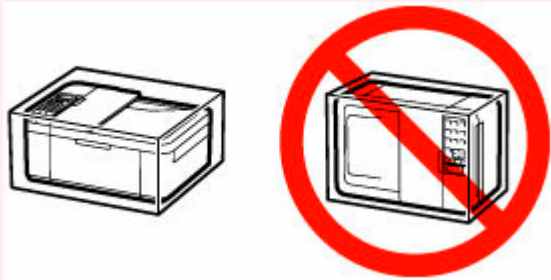


Transportieren Ihres Druckers

Beim Transportieren des Druckers aufgrund eines Umzugs sollte Folgendes beachtet werden.

»» Wichtig

- Verpacken Sie den Drucker für den sicheren Transport mit nach unten weisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Lassen Sie die FINE-Patrone im Drucker, und drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Drucker automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Nach dem Verpacken darf der Karton mit dem Drucker weder gekippt noch auf den Kopf oder auf die Seite gestellt werden. Andernfalls könnte während des Transports Tinte austreten und der Drucker beschädigt werden.
- Wenn der Transport des Druckers über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit der Drucker mit nach unten weisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".



1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Stellen Sie sicher, dass die **EIN (ON)**-Anzeige aus ist, und [ziehen Sie den Netzstecker](#) des Druckers heraus.

»» Wichtig

- Trennen Sie den Drucker nicht von der Stromversorgung, wenn die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet oder blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Druckers führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr auf dem Drucker ausgeführt werden können.

3. Schieben Sie die Papierausgabestütze mit geschlossener Verlängerung des Ausgabefachs hinein.
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
5. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Drucker und dann das Netzkabel aus dem Drucker.

6. Sichern Sie alle Abdeckungen des Druckers mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie den Drucker dann in einem Plastikbeutel.
7. Polstern Sie den Drucker beim Einpacken des Druckers im Karton mit Schutzmaterial.

»» Wichtig

- Wir empfehlen, den Drucker wie in der Abbildung unten dargestellt zu halten und zu tragen.



Bei Reparatur, Verleih oder Entsorgen des Druckers

Wenn Sie persönliche Daten, Kennwörter und/oder andere Sicherheitseinstellungen im Drucker eingegeben haben, werden diese Informationen möglicherweise im Drucker gespeichert.

Wenn Sie den Drucker zur Reparatur einsenden, an eine andere Person verleihen oder übergeben oder ihn entsorgen, befolgen Sie bitte die nachstehend aufgeführten Schritte in der angegebenen Reihenfolge, um diese Informationen zu löschen, damit kein Dritter darauf zugreifen kann.

- Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings) > Einstellung zurücksetz. (Reset setting) > Alle Daten (All data)** und dann **Ja (Yes)**.

Bei Druckern mit Faxfunktionen können die Benutzerinformationen und die Kurzwahlnummern auf einem Computer gesichert werden. Verwenden Sie dazu die Software „Kurzwahlprogramm2“, bevor Sie den Drucker zurücksetzen oder Daten löschen. Gesicherte Daten können auf dem reparierten Drucker oder einem anderen Canon-Drucker wiederhergestellt werden.

- ➡ Registrierung von Empfängern über Kurzwahlprogramm2 (Windows)
- ➡ [Registrierung von Empfängern über Kurzwahlprogramm2 \(macOS\)](#)

Wahren hoher Druckqualität

Um jederzeit eine optimale Druckqualität sicherzustellen, müssen Sie verhindern, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen. Beachten Sie immer die folgenden Regeln für optimale Druckqualität.

»» Hinweis

- Bei manchen Papierarten kann die Tinte verschwimmen, wenn Sie den Ausdruck mit einem Text- oder Kaltflächenmarker bearbeiten, oder verwischen, wenn Wasser oder Schweiß auf den Ausdruck gelangt.

Ziehen Sie das Netzkabel erst ab, nachdem der Drucker ausgeschaltet wurde!

Beim Drücken der Taste **EIN (ON)** zum Ausschalten des Druckers wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um die Düsen vor dem Eintrocknen zu schützen. Wenn Sie den Netzstecker ziehen, bevor die **EIN (ON)**-Anzeige erloschen ist, wird der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt, und es besteht die Gefahr, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen.

Stellen Sie sicher, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Gerät durch [Herausziehen des Netzsteckers](#) von der Steckdose trennen.

»» Wichtig

- Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Druckers hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie ein erforderliches Dokument, bevor Sie das Netzkabel ziehen.

Drucken Sie von Zeit zu Zeit!

Ebenso wie die Spitze eines Filzstifts trotz Abdeckkappe austrocknen und unbenutzbar werden kann, wenn der Stift längere Zeit nicht benutzt wird, ist es auch möglich, dass der Druckkopf eintrocknet oder die Düsen durch getrocknete Tinte verstopfen, wenn der Drucker selten in Gebrauch ist. Wir empfehlen, den Drucker mindestens einmal im Monat zu benutzen.

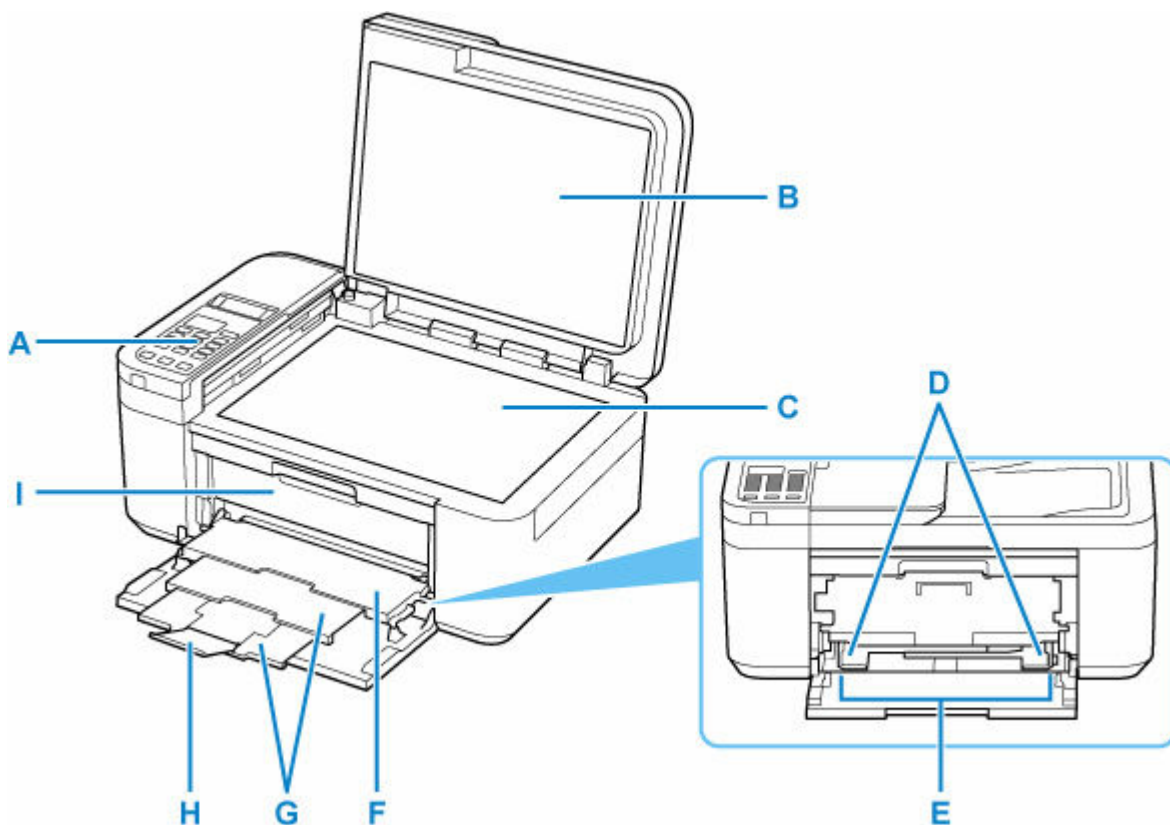
Hauptkomponenten und ihre Verwendung

- Hauptkomponenten
- Stromversorgung
- LCD-Anzeige und Bedienfeld
- Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

Hauptkomponenten

- **Vorderansicht**
- **Rückansicht**
- **Innenansicht**
- **Bedienfeld**

Vorderansicht



A: Bedienfeld

Mithilfe des Bedienfelds können Sie die Einstellungen ändern und den Drucker bedienen.

➔ [Bedienfeld](#)

B: Vorlagenabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um ein Originaldokument auf die Auflage zu legen.

C: Auflage

Legen Sie hier ein Original ein.

D: Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

E: Vorderes Fach

Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

➔ [Einlegen von Normalpapier](#)

➔ [Einlegen von Fotopapier](#)

➔ [Einlegen von Umschlägen](#)

F: Papierausgabefach

Hier wird das bedruckte Papier ausgegeben. Vor dem Drucken öffnen.

G: Papierausgabestütze

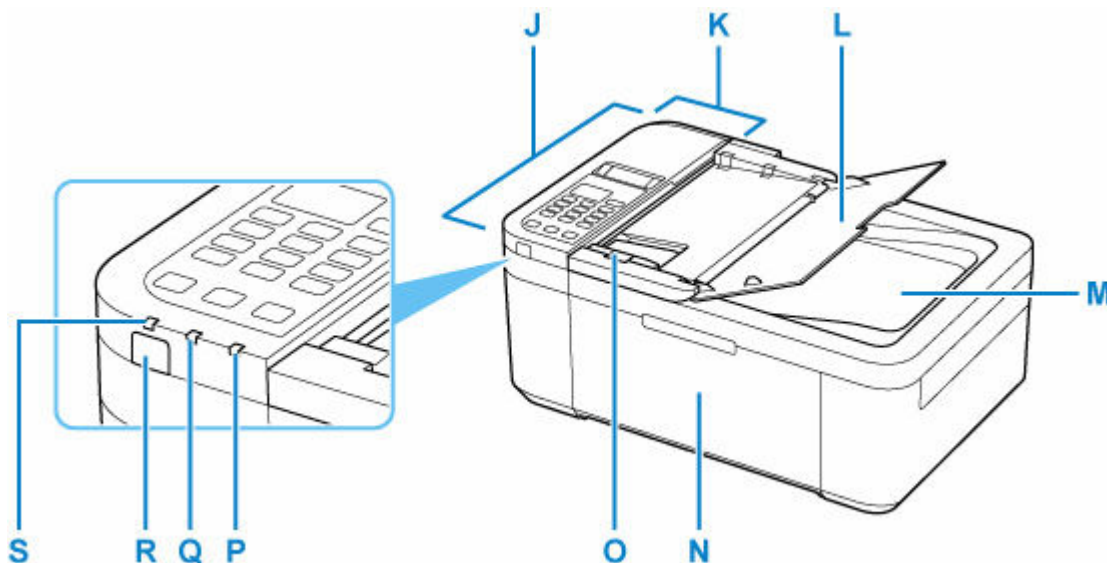
Wird herausgezogen, um das ausgegebene Papier abzustützen.

H: Verlängerung des Ausgabefachs

Wird geöffnet, um das ausgegebene Papier abzustützen.

I: Abdeckung der Papierausgabe

Öffnen Sie die vordere Abdeckung, um die FINE-Patrone auszutauschen oder Papierstau im Drucker zu entfernen.



J: ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Legen Sie hier ein Dokument ein. Die in das Vorlagenfach eingelegten Dokumente werden automatisch nacheinander gescannt.

➔ [Einlegen von Dokumenten in den ADF \(automatischer Dokumenteneinzug\)](#)

K: Abdeckung des Dokumenteneinzugs

Öffnen Sie die Abdeckung, um einen Papierstau zu entfernen.

L: Vorlagenfach

Öffnen Sie das Fach, um ein Dokument in den ADF einzulegen. Sie können mehrere Blätter eines Dokuments derselben Größe und Stärke einlegen. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben.

M: Vorlagenausgabeschacht

Die aus dem ADF gescannten Dokumente werden hier abgelegt.

N: Vordere Abdeckung

Wird geöffnet, um Papier in das vordere Fach einzulegen.

O: Vorlagenhalter

Passen Sie diesen Halter an die Breite des Dokuments im ADF an.

P: Anzeige Alarm

Beim Auftreten eines Fehlers blinkt oder leuchtet diese Anzeige.

Q: FAX-Speicher (FAX Memory)-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn sich im Speicher des Druckers empfangene oder noch nicht gesendete Dokumente befinden.

R: Taste EIN (ON)

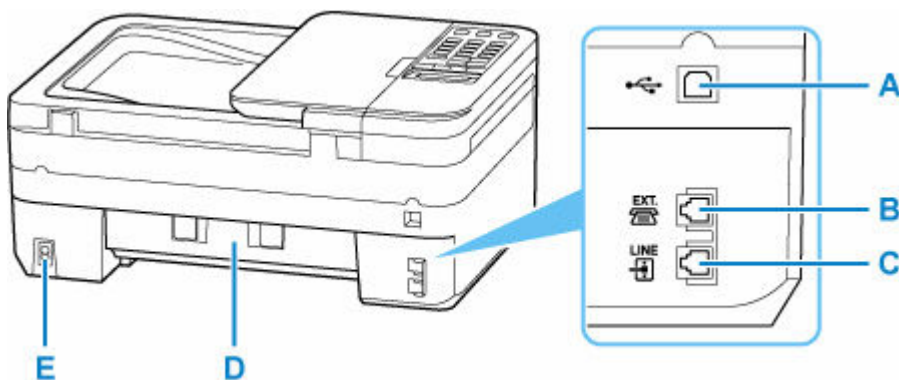
Mit dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Achten Sie vor dem Einschalten des Geräts darauf, dass die Vorlagenabdeckung geschlossen ist.

➡ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

S: EIN (ON)-Anzeige

Blinkt beim Einschalten und leuchtet danach kontinuierlich.

Rückansicht



A: USB-Anschluss

Schließen Sie das USB-Kabel zum Anschluss des Druckers an einen Computer an.

B: Buchse für externe Geräte

Über die Buchse können Sie ein externes Gerät anschließen, beispielsweise ein Telefon oder einen Anrufbeantworter.

C: Buchse für Telefonkabel

Über diese Buchse wird eine Verbindung zur Telefonleitung hergestellt.

D: Abdeckung an der Rückseite

Öffnen Sie die Abdeckung, um gestautes Papier zu entfernen.

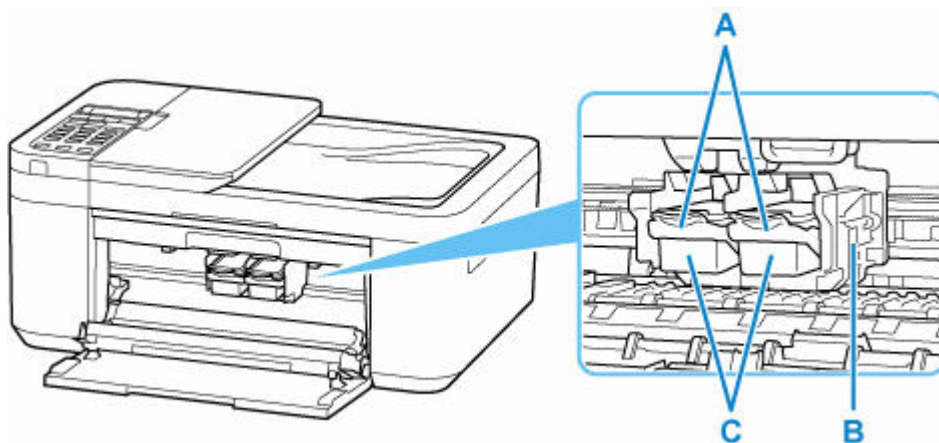
E: Netzkabelanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

»» Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das USB-Kabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während der Drucker druckt oder wenn über den Computer gescannt wird. Dies kann Probleme hervorrufen.

Innenansicht



A: Tintenpatronen-Sperrhebel

Fixiert die eingesetzte FINE-Patrone.

B: FINE-Patronen-Halterung

Hier wird die FINE-Patrone eingesetzt.

Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung und die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte in die rechte Halterung eingesetzt werden.

C: FINE-Patrone (Tintenpatronen)

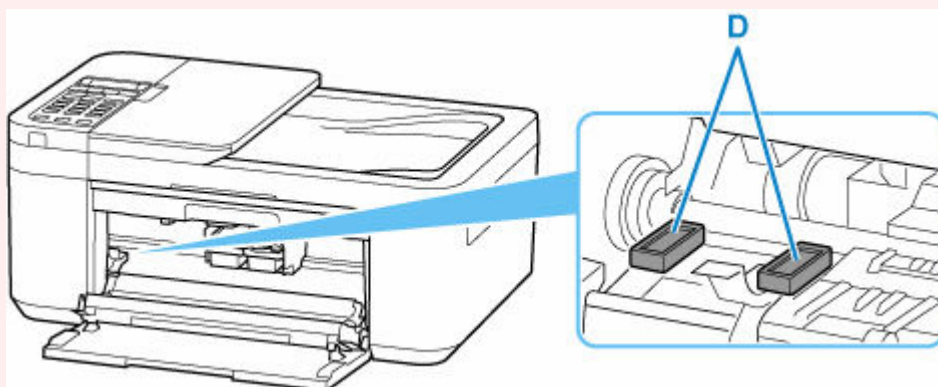
Eine austauschbare Patrone, in die Druckkopf und Tintenbehälter integriert sind.

»» Hinweis

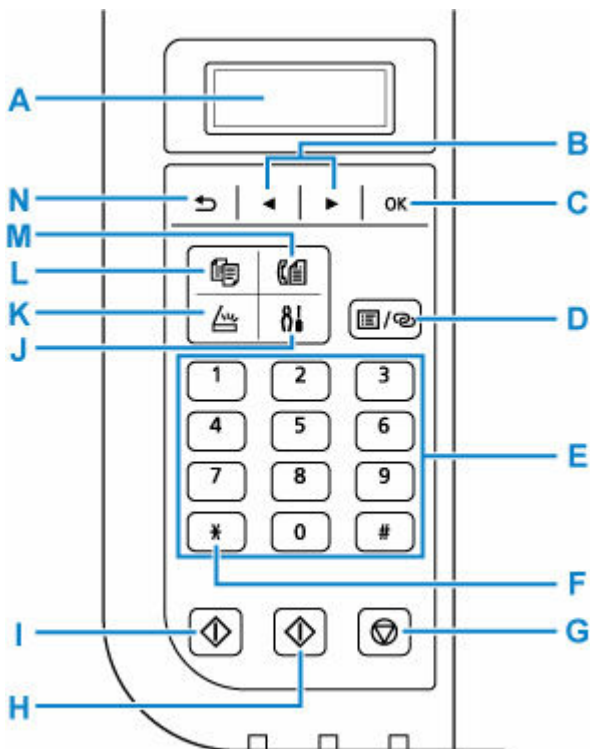
- Ausführliche Informationen zum Austauschen einer FINE-Patrone finden Sie unter [Austauschen einer FINE-Patrone](#).

»» Wichtig

- Der Bereich in der Nähe der Komponenten D kann durch Tintentröpfchen hervorgerufene Verunreinigungen aufweisen. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Leistung des Druckers.
- Berühren Sie die Komponenten D nicht. Der Drucker druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.



Bedienfeld



A: LCD (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige)

Hier werden Meldungen, Menüelemente und der Betriebsstatus angezeigt.

B: Tasten ◀ und ▶

Wählt einen Menüeintrag oder eine Einstellung aus. Die Taste ◀ ▶ wird auch zur Eingabe von Zeichen verwendet.

C: Taste OK

Schließt die Auswahl eines Menüs oder einer Einstellung ab. Verwenden Sie diese Taste auch zur Fehlerbehebung oder zum Auswerfen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug).

D: Taste Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)

Zeigt den Bildschirm **Menü Kopieren (Copy menu)**, **Scanmenü (Scan menu)** oder **Menü FAX (Fax menu)** an.

Um Wireless Router-Informationen im Drucker direkt von einem Smartphone oder einem anderen derartigen Gerät aus festzulegen (ohne ein Verfahren am Router durchführen zu müssen), halten Sie diese Taste gedrückt.

E: Zifferntasten

Damit können Sie Zahlenwerte wie beispielsweise die Anzahl Kopien, Fax- und Telefonnummern sowie Zeichen eingeben.

F: Taste Tonwahl (Tone)

Wenn der Drucker an eine Impulswahlleitung angeschlossen ist, wird mit dieser Taste vorübergehend zur Tonwahl gewechselt.

G: Taste Stopp (Stop)

Bricht einen laufenden Druck-, Kopier- oder Scanauftrag bzw. eine Faxübertragung ab.

H: Taste Farbe (Color)

Startet einen Kopier-, Scan- oder Faxvorgang usw. in Farbe.

I: Taste Schwarz (Black)

Startet einen Kopier-, Scan- oder Faxvorgang usw. in Schwarzweiß.

J: Taste Einrichten (Setup)

Zeigt den Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** an. Über dieses Menü können Sie die Funktionen zur Druckerwartung aufrufen und Druckereinstellungen ändern.

K: Taste SCAN

Damit wechselt der Drucker in den Scan-Modus.

L: Taste KOPIE (COPY)

Damit wechselt der Drucker in den Kopiermodus.

M: Taste FAX

Damit wechselt der Drucker in den Faxmodus.

N: Taste Zurück (Back)

Kehrt zum vorherigen LCD-Bildschirm zurück.

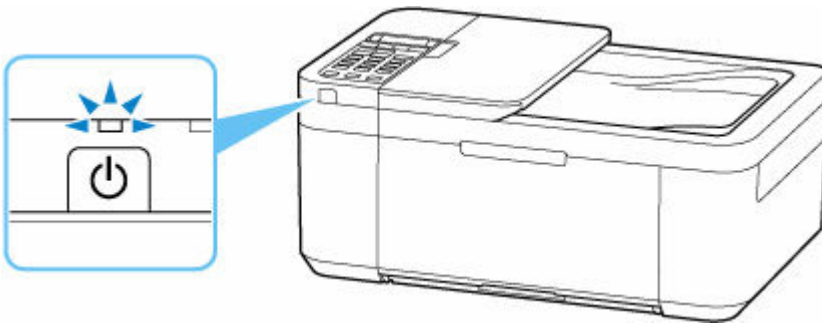
Stromversorgung

- **Überprüfen, dass der Drucker eingeschaltet ist**
- **Ein- und Ausschalten des Druckers**
- **Prüfung der Steckdose/des Netzkabels**
- **Trennen des Druckers von der Stromversorgung**

Überprüfen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Auch wenn bei ausgeschalteter LCD-Anzeige die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet, ist der Drucker eingeschaltet.



»» Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.
- Die LCD-Anzeige wird ausgeschaltet, wenn der Drucker etwa 10 Minuten lang nicht benutzt wird. Um die Anzeige wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste oder führen Sie einen Druckvorgang aus. Die Anzeige wird auch beim Faxempfang wiederhergestellt. Die Wartezeit kann erst geändert werden, nachdem die LCD-Anzeige ausgeschaltet ist.

Ein- und Ausschalten des Druckers

Einschalten des Druckers

Drücken Sie die Taste EIN (ON), um den Drucker einzuschalten.

Die EIN (ON)-Anzeige blinkt und leuchtet dann kontinuierlich.

➔ [Überprüfen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)



»» Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.
- Wird eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt, beachten Sie die Informationen unter [Beim Auftreten eines Fehlers](#).
- Sie können festlegen, dass der Drucker automatisch eingeschaltet wird, wenn ein Druck- oder Scanvorgang über einen Computer ausgeführt wird, der über ein USB-Kabel oder ein Wi-Fi-Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

Über den Drucker

➔ [ECO-Einstellungen](#)

Über den Computer

– Für Windows:

➔ [Verwalten der Leistung des Druckers](#)

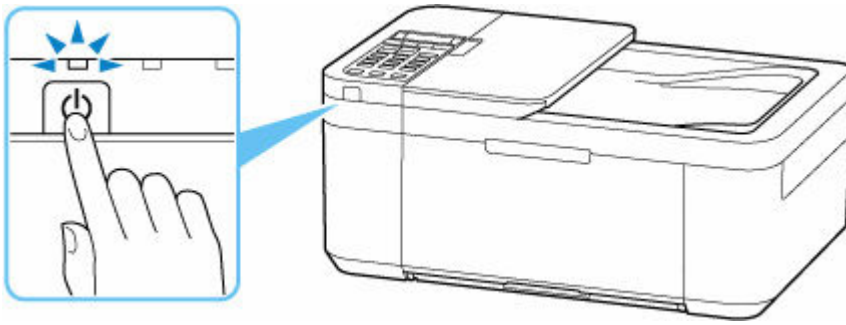
– Für macOS:

➔ [Verwalten der Leistung des Druckers](#)

Ausschalten des Druckers

Drücken Sie die Taste EIN (ON), um den Drucker auszuschalten.

Wenn die EIN (ON)-Anzeige nicht mehr blinkt, ist der Drucker ausgeschaltet.



»» Wichtig

- Wenn Sie den [Netzstecker aus der Steckdose ziehen](#), nachdem Sie den Drucker ausgeschaltet haben, vergewissern Sie sich, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr leuchtet.

Prüfung der Steckdose/des Netzkabels

Überprüfen Sie die Steckdose/das Netzkabel einmal im Monat, und stellen Sie fest, ob die Steckdose/das Netzkabel einen oder mehrere der unten genannten Fehler aufweist.

- Die Steckdose/das Netzkabel ist heiß.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rostig.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist verbogen.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist abgenutzt.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rissig.

Vorsicht

- Wenn Sie am Netzstecker/Netzkabel einen oder mehrere der oben beschriebenen Fehler feststellen, [ziehen Sie das Netzkabel ab](#) und wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen. Wenn der Drucker trotz eines der oben genannten Fehlers betrieben wird, kann ein Feuer oder ein Stromschlag verursacht werden.
-

Trennen des Druckers von der Stromversorgung

Gehen Sie zum Abziehen des Netzkabels des Geräts wie nachstehend beschrieben vor.

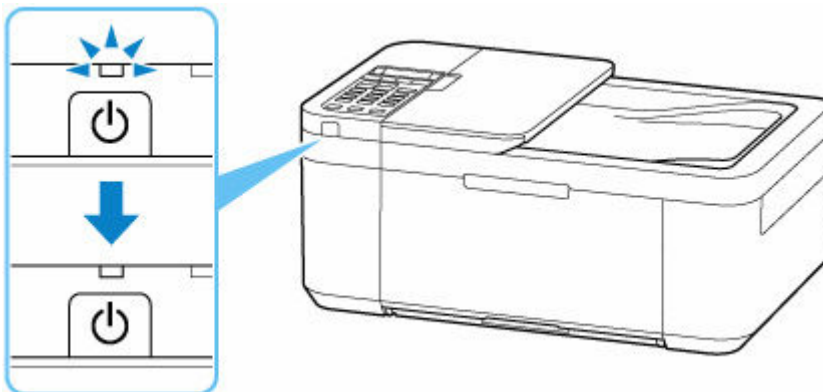
»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste **EIN (ON)** und vergewissern Sie sich, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, während die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet oder blinkt, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.
- Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Druckers hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie ein erforderliches Dokument, bevor Sie das Netzkabel ziehen.

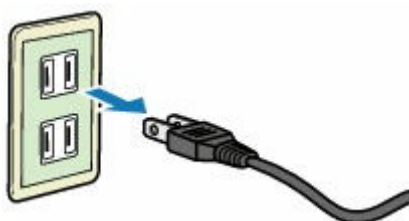
1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker auszuschalten.



2. Vergewissern Sie sich, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr leuchtet.



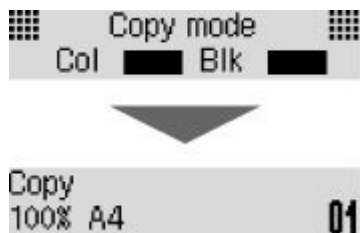
3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.



Die technischen Daten des Netzkabels hängen davon ab, in welches Land bzw. in welche Region es geliefert wurde.

LCD-Anzeige und Bedienfeld

Nach Einschalten des Druckers wird der Kopier-Standby-Bildschirm angezeigt.

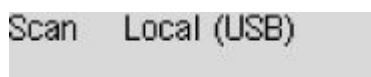


Nach Drücken der Taste **KOPIE (COPY)**, **SCAN**, **FAX** oder **Einrichten (Setup)** wechselt die Anzeige entsprechend in den Kopier-, Scan- oder Faxmodus oder zum Einrichtungsmenü-Bildschirm.

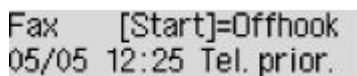
Kopiermodus



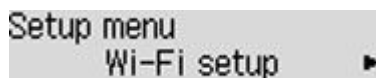
Scan-Modus



Faxmodus

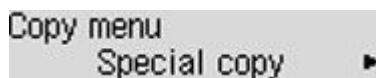


Einrichtung



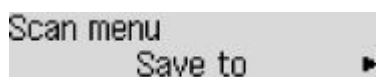
Nach Drücken der Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)** im Kopier-, Scan- oder Fax-Standby-Bildschirm wird der Menübildschirm angezeigt.

Kopiermenü



- ➔ [Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren](#)
- ➔ Menü „Spezielle Kopie“

Scanmenü



- ➔ Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld

Menü FAX



Wählen Sie in einem Menü- oder Einstellungsbildschirm mit den Tasten ◀ ▶ ein Objekt oder eine Option und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Vorgang fortzusetzen.

»» Hinweis

- Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie unter [Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus](#).

Netzwerkstatus-Anzeige

Wi-Fi-Einstellung und Netzwerkstatus werden durch das Symbol angegeben.



Wenn das -Symbol nach Drücken der Taste **SCAN** oder **Einrichten (Setup)** auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, bedeutet dies, dass Wi-Fi aktiviert ist und der Drucker mit dem Wireless Router verbunden ist.

Je nach Signalzustand ändert sich das Symbol.



Signalstärke: 81 % oder mehr

Sie können den Drucker problemlos über Wi-Fi verwenden.



Signalstärke: 51 % oder mehr

Das Problem, z. B. dass der Drucker nicht druckt, kann entsprechend dem Netzwerkstatus auftreten. Wir empfehlen, den Drucker in der Nähe des Wireless Router zu platzieren.




Signalstärke: 50 % oder weniger

Das Problem, z. B. dass der Drucker nicht druckt, tritt möglicherweise auf. Platzieren Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Router.



Wi-Fi ist aktiviert, aber der Drucker ist nicht mit dem Wireless Router verbunden.

»» Hinweis

- Wenn Wi-Fi deaktiviert ist, wird das -Symbol nicht angezeigt.

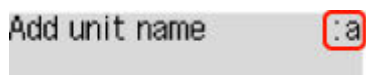
Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

Über die Zifferntasten können Sie Informationen, wie den Gerätenamen, den Empfängernamen für das Adressbuch usw. eingeben oder ändern.

Wechseln des Eingabemodus

Mit jedem Drücken der Taste **Tonwahl (Tone)** wechselt der Eingabemodus.

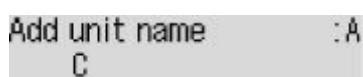
Der aktuelle Eingabemodus wird in der oberen rechten Ecke der LCD-Anzeige angezeigt.



»» Hinweis

- Es werden nur die Zahlen und Symbole angezeigt, die für die jeweils eingegebene Art von Informationen verfügbar sind, wie etwa Zahlen für Telefon- oder Faxnummern.

Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

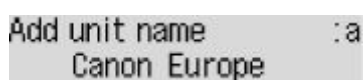


Drücken Sie die Taste **Tonwahl (Tone)**, um den Eingabemodus zu wechseln.

Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschten Zeichen ein.

- So fügen Sie ein Leerzeichen ein
Drücken Sie fünfmal die Taste **#**.
- Um das letzte eingegebene Zeichen zu löschen
Drücken Sie die Taste **Zurück (Back)**.

Bearbeiten eingegebener Ziffern, Buchstaben und Symbole



Drücken Sie die Taste **◀** oder **▶**, um den Cursor unter die Stelle zu bewegen, die Sie bearbeiten möchten.

- So fügen Sie ein Leerzeichen ein
Drücken Sie fünfmal die Taste **#**.
- So fügen Sie ein Zeichen ein
Bewegen Sie den Cursor unter das Zeichen rechts von der Einfügeposition, und geben Sie das Zeichen ein. Das Zeichen unter dem Cursor wird nach rechts verschoben, und das neue Zeichen wird eingefügt.
- So löschen Sie ein Zeichen

Bewegen Sie den Cursor unter das Zeichen, und drücken Sie die Taste **Zurück (Back)**.

Liste der Zeichen, die den einzelnen Zifferntasten zugeordnet sind

Für Fax-/Telefonnummer, Name, Anzahl der Kopien

Taste	Kleinschreibung (:a)	Großschreibung (:A)	Numerischer Modus (:1)	Fax-/Telefonnummer
1			1	1
2	abcåääääääæç	ABCÄÄÄÄÄÄÆÇ	2	2
3	defëëëë	DEFËËËËË	3	3
4	gh iïïïï	GH IÏÏÏÏ	4	4
5	jkl	JKL	5	5
6	mnoñøöóóóô	MNOÑØÖÓÓÓÔ	6	6
7	pqrsp	PQRSÞ	7	7
8	tuvüúúú	TUVÜÚÚÚ	8	8
9	wxyzý	WXYZÝ	9	9
0			0	0
#	. @ - _ SP*1 *# ! " , ; : ^ ` = / ' ? \$ % & + () [] { } < >			#
*	Wechseln Sie den Eingabemodus.			*

*1 "SP" steht für ein Leerzeichen.

Für LAN-Einstellungen

Taste	Kleinschreibung (:a)	Großschreibung (:A)	Numerischer Modus (:1)
1			1
2	abc	ABC	2
3	def	DEF	3
4	gh i	GH I	4
5	jkl	JKL	5

6	mno	MNO	6
7	pqrs	PQRS	7
8	tuv	TUV	8
9	wxyz	WXYZ	9
0			0
#	. @ - _ SP*2 *# ! " , ; : ^ ` = / ' ? \$ % & + () [] { } < > \ ~		
*	Wechseln Sie den Eingabemodus.		

*2 "SP" steht für ein Leerzeichen.

Ändern von Einstellungen

- Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (Windows)
- Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (macOS)
- Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus

Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (macOS)

- **Verwalten der Leistung des Druckers**
- **Ändern des Betriebsmodus des Druckers**

Verwalten der Leistung des Druckers

Die Stromzufuhr des Druckers wird über Remote UI gesteuert.

Energiespareinstellungen (Energy saving settings)

Unter **Energiespareinstellungen (Energy saving settings)** können Sie die Funktionen Automatisches Ausschalten und Automatisches Einschalten festlegen.

Automatisches Ausschalten ist die Funktion, bei der der Drucker sich automatisch ausschaltet, wenn keine Daten gesendet werden oder der Drucker für einen bestimmten Zeitraum inaktiv bleibt.

Mit der Funktion Automatisches Ausschalten können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch einschaltet, wenn er Daten empfängt.

1. Auswahl der **Geräteeinstellungen (Printer settings)** unter [Remote UI](#)
2. Klicken Sie auf **Energiespareinstellungen (Energy saving settings)**.

3. Schließen Sie die folgenden Einstellungen ab:

Automatisch ausschalten (Auto power off)

Geben Sie die Zeit in der Liste an. Der Drucker schaltet sich automatisch aus, wenn innerhalb des angegebenen Zeitraums keine Daten gesendet werden oder der Drucker inaktiv war.

Automatisch einschalten (Auto power on)

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, schaltet sich der Drucker automatisch ein, wenn Daten gesendet werden.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

1. Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist, und Auswahl von **Geräteeinstellungen (Printer settings)** über [Remote UI](#)

2. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

Druckeinstellungen (Print settings) – Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)

Der Drucker kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Papierabrieb verhindert werden soll.

Benutzerdef. Einstellungen (Custom settings) – Falsche Papiereinstellung erk. (Detect paper setting mismatch)

Wenn das Kontrollkästchen beim Drucken über den PC deaktiviert ist, können Sie den Druckvorgang ohne die Meldungsanzeige fortsetzen, auch wenn die im Dialogfeld „Drucken“ festgelegten Papiereinstellungen von den im Drucker registrierten Papierinformationen abweichen.

Wartezeit für Tintentrocknung (Ink drying wait time)

Sie können die Wartezeit des Druckers bis zum Drucken der nächsten Seite festlegen. Die Wartezeit wird länger, wenn der in der Liste festgelegte Wert zunimmt, und kürzer, wenn dieser Wert abnimmt.

Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.

3. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus

- Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus
- Ändern von Elementen im Bedienfeld
- Faxeeinstellungen
- Druckereinstellungen
- LAN-Einstellungen
- Smartphone-Druck
- Andere Geräteeinst.
- Sprachenauswahl
- Aktualisierung der Firmware
- Einstellung zurücksetzen
- Einzugseinstellungen
- ECO-Einstellungen
- Geräuscharme Einstellungen
- Systeminformationen
- Überprüfen der Gesamtnutzungsdaten des Druckers

Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Ändern der Einstellungen im Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** beschrieben. Dies geschieht anhand eines Beispiels zum Festlegen der Einstellung **Abrieb verhindern (Prevent abrasion)**.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

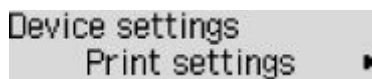
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** wird angezeigt.

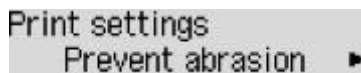
4. Wählen Sie eine Einstellung aus, die angepasst werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Device settings
Print settings ▶

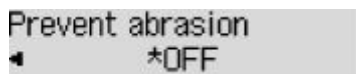
Der Einstellungsbildschirm für das ausgewählte Element wird angezeigt.

5. Wählen Sie ein Element aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Print settings
Prevent abrasion ▶

6. Wählen Sie eine Einstellung aus, die angegeben werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Prevent abrasion
◀ *OFF

Weitere Informationen zu Einstellungselementen im Bedienfeld:

➔ [Ändern von Elementen im Bedienfeld](#)

Ändern von Elementen im Bedienfeld

Elemente für den Drucker

- ➔ [Fax Einstellungen](#)
- ➔ [Andere Geräteeinst.](#)
- ➔ [Sprachenauswahl](#)
- ➔ [ECO-Einstellungen](#)
- ➔ [Geräuscharme Einstellungen](#)

Elemente für Papier/Druckvorgänge

- ➔ [Druckeinstellungen](#)
- ➔ Smartphone-Druck
- ➔ [Einzugseinstellungen](#)

Elemente für die Wartung/Verwaltung

- ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- ➔ [Aktualisierung der Firmware](#)
- ➔ [Einstellung zurücksetzen](#)
- ➔ [Systeminformationen](#)
- ➔ [Überprüfen der Gesamtnutzungsdaten des Druckers](#)

Faxeinstellungen

Wählen Sie dieses Menü von **Menü einrichten (Setup menu)** aus.

- ➔ [Einfache Einricht. \(Easy setup\)](#)
- ➔ [Tel.-Nr. hinzufügen \(Add tel. number\)](#)
- ➔ [Fax-Benutz.einst. \(Fax user settings\)](#)
- ➔ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. fax settings\)](#)
- ➔ [Einst. autom. Druck \(Auto print settings\)](#)
- ➔ [Sicherheit einstell. \(Security control\)](#)

»»» Hinweis

- Vor dem Ändern von Einstellungen können Sie die aktuellen Einstellungen prüfen, indem Sie die DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST) drucken.

- ➔ Zusammenfassung von Berichten und Listen

Einfache Einricht. (Easy setup)

Die Einrichtung des Druckers muss entsprechend Ihrer Telefonleitung und der Verwendung der Faxfunktion erfolgen. Befolgen Sie die Anleitungen auf der LCD-Anzeige.

»»» Hinweis

- Sie können die Einrichtungseinstellung individuell festlegen oder die erweiterte Einstellung festlegen.

Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellung finden Sie unter:

- ➔ [Vorbereitungen für Faxübertragungen](#)

Tel.-Nr. hinzufügen (Add tel. number)

Sie können die Fax-/Telefonnummer des Empfängers im Drucker registrieren.

- ➔ [Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Druckers](#)

Fax-Benutz.einst. (Fax user settings)

- **Geräte-Tel.-Nr. hinz. (Add unit tel. number)**

Hiermit können Sie festlegen, dass Ihre auf gesendeten Faxen gedruckte Fax-/Telefonnummer registriert wird.

- ➔ [Registrieren der Benutzerinformationen](#)

- **Gerätename hinzufü. (Add unit name)**

Hiermit können Sie festlegen, dass Ihr auf gesendeten Faxen gedruckter Name registriert wird.

- ➔ [Registrieren der Benutzerinformationen](#)

- **Telefonleitungstyp (Telephone line type) (Drucker wurde in einem anderen Land oder in einer anderen Region als China erworben)**

Hiermit kann die Telefonleitungstyp-Einstellung für den Drucker ausgewählt werden.

➔ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Auto. Leitungsausw. (Tel. line auto select) (nur China)**

Bei Auswahl von **EIN (ON)** wird der Telefonleitungstyp automatisch ausgewählt.

Bei Auswahl von **AUS (OFF)** können Sie den Telefonleitungstyp manuell auswählen.

➔ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

Erw. FAX-Einstell. (Adv. fax settings)

- **Fehlerreduz. (VoIP) (Err reduction (VoIP))**

Wenn Sie **Reduzieren (Reduce)** auswählen, lassen sich Kommunikationsfehler möglicherweise durch das Herstellen einer Verbindung zu einer Internetleitung, beispielsweise einem IP-Telefon, reduzieren.

»» Hinweis

- Wenn **Reduzieren (Reduce)** ausgewählt ist, kann V.34 (Super-G3) nicht verwendet werden. Die Verbindungszeit ist in der Regel länger als bei der Kommunikation mit V.34 (Super G3).
- Diese Einstellung hat Priorität, auch wenn **33600 bps** für **SE-Startgeschwind. (TX start speed)** oder **EM-Startgeschwind. (RX start speed)** ausgewählt ist.

- **Autom. Wahlwiederh. (Auto redial)**

Hiermit wird die automatische Wahlwiederholung aktiviert/deaktiviert.

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, können Sie die maximale Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen und die Wartezeit zwischen den einzelnen Versuchen für den Drucker festlegen.

- **Wähltonerkennung (Dial tone detect)**

Verhindert eine Fehlübertragung, wenn Empfang und Übertragung zum gleichen Zeitpunkt stattfinden.

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, sendet der Drucker das Fax nach Bestätigung des Wähltons.

»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Pauseneinstellungen (Pause time settings)**

Hiermit wird die Dauer der Pause festgelegt, wenn Sie "P" (Pause) eingeben.

- **TTI-Position (TTI position)**

Hiermit können Sie die Position der Absenderinformationen (außerhalb oder innerhalb des Bildbereichs) auswählen.

- **Fernempfang (Remote RX)**

Hiermit kann der Fernempfang aktiviert/deaktiviert werden.

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die Fernempfangs-ID angeben.

➔ Fernempfang

- **Senden in Farbe (Color transmission)**

Wenn Sie Farbdokumente mithilfe des ADF (automatischer Dokumenteneinzug) faxen, können Sie hiermit wählen, ob die Dokumente in Schwarzweiß umgewandelt werden, falls das Gerät des Empfängers keine Faxe in Farbe unterstützt.

Wenn Sie **Ende falls inkompat. (If incompatible, end)** wählen, sendet der Drucker keine Farbdokumente, wenn das Faxgerät des Empfängers keine Übertragung von farbigen Faxdokumenten unterstützt.

Wenn Sie **SW falls inkompat. (If incompat., B&W)** auswählen, sendet der Drucker die Dokumente in Schwarzweiß, wenn das Faxgerät des Empfängers keine Übertragung von farbigen Faxdokumenten unterstützt.

- **EM-Bildverkleiner. (RX image reduction)**

Hiermit kann die automatische Verkleinerung eingehender Faxe zur Anpassung an das ausgewählte Papierformat aktiviert/deaktiviert werden.

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die Richtung der Bildverkleinerung auswählen.

- **Erw. Kommunikation (Adv. communication)**

- **ECM-SE (ECM TX)**

Wählt aus, ob Faxe im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) gesendet werden.

➔ Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM

- **ECM-EM (ECM RX)**

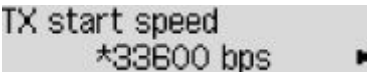
Wählt aus, ob Faxe im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) empfangen werden.

➔ Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM

- **SE-Startgeschwind. (TX start speed)**

Hiermit wird die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxe ausgewählt.

Bsp.:



TX start speed
*33600 bps ▶

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

33600 bps/14400 bps/9600 bps/4800 bps

Die Startgeschwindigkeit der Faxübertragung ist bei einem höheren Wert schneller.

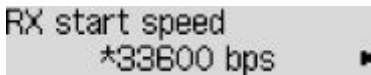
»» Hinweis

- Das ★ (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.
- Die Verfügbarkeit einiger Einstellungen hängt davon ab, in welchem Land bzw. welcher Region das Gerät erworben wurde.
- Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann das Übertragungsproblem möglicherweise durch eine niedrigere Startgeschwindigkeit bei der Übertragung behoben werden.

◦ EM-Startgeschwind. (RX start speed)

Hiermit wird die Empfangsgeschwindigkeit für Faxe ausgewählt.

Bsp.:



```
RX start speed
*33600 bps ▶
```

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

33600 bps/14400 bps/9600 bps/4800 bps

Die Startgeschwindigkeit des Faxempfangs ist bei einem höheren Wert schneller.

»» Hinweis

- Das ★ (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.
- Die Verfügbarkeit einiger Einstellungen hängt davon ab, in welchem Land bzw. welcher Region das Gerät erworben wurde.
- Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann das Empfangsproblem möglicherweise durch eine niedrigere Startgeschwindigkeit beim Empfang behoben werden.

Einst. autom. Druck (Auto print settings)

• Empf. Dokumente (Received documents)

Hiermit kann eingestellt werden, ob das Gerät das empfangene Fax automatisch druckt.

Wenn Sie **Nicht drucken (Do not print)** wählen, wird das empfangene Fax im Speicher des Druckers abgelegt.

Einzelheiten zu empfangenen Faxen im Druckerspeicher finden Sie hier:

➔ [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente](#)

• Aktivitätenbericht (Activity report)

Hiermit kann eingestellt werden, ob der AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) automatisch gedruckt wird.

Wenn Sie **Druck (Print)** auswählen, druckt der Drucker automatisch den AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) zu den letzten 20 gesendeten und empfangenen Faxen.

Informationen zum manuellen Drucken des AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT):

➔ Zusammenfassung von Berichten und Listen

- **Sendebericht (TX report)**

Hiermit kann eingestellt werden, ob nach dem Senden eines Fax automatisch der SENDEBERICHT (TX REPORT)/FEHLERBERICHT SE (ERROR TX REPORT) gedruckt werden soll.

Wenn Sie den Bericht drucken, wählen Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jedem SE druck. (Print for each TX)**.

Wenn Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jedem SE druck. (Print for each TX)** wählen, können Sie die Druckeinstellung festlegen, dass die erste Seite des Fax zusammen mit dem Bericht gedruckt wird.

- **Empfangsbericht (RX report)**

Hiermit kann eingestellt werden, ob nach dem Empfang eines Fax automatisch der EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) gedruckt werden soll.

Wenn Sie den EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) drucken, wählen Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jed. EM drucken (Print for each RX)**.

- **Drucken ohne Tinte (Print when no ink)**

Hiermit kann eingestellt werden, ob das Drucken des Fax fortgesetzt werden soll, wenn die Tinte aufgebraucht ist und das Fax nicht im Druckerspeicher gespeichert wird.

Aufgrund der fehlenden Tinte wird jedoch ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt.

Sicherheit einstell. (Security control)

- **Faxnr. neu eingeben (Fax no. re-entry)**

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie den Drucker so einstellen, dass Faxe nach dem Verwenden der Zifferntasten gesendet werden, um die Nummer zweimal eingeben zu können. Durch Verwenden dieser Einstellung können Sie die Fehlübertragung von Faxen vermeiden.

➔ Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen

- **RX-Faxinfos prüfen (Check RX fax info)**

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, prüft der Drucker, ob die Informationen vom Faxgerät des Empfängers mit der gewählten Nummer übereinstimmen. Stimmen die Informationen mit der Nummer überein, beginnt der Drucker mit dem Senden der Faxe.

➔ Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen

- **Hörertasteneinst. (Hook setting)**

Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie die Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer verwenden.

- **Faxempf. zurückw. (Fax RX reject)**

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, weist der Drucker den Empfang von Faxen ohne Absenderinformationen oder Faxe von bestimmten Absendern zurück.

➔ Zurückweisen des Faxempfangs

- **Anruferzurückweis. (Caller rejection)**

Wenn Sie den Anrufer-Kennung-Service abonnieren, erkennt der Drucker die Anrufer-Kennung des Absenders. Wenn die Kennung des Absenders die in dieser Einstellung angegebene Bedingung erfüllt, weist der Drucker den Telefonanruf oder Faxempfang vom Absender zurück.

Wenn Sie **Abonniert (Subscribed)** wählen, können Sie die Einstellung für das Zurückweisen festlegen.

➔ Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen

➔➔ **Hinweis**

- Die Unterstützung dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder in welcher Region das Gerät erworben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um zu erfahren, ob dieser Dienst angeboten wird.

Druckeinstellungen

Wählen Sie dieses Menü von **Geräteeinstellungen (Device settings)** in **Menü einrichten (Setup menu)**.

- **Abrieb verhindern (Prevent abrasion)**

Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn die Druckoberfläche verschmiert.

▶▶▶ **Wichtig**

- Wählen Sie nach dem Drucken wieder die Einstellung **AUS (OFF)**, da sich anderenfalls die Druckgeschwindigkeit oder die Druckqualität verringern kann.

- **Umfang d. Verlänger. (Amount of extension)**

Wählt die Größe des Bildbereichs aus, der beim randlosen (vollen) Druck über das Papier hinausragt.

Bei der Ausführung des randlosen Drucks kann es zu minimalen Beschneidungen an den Kanten kommen, da das gedruckte Bild vergrößert wird, damit es die gesamte Seite ausfüllt. Sie können festlegen, wie viel vom Rand der Vorlage abgeschnitten wird.

▶▶▶ **Wichtig**

- Die Einstellungen werden in den folgenden Situationen unwirksam:
 - Drucken von einem Standardformular

▶▶▶ **Hinweis**

- Wenn Sie Einstellungen über die Anwendungssoftware oder den Druckertreiber vornehmen, haben diese Einstellungen eine höhere Priorität.
- Wenn die Ausdrücke trotz gewählter Funktion für randlosen Druck Ränder aufweisen, können Sie das Problem unter Umständen mithilfe der Option **Umfang: Groß (Amount: Large)** beheben.

- **Autom. Fotkorr.einst (Auto photo fix set.)**

Wenn Sie **EIN (ON)** auswählen, hat das Drucken der Exif-Informationen im Bild Priorität.

- **Doppeleinz. verhind. (Prevent double-feed)**

Wählen Sie **EIN (ON)** zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier.

▶▶▶ **Wichtig**

- Wählen Sie nach dem Drucken wieder die Einstellung **AUS (OFF)**, da sich anderenfalls die Druckgeschwindigkeit verringern kann.

LAN-Einstellungen

Wählen Sie dieses Menü von **Geräteeinstellungen (Device settings)** in **Menü einrichten (Setup menu)**.

- ➔ [Wi-Fi](#)
- ➔ [Direkte Verbindung \(Wireless Direct\)](#)
- ➔ [LAN-Details drucken \(Print LAN details\)](#)

Wi-Fi

- **Wi-Fi aktiv./deaktiv. (Wi-Fi enab./disable)**

Aktiviert oder deaktiviert Wi-Fi.

- **Wi-Fi-Einrichtung (Wi-Fi setup)**

Wählt die Einrichtungsmethode für die Wi-Fi-Verbindung.

»» Hinweis

- Sie können dieses Einstellungsmenü auch durch Auswahl von **Wi-Fi-Einrichtung (Wi-Fi setup)** im Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** und Drücken der Taste **OK** eingeben.

- **Einf. Drahtlos-Verb. (Easy WL connect)**

Wählen Sie aus, ob Sie die Einstellungen der Zugriffspunktinformationen direkt über ein Gerät (z. B. ein Smartphone) auf dem Drucker angeben, ohne den WLAN-Router zu bedienen.

Folgen Sie bei der Installation den Bildschirmanweisungen des Geräts, mit dem eine Verbindung hergestellt wird.

- **Manuelle Verbindung (Manual connect)**

Wählen Sie aus, wann Sie Einstellungen für Wi-Fi manuell über das Bedienfeld des Druckers durchführen.

- **WPS (Tastendruck) (WPS (Push button))**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Wi-Fi-Einstellungen mit einem Wireless Router vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup(WPS)-Tastendrückmethode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

- **Andere Einrichtung (Other setup)**

- **Manuelle Einrichtung (Manual setup)**

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Wi-Fi-Einstellungen manuell vornehmen.

- **WPS (PIN-Code) (WPS (PIN code))**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Wi-Fi-Einstellungen mit einem Wireless Router vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup(WPS)-PIN-Code-Methode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

- **Manuelle Einrichtung (Manual setup)**

Informationen zu den Einstellungselementen:

- ➔ [Manuelle Einrichtung \(Manual setup\)](#)

Direkte Verbindung (Wireless Direct)

- **Drahtlos Dir. wechs. (Switch WL Direct)**

Aktiviert/deaktiviert Drahtlos Direkt.

- **Namen (SSID) änd. (Change name (SSID))**

Ändert die Kennung (SSID/der Name des Druckers, der auf einem mit Wi-Fi Direct kompatiblen Gerät angezeigt wird) für Drahtlos Direkt.

- **Kennwort ändern (Change password)**

Ändert das Kennwort für Drahtlos Direkt.

- **Anfrage bestätigen (Confirm request)**

Stellen Sie ein, ob der Drucker den Bestätigungsbildschirm anzeigen soll, wenn ein mit Wi-Fi Direct kompatibles Gerät mit dem Drucker verbunden wird.

- **Manuelle Einrichtung (Manual setup)**

Informationen zu den Einstellungselementen:

➔ [Manuelle Einrichtung \(Manual setup\)](#)

LAN-Details drucken (Print LAN details)

Sie können die Netzwerkeinstellungen des Druckers, wie etwa seine IP-Adresse und die SSID, ausdrucken.

Weitere Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers sind ausgedruckt:

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Der Ausdruck der Netzwerkeinstellungen enthält wichtige Informationen über das Netzwerk. Heben Sie ihn gut auf.

Manuelle Einrichtung (Manual setup)

- **Druckername festl. (Set printer name)**

Gibt den Druckernamen an. Sie können bis zu 15 Zeichen für den Namen eingeben.

»»» Hinweis

- Sie dürfen keinen Druckernamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.
- Der Druckername darf nicht mit einem Bindestrich beginnen oder enden.

- **TCP/IP-Einstell. (TCP/IP settings)**

Legt IPv4- oder IPv6-Einstellungen fest.

- **WSD-Einstellung (WSD setting)**

Auswahl von Elementen bei der Verwendung von WSD (eines der unter Windows unterstützten Netzwerkprotokolle).

- **WSD akt./deakt. (Enable/disable WSD)**

Legt fest, ob WSD aktiviert oder deaktiviert wird.

▶▶▶ **Hinweis**

- Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird das Druckersymbol im Netzwerk-Explorer in Windows angezeigt.

- **Optim. WSD eingeh. (Optimize WSD-In)**

Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie die WSD-Druckdaten schneller empfangen.

- **WSD-Scan vom Ger. (WSD scan from dev.)**

Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** werden die gescannten Daten über WSD an den Computer gesendet.

- **Zeitüberschr.einst. (Timeout setting)**

Gibt die Zeitüberschreitungsdauer an.

- **Bonjour-Einstell. (Bonjour settings)**

Vornehmen von Einstellungen bei der Verwendung von Bonjour.

- **Bonjour akt./deakt. (Enab./disab. Bonjour)**

Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe von Bonjour vornehmen.

- **Servicenamen eing. (Enter service name)**

Gibt den Bonjour-Servicenamen an. Sie können bis zu 48 Zeichen für den Namen eingeben.

▶▶▶ **Hinweis**

- Sie dürfen keinen Servicenamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.

- **LPR-Einstellung (LPR setting)**

Aktiviert/deaktiviert die LPR-Einstellung.

- **RAW-Protokoll (RAW protocol)**

Aktiviert/deaktiviert RAW-Druck.

- **LLMNR**

Aktiviert/deaktiviert LLMNR (Link-Local Multicast Name Resolution). Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** kann der Drucker die Drucker-IP-Adresse ohne DNS-Server anhand des Druckernamens erkennen.

- **IPP-Einstellungen (IPP settings)**

Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie über das Netzwerk mit dem IPP-Protokoll drucken.

- **IPSec-Einstellungen (IPsec settings)**

Durch Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie die IPsec-Einstellungen festlegen.

Andere Geräteeinst.

Wählen Sie dieses Menü von **Geräteeinstellungen (Device settings)** in **Menü einrichten (Setup menu)**.

- **Datum/Zeit einst. (Date/time setting)**

Hiermit kann das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden.

➔ [Festlegen von Absenderinformationen](#)

»» Wichtig

- Wenn ein Stromausfall auftritt oder Sie den Netzstecker ziehen, wird die Datums- und Uhrzeiteinstellung zurückgesetzt.

- **Datumsanz.format (Date display format)**

Mit dieser Option kann das Format für Datumsangaben auf der LCD-Anzeige und gesendeten Faxmitteilungen eingestellt werden.

- **SZ-Einstellung (DST setting)**

In manchen Ländern wird die Uhrzeit in bestimmten Monaten auf Sommerzeit umgestellt.

Durch Speichern des Datums und der Uhrzeit des Sommerzeitbeginns und -endes können Sie Ihren Drucker so einrichten, dass die Zeitumstellung automatisch vorgenommen wird.

➔ [Festlegen von Absenderinformationen](#)

»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Klang steuern (Sound control)**

Legt fest, ob der Piepton bei Vorgängen aktiviert ist.

- **Tastaturton (Keypad sound)**

Legt fest, ob der Piepton beim Drücken von Tasten auf dem Bedienfeld aktiviert ist.

- **Alarmton (Alarm sound)**

Legt fest, ob der Alarm aktiviert ist.

- **Leitungsüberw.-Ton (Line monitor sound)**

Legt fest, ob der Leitungsüberw.-Ton aktiviert ist.

- **Abhebealarm (Offhook alarm)**

Legt fest, ob der Alarm aktiviert wird, wenn der Hörer nicht richtig aufgelegt ist.

- **Land oder Region (Country and region)**

Hiermit wird das Land oder die Region ausgewählt, in dem bzw. der Sie den Drucker verwenden.

»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

• Tastenwiederholung (Key repeat)

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die gewünschten Nummern oder Zeichen schnell auswählen, indem Sie die Taste ◀▶ während der Zeicheneingabe gedrückt halten.

• Erinn. Dok.entnahme (Orig. remov. remind.)

Legt fest, ob der Drucker den Erinnerungsbildschirm anzeigt, wenn Sie vergessen, das Original nach dem Scannen von der Auflage zu entfernen.

»» Wichtig

- Je nach Art des Originals oder dem Zustand der Vorlagenabdeckung wird ein vergessenes Original möglicherweise nicht erkannt.

• Einst. Wi-Fi-Koppl. (Wi-Fi pairing)

Um eine Verbindung zu Canon PRINT Inkjet/SELPHY herzustellen, werden mehrere Konfigurationen ausgeführt.

◦ Kopplung akt./deakt. (Enab./disab. pairing)

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi-Kopplungsfunktion des Druckers.

◦ Zusätzl. Koppl. zul. (Additional pairing)

Legen Sie für eine andere Funktion die Kopplung mit Canon PRINT Inkjet/SELPHY als zulässig oder unzulässig fest.

◦ Gekopp. Ger. löschen (Del. paired devices)

Brechen Sie alle Kopplungen mit Canon PRINT Inkjet/SELPHY ab.

Sprachenauswahl

Ändert die Sprache der LCD-Meldungen und -Menüs.

Japanisch / Englisch / Deutsch / Französisch / Italienisch / Spanisch / Portugiesisch / Niederländisch /
Dänisch / Norwegisch / Schwedisch / Finnisch / Russisch / Ukrainisch / Polnisch / Tschechisch /
Slowenisch / Ungarisch / Slowakisch / Kroatisch / Rumänisch / Bulgarisch / Türkisch / Griechisch / Estnisch /
Lettisch / Litauisch / Vereinfachtes Chinesisch / Koreanisch / Traditionelles Chinesisch / Indonesisch /
Vietnamesisch

Aktualisierung der Firmware

Wählen Sie dieses Menü von **Geräteeinstellungen (Device settings)** in **Menü einrichten (Setup menu)**.

Sie können die Firmware des Druckers aktualisieren, die Firmware-Version überprüfen oder Einstellungen für einen Benachrichtigungsbildschirm, einen DNS-Server und einen Proxyserver vornehmen.

»» Wichtig

- Wenn Sie diese Funktion nutzen, müssen Sie sicherstellen, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.

• **Aktualisierg. install. (Install update)**

Führt die Aktualisierung der Firmware des Druckers durch. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung durchzuführen.

»» Hinweis

- Wenn die Aktualisierung der Firmware nicht abgeschlossen ist, überprüfen Sie Folgendes, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
 - Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - Wenn **Verbindung zum Server nicht möglich; vorgang wiederholen (Cannot connect to the server; try again)** auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK** und versuchen Sie es nach einiger Zeit erneut.

• **Aktuelle Version (Current version)**

Sie können die aktuelle Firmware-Version überprüfen.

• **Aktualisierungsben. (Update notification)**

Sie können den Drucker so einstellen, dass die Firmware-Aktualisierungsinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt werden, sobald die Firmware-Aktualisierung verfügbar ist.

Bei Auswahl von **Leerlauf/Ausschalt. (Idle/Power off)** informiert Sie der Drucker im Leerlauf über die Aktualisierung und die Aktualisierungsinformationen werden außerdem angezeigt, wenn Sie die **EIN (ON)**-Taste drücken.

• **Einst. autom. Aktual. (Auto update setting)**

Wählen Sie **EIN (ON)** aus, um die Firmware automatisch auf die neueste Version zu aktualisieren.

• **DNS-Server-Einrich. (DNS server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen DNS-Server vor. Wählen Sie **Autom. Einrichtung (Auto setup)** oder **Manuelle Einrichtung (Manual setup)**. Wenn Sie **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** auswählen, folgen Sie der Anzeige auf der LCD, um Einstellungen vorzunehmen.

- **Proxyservereinrich. (Proxy server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen Proxyserver vor. Wählen Sie **Verwenden (Use)** oder **Nicht verwenden (Do not use)** aus. Wenn Sie **Verwenden (Use)** auswählen, folgen Sie den Anweisungen auf der LCD-Anzeige, um Einstellungen vorzunehmen.

Einstellung zurücksetzen

Wählen Sie dieses Menü von **Geräteeinstellungen (Device settings)** in **Menü einrichten (Setup menu)**.
Sie können die Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

- **Webservice-Eintr. (Web service setup)**

Setzt die Webservice-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **LAN-Einstellungen (LAN settings)**

Setzt die LAN-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Telefon-Nr.-Daten (Telephone no. data)**

Setzt die Telefon-/Faxnummereinstellungen auf die Standardwerte zurück.

- **Einstellungsdaten (Setting data)**

Setzt die Einstellungen wie Papierformat, Medientyp oder andere Einstellungselemente mit Ausnahme der Netzwerk- oder Faxeneinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Faxeinstellungen (Fax settings)**

Setzt die Faxeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück. Trennen Sie die Telefonleitung vom Drucker, bevor Sie dieses Einstellungselement auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

- **Alle Daten (All data)**

Setzt alle am Drucker vorgenommenen Einstellungen zurück auf die Standardwerte. Das vom Remote UI oder IJ Network Device Setup Utility festgelegte Administratorkennwort wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

»» Hinweis

- Für die folgenden Einstellungen können die Standardeinstellungen nicht wiederhergestellt werden:
 - Die auf der LCD-Anzeige angezeigte Sprache
 - Die aktuelle Position des Druckkopfes
 - Die unter **Nutzungsstat. druck. (Print usage stats)** registrierte kumulative Nutzungsanzahl von Kopien, Scans, Faxen usw.
 - Anfrage für Zertifikatssignierung für die Einstellung der Verschlüsselungsmethode (SSL/TLS)
 - Das unter **Land oder Region (Country and region)** ausgewählte Land bzw. die ausgewählte Region

Sie können die registrierte Telefonnummer oder den Benutzernamen folgendermaßen löschen.

1. Zeigt **Geräte-Tel.-Nr. hinz. (Add unit tel. number)** oder **Gerätename hinzufü. (Add unit name)** an.
 - ➔ [Festlegen von Absenderinformationen](#)
2. Löschen Sie alle Zahlen und Buchstaben, indem Sie die Taste **Zurück (Back)** drücken.

3. Drücken Sie die Taste **OK**, nachdem Sie alle Zahlen und Buchstaben gelöscht haben.

Einzugseinstellungen

Wählen Sie dieses Menü von **Menü einrichten (Setup menu)** aus.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Papierformat und den Medientyp registrieren, kann die Meldung vor dem Drucken angezeigt werden, falls sich Papierformat und Medientyp des eingelegten Papiers von den Papiereinstellungen unterscheiden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Papiereinstellungen](#)

- **Papierinf. registr. (Save paper info)**

Registriert das im vorderen Fach eingelegte Papierformat und den Medientypen.

- **Falsches Pap. erk. (Det. paper mismatch)**

Wenn Sie **EIN (ON)** auswählen, erkennt der Drucker, ob das Papierformat und der Medientyp mit den Einstellungen in **Papierinf. registr. (Save paper info)** übereinstimmen. Wenn das Drucken mit Einstellungen gestartet wird, die nicht übereinstimmen, wird auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung angezeigt.

- **Neueinsetzung erke. (Detect reinsertion)**

Wenn Sie **EIN (ON)** auswählen, erkennt der Drucker, wenn Papier eingelegt oder entfernt wird. Wenn der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen angezeigt wird, registrieren Sie das Papierformat und den Medientyp.

ECO-Einstellungen

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen das automatische Ein-/Ausschalten des Druckers, um Energie zu sparen.

- ➔ [Automatisches Ausschalten des Druckers](#)
- ➔ [Automatisches Einschalten des Druckers](#)
- ➔ [Verwendung des zweiseitigen Drucks](#)

Automatisches Ausschalten des Druckers

Sie können die automatische Abschaltfunktion des Druckers aktivieren, damit er ausgeschaltet wird, sobald für eine bestimmte Zeit keine Aktion ausgeführt wird oder keine Druckdaten an den Drucker gesendet werden.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **ECO-Einstellungen (ECO settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Energiespareinstell. (EnergySaveSettings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Autom. ausschalten (Auto power off)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie einen Zeitpunkt zum Ausschalten des Druckers aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Automatisches Einschalten des Druckers

Sie können den Drucker so einstellen, dass er automatisch eingeschaltet wird, wenn Druckdaten an den Drucker gesendet werden oder wenn der Drucker vom Computer aus zum Scannen angesteuert wird.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **ECO-Einstellungen (ECO settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie **Energiespareinstell. (EnergySaveSettings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Autom. einschalten (Auto power on)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie **EIN (ON)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Verwendung des zweiseitigen Drucks

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Duplexdruck zu verwenden.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **ECO-Einstellungen (ECO settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Zweiseitig. Dr.einst. (2-sidedPrintSetting)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Legen Sie die Einstellungen fest wie notwendig.
 - **Kopier. (Copy)**
Wählen Sie zweiseitige Kopien als Standardeinstellung.
 - **Vorlagendruck (Template print)**
Wählen Sie den zweiseitigen Druck von Vorlagenformularen auf dem Drucker als Standardeinstellung.
 - **FAX-Druck (Fax print)**
Wählt den zweiseitigen Druck bei gesendeten/empfangenen Faxnachrichten, Berichten oder Listen als Standardeinstellung aus.

Geräuscharme Einstellungen

Verwenden Sie diese Druckerfunktion, um die Betriebsgeräusche zu reduzieren, z. B. wenn Sie nachts drucken. Sie können auch einen Zeitbereich angeben, in dem die Betriebsgeräusche reduziert werden sollen.

»» Wichtig

- Stellen Sie vorher das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
 - ➔ [Festlegen von Absenderinformationen](#)

Befolgen Sie die nachstehend beschriebene Vorgehensweise, um die Einstellung festzulegen.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Geräuscharm. Modus (Quiet mode)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **EIN (ON)** oder **Betr.st. festlegen (Specify hrs of use)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Wenn **EIN (ON)** ausgewählt ist:

Sie können die Betriebsgeräusche bei nächtlichen Druckvorgängen reduzieren.

- Wenn **Betr.st. festlegen (Specify hrs of use)** ausgewählt ist:

Der Bildschirm zur Angabe der Start- und Endzeit wird angezeigt. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀▶ unter die gewünschte Stelle, geben Sie die Uhrzeit mit den Zifferntasten ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Start time	21:00
End time	07:00

Sie können das Betriebsgeräusch des Druckers im angegebenen Zeitraum senken.

»» Wichtig

- Die Betriebsgeschwindigkeit ist möglicherweise langsamer als bei Auswahl der Einstellung **AUS (OFF)**.
- Diese Funktion ist ggf. je nach Druckereinstellung weniger effektiv als erwartet. Des Weiteren werden bestimmte Betriebsgeräusche wie Vorbereitung des Druckers auf den Druck nicht verringert.

Systeminformationen

Wählen Sie dieses Menü von **Menü einrichten (Setup menu)** aus.

- **Aktuelle Version (Current version)**
Zeigt die aktuelle Firmware-Version an.
- **Druckername (Printer name)**
Zeigt den derzeit angegebenen Druckernamen an.
- **Seriennummer (Serial number)**
Zeigt die Seriennummer des Druckers an.

Überprüfen der Gesamtnutzungsdaten des Druckers

Sie können die Gesamtnutzungsdaten des Druckers ausdrucken und überprüfen.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. [Legen Sie Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.](#)
3. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Nutzungsstat. druck. (Print usage stats)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die Gesamtnutzungsdaten des Druckers werden gedruckt.

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Schnittstelle	<p>USB-Anschluss: Hi-Speed USB *</p> <p>Netzwerkanschluss: Wi-Fi: IEEE802.11n/IEEE802.11g/IEEE802.11b</p> <p>* Der Computer muss dem Hi-Speed USB-Standard entsprechen. Die Hi-Speed USB-Schnittstelle ist vollständig kompatibel mit USB 1.1, sodass auch eine Verbindung über USB 1.1 möglich ist.</p> <p>USB und das Netzwerk können gleichzeitig verwendet werden.</p>
Betriebsbedingungen	<p>Temperatur: 5 bis 35 °C (41 bis 95 °F)</p> <p>Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)</p> <p>* Unter bestimmten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen kann die Leistung des Druckers beeinträchtigt werden.</p> <p>Empfohlene Bedingungen:</p> <p>Temperatur: 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F)</p> <p>Luftfeuchtigkeit: 10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)</p> <p>* Informationen zu Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen für Papier, wie z. B. Fotopapier, finden Sie auf der Verpackung des Papiers bzw. in den mitgelieferten Anweisungen.</p>
Lagerbedingungen	<p>Temperatur: 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)</p> <p>Luftfeuchtigkeit: 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)</p>
Stromversorgung	<p>100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz</p> <p>(Das mitgelieferte Netzkabel ist nur für das Land oder die Region bestimmt, in dem/der Sie das Gerät erworben haben.)</p>
Stromverbrauch	<p>Drucken (Kopieren): 7 W oder weniger *1</p> <p>Standby (Minimum): 0,8 W oder weniger *1*2</p> <p>AUS: 0,3 W oder weniger</p> <p>*1 USB-Verbindung mit einem PC</p> <p>*2 Die Wartezeit für das Standby kann nicht geändert werden.</p>
Außenabmessungen (B x T x H)	<p>Ca. 435 x 295 x 189 mm (Ca. 17,2 x 11,7 x 7,5 Zoll)</p> <p>* Bei eingeschobenen Fächern.</p>
Gewicht	<p>ca. 5,8 kg (ca. 12,7 lb)</p> <p>* Mit eingesetzten FINE-Patronen.</p>

Technische Daten für Scanvorgänge

Scanner-Treiber	Windows: TWAIN 1.9-Spezifikation, WIA
Maximales Scanformat	Auflage: A4/Letter, 216 x 297 mm (8,5 x 11,7 Zoll) ADF: A4/Letter/Legal, 216 x 399 mm (8,5 x 15,7 Zoll)
Optische Auflösung (horizontal x vertikal)	600 x 1200 dpi * * Die optische Auflösung steht für die maximale Abtastrate nach ISO 14473.
Gradation (Eingabe / Ausgabe)	Grau: 16 Bit/8 Bit Farbe: RGB jeweils 16 Bit/8 Bit

Technische Daten für Faxvorgänge

Geeignete Leitung	Öffentliches Telefonnetz (Public Switched Telephone Network, PSTN) IP-Telefonanschluss (IP-Telefonanschluss, der bei Verwendung für Gespräche fehlerfrei funktioniert)
Kommunikationsmodus	Super G3, G3
Datenkomprimierungssystem	Schwarz: MH, MR, MMR Farbe: JPEG
Modemgeschwindigkeit	max. 33,6 KBit/s (Automatische Rückwurffunktion)
Übertragungsgeschwindigkeit	Schwarz: ca. 3 Sekunden/Seite bei 33,6 KBit/s (Basierend auf ITU-T No.1 Chart bei technischen Daten für die USA und Canon FAX Standard Chart Nr.1 bei anderen, beide im Standardmodus.) Farbe: ca. 1 Minute/Seite bei 33,6 KBit/s (Basierend auf Canon FARBFAX-TESTSEITE.)
Farbverlauf	Schwarz: 256 Stufen Farbe: 24-Bit-Farbe (RGB, jeweils 8 Bit)
Dichteanpassung	3 Stufen
Speicher	Übertragung/Empfang: ca. 50 Seiten (Basierend auf ITU-T No.1 Chart bei technischen Daten für die USA und Canon FAX Standard Chart Nr.1 bei anderen, beide im Standardmodus.)
Faxauflösung	Schwarz Standard: 8 pels/mm x 3,85 Zeilen/mm (203 pels/Zoll x 98 Zeilen/Zoll) Schwarz Fein, Foto: 8 pels/mm x 7,7 Zeilen/mm (203 pels/Zoll x 196 Zeilen/Zoll) Schwarz Extrafein: 300 x 300 dpi Farbe: 200 x 200 dpi

Wahlvorgang	<p>Automatische Wahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empfänger (max. 20 Nummern) • Gruppenwahl (max. 19 Nummern) <p>Normale Wahl</p> <p>Automatische Wahlwiederholung</p> <p>Manuelle Wahlwiederholung (max. 10 Nummern)</p>
Sonstiges	<p>Aktivitätenbericht (nach jeweils 20 Übertragungen)</p> <p>Sequentielles Rundsenden (max. 21 Nummern)</p> <p>Zurückgewiesene Nr. (max. 10 Nummern)</p> <p>Fehlerreduz. (VoIP) *</p> <p>* Weitere Informationen finden Sie unter „Fehlerreduz. (VoIP) (Err reduction (VoIP))“ in „Erw. FAX-Einstell. (Adv. fax settings)“.</p>

Technische Daten für das Netzwerk

Kommunikationsprotokoll	SNMP, HTTP, TCP/IP (IPv4/IPv6)
Wi-Fi	<p>Unterstützte Standards: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b</p> <p>Frequenzbandbreite: 2,4 GHz</p> <p>Kanal: 1-11 oder 1-13</p> <p>* Frequenzbandbreite und verfügbare Kanäle unterscheiden sich je nach Land oder Region.</p> <p>Reichweite in Innenräumen: 50 m / 164 Fuß</p> <p>* Effektive Reichweite variiert je nach Installationsumgebung und räumlichen Gegebenheiten.</p> <p>Sicherheit:</p> <p>WPA-PSK (TKIP/AES)</p> <p>WPA2-PSK (TKIP/AES)</p> <p>Einrichtung:</p> <p>WPS (Konfiguration durch Tastendruck/PIN-Code-Methode)</p> <p>Einfache Drahtlos-Verb.</p>

Mindestsystemanforderungen

Entspricht bei höheren Werten den Voraussetzungen für das Betriebssystem.

Windows

Betriebssystem	<p>Windows 10, Windows 8.1, Windows 7 SP1</p> <p>Hinweis: Der Betrieb kann nur auf einem PC mit vorinstalliertem Betriebssystem garantiert werden.</p>
-----------------------	--

Für die Installation des Treibers erforderlicher Festplattenspeicher	1,5 GB oder mehr Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
---	--

macOS

Betriebssystem	macOS High Sierra 10.13.6 – macOS Big Sur 11
-----------------------	--

Andere unterstützte Betriebssysteme

<p>iOS, iPadOS, Android, Chrome OS</p> <p>Einige Funktionen sind bei dem unterstützten Betriebssystem möglicherweise nicht verfügbar.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Canon.</p>
--

Die Informationen in diesem Handbuch können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Info zu Papier

- **Unterstützte Medientypen**
 - Maximale Papierkapazität
- **Nicht unterstützte Medientypen**
- **Handhabung des Papiers**
- **Druckbereich**

Unterstützte Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit Papier, das speziell für Ihren Druckvorgang entwickelt wurde. Canon bietet eine Vielzahl von Papiertypen an, die sowohl für Dokumente als auch für Fotos und Abbildungen geeignet sind. Verwenden Sie für den Ausdruck wichtiger Fotos wenn möglich Originalpapier von Canon.

- ➔ [Medientypen](#)
- ➔ [Seitenformate](#)
- ➔ [Papiergewicht](#)

Medientypen

Originalpapier von Canon

»» Hinweis

- Für Warnungen hinsichtlich der Verwendung der nicht bedruckbaren Seite vgl. die Nutzungsinformationen zu dem Produkt.
- Die Seitenformate und Medientypen können je nach Land oder der Region, in der das Papier verkauft wird, unterschiedlich sein. Ausführliche Informationen zu Papierformaten und Medientypen finden Sie auf der Canon-Website.
- Originalpapier von Canon ist in einigen Ländern oder Regionen steht verfügbar. Beachten Sie, dass Canon-Papier in den USA nicht nach Modellnummer verkauft wird. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

Papier für den Druck von Dokumenten:

- Canon Red Label Superior <WOP111>
- Canon Océ Office Colour Paper <SAT213>
- Hochauflösendes Papier <HR-101N>

Papier für den Fotodruck:

- Professional Fotopapier Platin <PT-101>
- Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/GP-508>
- Fotoglanzpapier <GP-701>
- Fotoglanzpapier Plus II <PP-201/PP-208/PP-301>
- Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>
- Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>
- Fotopapier Matt <MP-101>

Papier zum Erstellen von Originalwaren:

- Photo Stickers (16 stickers per sheet) <PS-108>
- Photo Stickers (Free Cutting) <PS-208>
- Photo Stickers (Variety Pack) <PS-808>

- Wiederaufklebbares Fotopapier <RP-101>
- Removable Photo Stickers <PS-308R>
- Magnetisches Fotopapier <MG-101/PS-508>

Andere Papiersorten als Originalpapier von Canon

- Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)
- Umschläge
- ➔ [Maximale Papierkapazität](#)
- ➔ Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp) (Windows)

Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

»» Hinweis

- Die Seitenformate und Medientypen, die der Drucker unterstützt, variieren je nach dem verwendeten Betriebssystem.

Standardformate:

- Letter
- Legal
- A5
- A4
- B5
- KG/10x15cm(4x6)
- 13x18cm(5"x7")
- 20x25cm(8"x10")
- Umschlag #10
- Umschlag DL

Besondere Formate

- Mindestgröße: 101,6 x 152,4 mm (4,00 x 6,00 Zoll)
- Maximalgröße: 215,9 x 676,0 mm (8,50 x 26,61 Zoll)

Papiergewicht

Sie können Papier in folgenden Gewichtsbereichen verwenden.

- Normalpapier: Von 64 bis 105 g /m² (17 bis 28 lb)

Maximale Papierkapazität

In diesem Abschnitt werden die maximalen Papierkapazitäten des vorderen Fachs und des Papierausgabefachs erläutert.

- ➔ [Maximale Papierkapazitäten des vorderen Fachs](#)
- ➔ [Maximale Papierkapazität des Papierausgabefachs](#)

»» Hinweis

- Die Seitenformate und Medientypen können je nach Land oder der Region, in der das Papier verkauft wird, unterschiedlich sein. Ausführliche Informationen zu Papierformaten und Medientypen finden Sie auf der Canon-Website.

Maximale Papierkapazitäten des vorderen Fachs

Originalpapier von Canon

Papier für den Druck von Dokumenten:

Medienname <Artikelnummer>	Vorderes Fach
Canon Red Label Superior <WOP111>	ca. 100 Blatt
Canon Océ Office Colour Paper <SAT213>	ca. 80 Blatt
Hochauflösendes Papier <HR-101N>* 1	ca. 80 Blatt

Papier für den Fotodruck:

Medienname <Artikelnummer>	Vorderes Fach
Professional Fotopapier Platin <PT-101>* 2	A4, Letter, 13x18cm(5"x7"), 20x25cm(8"x10"): 10 Blatt KG/10x15cm(4x6): 20 Blatt
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/ GP-508>* 2	
Fotoglanzpapier <GP-701>* 2	
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201/PP-208/PP-301>* 2	
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>* 2	
Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201>* 2	
Fotopapier Matt <MP-101>	

Papier zum Erstellen von Originalwaren:

Medienname <Artikelnummer>	Vorderes Fach
Photo Stickers (16 stickers per sheet) <PS-108>	1 Blatt
Photo Stickers (Free Cutting) <PS-208>	
Photo Stickers (Variety Pack) <PS-808>	
Wiederaufklebbares Fotopapier <RP-101>	
Removable Photo Stickers <PS-308R>	

Magnetisches Fotopapier <MG-101/PS-508>	
---	--

Anderes Papier als Originalpapier von Canon

Allgemeiner Name	Vorderes Fach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)*1	ca. 100 Blatt (Legal: 10 Blatt)
Umschläge	5 Umschläge

*1 Der normale Einzug bei maximaler Kapazität ist mit einigen Papiertypen bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen oder Luftfeuchtigkeitswerten möglicherweise nicht möglich. Legen Sie in diesem Fall die Hälfte der Papiermenge oder weniger ein.

*2 Der Einzug eines eingelegten Papierstapels kann zu Markierungen auf der bedruckten Seite führen oder eine effiziente Zufuhr verhindern. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

Maximale Papierkapazität des Papierausgabefachs

Originalpapier von Canon

Papier für den Druck von Dokumenten:

Medienname <Artikelnummer>	Papierausgabefach
Canon Red Label Superior <WOP111> Canon Océ Office Colour Paper <SAT213> Hochauflösendes Papier <HR-101N>	ca. 50 Blatt

Anderes Papier als Originalpapier von Canon

Allgemeiner Name	Papierausgabefach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	ca. 50 Blatt (Legal: 10 Blatt)

Beim Fortsetzen des Druckens mit einer anderen als den oben angegebenen Papierarten empfehlen wir, bereits bedrucktes Papier oder Umschläge aus dem Papierausgabefach zu entfernen, um Verschmierungen oder Entfärbungen zu vermeiden.

Nicht unterstützte Medientypen

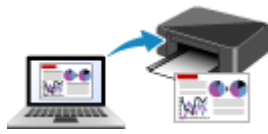
Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern auch zu Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Beim Drucken auf Papier mit kleinerem Format als A5: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten
- Umschläge mit doppelter Klappe
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebeflächen auf der Rückseite, z. B. Etiketten
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Handhabung des Papiers

- Achten Sie stets darauf, dass Sie die Oberfläche des Papiers nicht durch Reiben oder Kratzen beschädigen.
- Halten Sie das Papier stets so weit wie möglich an den Rändern fest und versuchen Sie, die zu bedruckende Oberfläche möglichst nicht zu berühren. Die Verschmutzung der zu bedruckenden Oberfläche durch Ihre Hände kann eine Verschlechterung der Druckqualität zur Folge haben.
- Vermeiden Sie es, die Druckoberfläche zu berühren, wenn die Tinte noch nicht vollständig getrocknet ist. Auch wenn die Tinte bereits getrocknet ist, sollten Sie die Druckoberfläche möglichst nicht berühren. Aufgrund der Beschaffenheit von Pigmenttinte kann sich die Tinte auf der bedruckten Oberfläche durch Reiben oder Kratzen ablösen.
- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Drucken



Drucken von Computer



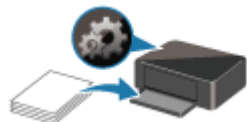
Drucken von Smartphone/Tablet



Drucken mithilfe des Bedienfelds



Verwenden von PIXMA/MAXIFY Cloud Link



Papiereinstellungen

Drucken von Computer

- **Drucken aus der Anwendungssoftware (Windows-Druckertreiber)**
- **Drucken aus der Anwendungssoftware (macOS AirPrint)**
- **Drucken mit Canon-Anwendungssoftware**
- **Drucken unter Chrome OS**

Drucken aus der Anwendungssoftware (macOS AirPrint)

- Drucken  Standard
- Randlos drucken
- Hinzufügen eines Druckers
- Öffnen des Einstellungsbildschirms des Druckers
- Anzeigen des Druckstatusfensters
- Löschen nicht benötigter Druckaufträge
- Entfernen eines nicht mehr benötigten Druckers aus der Druckerliste

Drucken

Dieser Drucker ist mit dem macOS-Standarddrucksystem (AirPrint) kompatibel.

Nach der Verbindung des Druckers mit Ihrem Mac können Sie sofort mit dem Drucken beginnen, ohne spezielle Software installieren zu müssen.

Überprüfen der Umgebungsbedingungen

Überprüfen Sie zuerst die Umgebungsbedingungen.

- AirPrint Betriebsbedingungen
Mac mit der neuesten Betriebssystemversion
- Systemanforderungen
Der Mac und der Drucker müssen über eine der folgenden Methoden verbunden werden:
 - Verbindung mit demselben Netzwerk über ein **LAN**
 - Direkte Verbindung ohne Wireless Router (Direkte Verbindung)
 - Verbindung über USB

Drucken über einen Mac

1. [Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist](#)

»» Hinweis

- Wenn **Automatisch einschalten (Auto power on)** aktiviert ist, schaltet sich der Drucker beim Empfang eines Druckauftrags automatisch ein.

2. [Einlegen von Papier](#) in den Drucker

3. Wählen Sie das Papierformat und den Papiertyp am Drucker aus.

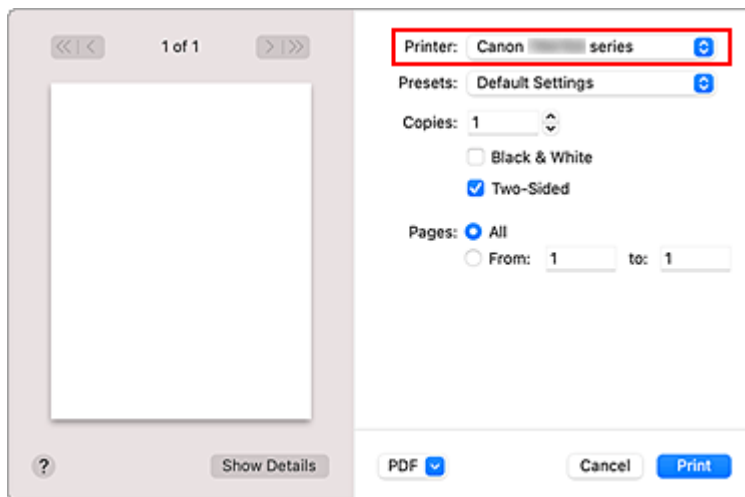
Registrieren Sie das festgelegte Papierformat und den Papiertyp auf dem Bedienfeld des Druckers. Weitere Anweisungen finden Sie unter „[Papiereinstellungen](#)“.

4. Starten des Druckvorgangs aus der Anwendungssoftware

Das Dialogfeld "Drucken" wird geöffnet.

5. Wählen Sie Drucker aus.

Wählen Sie Ihr Modell in der Liste **Drucker (Printer)** im Dialogfeld „Drucken“ aus.



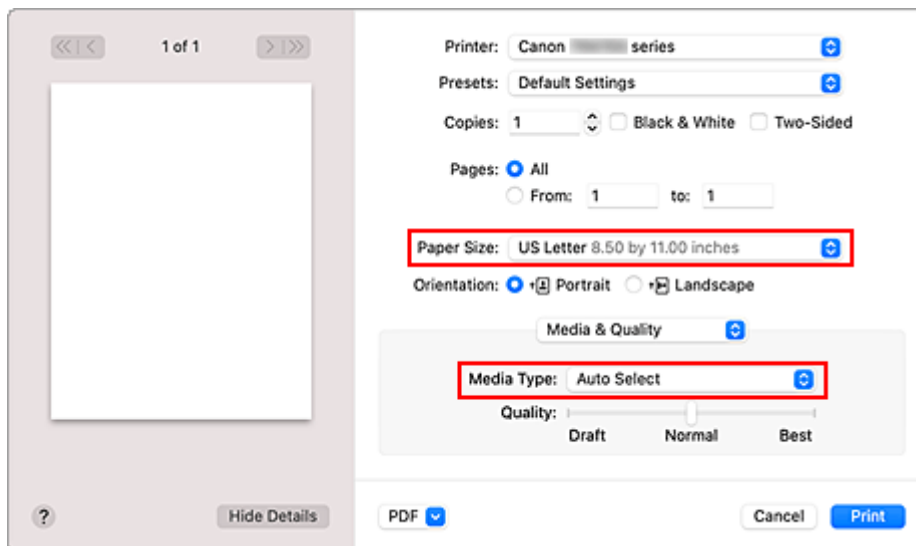
»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Details anzeigen (Show Details)**, um vom Einrichtungsfenster zur detaillierten Anzeige zu wechseln.

6. Überprüfen der Druckeinstellungen

Legen Sie über **Medium und Qualität (Media & Quality)** im Popupmenü Elemente fest, wie beispielsweise das richtige Format für **Papiergröße (Paper Size)** sowie **Medientyp (Media Type)**. Wählen Sie für **Medientyp (Media Type) Automatisch (Auto Select)** aus.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitig (Two-Sided)**, wenn Sie nicht auf beide Seiten des Papiers drucken.



»» Wichtig

- Wenn das im Druckdialog festgelegte Papierformat von dem im Drucker registrierten Papierformat abweicht, kann ein Fehler auftreten. Wählen Sie die richtigen Elemente im Druckdialog und den Drucker aus, die mit dem Papier übereinstimmen, das gedruckt wird.
- Deaktivieren Sie beim Drucken auf Papier, das nicht beidseitig bedruckt werden kann, wie beispielsweise Fotopapier, das Kontrollkästchen **Beidseitig (Two-Sided)**.

»» Hinweis

- Verwenden Sie das Dialogfeld „Drucken“, um allgemeine Druckeinstellungen, wie beispielsweise Layout und Druckreihenfolge, festzulegen.
Weitere Informationen zu den Druckeinstellungen finden Sie in der Hilfe zu macOS.

7. Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.




Der Drucker verwendet die angegebenen Einstellungen zum Drucken.

»» Hinweis

- Nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Minuten dauern, bis eine Wi-Fi-Verbindung hergestellt ist. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, und führen Sie dann den Druckvorgang aus.
- Sie können nicht drucken, wenn die Bonjour-Einstellungen am Drucker deaktiviert sind. Überprüfen Sie die **LAN**-Einstellungen Ihres Druckers und aktivieren Sie die Bonjour-Einstellungen.
- Weitere Informationen bei Druckproblemen finden Sie unter „Drucken mit AirPrint nicht möglich“.
- Die Anzeige des Einstellungsbildschirms unterscheidet sich je nach der verwendeten Anwendungssoftware.

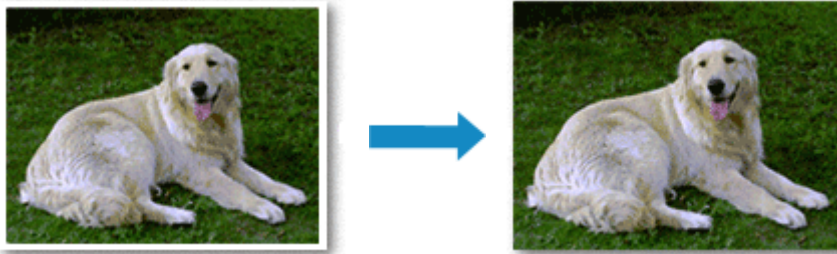
Drucken von Umschlägen

Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen zum Drucken auf Umschlägen von einem Mac.

Drucken eines resultierenden Bildes	Ausrichtung der Druckdaten	Ausrichtung des eingelegten Umschlags
	 <p>Die Druckdaten werden um 180 Grad gegen das Druckergebnisbild gedreht.</p>	 <p>Legen Sie den Umschlag vertikal mit der Adressseite nach oben ein, sodass die Klappe des Umschlags auf der rechten Seite nach unten weist.</p>

Randlos drucken

Die Funktion für das randlose Drucken erlaubt das Drucken ohne jeden Rand, indem die Daten vergrößert werden, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Beim Standarddruck werden um den Dokumentbereich Ränder erstellt. Beim randlosen Druck werden diese Ränder jedoch nicht erstellt. Wählen Sie den randlosen Druck, wenn Sie z. B. ein Foto ohne umgebenden Rand drucken wollen.



Die Funktion für randlosen Druck wird folgendermaßen eingestellt:

Festlegen des randlosen Drucks

1. Legen Sie den **Umfang d. Verlänger.** (**Amount of extension**) über das Bedienfeld des Druckers fest.

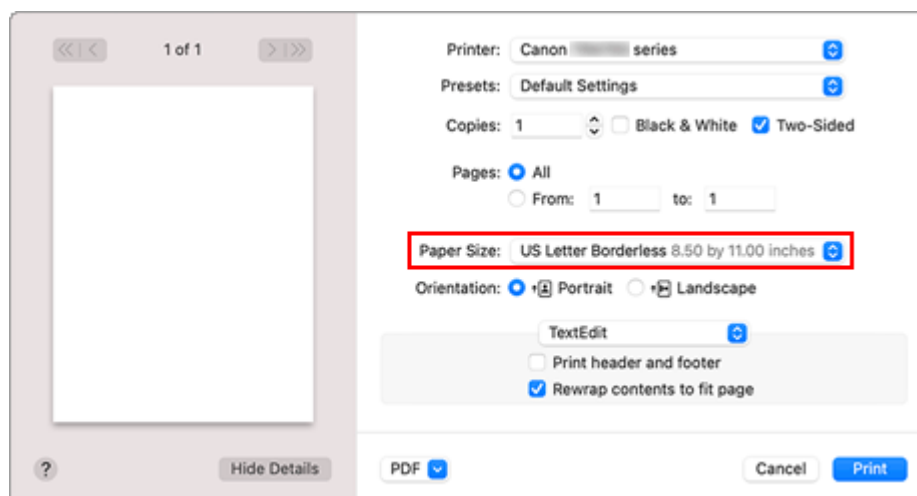
Informationen dazu, wie Sie den Umfang der Verlängerung festlegen, finden Sie unter [„Druckeinstellungen“](#).

»»» Wichtig

- Wenn **Umfang: Groß (Amount: Large)** festgelegt ist, können sich auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zeigen.

2. Blattformat für randlosen Druck auswählen

Wählen Sie im Druckdialog **XXX Randlos (XXX Borderless)** für **Papierformat (Paper Size)** aus.



3. Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken werden die Daten ohne Rand auf das Papier gedruckt.

»» Wichtig

- Beim randlosen Druck werden nur bestimmte Papierformate unterstützt. Stellen Sie sicher, dass Sie unter **Papierformat (Paper Size)** ein Format auswählen, für das „Randlos“ angegeben ist.
- Je nach verwendetem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden oder es können Flecken am oberen und unteren Blattrand auftreten.
- Wenn sich das Verhältnis von Höhe zu Breite von den Bilddaten unterscheidet, wird abhängig vom Format des Mediums ein Teil des Bildes möglicherweise nicht gedruckt. Beschneiden Sie in diesem Fall die Bilddaten mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.
- Wenn der Zoomdruck oder der Seitenlayoutdruck aktiviert ist, können Sie keinen randlosen Druck durchführen.

»» Hinweis

- Der randlose Druck wird nicht empfohlen, wenn unter **Medium und Qualität (Media & Quality)** für **Medientyp (Media Type) Normalpapier (Plain Paper)** ausgewählt ist.

Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Wert für die Erweiterung festlegen, können Sie ohne Probleme randlos drucken. Der Teil des Dokuments, der über den Papierbereich hinausragt, wird jedoch nicht gedruckt. Dies bedeutet, dass Objekte im Randbereich eines Fotos unter Umständen ausgeblendet werden.

Reduzieren Sie den Umfang der Erweiterung im Bedienfeld des Druckers, wenn Sie mit den Ergebnissen des randlosen Druckens nicht zufrieden sind.

»» Wichtig

- Wenn der Erweiterungsumfang verringert wird, kann je nach Papiergröße ein unerwünschter Rand auf dem Ausdruck erscheinen.

»» Hinweis

- Befindet sich der Schieberegler **Umfang: Minimum (Amount: Minimum)** ganz links, werden die Bilddaten nicht beschnitten.

Hinzufügen eines Druckers

Beschreibung der Vorgehensweise zum Hinzufügen eines Druckers zu Ihrem Mac.

Um einen gelöschten Drucker erneut hinzuzufügen, öffnen Sie **Systemeinstellungen (System Preferences)**-> **Drucker und Scanner (Printers & Scanners)**, klicken Sie auf + neben der Druckerliste und führen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte aus.

Wenn der Drucker über USB angeschlossen ist und Sie das USB-Kabel an einen Mac anschließen, wird der Drucker automatisch hinzugefügt. In diesem Fall ist die folgende Vorgehensweise nicht erforderlich.

1. Überprüfen Sie, ob **Standard (Default)** im angezeigten Dialogfeld ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Es kann einige Zeit dauern, bis Ihr Drucker angezeigt wird.

2. Auswählen des Druckers

Wählen Sie den als **Bonjour Multifunction** aufgeführten Drucker.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker nicht angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes.
 - Drucker ist eingeschaltet
 - Die Firewall-Funktion der Sicherheitssoftware ist deaktiviert.
 - Der Drucker ist entweder mit dem Wireless Router oder direkt mit dem PC verbunden (Direkte Verbindung).

3. Wählen Sie **Secure AirPrint** unter **Verwenden (Use)** aus.

4. Klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**.

Der Drucker wird zu Ihrem Mac hinzugefügt.

Öffnen des Einstellungsbildschirms des Druckers

Der Einstellungsbildschirm des Druckers lässt sich über Ihre Anwendungssoftware anzeigen.

Öffnen des Dialogfelds "Seite einrichten"

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Seiteneinstellungen (Papiereinstellungen) vor dem Drucken festzulegen.

1. Auswahl von **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Ablage (File)** der Anwendungssoftware

Das Dialogfeld "Seite einrichten" wird geöffnet.

Öffnen des Dialogfensters "Drucken"

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Druckeinstellungen vor dem Drucken festzulegen.

1. Auswahl von **Drucken... (Print...)** im Menü **Ablage (File)** der Anwendungssoftware

Das Dialogfeld "Drucken" wird geöffnet.

Anzeigen des Druckstatusfensters

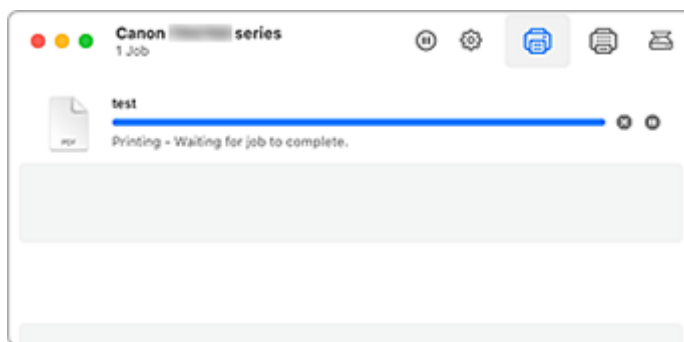
Prüfen Sie den Druckfortschritt wie nachfolgend beschrieben:






1. Starten des Druckstatusfensters

- Wenn die Druckdaten zum Drucker gesendet wurden
Das Druckstatusfenster wird automatisch geöffnet. Um das Druckstatusfenster anzuzeigen, klicken Sie auf das Drucker-Symbol, das auf dem Dock angezeigt wird.
- Wenn die Druckdaten nicht zum Drucker gesendet wurden
Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Preferences)** und wählen Sie **Drucker und Scanner (Printers & Scanners)**.
Um das Druckstatusfenster anzuzeigen, wählen Sie Ihr Druckermodell in der Druckerliste aus und klicken Sie auf **Druckerwarteschlange öffnen... (Open Print Queue...)**.

2. Prüfen Sie den Druckstatus.

Sie können den Namen der Datei, die gerade gedruckt wird, und den Namen der Datei, die als Nächstes gedruckt wird, anzeigen.



-  Der ausgewählte Druckauftrag wird gelöscht.
-  Unterbricht den Druckvorgang für das angegebene Dokument.
-  Setzt den Druckvorgang des angegebenen Dokuments fort.
-  Hält den Druck aller Dokumente an.
-  Wird nur angezeigt, wenn der Druck aller Dokumente angehalten wurde, und setzt den Druck aller Dokumente fort.

»» Wichtig

- Wenn ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung auf dem Bestätigungsbildschirm zum Druckfortschritt angezeigt.
- Der Inhalt der Fehlermeldung kann je nach der Betriebssystemversion variieren.
- Die Namen der Druckerteile in der Fehlermeldung unterscheiden sich möglicherweise von den in diesem Handbuch aufgeführten.

- Wenn der Inhalt der Fehlermeldung schwer verständlich ist, überprüfen Sie die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigte Fehlermeldung.

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn der Druckvorgang vom Drucker nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.

Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge im Fenster mit dem Druckstatus.

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Preferences)** und wählen Sie **Drucker und Scanner (Printers & Scanners)**.
2. Wählen Sie Ihr Modell aus und klicken Sie auf **Druckerwarteschlange öffnen... (Open Print Queue...)**

Der Bildschirm mit dem Druckstatus wird angezeigt.

3. Wählen Sie den nicht benötigten Druckauftrag aus, und klicken Sie auf  (Löschen)

Die ausgewählten Druckaufträge werden gelöscht.

Entfernen eines nicht mehr benötigten Druckers aus der Druckerliste

Der Drucker, der nicht mehr verwendet wird, kann aus der Druckerliste entfernt werden.

Bevor Sie den Drucker entfernen, entfernen Sie das Verbindungskabel zwischen Drucker und PC.

Sie können den Drucker nur entfernen, wenn Sie als Administrator angemeldet sind. Informationen über Benutzer mit Administratorrechten finden Sie unter **Benutzer & Gruppen (Users & Groups)** in den **Systemeinstellungen (System Preferences)**.

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Preferences)** und wählen Sie **Drucker und Scanner (Printers & Scanners)**.

2. Löschen eines Druckers aus der Druckerliste

Wählen Sie den Drucker, den Sie aus der Druckerliste entfernen möchten, aus und klicken Sie auf -.

Klicken Sie auf **Drucker löschen (Delete Printer)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Drucken mit Canon-Anwendungssoftware

- ▶ **Handbuch zu Easy-PhotoPrint Editor**

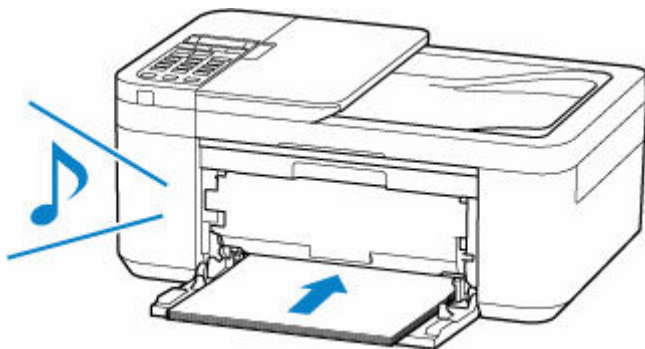
Drucken von Smartphone/Tablet

- ▶ **Drucken über iPhone/iPad/iPod touch (iOS)**
- ▶ **Drucken von Smartphone/Tablet (Android)**

Papiereinstellungen

Wenn Sie das Papierformat und den Medientyp registrieren, wird die Meldung vor dem Drucken angezeigt, falls sich Papierformat und Medientyp des eingelegten Papiers von den Papiereinstellungen unterscheiden.

Wenn Sie Papier in das vordere Fach einlegen



Der Bildschirm zum Registrieren der Papierinformationen für das vordere Fach wird angezeigt.

Save the front tray paper
[OK]Next

Size: ◀ *A4 ▶
Type: *Plain paper

Registrieren Sie das Papierformat und den Medientyp gemäß dem Format und Typ des eingelegten Papiers.

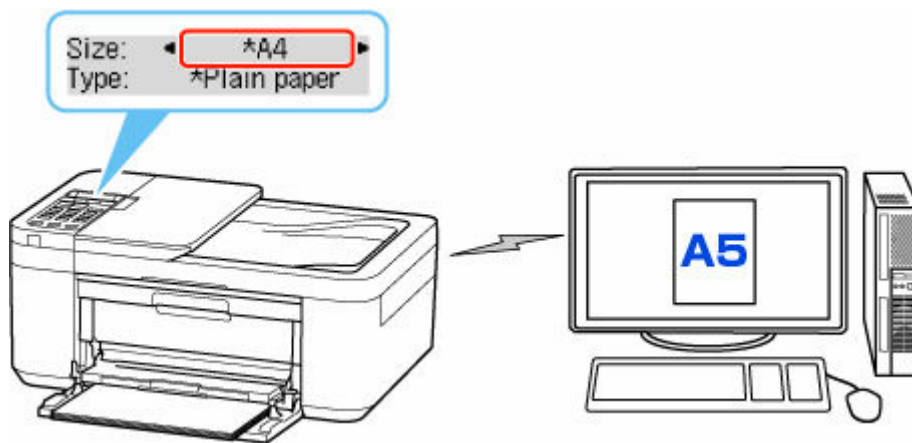
»»» Wichtig

- Weitere Informationen zur korrekten Kombination von Papiereinstellungen, die Sie im Druckertreiber für Windows und in der LCD-Anzeige festlegen können:
 - ➔ Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)
 - ➔ Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

Wenn sich die Papiereinstellungen zum Drucken/Kopieren von den im Drucker registrierten Papierinformationen unterscheiden

Bsp.:

- Papiereinstellungen für das Drucken/Kopieren: A5
- Im Drucker registrierte Papierinformationen: A4



Wenn Sie mit dem Drucken oder Kopieren beginnen, wird eine Nachricht angezeigt.

Überprüfen Sie den Inhalt der angezeigten Meldung, drücken Sie die Taste **OK** und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen.

Druck a. angeg. Pap. (Print on set paper)

Wählen Sie aus, ob Sie auf dem eingelegten Papier drucken/kopieren möchten, ohne die Papiereinstellungen zu ändern.

Wenn die Papiereinstellung für das Drucken/Kopieren beispielsweise mit A5 angegeben ist und die im Drucker registrierten Papierinformationen A4 lauten, beginnt der Drucker, auf das im vorderen Fach eingelegte Papier zu drucken/kopieren, ohne die Papierformateinstellung für das Drucken/Kopieren zu ändern.

Papier ersetzen (Replace the paper)

Wählen Sie aus, ob Sie nach Austausch des Papiers im vorderen Fach drucken möchten.

Wenn die Papierformateinstellung für das Drucken/Kopieren beispielsweise mit A5 angegeben ist und die im Drucker registrierten Papierinformationen A4 lauten, legen Sie Papier im Format A5 in das vordere Fach ein, bevor Sie mit dem Drucken/Kopieren beginnen.

Nach dem Austausch des Papiers wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen angezeigt. Registrieren Sie die Papierinformationen gemäß dem Papier, das Sie eingelegt haben.

»»» Hinweis

- Weitere Informationen zur korrekten Kombination von Papiereinstellungen, die Sie im Druckertreiber für Windows und in der LCD-Anzeige festlegen können:
 - ➡ Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)
 - ➡ Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

Abbrechen (Cancel)

Bricht das Drucken ab.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die zum Drucken/Kopieren festgelegten Papiereinstellungen ändern. Ändern Sie die Papiereinstellungen und versuchen Sie anschließend erneut zu drucken/kopieren.

Kopieren



Erstellen von Kopien **Grundlagen**



Verkleinern/Vergrößern von Kopien



Zweiseitige Kopie



Sortiertes Kopieren



Menü „Spezielle Kopie“

Erstellen von Kopien

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Vorgehensweise zum Erstellen von Standardkopien beschrieben.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)
3. Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY)**.
Der Kopier-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
4. [Legen Sie das Originaldokument auf die Auflage oder in den ADF \(automatischer Dokumenteneinzug\).](#)
5. Überprüfen Sie das Seitenformat (A) und die Vergrößerung (B).



»» Hinweis

- Um das Seitenformat, die Vergrößerung oder andere Einstellungen zu prüfen bzw. zu ändern, drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)** und verwenden Sie dann die Taste ◀▶, um das gewünschte Element anzuzeigen.
 - ➔ [Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren](#)
- Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY)**, um die Vergrößerung auf 100% zurückzusetzen.

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶ bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.
7. Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Der Drucker beginnt mit dem Kopiervorgang.

Entfernen Sie das Original von der Auflage oder aus dem Vorlagenausgabeschacht, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

»» Wichtig

- Wenn das Original auf die Auflage aufgelegt ist, öffnen Sie die Vorlagenabdeckung nicht und entfernen Sie das Original nicht, solange auf der LCD-Anzeige **Scannen... (Scanning...)** angezeigt wird.
- Falls Sie das Original in den ADF gelegt haben, darf das Original nicht verschoben werden, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

»» Hinweis

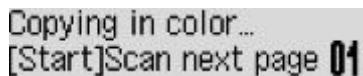
- Wenn das Original auf die Auflage gelegt wurde, können Sie den Kopierauftrag während eines Druckvorgangs hinzufügen.

➔ [Hinzufügen des Kopierauftrags \(Kopie reservieren\)](#)

Hinzufügen des Kopierauftrags (Kopie reservieren)

Wenn das Original auf die Auflage gelegt wurde, können Sie den Kopierauftrag während eines Druckvorgangs hinzufügen (Kopie reservieren).

Der unten gezeigte Bildschirm wird geöffnet, wenn Sie einen Kopierauftrag reservieren können.



Copying in color...
[Start]Scan next page 01

Legen Sie das Original auf die Auflage und drücken Sie dieselbe Taste (die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**), die Sie auch zuvor gedrückt haben.

»» Hinweis

- Wenn die **Druckqualität (Print quality)** auf **Hoch (High)** eingestellt ist oder Sie das Original in den ADF eingelegt haben, können Sie keine Kopieraufträge hinzufügen.
- Wenn Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken, während das Reservieren des Kopierauftrags läuft, wird der Bildschirm zum Auswählen der Methode für den Kopierabbruch angezeigt. Wenn Sie **Alle Reserv. abbr. (Cancel all reserv.)** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, können Sie das Kopieren aller gescannten Daten abbrechen. Wenn Sie **Letzte Reserv. abbr. (Cancel last reserv.)** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, können Sie den letzten Kopierauftrag abbrechen.
- Wenn Sie ein Dokument mit zu vielen Seiten für „Kopie reservieren“ festlegen, wird auf der LCD-Anzeige möglicherweise **Speicher ist voll (Memory is full)** angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK** und warten Sie einen Moment, bevor Sie den Kopiervorgang erneut versuchen.
- Wenn auf der LCD-Anzeige während des Scanvorgangs **Erneut versuchen (Try again)** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK** und dann die Taste **Stopp (Stop)**, um den Kopiervorgang abzubrechen. Kopieren Sie danach die Dokumente, die noch nicht fertig kopiert wurden.

Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren

Sie können Kopiereinstellungen wie Seitenformat, Medientyp und Intensität ändern.

Drücken Sie im Kopiermodus die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**, verwenden Sie die Taste ◀▶, um ein Einstellungselement auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Passen Sie die Einstellungselemente mit der Taste ◀▶ an und drücken Sie dann die Taste **OK**. Das nächste Einstellungselement wird angezeigt.

Nach Abschluss aller Einstellungen wechselt die LCD-Anzeige wieder zum Standby-Bildschirm für Kopiervorgänge.

▶▶▶ Hinweis

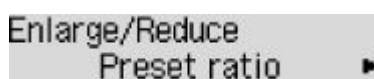
- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

• Größer/Kleiner (Enlarge/Reduce)

Wählen Sie die Methode zur Vergrößerung/Verkleinerung.

- ➔ Verkleinern/Vergrößern von Kopien

Bsp.:



Enlarge/Reduce
Preset ratio ▶

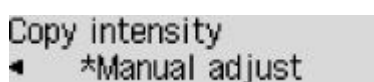
▶▶▶ Hinweis

- Dieses Einstellungselement wird unter folgenden Bedingungen angezeigt.
 - Wenn Standardkopie ausgewählt ist
 - Wenn unter **Spezielle Kopie (Special copy)** die Option **Randlose Kopie (Borderless copy)** ausgewählt ist

• Kopieintensität (Copy intensity)

Ändern Sie die Intensität (Helligkeit).

Bsp.:



Copy intensity
◀ *Manual adjust

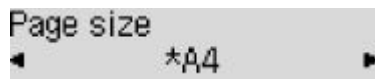
▶▶▶ Hinweis

- Wenn Sie **Autom. Anpassung (Auto adjust)** auswählen, legen Sie das Original auf die Auflage.
- Wenn Sie **Manuelle Anpassung (Manual adjust)** auswählen, verwenden Sie die Taste ◀ zur Verringerung und die Taste ▶ zur Steigerung der Intensität.

• Seitenformat (Page size)

Geben Sie das Seitenformat des eingelegten Papiers an.

Bsp.:



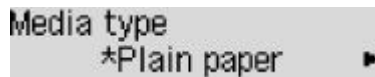
»»» Hinweis

- Die Verfügbarkeit einiger Einstellungselemente hängt davon ab, in welchem Land oder Region das Gerät erworben wurde.

• Medientyp (Media type)

Geben Sie den Medientyp des eingelegten Papiers an.

Bsp.:



• Druckqualität (Print quality)

Wählen Sie die Druckqualität entsprechend dem Original aus.

Bsp.:



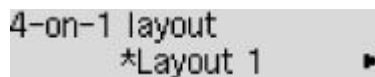
»»» Hinweis

- Wählen Sie **Hoch (High)**, um in Graustufen zu kopieren. Dabei werden Farbtöne nicht nur in Schwarz und Weiß, sondern mithilfe verschiedener Grautöne dargestellt.

• 4-auf-1-Layout (4-on-1 layout)

Wählen Sie das Layout aus, wenn Sie vier Originalseiten auf ein Blatt Papier kopieren, indem jedes Bild verkleinert wird. Es stehen vier verschiedene Layouts zur Verfügung.

Bsp.:



»»» Hinweis

- Dieses Einstellungselement wird nur angezeigt, wenn **4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy)** für **Spezielle Kopie (Special copy)** ausgewählt wurde.
 - ➔ Kopieren von vier Seiten auf eine Seite

• Sortieren (Collate)

Wählen Sie aus, ob Sie beim Durchführen mehrerer Kopien einer mehrseitigen Vorlage sortierte Ausdrucke erhalten möchten.

- ➔ Sortiertes Kopieren

Bsp.:



»» Hinweis

- Dieses Element wird angezeigt, wenn Standardkopie ausgewählt ist.

• Zweiseitig (2-sided)

Legen Sie fest, ob zweiseitiges Kopieren ausgeführt werden soll.

Bsp.:



»» Hinweis

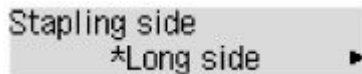
- Dieses Element wird nur angezeigt, wenn **Zweis. Kopie (2-sided copy)** für **Spezielle Kopie (Special copy)** ausgewählt wurde.

➔ Zweiseitige Kopie

• Heftseite (Stapling side)

Wählen Sie die Ausrichtung und die Heftseite des bedruckten Papiers aus.

Bsp.:

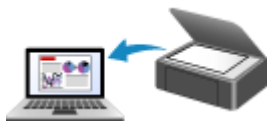


»» Hinweis

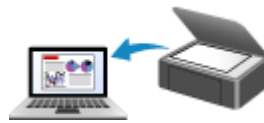
- Dieses Element wird nur angezeigt, wenn **Zweis. Kopie (2-sided copy)** für **Spezielle Kopie (Special copy)** ausgewählt wurde.

➔ Zweiseitige Kopie

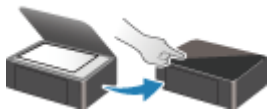
Scannen



Scannen über den Computer (Windows)



Scannen über den Computer (macOS)



Scannen vom Bedienfeld

Scannen über den Computer (macOS)

► Scannen entsprechend dem Objekttyp oder Zweck (IJ Scan Utility Lite)

- Funktionen von IJ Scan Utility Lite
- Einfaches Scannen (Automatischer Scan) 📄 Grundlagen
- Dokumente und Fotos scannen

► Tipps zum Scannen

- Originale positionieren (Scannen von Computer)

►► Wichtig

- Die verfügbaren Funktionen und Einstellungen variieren je nach verwendetem Scanner oder Drucker.

Scannen entsprechend dem Objekttyp oder Zweck (IJ Scan Utility Lite)

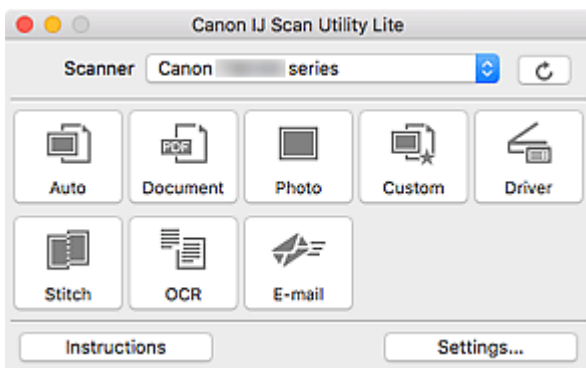
- Funktionen von IJ Scan Utility Lite
- Einfaches Scannen (Automatischer Scan)  Grundlagen
- Dokumente und Fotos scannen

Wichtig

- Die verfügbaren Funktionen und Einstellungen variieren je nach verwendetem Scanner oder Drucker.

Funktionen von IJ Scan Utility Lite

Verwenden Sie IJ Scan Utility Lite, um Dokumente, Fotos oder andere Elemente durch Klicken auf das entsprechende Symbol gleichzeitig zu scannen und zu speichern.



»»» Wichtig

- Die angezeigten Elemente und verfügbaren Optionen variieren je nach verwendetem Scanner oder Drucker.

Mehrere Scanmodi

Automatisch (Auto) ermöglicht ein Ein-Klick-Scannen mit Standardeinstellungen für mehrere Objekte. **Dokument (Document)** schärft Text in einem Dokument oder einer Zeitschrift zur besseren Lesbarkeit und **Foto (Photo)** ist zum Scannen von Fotos am besten geeignet.

»»» Hinweis

- Informationen zum Hauptbildschirm von IJ Scan Utility Lite finden Sie unter IJ Scan Utility Lite-Hauptbildschirm.

Gescannte Bilder automatisch speichern

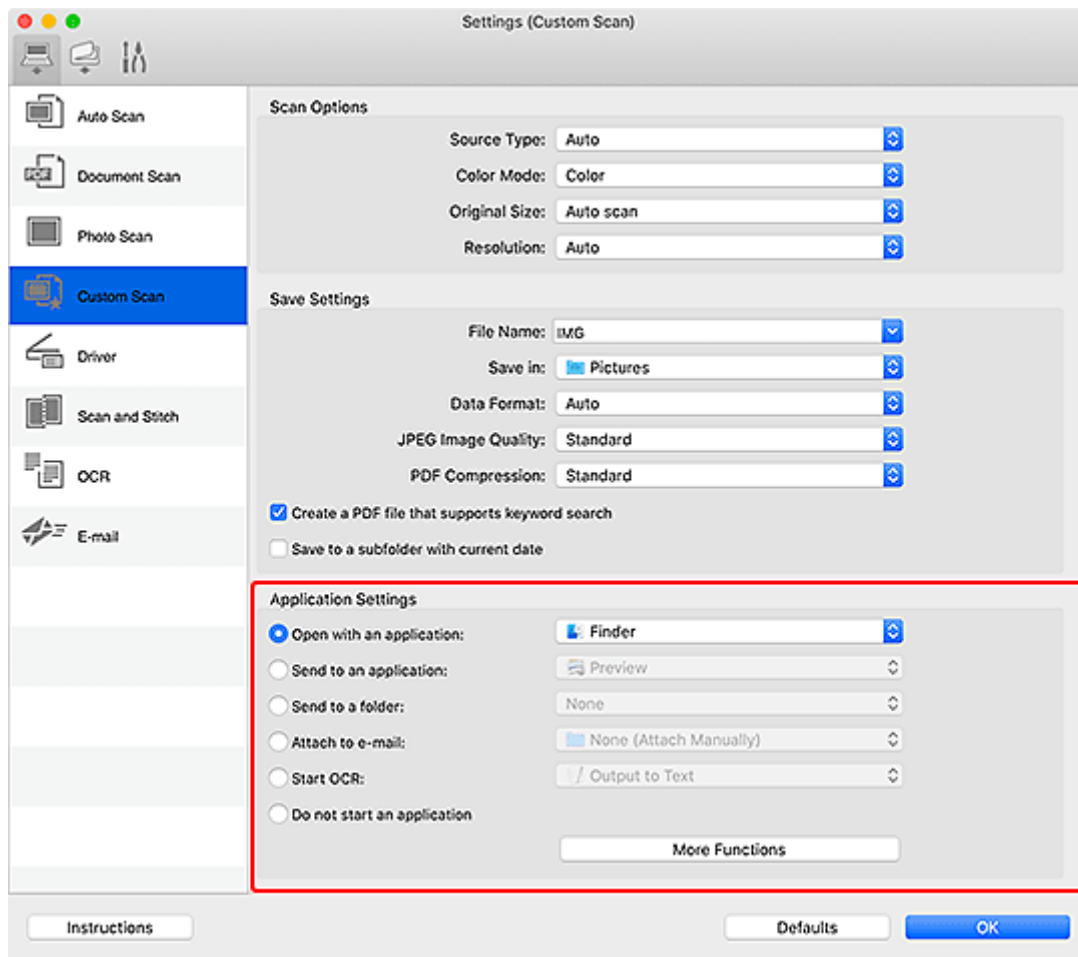
Die gescannten Bilder werden automatisch in einem vordefinierten Ordner gespeichert. Der Ordner kann nach Bedarf geändert werden.

»»» Hinweis

- Der Standardspeicherordner ist der Ordner **Bilder (Pictures)**.
- Weitere Informationen zum Angeben eines Ordners finden Sie unter „Dialogfenster Einstellungen“.

Anwendungsintegration

Gescannte Bilder können an andere Anwendungen gesendet werden. Beispielsweise können Sie gescannte Bilder in Ihrer Lieblingsgrafikanwendung anzeigen, an E-Mails anhängen oder Text aus Bildern extrahieren.



»» Hinweis

- Informationen zum Festlegen der zu integrierenden Anwendungen finden Sie unter Dialogfenster Einstellungen.

Einfaches Scannen (Automatischer Scan)

Der automatische Scan ermöglicht die automatische Erkennung des Typs des auf der Auflagefläche oder dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug) aufgelegten Objekts.

»» Wichtig

- Diese Funktion wird je nach Ihrem Modell möglicherweise nicht unterstützt.
- Die folgenden Objekttypen können möglicherweise nicht korrekt gescannt werden. Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Auswahlfelder; Scan-Bereiche) im Bildschirm an, der durch Klicken auf **Treiber (Driver)** im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility Lite angezeigt wird, und starten Sie den Scan dann erneut.
 - Fotos mit weißlichem Hintergrund
 - Objekte, die auf weißes Papier gedruckt sind, handgeschriebene Texte, Visitenkarten und weitere unklare Objekte
 - Dünne Objekte
 - Dicke Objekte
- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten über den ADF Dokumente des gleichen Formats ein.

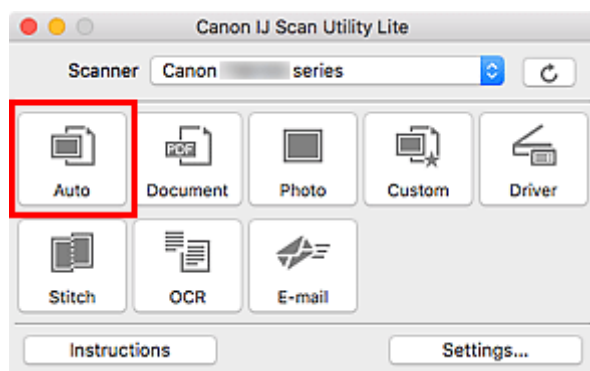
1. Vergewissern Sie sich, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.

2. Platzieren Sie die Objekte auf der Auflage oder ADF.

➔ [Originale positionieren \(Scannen von Computer\)](#)

3. Starten Sie IJ Scan Utility Lite.

4. Klicken Sie auf **Automatisch (Auto)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abubrechen.
- Verwenden Sie den Dialog Einstellungen (Scannen über den Computer), um den Speicherort für die gescannten Bilder festzulegen und erweiterte Scaneinstellungen vorzunehmen.
- Informationen zum Scannen eines bestimmten Objekttyps finden Sie auf den folgenden Seiten.

- ➔ [Dokumente und Fotos scannen](#)
- ➔ Scannen mit bevorzugten Einstellungen
- ➔ Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Dokumente und Fotos scannen

Scannen Sie auf der Auflage liegende Objekte mit den für Dokumente oder Fotos geeigneten Einstellungen. Speichern Sie Dokumente in Formaten wie PDF und JPEG und Fotos in Formaten wie JPEG und TIFF.

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

➔ [Originale positionieren \(Scannen von Computer\)](#)

2. Starten Sie IJ Scan Utility Lite.

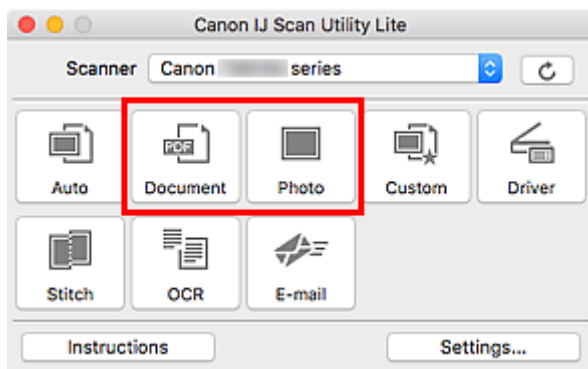
3. Um das Papierformat, die Auflösung, die PDF-Einstellungen usw. anzugeben, klicken Sie auf **Einst... (Settings...)** und legen Sie die einzelnen Elemente im Dialogfenster Einstellungen fest.

»» Hinweis

- Wenn die Einstellungen im Dialogfenster „Einstellungen“ vorgenommen wurden, können die gleichen Einstellungen zum Scannen von nun an verwendet werden.
- Im Dialogfeld „Einstellungen“ können Sie nach Bedarf die Einstellungen für die Bildverarbeitung angeben, wie beispielsweise Neigungskorrektur, den Speicherort für die gescannten Bilder festlegen und vieles mehr.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

4. Klicken Sie auf **Dokument (Document)** oder **Foto (Photo)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abubrechen.

Tipps zum Scannen

- Originale positionieren (Scannen von Computer)

Originale positionieren (Scannen von Computer)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Originaldokumente zum Scannen auf die Auflage oder den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) legen. Wenn die Objekte nicht ordnungsgemäß platziert werden, werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

»» Wichtig

- Beachten Sie beim Auflegen des Originals auf die Auflage die folgenden Punkte. Bei Nichtbeachten von Folgendem besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Scanners, außerdem könnte die Auflagefläche brechen.
 - Legen Sie keine Gegenstände auf die Auflagefläche, die mehr als 2,0 kg (4,4 lb) wiegen.
 - Drücken Sie das Original nicht mit einer Kraft, die einem Gewicht von mehr als 2,0 kg (4,4 lb) entspricht, auf die Auflagefläche.
- Schließen Sie beim Scannen den Vorlagendeckel.
- Berühren Sie beim Öffnen oder Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Tasten und die LCD (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) auf dem Bedienfeld. Es kann sonst eine nicht beabsichtigte Funktion ausgeführt werden.
- Wenn ein persönlicher Scanner hochkant aufgestellt ist, wird der Objekttyp unter Umständen nicht automatisch erkannt. Geben Sie in diesem Fall den Objekttyp in IJ Scan Utility an und führen Sie den Scan-Vorgang aus.

➔ [Objekte platzieren \(Auflagefläche\)](#)

➔ [Platzieren von Dokumenten \(ADF \(automatischer Dokumenteneinzug\)\)](#)

➔ [Objekte platzieren \(bei Verwendung des Gestells\)](#)

Objekte platzieren (Auflagefläche)

Platzieren Sie die Objekte wie unten beschrieben, um mit automatischer Erkennung des Objekttyps und der Objektgröße zu scannen.

»» Wichtig

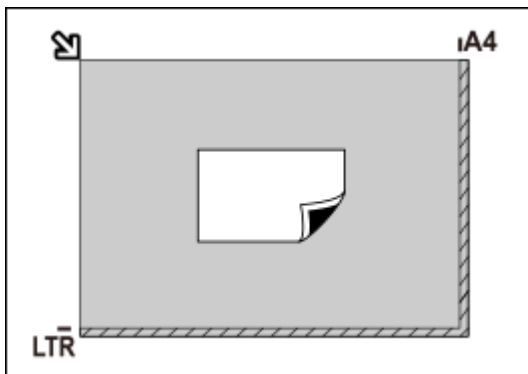
- Je nach Modell wird die Funktion zum Scannen mit automatischer Erkennung des Objekttyps und -formats möglicherweise nicht angezeigt.
- Wenn Sie mit Angabe des Papierformats scannen, richten Sie die obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus.
- Fotos, die in unregelmäßige Formen geschnitten wurden, und Objekte, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind, können beim Scannen nicht korrekt zugeschnitten werden.
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.
- Beim Scannen mit automatischer Erkennung des Objekttyps und -formats kann das Verhalten abweichen. Passen Sie in diesem Fall den Schnittrahmen (Auswahlfeld) manuell an.

Fotos, Postkarten, Visitenkarten und BDs/DVDs/CDs.	Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente
--	--



Einzelnes Objekt:

Legen Sie das Objekt mit der bedruckten Seite nach unten auf die Auflagefläche. Lassen Sie zwischen den Kanten des Objekts und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.

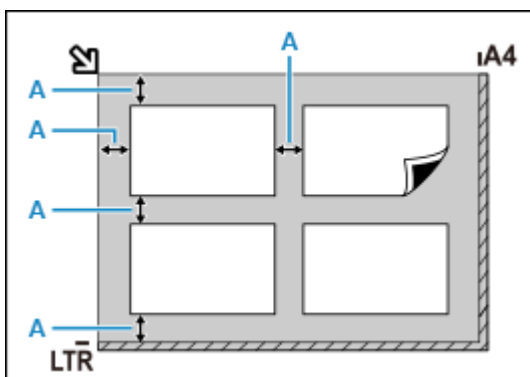


Wichtig

- Große Objekte (z. B. Fotos im Format A4), die nicht mit einem Abstand zum Rand/Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche platziert werden können, werden möglicherweise als PDF-Datei gespeichert. Wenn das Objekt nicht im PDF-Format gespeichert werden soll, müssen Sie zunächst das gewünschte Datenformat angeben und dann den Scanvorgang starten.

Mehrere Objekte:

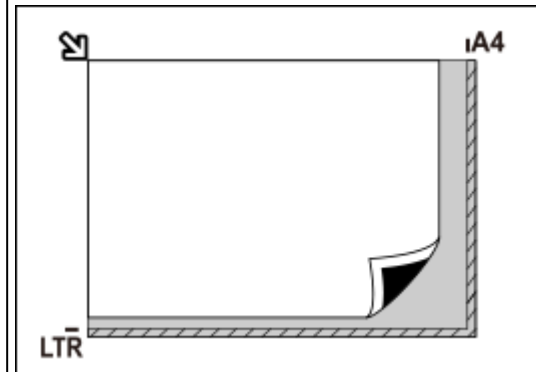
Lassen Sie zwischen den Objekten und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) sowie zwischen den Objekten selbst mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



A : 1 cm (0,4 Zoll) oder mehr



Legen Sie das Objekt mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche, und richten Sie eine obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



Wichtig

• Inkjet-Multifunktionsdrucker:

Informationen zu den Bereichen, in denen keine Objekte gescannt werden können, erhalten Sie, indem Sie auf „Home“ klicken, um zur obersten Seite im Online-Handbuch für Ihr Modell zurückzukehren, und nach „Auflegen von Originalen“ suchen.

• Persönlicher Scanner:

Informationen zu den Bereichen, in denen keine Objekte gescannt werden können, erhalten Sie, indem Sie auf „Home“ klicken, um zur obersten Seite im Online-Handbuch für Ihr Modell zurückzukehren, und nach „Zu platzierende Objekte und Positionieren von Objekten“ suchen.

»» Hinweis

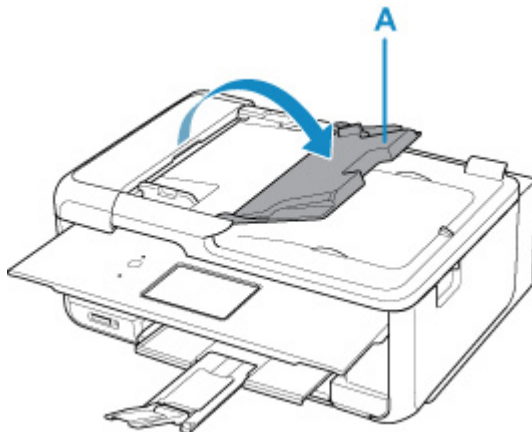
- In IJ Scan Utility Lite können Sie bis zu 12 Objekte positionieren.
- Die Ausrichtung schräg liegender Objekte (maximal 10 Grad) wird automatisch korrigiert.

Platzieren von Dokumenten (ADF (automatischer Dokumenteneinzug))

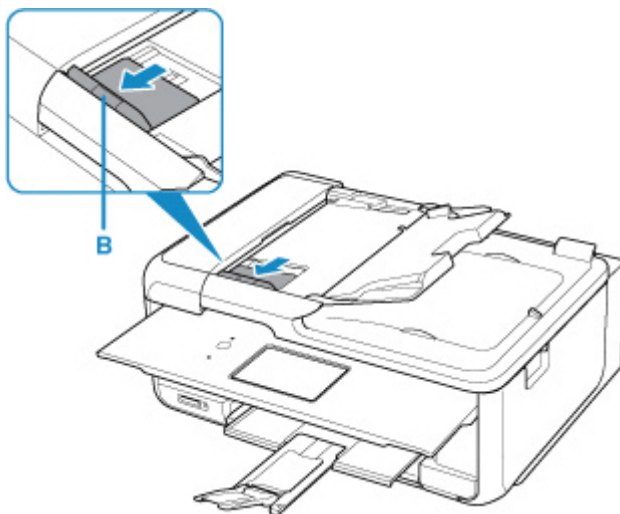
»» Wichtig

- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten Dokumente desselben Formats ein und richten diese aus.
- Weitere Informationen zu unterstützten Dokumentgrößen beim Scannen über den ADF erhalten Sie, indem Sie auf „Home“ klicken, um zur obersten Seite im Online-Handbuch für Ihr Modell zurückzukehren, und nach „Unterstützte Originale“ suchen.

1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Original auf der Auflage befindet.
2. Öffnen Sie das Vorlagenfach (A).



3. Schieben Sie den Vorlagenhalter (B) vollständig nach außen.

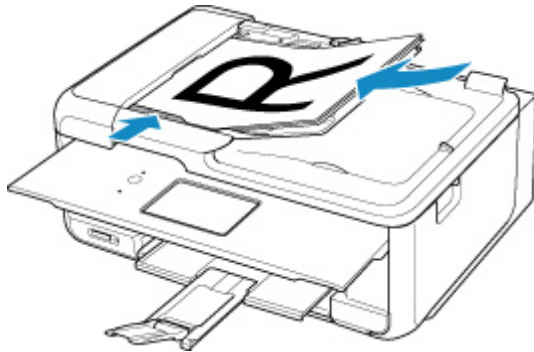


4. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben in das Vorlagenfach ein.

Legen Sie das Dokument bis zum Anschlag ein.

5. Passen Sie den Vorlagenhalter an die Breite des Dokuments an.

Achten Sie darauf, dass der Vorlagenhalter nicht zu eng am Dokument anliegt. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



»» Hinweis

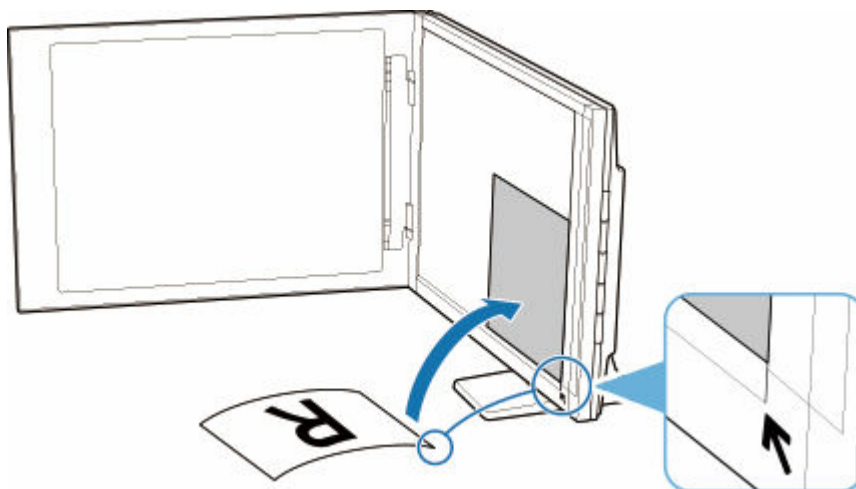
- Richten Sie die Vorderseiten beim Scannen von Duplex-Dokumenten so aus, dass sie nach oben zeigen. Sie werden nicht korrekt gescannt, wenn sie anders herum aufgelegt werden.

Objekte platzieren (bei Verwendung des Gestells)

1. Platzieren Sie das Objekt auf der Auflage.

1. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.

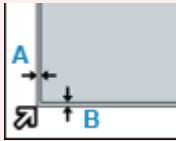
2. Platzieren Sie das Objekt mit der zu scannenden Seite nach unten auf der Auflage und richten Sie es dann an der Ausrichtungsmarkierung aus.



»» Wichtig

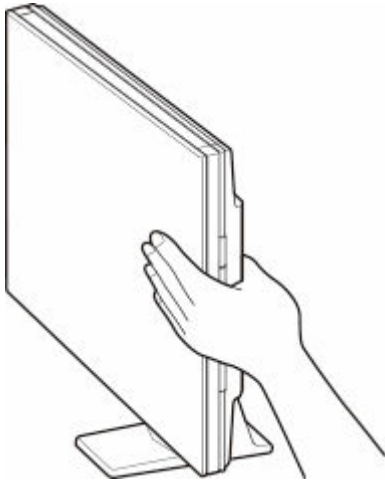
- Wenn Sie den Vorlagendeckel weit öffnen, kann der Scanner umkippen.

- Bereiche von Objekten, die über (A) (2,4 mm (0,094 Zoll) vom linken Rand der Auflage) oder (B) (2,7 mm (0,106 Zoll) vom vorderen Rand) hinausragen, werden nicht gescannt.



2. Schließen Sie die Vorlagenabdeckung vorsichtig.

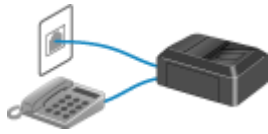
Halten Sie die Vorlagenabdeckung beim Scannen vorsichtig mit Ihrer Hand geschlossen.



»» Wichtig

- Beachten Sie folgende Punkte beim Verwenden des Scanners in senkrechter Position.
 - Setzen Sie den Scanner während des Betriebs keinen Erschütterungen aus. Andernfalls werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt (z. B. werden Bilder möglicherweise unscharf dargestellt).
 - Der Objekttyp wird möglicherweise nicht automatisch erkannt. Geben Sie in diesem Fall den Objekttyp in IJ Scan Utility an und führen Sie den Scan-Vorgang aus.

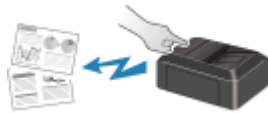
Fax senden



Vorbereitungen für Faxübertragungen



Registrieren von Empfängern



**Senden von Faxen mithilfe des
Bedienfelds des Druckers**



**Senden von Faxen über einen Computer
(Windows)**



**Senden von Faxen über einen Computer
(Mac OS)**



Empfangen von Faxen



Weitere nützliche Faxfunktionen

Vorbereitungen für Faxübertragungen

Schließen Sie den Drucker an die Telefonleitung an und richten Sie den Drucker vor Verwendung der Faxfunktionen ein. Legen Sie anschließend die Grundeinstellungen, wie Absenderinformationen, Datum/ Uhrzeit und Sommerzeit, fest.

»» Wichtig

- Bei Stromausfall:

Wenn Sie versehentlich den Netzstecker ziehen oder ein Stromausfall auftritt, wird die Datums- und Uhrzeiteinstellung zurückgesetzt.

- Die Einstellungen für Benutzerinformationen und Adressbuch bleiben erhalten.
- Alle Faxdokumente im Druckerspeicher, darunter die empfangenen und noch nicht gesendeten, werden gelöscht.

Bei einem plötzlichen Stromausfall ist Folgendes zu beachten:

- Sie können keine Faxmitteilungen senden oder empfangen, Kopien erstellen oder Original scannen.
- Ob die Verwendung eines Telefons nach dem Anschließen möglich ist, hängt vom Telefon sowie von der Telefonleitung ab.

Einrichten des Druckers

Die Einrichtung des Druckers muss entsprechend Ihrer Telefonleitung und der Verwendung der Faxfunktion erfolgen.

Alles Einrichten



Fax-Einrichtungshandbuch

Einzelne Einrichtung

- || Schritt 1 [Anschließen der Telefonleitung](#)
- || Schritt 2 [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)
- || Schritt 3 [Einrichten des Empfangsmodus](#)
- || Schritt 4 [Festlegen von Absenderinformationen](#)

»» Hinweis

- Sie können die Fax-einstellung gemäß den Anleitungen auf der LCD-Anzeige durchführen.
➔ [Einfache Einricht. \(Easy setup\)](#)

Wenn Sie die Einrichtung gemäß den Anleitungen auf der LCD-Anzeige vornehmen, wird der Empfangsmodus auf **Tele.-Prioritätsmod. (Tel. priority mode)** oder **Nur-Fax-Modus (Fax only mode)** eingestellt. Ändern Sie den Empfangsmodus, um Faxe mit **DRPD** oder **Network switch** zu empfangen.

➔ [Einrichten des Empfangsmodus](#)

Anschließen der Telefonleitung

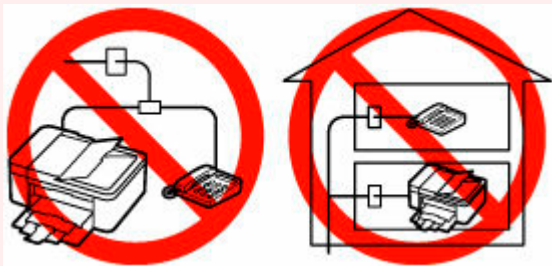
Die Verbindungsmethode variiert je nach Telefonleitung.

- Wenn Sie den Drucker direkt mit der Telefonleitungsdose verbinden/Wenn Sie den Drucker mit dem xDSL-Splitter verbinden:
 - ➔ [Einfacher Anschluss \(Verbindung mit der allgemeinen Telefonleitung\)](#)
- Wenn Sie den Drucker mit einer anderen Leitung, wie xDSL, verbinden:
 - ➔ [Anschließen unterschiedlicher Leitungen](#)

Erfolgt der Anschluss nicht ordnungsgemäß, kann der Drucker keine Faxmitteilungen versenden und empfangen. Sorgen Sie für den korrekten Anschluss des Druckers.

»»» Wichtig

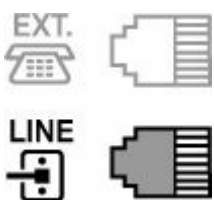
- Schließen Sie Faxgeräte und/oder Telefone nicht parallel an (nur USA und Kanada).
Wenn zwei oder mehr Faxgeräte und/oder Telefone parallel angeschlossen werden, können die folgenden Probleme auftreten und der Drucker arbeitet möglicherweise nicht richtig.
 - Wenn Sie den Hörer eines parallel angeschlossenen Telefons während einer Faxübertragung abheben, können Fehler im Faxbild oder Kommunikationsfehler auftreten.
 - Dienste wie Anrufer-Kennung usw. funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit dem Telefon.



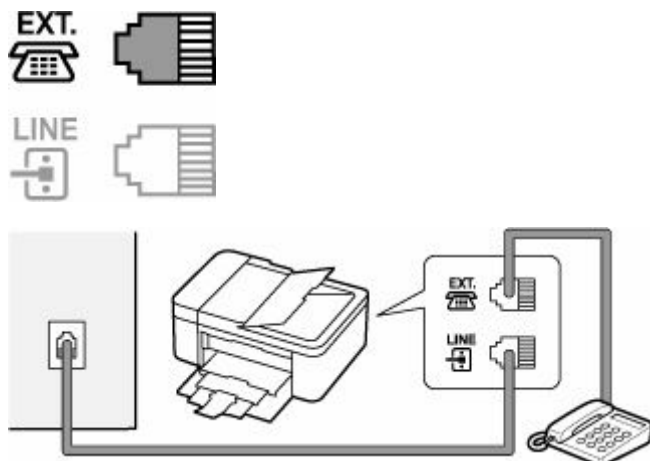
Wenn Sie einen parallelen Anschluss nicht vermeiden können, weisen Sie als Empfangsmodus **Tele.-Prioritätsmod. (Tel. priority mode)** zu. Bedenken Sie aber, dass die oben beschriebenen Probleme auftreten können. Faxe können nur manuell empfangen werden.

Einfacher Anschluss (Verbindung mit der allgemeinen Telefonleitung)

Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, stecken Sie ein Ende des im Lieferumfang enthaltenen Telefonkabels in die Buchse für Telefonkabel in der Nähe der Markierung "LINE" am Drucker, stecken Sie das andere Ende in die Buchse für Telefonkabel an der Wand oder die Buchse für Telefonkabel am xDSL-Splitter.



Stellen Sie beim Anschluss des Telefons an den Drucker sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, stecken Sie ein Ende des modularen Kabels in die Buchse für externe Geräte in der Nähe der Markierung "EXT." am Drucker und stecken Sie das andere Ende in die Buchse für Telefonkabel am Telefon.



»» Wichtig

- Schließen Sie unbedingt die Telefonleitung an, bevor Sie den Drucker einschalten.

Falls Sie die Telefonleitung anschließen, während der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie den Drucker zuerst aus und ziehen Sie den Netzstecker ab. Warten Sie 1 Minute lang, und stecken Sie Telefonleitung und Netzstecker ein.

»» Hinweis

- Informationen zur Position der Buchse für Telefonkabel und der Buchse für externe Geräte finden Sie unter [Rückansicht](#).
- Vor dem Anschließen eines Telefons oder Anrufbeantworters die Abdeckkappe des Telefonanschlusses entfernen.

- **Benutzer in Großbritannien:**

Wenn der Anschlussstecker des externen Geräts nicht in die Anschlussbuchse des Druckers passt, müssen Sie einen BT-Adapter kaufen und wie folgt vorgehen:

Schließen Sie den BT-Adapter an das modulare Kabel des externen Geräts und dann an die Buchse für externe Geräte an.

Anschließen unterschiedlicher Leitungen

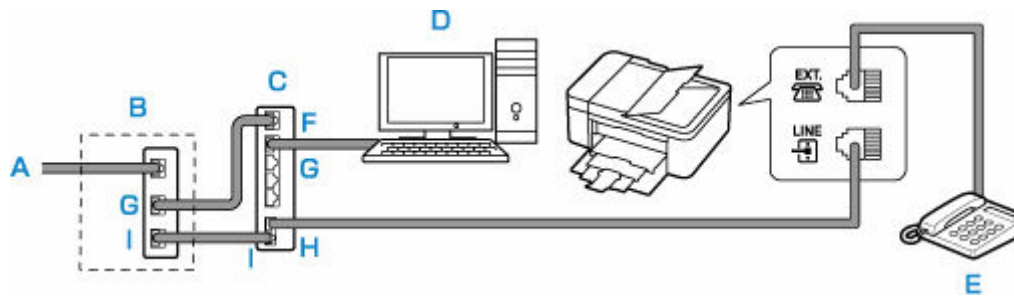
In diesem Abschnitt wird das Anschließen unterschiedlicher Leitungen vorgestellt.

Die folgenden Beispiele dienen der Illustration und stellen keine Garantie dar, dass sie für alle Anschlussbedingungen geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das mit dem Netzwerkgerät (Steuergerät, z. B. xDSL-Modem (Digital Subscriber Line) oder Terminaladapter) geliefert wurde, an das Sie diesen Drucker anschließen.

»» Hinweis

- xDSL ist eine allgemeine Bezeichnung für Kommunikationstechnologie der Hochgeschwindigkeitsklasse mit Telefonleitungen wie ADSL/HDSL/SDSL/VDSL.

• **Anschließen an ein Internettelefon**



- A: DSL-Leitung
- B: xDSL-Modem (Splitter muss nicht in das Modem integriert sein)
- C: Breitbandrouter, kompatibel mit dem Internettelefon
- D: Computer
- E: Telefon oder Anrufbeantworter
- F: WAN-Anschluss (Wide Area Network)
- G: LAN-Anschluss (Local Area Network)
- H: TEL-Anschluss
- I: LINE-Anschluss

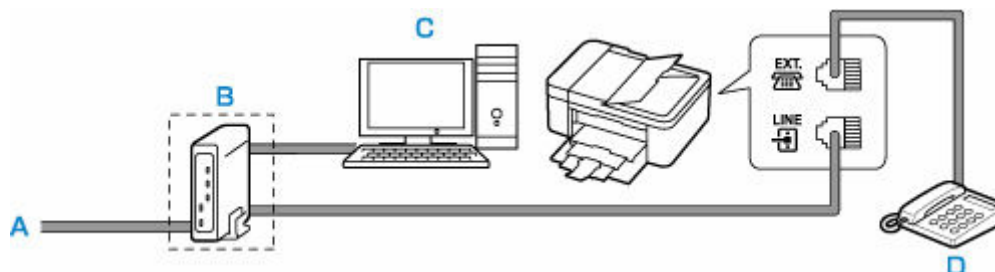
* Die Namen und Konfigurationen der Anschlüsse können je nach verwendetem Produkt abweichen.

»» **Hinweis**

- Beim Geräteanschluss an eine xDSL-Leitung müssen Sie unter **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** den Leitungstyp auswählen, der bei Ihnen freigeschaltet ist.

➔ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

• **Anschließen an xDSL**



- A: Analoger Telefonanschluss
- B: xDSL-Modem (Splitter muss nicht in das Modem integriert sein)
- C: Computer
- D: Telefon oder Anrufbeantworter

»» **Wichtig**

- Wenn der Splitter nicht in das xDSL-Modem integriert ist, darf die Telefonleitung nicht vor dem Splitter (wandseitig) verzweigt werden. Außerdem dürfen nicht mehrere Splitter parallel angeschlossen werden. Möglicherweise funktioniert der Drucker nicht ordnungsgemäß.

»» **Hinweis**

- Beim Geräteanschluss an eine xDSL-Leitung müssen Sie unter **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** den Leitungstyp auswählen, der bei Ihnen freigeschaltet ist.

- **Anschließen an eine ISDN-Leitung**

Hinweise zu ISDN-Verbindungen (Integrated Service Digital Network) und den entsprechenden Einstellungen finden Sie in den Handbüchern, die mit dem Terminaladapter oder DFÜ-Router geliefert wurden.

Einstellen des Telefonleitungstyps

Stellen Sie vor dem Verwenden des Druckers sicher, dass Sie den Telefonleitungstyp für Ihre Telefonleitung richtig eingestellt haben. Wenn Sie nicht genau wissen, über welchen Leitungstyp Sie verfügen, setzen Sie sich mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung. Bei xDSL- oder ISDN-Anschlüssen wenden Sie sich an Ihren Telefon- oder Diensteanbieter, um eine Bestätigung des Leitungstyp zu erhalten.

»» Wichtig

- **Benutzer in China**

Der Telefonleitungstyp wird automatisch ausgewählt, nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen und den Drucker eingeschaltet haben. Wenn der Drucker jedoch über ein Steuergerät wie ein xDSL-Modem oder einen Terminaladapter angeschlossen ist, wird der Telefonleitungstyp möglicherweise nicht richtig ausgewählt.

Stellen Sie in diesem Fall den Telefonleitungstyp manuell ein.

Anweisungen zum manuellen Einstellen des Telefonleitungstyps in China finden Sie hier:

➔ [Manuelles Einstellen des Telefonleitungstyps in China](#)

»» Hinweis

- **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** wird nur in Ländern bzw. Regionen angezeigt, in denen **Impulswahl (Rotary pulse)** unterstützt wird.
- Sie können die DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST) zur Prüfung der aktuellen Einstellung ausdrucken.
 - ➔ Zusammenfassung von Berichten und Listen

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie **Fax-Benutz.einst. (Fax user settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Wählen Sie **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Wählen Sie einen Telefonleitungstyp aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Impulswahl (Rotary pulse)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Impulswahl ist.

Tonwahl (Touch tone)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Tonwahl ist.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

7. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Manuelles Einstellen des Telefonleitungstyps in China

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Telefonleitungstyp manuell in China einstellen.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie **Fax-Benutz.einst. (Fax user settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Wählen Sie **Auto. Leitungsausw. (Tel. line auto select)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der aktuelle Telefonleitungstyp wird angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn Sie den Telefonleitungstyp nicht ändern müssen, drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

6. Wählen Sie **AUS (OFF)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7. Wählen Sie einen Telefonleitungstyp aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Impulswahl (Rotary pulse)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Impulswahl ist.

Tonwahl (Touch tone)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Tonwahl ist.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

8. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Einrichten des Empfangsmodus

Legen Sie dem Empfangsvorgang (Empfangsmodus) fest.

Weitere Informationen zum Einrichten des Empfangsmodus:

➔ [Einrichten des Empfangsmodus](#)

Sie können den geeigneten Modus auswählen.

Weitere Informationen zum auswählbaren Empfangsmodus:

➔ [Info zum Empfangsmodus](#)

Weitere Informationen zu den erweiterten Einstellungen des Empfangsmodus:

➔ [Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus](#)

»» Hinweis

- Je nach ausgewähltem Empfangsmodus gibt es Unterschiede im Empfangsvorgang.

Weitere Informationen zur jeweils gültigen Empfangsmethode für die einzelnen Empfangsmodi:

➔ [Empfangen von Faxen](#)

- Wenn Sie eine Telefonleitung sowohl für Faxübertragungen als auch Sprachanrufe verwenden möchten, müssen Sie ein Telefon oder einen Anrufbeantworter an die Buchse für externe Geräte dieses Druckers anschließen.

Detaillierte Informationen zum Anschließen von Telefon oder Anrufbeantworter an den Drucker:

➔ [Einfacher Anschluss \(Verbindung mit der allgemeinen Telefonleitung\)](#)

Einrichten des Empfangsmodus

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Auswählen des Empfangsmodus beschrieben.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (Fax menu)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **EM-Modus-Einstellg. (Receive mode set.)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Wählen Sie den Empfangsmodus aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Die Bestätigungsmeldung für die erweiterten Einstellungen wird angezeigt.

»» Hinweis

- Das ***** (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

- Weitere Informationen zum Empfangsmodus:
 - ➔ [Info zum Empfangsmodus](#)
- **DRPD** ist nur in den USA und Kanada verfügbar.
- Die Verfügbarkeit der Einstellung **Network switch** hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.
- Informationen zum Empfangen von Faxen und zu den Vorgehensweisen für die einzelnen Empfangsmodi finden Sie unter [Empfangen von Faxen](#).

6. Wenn Sie die erweiterten Einstellungen vornehmen, wählen Sie **Ja (Yes)** aus drücken Sie die Taste **OK**. Wählen Sie andernfalls **Nein (No)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Nehmen Sie die erweiterten Einstellungen nach Bedarf vor.

➔ [Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus](#)

Info zum Empfangsmodus

Sie können den für Ihre Faxbedingungen geeigneten Empfangsmodus auswählen. Hierzu zählt, ob eine eigene Telefonleitung für das Fax verwendet wird usw.

• **Tele.-Prioritätsmod. (Tel. priority mode)**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie hauptsächlich Sprachanrufe entgegennehmen möchten (mit einem an den Drucker angeschlossenen Telefon oder Anrufbeantworter).

Empfangsvorgang:

1. Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das Telefon.
2. Heben Sie den Hörer ab.

Wenn es sich um einen Sprachanruf handelt, sprechen Sie am Telefon.

Wenn es sich um ein Fax handelt, legen Sie den Hörer auf, sobald der Drucker mit dem Faxempfang beginnt.

»» Hinweis

- Möglicherweise klingelt das Telefon bei einem eingehenden Anruf selbst dann nicht, wenn es an den Drucker angeschlossen ist. Dies richtet sich nach dem Typ und den Einstellungen des Telefons.

• **DRPD oder Network switch**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Sprachanrufe entgegennehmen (mit einem an den Drucker angeschlossenen Telefon oder Anrufbeantworter) und einen Rufnummern-Erkennungsdienst von Ihrem Telefonanbieter abonniert haben.

Empfangsvorgang:

1. Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das Telefon.
2. Der Drucker erkennt einen Faxanruf anhand des Fax-Rufnummern.

Handelt es sich bei dem Anruf um ein Fax, wird dieses vom Drucker automatisch entgegengenommen.

Wenn der Drucker keinen Fax-Rufton erkennt, gibt das Telefon weiterhin Klingeltöne aus.

»» Hinweis

- Möglicherweise klingelt das Telefon bei einem eingehenden Anruf selbst dann nicht, wenn es an die Drucker angeschlossen ist. Dies richtet sich nach dem Typ und den Einstellungen des Telefons.

• **Nur-Fax-Modus (Fax only mode)**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie keine Sprachanrufe erhalten.

Empfangsvorgang:

1. Wenn ein Fax eingeht, wird dieses vom Drucker automatisch entgegengenommen.

Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus

Sie können in jedem Empfangsmodus erweiterte Einstellungen festlegen.

»» Hinweis

- Das ***** (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

• **Erweiterte Einstellung in Tele.-Prioritätsmod. (Tel. priority mode)**

Sie können die folgenden Einstellungselemente festlegen.

◦ **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)**

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, empfängt der Drucker automatisch Faxe, nachdem das externe Gerät eine bestimmte Anzahl von Ruftönen generiert hat.

Verwenden Sie die Taste **◀▶** bzw. die Zifferntasten, um den Zeitraum bis zum Beginn des automatischen Empfangs anzugeben.

◦ **Benutzerfr. Empfang (User-friendly RX)**

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, wechselt der Drucker automatisch vom Telefonmodus in den Faxempfangsmodus. Hierzu wird das Faxsignal (CNG-Signal) erkannt, sobald Sie den Telefonhörer abnehmen oder wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt. Wenn ein Anrufbeantworter an den Drucker angeschlossen ist, wählen Sie **EIN (ON)**, damit nach der Rufannahme durch den Anrufbeantworter automatisch in den Faxempfangsmodus gewechselt wird.

Wenn Sie **AUS (OFF)** wählen, wechselt der Drucker nicht automatisch vom Telefonmodus in den Faxempfangsmodus, selbst wenn der Drucker das Faxsignal (CNG-Signal) erkennt. Wählen Sie **AUS (OFF)**, wenn der Drucker während eines Anrufs nicht automatisch den Modus wechseln soll.

»» Hinweis

- Falls Sie in Hongkong den Duplex Ringing-Dienst abonniert haben, steht die mit **Eingehender Anruf (Incoming ring)** in **Nur-Fax-Modus (Fax only mode)** festgelegte Anzahl von Ruftönen des externen Geräts in **Tele.-Prioritätsmod. (Tel. priority mode)** zur Verfügung.

Wenn Sie in **Tele.-Prioritätsmod. (Tel. priority mode)** die Anzahl der Ruftöne des externen Geräts festlegen möchten, wählen Sie **Nur-Fax-Modus (Fax only mode)** für **EM-Modus-Einstellg. (Receive mode set.)** unter **Menü FAX (Fax menu)** aus, legen Sie die Anzahl der Ruftöne des externen Geräts über **Eingehender Anruf (Incoming ring)** fest und wechseln Sie dann zu **Tele.-Prioritätsmod. (Tel. priority mode)** für **EM-Modus-Einstellg. (Receive mode set.)**.

- Wenn Sie den Duplex Ringing-Service in Hongkong abonniert haben, empfiehlt es sich, die Funktion **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)** auf **AUS (OFF)** zu stellen.

- **Erweiterte Einstellung im Nur-Fax-Modus (Fax only mode)**

Sie können das folgenden Einstellungselement festlegen.

- **Eingehender Anruf (Incoming ring)**

Verwenden Sie die Taste ◀ ▶ bzw. die Zifferntasten, um festzulegen, wie viele Male das externe Gerät läutet.

- **Erweiterte Einstellung in DRPD**

Sie können die folgenden Einstellungselemente festlegen.

- **DRPD: Fax-Rufton (DRPD: Fax ring pat.)**

Hiermit wird der Rufton eines Anrufs festgelegt, anhand dessen der Drucker einen Faxanruf erkennt.

Wenn Sie von Ihrem Telefonanbieter einen Rufton-Erkennungsdienst (DRPD) abonniert haben, legen Sie den Rufton so fest, dass er mit dem Ihnen zugeteilten Rufton übereinstimmt.

➔ [Einstellen des DRPD-Ruftons \(nur USA und Kanada\)](#)

- **Eingehender Anruf (Incoming ring)**

Sie können festlegen, wie viele Male das externe Gerät läutet.

- **Erweiterte Einstellung in Network switch**

Sie können das folgenden Einstellungselement festlegen.

- **Eingehender Anruf (Incoming ring)**

Sie können festlegen, wie viele Male das externe Gerät läutet.

Einstellen des DRPD-Ruftons (nur USA und Kanada)

Wenn Sie einen Rufton-Erkennungsdienst (Distinctive Ring Pattern Detection = DRPD) von Ihrem Telefonanbieter abonniert haben, werden Ihnen von diesem Anbieter auf einer Leitung zwei oder mehr Telefonnummern mit jeweils unterschiedlichen Ruftönen zugeteilt, wodurch Sie für Fax- und Sprachanwendungen über eigene Telefonnummern verfügen und dennoch nur eine Leitung benötigen. Die Ruftöne werden vom Drucker automatisch überwacht und bei Erkennen des Fax-Ruftons wird das Fax automatisch empfangen.

Zum Verwenden von DRPD gehen Sie wie folgt vor, um den Fax-Rufton laut Zuteilung Ihres Telefonanbieters einzustellen.

»» Hinweis

- Setzen Sie sich mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung, um weitere Informationen über diesen Service zu erhalten.

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (Fax menu)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **EM-Modus-Einstellg. (Receive mode set.)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Wählen Sie **DRPD** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

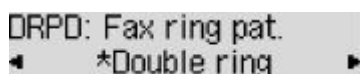
Es wird ein Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob Sie erweiterte Einstellungen vornehmen möchten, eingeblendet.

6. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7. Wählen Sie **DRPD: Fax-Rufton (DRPD: Fax ring pat.)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm **DRPD: Fax-Rufton (DRPD: Fax ring pat.)** wird angezeigt.

8. Wählen Sie den Rufton aus, den Ihr Telefonanbieter Ihrer Faxnummer zugeteilt hat, und drücken Sie die Taste **OK**.



DRPD: Fax ring pat.
◀ *Double ring ▶

Es stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: **Norm. Rufz. (Normal ring)**, **Doppelt. Rufz. (Double ring)**, **Kurz-kurz-lang (Short-short-long)** und **Kurz-lang-kurz (Short-long-short)**.

»» Hinweis

- Das ***** (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

9. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

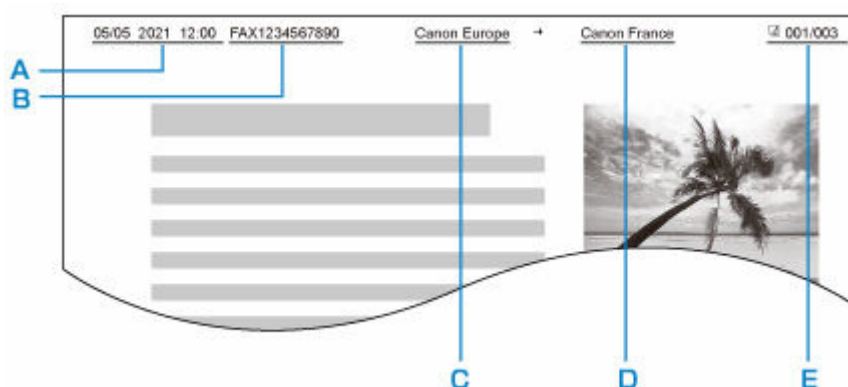
Festlegen von Absenderinformationen

Sie können Absenderinformationen wie beispielsweise Benutzerinformationen sowie Datum/Uhrzeit festlegen.

- ➔ [Info zu Absenderinformationen](#)
- ➔ [Einstellen von Datum und Uhrzeit](#)
- ➔ [Einstellen der Sommerzeit](#)
- ➔ [Registrieren der Benutzerinformationen](#)

Info zu Absenderinformationen

Wenn der Gerätename und die Fax-/Telefonnummer des Geräts registriert sind, werden diese Daten zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit als Absenderinformationen auf dem Empfänger-Faxgerät ausgedruckt.



A: Datum und Uhrzeit der Übermittlung

B: Fax-/Telefonnummer des Geräts

C: Gerätename

D: Der registrierte Empfängername wird beim Senden von Faxen ausgedruckt.

E: Seitennummer

»» Hinweis

- Sie können die DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST) ausdrucken, um die gespeicherten Absenderinformationen zu überprüfen.
 - ➔ Zusammenfassung von Berichten und Listen
- Beim Senden einer Faxmitteilung in Schwarzweiß können Sie wählen, ob die Absenderinformationen innerhalb oder außerhalb des Bildbereichs gedruckt werden sollen.
Legen Sie die Einstellung über die Option **TTI-Position (TTI position)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. fax settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** fest.
 - ➔ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. fax settings\)](#)
- Sie können das Datum beim Drucken in einem von drei Formaten ausgeben lassen: **JJJJ/MM/TT (YYYY/MM/DD)**, **MM/TT/JJJJ (MM/DD/YYYY)** und **TT/MM/JJJJ (DD/MM/YYYY)**.
Wählen Sie das Datumsformat zum Drucken in **Datumsanz.format (Date display format)** unter **Andere Geräteeinst. (Other dev. settings)** aus.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einstellen von Datum und Uhrzeit beschrieben.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Andere Geräteeinst. (Other dev. settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Datum/Zeit einst. (Date/time setting)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.
Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀▶ unter die gewünschte Stelle und geben Sie Datum und Uhrzeit mit den Zifferntasten ein.


```
Date/time setting
05/05/2021  12:00
```


Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stunden-Format ein.
Geben Sie für die Jahresangabe nur die letzten beiden Ziffern ein.
7. Drücken Sie die Taste **OK**.
8. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Einstellen der Sommerzeit

In manchen Ländern wird die Uhrzeit in bestimmten Monaten auf Sommerzeit umgestellt.

Durch Speichern des Datums und der Uhrzeit des Sommerzeitbeginns und -endes können Sie Ihren Drucker so einrichten, dass die Zeitumstellung automatisch vorgenommen wird.

»» Wichtig

- In Bezug auf die Option **SZ-Einstellung (DST setting)** sind nicht für alle Länder oder Regionen die aktuellsten Informationen standardmäßig eingerichtet. Sie müssen die Standardeinstellung selbst nach den aktuellsten Informationen Ihres Landes bzw. Ihrer Region ändern.

»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie **Andere Geräteeinst. (Other dev. settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Wählen Sie **SZ-Einstellung (DST setting)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Wählen Sie **EIN (ON)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Zum Deaktivieren der Sommerzeit wählen Sie die Option **AUS (OFF)**.

7. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit ein.

1. Wählen Sie **Beginn Datum/Zeit (Start date/time)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

2. Stellen Sie sicher, dass **Monat einstellen (Set month)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3. Wählen Sie den Monat aus, in dem die Sommerzeit beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Stellen Sie sicher, dass **Woche einstellen (Set week)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Wählen Sie die Woche aus, in der die Sommerzeit beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Stellen Sie sicher, dass **Tag einstellen (Set day of week)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7. Wählen Sie den Wochentag aus, an dem die Sommerzeit beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

8. Stellen Sie sicher, dass **Sommerzeitanf./Ende (Set shift time)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

9. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀▶ unter die gewünschte Stelle, geben Sie mit den Zifferntasten den Beginn der Sommerzeit (im 24-Stunden-Format) ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Stellen Sie dabei einstelligen Zahlen eine Null voran.

Set shift time
06:00

8. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit ein.

1. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Ende Datum/Zeit (End date/time)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Stellen Sie sicher, dass **Monat einstellen (Set month)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ den Monat aus, in dem die Sommerzeit endet, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Stellen Sie sicher, dass **Woche einstellen (Set week)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Woche aus, in der die Sommerzeit endet, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Stellen Sie sicher, dass **Tag einstellen (Set day of week)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ den Tag aus, an dem die Sommerzeit endet, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
8. Stellen Sie sicher, dass **Sommerzeitanf./Ende (Set shift time)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
9. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀▶ unter die gewünschte Stelle, geben Sie mit den Zifferntasten das Ende der Sommerzeit (im 24-Stunden-Format) ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Stellen Sie dabei einstelligen Zahlen eine Null voran.

Set shift time
07:00

9. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Registrieren der Benutzerinformationen

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zur Registrierung der Benutzerinformationen beschrieben.

»» Hinweis

- Geben Sie Ihren Namen und Ihre Fax-/Telefonnummer auf dem Bildschirm **Fax-Benutz.einst. (Fax user settings)** unter **Geräte-Tel.-Nr. hinz. (Add unit tel. number)** und **Gerätename hinzufü. (Add unit name)** ein (nur USA), bevor Sie ein Fax versenden.

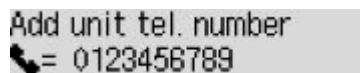
1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Fax-Benutz.einst. (Fax user settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer des Geräts ein.

1. Stellen Sie sicher, dass **Geräte-Tel.-Nr. hinz. (Add unit tel. number)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer des Geräts mithilfe der Zifferntasten ein.



Add unit tel. number
☎ = 0123456789_

3. Drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können für die Fax-/Telefonnummer des Geräts bis zu 20 Ziffern einschließlich Leerzeichen eingeben.
- Weitere Informationen zum Einfügen und Löschen von Zeichen:
➔ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

6. Geben Sie den Gerätenamen ein.

1. Stellen Sie sicher, dass **Gerätename hinzufü. (Add unit name)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Geben Sie den Gerätenamen mithilfe der Zifferntasten ein.



Add unit name :a
Canon Europe_

3. Drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 24 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.
- Weitere Informationen zum Einfügen und Löschen von Zeichen:
➔ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

7. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Registrieren von Empfängern

- **Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Druckers**
- **Registrierung von Empfängern über Kurzwahlprogramm2 (Windows)**
- **Registrierung von Empfängern über Kurzwahlprogramm2 (macOS)**

Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Druckers

Durch das vorherige Registrieren von Empfängern im Adressbuch des Druckers können Sie Fax-/Telefonnummern einfacher wählen.

Folgende Registrierungsmethoden sind verfügbar:

- Empfängerregistrierung

Durch das Registrieren der Fax-/Telefonnummer sowie des Namens des Empfängers können Sie Faxe senden, indem Sie einen registrierten Empfänger aus dem Adressbuch des Druckers auswählen.

➔ [Registrieren der Fax-/Telefonnummern der Empfänger](#)

- Gruppenwahlregistrierung

Sie können zwei oder mehr registrierte Empfänger im Voraus in einer Gruppe kombinieren. Sie können das gleiche Dokument an alle registrierten Empfänger in dieser Gruppe senden.

➔ [Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl](#)

Sie können insgesamt bis zu 20 einzelne Empfänger und Gruppenwahlen registrieren.

»» Hinweis

- Informationen zum Ändern der registrierten Informationen zum Empfänger oder der Gruppenwahl finden Sie unter [Ändern von gespeicherten Informationen](#).
- Informationen zum Löschen der registrierten Informationen zum Empfänger oder der Gruppenwahl finden Sie unter [Löschen von gespeicherten Informationen](#).
- Informationen zum Drucken einer Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern und Namen der Empfänger finden Sie unter [Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen](#).
- Mit dem Kurzwahlprogramm können Sie die für den Empfänger oder die Gruppenwahl auf dem Computer registrierten Informationen registrieren, ändern und löschen.
 - Für Windows:
 - ➔ [Registrierung von Empfängern über Kurzwahlprogramm2 \(Windows\)](#)
 - Für macOS:
 - ➔ [Registrierung von Empfängern über Kurzwahlprogramm2 \(macOS\)](#)

Registrieren der Fax-/Telefonnummern der Empfänger


Bevor Sie das Adressbuch des Druckers verwenden können, müssen Sie zuerst die Fax-/Telefonnummern der Empfänger registrieren. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern der Empfänger zu registrieren.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**.
Der Bildschirm **Menü FAX (Fax menu)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Adressbuch (Directory)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** über **Tel.-Nr. hinzufügen (Add tel. number)** in **Faxeinstellungen (Fax settings)** auswählen, nachdem Sie die Taste **Einrichten (Setup)** gedrückt haben.

6. Wählen Sie **Empfänger (Recipient)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm für die Auswahl der ID-Nummer wird angezeigt.



7. Wählen Sie mit der Taste **◀▶** oder den Zifferntasten eine nicht registrierte ID-Nummer aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Wenn Sie den Empfänger bereits registriert haben, wird seine Fax-/Telefonnummer neben der ID-Nummer angezeigt. Wenn Sie die Gruppenwahl bereits registriert haben, wird **(Nicht verfügb.) ((Not available))** angezeigt.

8. Wählen Sie eine Registrierungsmethode aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
9. Registrieren Sie die Fax-/Telefonnummer der Empfänger.

- **Aus Liste getät. Anr. (From outgoing log)** wird als Registrierungsmethode ausgewählt:
Der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer der abgehenden Anrufprotokolle wird angezeigt.

Outgoing call log
☎ = 0567891234

1. Wählen Sie eine Fax-/Telefonnummer aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Die in den Protokollen für abgehende Anrufe ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird angezeigt.

2. Prüfen Sie die Fax-/Telefonnummer, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Fax-/Telefonnummer wird am Drucker registriert und der Bildschirm zur Eingabe des Empfängernamens wird angezeigt.

- **Aus Liste ange. Anr. (From incoming log)** wird als Registrierungsmethode ausgewählt:

Der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer oder des Namens der eingehenden Anrufprotokolle wird angezeigt.

Incoming call log
J. Willard

1. Wählen Sie eine Fax-/Telefonnummer oder einen Namen aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Die in den Protokollen für ankommende Anrufe ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird angezeigt.

2. Prüfen Sie die Fax-/Telefonnummer, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Fax-/Telefonnummer wird am Drucker registriert und der Bildschirm zur Eingabe des Empfängernamens wird angezeigt.

»» Hinweis

- Abhängig davon, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben, steht diese Registrierungsmethode nicht zur Verfügung.

- **Direkteingabe (Enter directly)** wird als Registrierungsmethode ausgewählt:

Der Bildschirm zur Eingabe der Fax-/Telefonnummer wird angezeigt.

Tel. number
☎ = _

1. Geben Sie die zu registrierende Fax-/Telefonnummer über die Zifferntasten ein.

Tel. number ##→Pause
☎ = 0987654321 _

2. Drücken Sie die Taste **OK**.

Die Fax-/Telefonnummer wird am Drucker registriert und der Bildschirm zur Eingabe des Empfängernamens wird angezeigt.

»» Hinweis

- Sie können die Fax-/Telefonnummer eingeben, die Sie registrieren möchten (max. 60 Ziffern einschl. Leerzeichen bzw. 40 Ziffern für USA, Kanada, Korea und einige Regionen Lateinamerikas).

➔ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

- Drücken Sie zweimal die Taste **#**, um eine Pause einzugeben.

- Wenn **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** in **Fax-Benutz.einst. (Fax user settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** auf **Impulswahl (Rotary pulse)** gestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Tonwahl (Tone)** einen Ton („T“) eingeben.

10. Geben Sie mithilfe der Zifferntasten den Namen des Empfängers ein.

```
Add/edit name      :a
L. George
```

Wenn Sie in Schritt 9 einen Namen aus **Aus Liste ange. Anr. (From incoming log)** auswählen, ist der Name möglicherweise bereits eingegeben. Fahren Sie mit Schritt 11 fort, wenn Sie den Namen nicht ändern.

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.
➔ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

11. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Registrierung abzuschließen.

»» Hinweis

- Wenn Sie einen weiteren Namen und eine weitere Nummer eines Empfängers registrieren möchten, dann wählen Sie eine nicht registrierte ID-Nummer aus und gehen Sie wie beschrieben vor.
- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.
- Sie können die registrierten Nummern und Namen der Empfänger überprüfen, indem Sie die **EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST)** ausdrucken.
➔ [Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen](#)

Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl

Wenn Sie zwei oder mehr registrierte Empfänger für eine Gruppenwahl registrieren, können Sie dasselbe Dokument nacheinander an alle Empfänger senden, die für die Gruppenwahl registriert sind.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**.
Der Bildschirm **Menü FAX (Fax menu)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Adressbuch (Directory)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** über **Tel.-Nr. hinzufügen (Add tel. number)** in **Faxeinstellungen (Fax settings)** auswählen, nachdem Sie die Taste **Einrichten (Setup)** gedrückt haben.

6. Wählen Sie **Gruppenwahl (Group dial)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm für die Auswahl der ID-Nummer wird angezeigt.



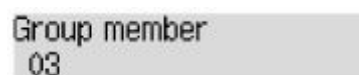
Add group entry
*

7. Wählen Sie mit der Taste **◀▶** oder den Zifferntasten eine nicht registrierte ID-Nummer aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Wenn Sie den Empfänger bereits registriert haben, wird **(Nicht verfügb.) ((Not available))** neben der ID-Nummer angezeigt. Wenn Sie die Gruppenwahl bereits registriert haben, wird der registrierte Gruppenname angezeigt.

Der Bildschirm **Gruppenmitglied (Group member)** wird angezeigt.




Group member
03

8. Registrieren Sie den registrierten Empfänger als Mitglied der Gruppenwahl.
 1. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**.

2. Wählen Sie einen Empfänger aus, um ihn als Mitglied zu registrieren.

Sie können einen Empfänger über zwei Methoden auswählen. Mit der Taste **#** können Sie zwischen den Methoden umschalten.

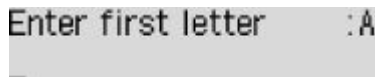
- Wenn auf der LCD-Anzeige **Zur Gruppe hinzufügen. (Add to group)** angezeigt wird:



```
Add to group
03 *00 L. George
```


Wählen Sie mit der Taste **◀▶** die ID-Nummer eines Empfängers aus, der für die Gruppenwahl registriert werden soll.

- Wenn auf der LCD-Anzeige **1. Buchstaben eing. (Enter first letter)** angezeigt wird:



```
Enter first letter :A
```

Wenn Sie mit den Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfängernamens, den Sie suchen möchten, eingeben, werden die registrierten Empfänger in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

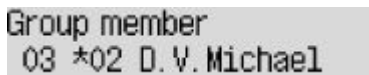


```
Add to group
03 *02 D. V. Michael
```

Wählen Sie mit der Taste **◀▶** die ID-Nummer eines Empfängers aus, der für die Gruppenwahl registriert werden soll.

3. Drücken Sie die Taste **OK**.

Der ausgewählte Empfänger wird als Mitglied der Gruppenwahl registriert.



```
Group member
03 *02 D. V. Michael
```

4. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**, um den Bildschirm zur Auswahl einer ID-Nummer zu öffnen, und fügen Sie ein weiteres Mitglied hinzu.


Wiederholen Sie diesen Schritt zur Registrierung eines anderen Empfängers für dieselbe Gruppenwahl.

»» Hinweis

- Sie können die für die Gruppenwahl registrierte ID-Nummer und den Empfängernamen mit der Taste **◀▶** überprüfen.

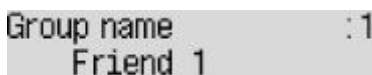
9. Drücken Sie nach dem Registrieren des Mitglieds für die Gruppenwahl die Taste **OK**.

Der Bildschirm zur Eingabe des Gruppennamens wird angezeigt.



```
Group name :a
```

10. Geben Sie mithilfe der Zifferntasten den Gruppennamen ein.



```
Group name :1
Friend 1_
```

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.
➔ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

11. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Registrierung abzuschließen.

»» Hinweis

- Wenn Sie eine weitere Gruppe registrieren möchten, dann wählen Sie eine nicht registrierte ID-Nummer aus und gehen Sie wie beschrieben vor.
- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.
- Sie können die für die Gruppenwahl registrierten Empfänger überprüfen, indem Sie die GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST) ausdrucken.
➔ [Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen](#)

Ändern von gespeicherten Informationen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Informationen zu ändern, die für eine Empfänger- oder Gruppenwahl registriert sind.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX.**

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect).**

Der Bildschirm **Menü FAX (Fax menu)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Adressbuch (Directory) aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.**

5. Wählen Sie **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry) aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.**

»» Hinweis

- Sie können **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** über **Tel.-Nr. hinzufügen (Add tel. number)** in **Faxeinstellungen (Fax settings)** auswählen, nachdem Sie die Taste **Einrichten (Setup)** gedrückt haben.

6. Ändern Sie die registrierten Informationen.

- So ändern Sie die Informationen zum Empfänger:

1. Wählen Sie **Empfänger (Recipient) aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.**

2. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ oder den Zifferntasten die ID-Nummer eines Empfängers aus und drücken Sie die Taste **OK.**

3. Wählen Sie **Bearbeiten (Edit) aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.**

Der Bildschirm zur Auswahl einer Registrierungsmethode wird beim Registrieren von Empfängern ebenfalls angezeigt.

4. Wählen Sie eine Registrierungsmethode aus und drücken Sie dann die Taste **OK.**

5. Ändern Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers.

- **Aus Liste getät. Anr. (From outgoing log)** wird als Registrierungsmethode ausgewählt:

Der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer der abgehenden Anrufprotokolle

wird angezeigt. Nachdem Sie mit der Taste ◀▶ eine Fax-/Telefonnummer ausgewählt

und die Taste **OK** gedrückt haben, wird der Bearbeitungsbildschirm angezeigt. Ändern Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.

- **Aus Liste ange. Anr. (From incoming log)** wird als Registrierungsmethode ausgewählt:

Der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer oder des Namens der

eingehenden Anrufprotokolle wird angezeigt. Nachdem Sie mit der Taste ◀▶ eine

Fax-/Telefonnummer oder einen Namen ausgewählt und die Taste **OK** gedrückt haben, wird der Bearbeitungsbildschirm angezeigt. Ändern Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Abhängig davon, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben, steht diese Registrierungsmethode nicht zur Verfügung.

- **Direkteingabe (Enter directly)** wird als Registrierungsmethode ausgewählt:

Der Bearbeitungsbildschirm wird angezeigt. Ändern Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können die Fax-/Telefonnummer eingeben, die Sie registrieren möchten (max. 60 Ziffern einschl. Leerzeichen bzw. 40 Ziffern für USA, Kanada, Korea und einige Regionen Lateinamerikas).

➔ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

- Drücken Sie zweimal die Taste **#**, um eine Pause einzugeben.
- Wenn **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** in **Fax-Benutz.einst. (Fax user settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** auf **Impulswahl (Rotary pulse)** gestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Tonwahl (Tone)** einen Ton („T“) eingeben.

6. Ändern Sie den Namen des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.

➔ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

- So ändern Sie eine Gruppenwahl:

1. Wählen Sie **Gruppenwahl (Group dial)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit der Taste **◀▶** oder den Zifferntasten eine zu ändernde ID-Nummer der Gruppenwahl aus und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten (Edit)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Bearbeiten Sie das Mitglied der Gruppenwahl.

Zum Hinzufügen eines Mitglieds drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**, um den Bildschirm zur Auswahl einer ID-Nummer zu öffnen. Fügen Sie dann ein weiteres Mitglied hinzu.

Zum Löschen eines Mitglieds wählen Sie das Mitglied aus, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann die Taste **Tonwahl (Tone)**.

5. Ändern Sie den Gruppennamen, und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.

➔ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Löschen von gespeicherten Informationen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Informationen zu löschen, die für eine Empfänger- oder Gruppenwahl registriert sind.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**.
Der Bildschirm **Menü FAX (Fax menu)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Adressbuch (Directory)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** über **Tel.-Nr. hinzufügen (Add tel. number)** in **Faxeinstellungen (Fax settings)** auswählen, nachdem Sie die Taste **Einrichten (Setup)** gedrückt haben.

6. Löschen Sie die registrierten Informationen.
 - So löschen Sie die Informationen zum Empfänger:
 1. Wählen Sie **Empfänger (Recipient)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 2. Wählen Sie mit der Taste **◀▶** oder den Zifferntasten die ID-Nummer eines Empfängers aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 3. Wählen Sie **Löschen (Delete)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - So löschen Sie eine Gruppenwahl:
 1. Wählen Sie **Gruppenwahl (Group dial)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 2. Wählen Sie mit der Taste **◀▶** oder den Zifferntasten eine zu löschende ID-Nummer der Gruppenwahl aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 3. Wählen Sie **Löschen (Delete)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen

Sie können eine Liste der Fax-/Telefonnummern ausdrucken und in der Nähe des Druckers aufbewahren, um sie beim Wählen zu verwenden.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)

3. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

4. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (Fax menu)** wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Ber./Listen drucken (Print reports/lists)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Wählen Sie **Adressbuchliste (Directory list)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7. Wählen Sie ein zu druckendes Objekt aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Wenn Sie **Empfänger (Recipient)** ausgewählt haben:

Der Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob die Liste in alphabetischer Reihenfolge nach Namen gedruckt werden soll, wird angezeigt.

Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, wird die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) in alphabetischer Reihenfolge gedruckt.

Wenn Sie **Nein (No)** auswählen und die Taste **OK** drücken, wird die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) in der Reihenfolge der ID-Nummern gedruckt.

- Wenn Sie **Gruppenwahl (Group dial)** ausgewählt haben:

GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST) wird gedruckt.

Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm2 (Mac OS)

Info zum Kurzwahlprogramm2

Kurzwahlprogramm2 ist ein Dienstprogramm zur Weiterleitung von Telefonverzeichnissen, die vom Computer auf einem Drucker registriert worden sind und auf dem Computer registriert/gespeichert werden können. Zudem kann ein auf dem Computer bearbeitetes Telefonverzeichnis auf dem Drucker registriert werden. Sie können sie auch auf einem Computer als Backup speichern.

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, die registrierten Daten über Kurzwahlprogramm2 auf einem Computer zu sichern.

- ➔ [Starten von Kurzwahlprogramm2](#)
- ➔ [Dialog Kurzwahlprogramm2](#)
- ➔ [Speichern von auf Druckern registrierten Telefonverzeichnissen auf Ihrem Computer](#)
- ➔ [Registrieren einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2](#)
- ➔ [Ändern einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2](#)
- ➔ [Löschen einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2](#)
- ➔ [Ändern von Absenderinformationen mithilfe des Kurzwahlprogramms2](#)
- ➔ [Registrieren/Ändern von zurückgewiesenen Nummern mithilfe des Kurzwahlprogramms2](#)
- ➔ [Registrierung des Telefonverzeichnisses wurde vom Drucker auf Ihrem Computer gespeichert](#)

Starten von Kurzwahlprogramm2

»» Wichtig

- Bevor Sie Kurzwahlprogramm2 starten, stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
- Stecken oder ziehen Sie während des Betriebs keine Kabel in oder aus dem Drucker, oder wenn sich der Computer im Ruhe- oder Standbymodus befindet.
- Wenn Ihr Drucker mit einer LAN-Verbindung kompatibel ist, stellen Sie sicher, dass der Drucker über LAN mit dem Computer verbunden ist und Kurzwahlprogramm2 über eine LAN-Verbindung nutzt.
- Der Bildschirm zur Kennworteingabe erscheint möglicherweise während des Starts oder des Vorgangs. Wenn der Bildschirm erscheint, geben Sie das Administrator Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie das Administrator Kennwort nicht kennt, wenden Sie sich an den Administrator des Druckers.

Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen, um Kurzwahlprogramm2 zu starten.

1. Wählen Sie **Anwendungen (Applications)** im Menü **Gehe zu (Go)** des Finders.
2. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Canon Utilities**.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Kurzwahlprogramm2 (Speed Dial Utility2)**.
4. Doppelklicken Sie **Kurzwahlprogramm2 (Speed Dial Utility2)**.

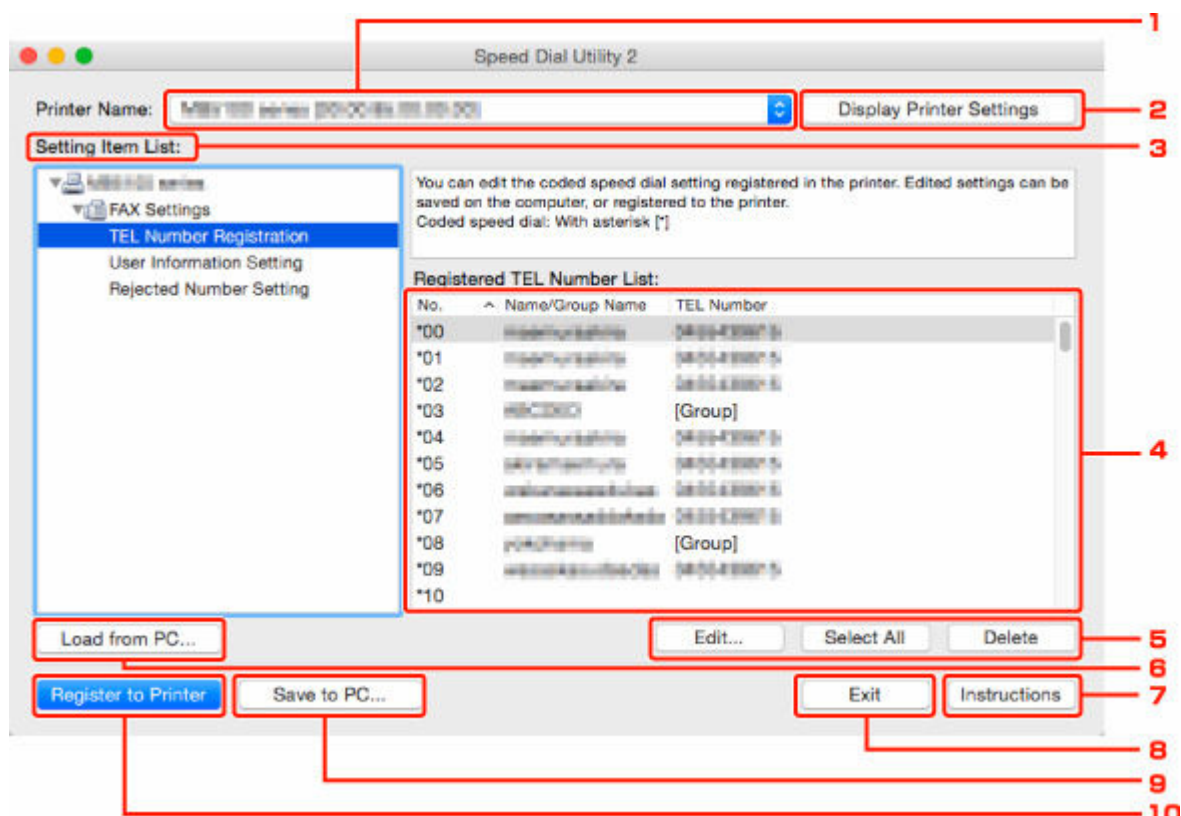
Kurzwahlprogramm2 wird gestartet.

»» Hinweis

- Sie können Kurzwahlprogramm2 auch über Quick Utility Toolbox starten.

Dialog Kurzwahlprogramm2

Die folgenden Elemente befinden sich im **Kurzwahlprogramm2 (Speed Dial Utility2)**-Dialogfeld.



1. Druckername: (Printer Name:)

Wählt den Drucker zur Bearbeitung des Telefonverzeichnisses aus, indem Kurzwahlprogramm2 verwendet wird.

Hinter dem Druckernamen wird die MAC-Adresse des Druckers angezeigt.

»»» Hinweis

- Um die Adresse des Druckers zu überprüfen, vgl. „Überprüfung der Netzwerkinformationen“ für Ihr Modell von der Online-Handbuch-Startseite.
- Für Drucker, die sowohl die Verbindung über WLAN als auch über drahtgebundenes LAN unterstützen, wird die MAC-Adresse der drahtgebundenen LAN-Verbindung unabhängig von der Verbindungsart angezeigt.

2. Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)

Lädt das auf dem Drucker registrierte Telefonverzeichnis, das zur **Druckername: (Printer Name:)** in Kurzwahlprogramm2 gewählt wurde.

3. Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)

Wählt ein Einstellungselement zur Bearbeitung aus. Wählen Sie einen Eintrag aus **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**, **Benutzerinformationseinstellung (User Information Setting)** und **Einstellung für zurückgewiesene Nummer (Rejected Number Setting)**.

4. Liste der registrierten Informationen

Hier werden die unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** ausgewählten registrierten Informationen angezeigt.

Hinweis

- Durch Anklicken des Elementnamens kann die Reihenfolge der angezeigten Elemente sortiert werden.

5. Bearbeiten... (Edit...)/Alle auswählen (Select All)/Löschen (Delete)

Bearbeitet die Elemente, die für **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** ausgewählt wurden, oder löscht sie, oder wählt alle Elemente aus.

Wenn mehrere Einträge in der Liste mit den registrierten Informationen ausgewählt sind, steht die Schaltfläche **Bearbeiten... (Edit...)** nicht zur Verfügung.

6. Von PC laden... (Load from PC...)

Zeigt das auf dem Computer gespeicherte Telefonverzeichnis an.

7. Anweisungen (Instructions)

Zeigt dieses Handbuch an.

8. Beenden (Exit)

Beendet Kurzwahlprogramm2. Registrierte oder bearbeitete Informationen, die mit Kurzwahlprogramm2 verwendet werden, werden weder auf dem Computer gespeichert, noch auf dem Drucker registriert.

9. Auf PC speichern... (Save to PC...)

Speichert das bearbeitete Telefonverzeichnis mithilfe von Kurzwahlprogramm2 auf dem Computer.

10. In Drucker registr. (Register to Printer)

Registriert das bearbeitete Telefonverzeichnis mithilfe von Kurzwahlprogramm2 auf dem Drucker.

Speichern von auf Druckern registrierten Telefonverzeichnissen auf Ihrem Computer

Folgen Sie dem untenstehenden Vorgang, um Ihr Telefonverzeichnis einschließlich Empfängername, Empfängerfax-/telefonnummer, Gruppenwahl, Nutzernamen, Fax-/Telefonnummer des Nutzers und abgelehnte Nummern zu speichern, die vom Drucker auf dem Computer registriert wurden.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)
2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:)**-Listenfeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
4. Geben Sie den Dateinamen im angezeigten Bildschirm ein und klicken Sie dann auf **Speichern (Save)**.

»»» Hinweis

- Die Daten des Telefonverzeichnisses (RSD-Datei, *.rsd) können auf einen anderen Drucker importiert werden.

➡ [Registrierung des Telefonverzeichnisses wurde vom Drucker auf Ihrem Computer gespeichert](#)

Registrieren einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern zu registrieren.

»» Hinweis

Bevor Sie Fax-/Telefonnummern registrieren, die mit Kurzwahlprogramm2 verwendet werden, stellen Sie sicher, dass kein Fax-Betrieb in Arbeit ist.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)
2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:)**-Listenfeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**.

Die Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern wird angezeigt.

4. Wählen Sie einen ungenutzten Code aus der Liste aus und klicken Sie dann auf **Bearbeiten... (Edit...)**.

Der Dialog **Individuelle oder Gruppenauswahl (Individual or Group Selection)** wird geöffnet.

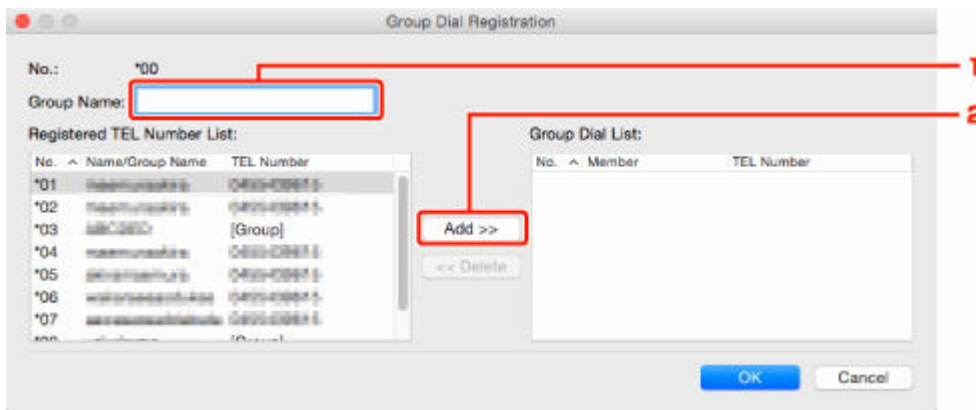
5. Klicken Sie auf **Individuelle Telefonnummer registrieren (Register individual TEL number)** oder **Gruppenwahl registrieren (Register group dial)** und dann auf **Weiter... (Next...)**.

- Bei Auswahl von **Individuelle Telefonnummer registrieren (Register individual TEL number)**:



1. Geben Sie den Namen ein.
2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer ein.

- Bei Auswahl von **Gruppenwahl registrieren (Register group dial)**:



1. Geben Sie den Gruppennamen ein.
2. Wählen Sie den Code ein, den Sie der Gruppenwahl hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >> (Add >>)**.

»» Hinweis

- Sie können nur Nummern hinzufügen, die bereits registriert wurden.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um weitere Fax-/Telefonnummern oder eine Gruppenwahl zu registrieren.

- So speichern Sie die registrierten Informationen auf dem Computer:
 1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
 2. Geben Sie den Dateinamen im angezeigten Bildschirm ein und klicken Sie dann auf **Speichern (Save)**.
- Um eine registrierte Information zu registrieren, gehen Sie zum Drucker:
 1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
 2. Wenn die Meldung erscheint, prüfen Sie diese und klicken Sie auf **OK**.

Die Information wurde im Drucker registriert.

Ändern einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern zu ändern.

»» Hinweis

- Bevor Sie Fax-/Telefonnummern ändern, die mit Kurzwahlprogramm2 verwendet werden, stellen Sie sicher, dass kein Fax-Betrieb in Arbeit ist.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)

2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:-)**-Listefeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.

3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**.

Die Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern wird angezeigt.

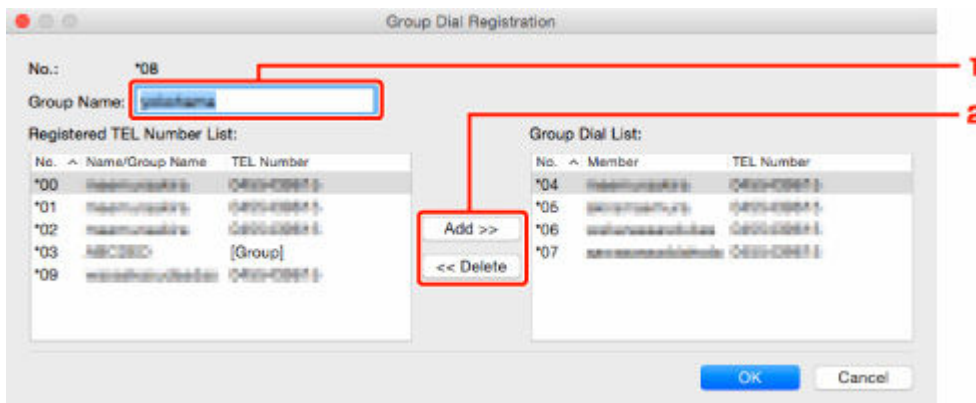
4. Wählen Sie einen zu ändernden Code aus der Liste und klicken Sie auf **Bearbeiten... (Edit...)**.

- Bei Auswahl einer einzelnen Fax-/Telefonnummer:



1. Geben Sie einen neuen Namen ein.
2. Geben Sie eine neue Fax-/Telefonnummer ein.

- Bei Auswahl einer Gruppenwahl:



No.	Name/Group Name	TEL Number
*00	testname	00000000
*01	testname	00000001
*02	testname	00000002
*03	[Group]	[Group]
*09	testname	00000009

No.	Member	TEL Number
*04	testname	00000004
*05	testname	00000005
*06	testname	00000006
*07	testname	00000007

1. Geben Sie einen neuen Gruppennamen ein.
2. Fügen Sie der Gruppenwahl ein Mitglied hinzu oder löschen Sie eines.

So fügen Sie ein Mitglied hinzu:

Wählen Sie einen Code, der der Gruppenwahl hinzugefügt werden soll, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >> (Add >>)**.

So löschen Sie ein Mitglied:

Wählen Sie einen zu löschenden Code aus der Gruppenwahl aus und klicken Sie dann auf **<< Löschen (<< Delete)**.

5. Klicken Sie auf OK.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5, um weitere Fax-/Telefonnummern oder Gruppenwahlen zu ändern.

- So speichern Sie die bearbeiteten Informationen auf dem Computer:
 1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
 2. Geben Sie den Dateinamen im angezeigten Bildschirm ein und klicken Sie dann auf **Speichern (Save)**.
- Um die bearbeitete Information zu registrieren, gehen Sie zum Drucker:
 1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
 2. Wenn die Meldung erscheint, prüfen Sie diese und klicken Sie auf **OK**.

Die Information wurde im Drucker registriert.

Löschen einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern zu löschen.

»» Hinweis

- Bevor Sie Fax-/Telefonnummern löschen, die mit Kurzwahlprogramm2 verwendet werden, stellen Sie sicher, dass kein Fax-Betrieb in Arbeit ist.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)

2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:)**-Listefeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.

3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**.

Die Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern wird angezeigt.

4. Wählen Sie einen zu löschenden Code aus der Liste und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**.

»» Hinweis

- Um alle Fax-/Telefonnummern aus der Liste zu löschen, klicken Sie **Alle auswählen (Select All)** und dann **Löschen (Delete)**.

5. Wenn der Bestätigungsbildschirm erscheint, klicken Sie **OK**.

Die ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird gelöscht.

Um mit dem Löschen von Fax-/Telefonnummern fortzufahren, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

- So speichern Sie die bearbeiteten Informationen auf dem Computer:
 1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
 2. Geben Sie den Dateinamen im angezeigten Bildschirm ein und klicken Sie dann auf **Speichern (Save)**.
- Um die bearbeitete Information zu registrieren, gehen Sie zum Drucker:
 1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
 2. Wenn die Meldung erscheint, prüfen Sie diese und klicken Sie auf **OK**.
Die Information wurde im Drucker registriert.

Ändern von Absenderinformationen mithilfe des Kurzwahlprogramms2

Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, um den Benutzernamen oder die Fax-/Telefonnummer zu ändern.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)

2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:)**-Listefeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.

3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Benutzerinformationseinstellung (User Information Setting)**.

Die Informationen zum Benutzer werden angezeigt.

4. Wählen Sie ein zu änderndes Element aus und klicken Sie auf **Bearbeiten... (Edit...)**.

Der Dialog **Benutzerinformationen (User Information)** wird angezeigt.

5. Geben Sie den Namen des neuen Nutzers in **Benutzername (User Name)** und die neue Fax-/Telefonnummer in **Telefonnummer (TEL Number)** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

- So speichern Sie die bearbeiteten Informationen auf dem Computer:

1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.

2. Geben Sie den Dateinamen im angezeigten Bildschirm ein und klicken Sie dann auf **Speichern (Save)**.

- Um die bearbeitete Information zu registrieren, gehen Sie zum Drucker:

1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.

2. Wenn die Meldung erscheint, prüfen Sie diese und klicken Sie auf **OK**.

Die Information wurde im Drucker registriert.

Registrieren/Ändern von zurückgewiesenen Nummern mithilfe des Kurzwahlprogramms2

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um zurückgewiesene Nummern zu registrieren, zu ändern oder zu löschen.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)
2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:)**-Listefeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Einstellung für zurückgewiesene Nummer (Rejected Number Setting)**.

Die Liste der zurückgewiesenen Nummern wird angezeigt.

- So registrieren Sie eine zurückgewiesene Nummer:
 1. Wählen Sie einen ungenutzten Code aus der Liste aus und klicken Sie dann auf **Bearbeiten... (Edit...)**.
 2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer im **Zurückgewiesene Nr. (Rejected Number)**-Dialogfeld ein und klicken Sie auf **OK**.
- So ändern Sie eine zurückgewiesene Nummer:
 1. Wählen Sie einen zu ändernden Code aus der Liste und klicken Sie auf **Bearbeiten... (Edit...)**.
 2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer im **Zurückgewiesene Nr. (Rejected Number)**-Dialogfeld ein und klicken Sie auf **OK**.
- So löschen Sie eine zurückgewiesene Nummer:
 1. Wählen Sie einen zu löschenden Code aus der Liste und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**.

Die ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird gelöscht.

»» Hinweis

- Um alle Fax-/Telefonnummern aus der Liste zu löschen, klicken Sie **Alle auswählen (Select All)** und dann **Löschen (Delete)**.

Registrierung des Telefonverzeichnisses wurde vom Drucker auf Ihrem Computer gespeichert

Sie können die Daten aus dem Telefonverzeichnis (RSD-Datei, *.rsd) laden und auf Ihrem Drucker registrieren.

Die Daten des Telefonverzeichnisses (RSD-Datei, *.rsd), die von einem anderen Drucker exportiert werden, können geladen und auf Ihrem Drucker registriert werden.

»» Hinweis

- In Kurzwahlprogramm2 können die Daten des Telefonverzeichnisses (RSD-Datei, *.rsd) geladen werden, die über Kurzwahlprogramm exportiert werden.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)
2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:)**-Listefeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie auf **Von PC laden... (Load from PC...)**.
4. Wählen Sie ein Telefonverzeichnis (RSD-Datei, *.rsd), das auf Ihrem Drucker registriert werden soll.
5. Klicken Sie auf **Öffnen (Open)** im Dialogfeld.

Das ausgewählte Telefonverzeichnis wird angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Daten aus dem Telefonverzeichnis (RSD-Datei, *.rsd) wählen, die von einem anderen Drucker exportiert werden, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Klicken Sie auf **OK**.

6. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.

Das Telefonverzeichnis wurde auf Ihrem Computer gespeichert und auf Ihrem Drucker registriert.

Senden von Faxen mithilfe des Bedienfelds des Druckers

- Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer **Grundlagen**
- Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)
- Einstellungselemente für das Senden von Faxen

Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Faxe direkt senden, indem Sie die Fax-/Telefonnummern eingeben.

»» Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Wir empfehlen, vor dem Senden wichtiger Dokumente ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen.
 - ➔ Senden eines Faxes nach einem Telefonat

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

```
Fax [Start]=Offhook  
05/05 12:25 Tel. prior.
```

3. [Legen Sie Dokumente auf die Auflage oder in den ADF \(automatischer Dokumenteneinzug\).](#)

»» Wichtig

- Wenn Sie ein doppelseitiges Dokument senden möchten, legen Sie es auf die Auflage. Der ADF ist zum automatischen Scannen und Senden von doppelseitigen Dokumenten nicht geeignet.

»» Hinweis

- Einzelheiten zu den Dokumenttypen und deren Zustand sowie zum Einlegen von Dokumenten:
 - ➔ [Auflegen von Originalen](#)

4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.

- ➔ [Einstellungselemente für das Senden von Faxen](#)

5. Wählen Sie mithilfe der Zifferntasten die Fax-/Telefonnummer des Empfängers.

```
Fax ##→Pause  
☎= 0987854321
```

Wählen Sie mithilfe der folgenden Tasten die Fax-/Telefonnummer des Empfängers.

Zifferntasten:

Zum Eingeben der Nummer.

Taste ►:

Zum Eingeben eines Leerzeichens.

Taste :

Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.

Taste :

Wenn Sie diese Taste einmal drücken, wird "#" eingegeben. Wenn Sie diese Taste ein weiteres Mal drücken, wird "P" eingegeben.

6. Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Der Drucker beginnt mit dem Scannen des Dokuments.

Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.
- Öffnen Sie erst die Vorlagenabdeckung, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

7. Starten Sie den Sendevorgang.

• **Wenn Sie das Dokument in den ADF einlegen:**

Der Drucker scannt das Dokument automatisch und beginnt mit dem Senden des Fax.

Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird in der LCD-Anzeige **Vorlage in ADF (Original in ADF)** [OK]**Vorlagenausgabe (Eject the original)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

• **Beim Auflegen des Dokuments auf die Auflage:**

Nach dem Scannen des Dokuments wird der Bestätigungsbildschirm mit der Frage angezeigt, ob Sie das nächste Dokument einlegen möchten.

Um das gescannte Dokument zu senden, drücken Sie die Taste **OK**.

Um mehrere Seiten zu senden, befolgen Sie die Anweisung zum Auflegen der nächsten Seite, und drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**. Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie die Taste **OK**, um sie zu senden.

Hinweis

- Um die Faxübertragung abzubrechen, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.

Hinweis

- Wenn Ihr Drucker an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, finden Sie in dessen Bedienungsanleitung Informationen zum Wählen der Fax-/Telefonnummer des Empfängers.
- Wenn das Fax vom Drucker nicht gesendet werden konnte, z. B. weil die Leitung des Empfängers beim Senden besetzt war, kann die gewählte Nummer mithilfe der automatischen Wahlwiederholung

nach einem festgelegten Intervall erneut gewählt werden. Die automatische Wahlwiederholung ist standardmäßig aktiviert.

➔ [Automatische Wahlwiederholung](#)

- Nicht gesendete Dokumente, z. B. solche, für die die Wahlwiederholung noch aussteht, werden im Druckerspeicher abgelegt. Bei einem auftretenden Sendefehler werden diese Dokumente nicht gespeichert.

➔ [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente](#)

- Trennen Sie das Gerät erst dann von der Stromversorgung, wenn alle Dokumente gesendet wurden. Wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen, werden alle nicht gesendeten Dokumente im Druckerspeicher gelöscht.

Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)

Es gibt zwei Methoden der Wahlwiederholung: Automatische Wahlwiederholung und manuelle Wahlwiederholung.

- Automatische Wahlwiederholung

Wenn die Leitung des Empfängers beim Senden eines Dokuments besetzt ist, wird die gewählte Nummer nach einem festgelegten Intervall vom Drucker erneut gewählt.

➔ [Automatische Wahlwiederholung](#)

- Manuelle Wahlwiederholung

Mit den Zifferntasten können Sie die gewählten Empfängernummern erneut wählen.

➔ [Manuelle Wahlwiederholung](#)

»»» Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Wir empfehlen, vor dem Senden wichtiger Dokumente ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen.
 - ➔ Senden eines Faxes nach einem Telefonat

»»» Hinweis

- Die automatische Wahlwiederholung ist standardmäßig aktiviert.
- Weitere Informationen zu einfachen Sendevorgängen:
 - ➔ [Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer](#)

Automatische Wahlwiederholung

Die automatische Wahlwiederholung kann aktiviert und deaktiviert werden. Wenn die automatische Wahlwiederholung am Drucker aktiviert ist, können Sie die maximale Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen und die Wartezeit zwischen den einzelnen Versuchen festlegen.

Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Wahlwiederholung mit **Autom. Wahlwiederh. (Auto redial)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. fax settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

➔ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. fax settings\)](#)

»»» Wichtig


- Während der automatischen Wahlwiederholung wird das noch nicht gesendete Fax vorübergehend im Druckerspeicher abgelegt, bis das Fax vollständig gesendet ist. Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, bevor die automatische Wahlwiederholung abgeschlossen ist, werden alle Faxdokumente im Druckerspeicher gelöscht und nicht gesendet.

»» Hinweis

- Um die automatische Wahlwiederholung zu beenden, warten Sie, bis der Drucker die Wahlwiederholung startet, und betätigen Sie dann die Taste **Stopp (Stop)**.
- Löschen Sie zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung das nicht gesendete Fax aus dem Speicher des Druckers, während sich der Drucker für die Wahlwiederholung im Standby-Modus befindet. Weitere Informationen finden Sie unter [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente löschen](#).

Manuelle Wahlwiederholung

Führen Sie für eine manuelle Wahlwiederholung die folgenden Schritte aus.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. [Legen Sie Dokumente auf die Auflage oder in den ADF \(automatischer Dokumenteneinzug\).](#)
4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.
➔ [Einstellungselemente für das Senden von Faxen](#)
5. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**.
Der Bildschirm **Menü FAX (Fax menu)** wird angezeigt.
6. Wählen Sie **Wahlwiederhol. (Redial)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7. Wählen Sie die Nummer des Empfängers, den Sie erneut anwählen möchten, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
8. Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

»» Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

»» Hinweis

- Der Drucker speichert bis zu 10 der zuletzt durch die Eingabe der Fax-/Telefonnummern angewählten Empfänger für die manuelle Wahlwiederholung. Beachten Sie, dass der Drucker keine Empfänger speichert, die über die Wahlwiederholung oder durch Auswahl aus dem Adressbuch ausgewählt wurden.

- Drücken Sie zum Abbrechen der manuellen Wahlwiederholung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird in der LCD-Anzeige **Vorlage in ADF (Original in ADF) [OK]Vorlagenausgabe (Eject the original)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

Einstellungselemente für das Senden von Faxen

Wenn Sie **FAX-Übertrag.einst. (Fax TX settings)** auswählen, nachdem Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)** im Fax-Standby-Bildschirm gedrückt haben, können Sie die Einstellungen für Scan-Kontrast und -Auflösung festlegen.

Passen Sie Scankontrast und -auflösung gemäß folgender Anleitung an.

1. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)** im Fax-Standby-Bildschirm.

Der Bildschirm **Menü FAX (Fax menu)** wird angezeigt.

2. Wählen Sie **FAX-Übertrag.einst. (Fax TX settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

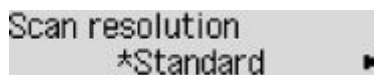
3. Wählen Sie **Scan-Kontrast (Scan contrast)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie den Scan-Kontrast aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Mit der Taste ◀ verringern Sie den Scan-Kontrast und mit der Taste ▶ erhöhen Sie den Scan-Kontrast.

5. Wählen Sie **Scanauflösung (Scan resolution)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie die Scanauflösung aus.



»»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

Standard

Geeignet für Dokumente, die nur Text enthalten.

Fein (Fine)

Geeignet für fein gedruckte Dokumente.

Extrafein (Extra fine)

Geeignet für detaillierte Illustrationen oder Dokumente in feiner Druckqualität.

Wenn das Faxgerät des Empfängers nicht mit **Extrafein (Extra fine)** (300 x 300 dpi) kompatibel ist, wird das Fax mit der **Standard-** oder **Fein (Fine)**-Auflösung gesendet.

Foto (Photo)

Geeignet für Fotos.

»» Hinweis

- Beim Senden eines Farbfax werden Dokumente immer mit derselben Auflösung gescannt (200 x 200 dpi). Die Bildqualität (Komprimierungsrate) wird von der ausgewählten Scanauflösung bestimmt. Ausgenommen von dieser Regel sind die Optionen **Extrafein (Extra fine)** und **Foto (Photo)**, die dieselbe Bildqualität liefern.

7. Drücken Sie die Taste **OK**.

Auf der LCD-Anzeige wird wieder der Fax-Standby-Bildschirm angezeigt.

Senden von Faxen über den Computer (Mac OS)

- **Senden von Faxen mit AirPrint**
- **Allgemeine Hinweise (Faxübertragung mit AirPrint)**

Senden von Faxen mit AirPrint

Sie können Faxe über einen Drucker mit AirPrint senden.

Um Faxe zu senden, fügen Sie Ihren Drucker zu Ihrem Computer hinzu.

Überprüfen der Umgebungsbedingungen

Überprüfen Sie zuerst die Umgebungsbedingungen.

- **AirPrint-Betriebsumgebung**

Ein Computer mit Mac OS.

»» Hinweis

- Informationen zu unterstützten Betriebssystemversionen erhalten Sie, indem Sie auf „Home“ klicken, um zur obersten Seite im Online-Handbuch für Ihr Modell zurückzukehren, und nach „Technische Daten“ suchen.

- **Systemanforderungen**

Der Computer und Ihr Drucker müssen korrekt verbunden sein.

Hinzufügen des Druckers zum Computer

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Preferences)** und wählen Sie **Drucker und Scanner (Printers & Scanners) (Drucken und Scannen (Print & Scan))** aus.
2. Klicken Sie auf **+**, um die Druckerliste anzuzeigen.
3. Wählen Sie den Modellnamen des Druckers aus, für den **Bonjour Multifunction** angezeigt wird.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker nicht angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes.
 - Der Drucker ist eingeschaltet.
 - Die Firewall-Funktion der Sicherheitssoftware ist deaktiviert.
 - Der Drucker ist mit dem Zugriffspunkt oder direkt mit dem Computer verbunden.
- Wenn Sie den Drucker mit einer USB-Verbindung verwenden, wählen Sie **USB-Multifunktion (USB Multifunction)**.

4. Wählen Sie **Secure AirPrint** oder **AirPrint** aus **Verwenden (Use)**.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**.

Senden eines Fax

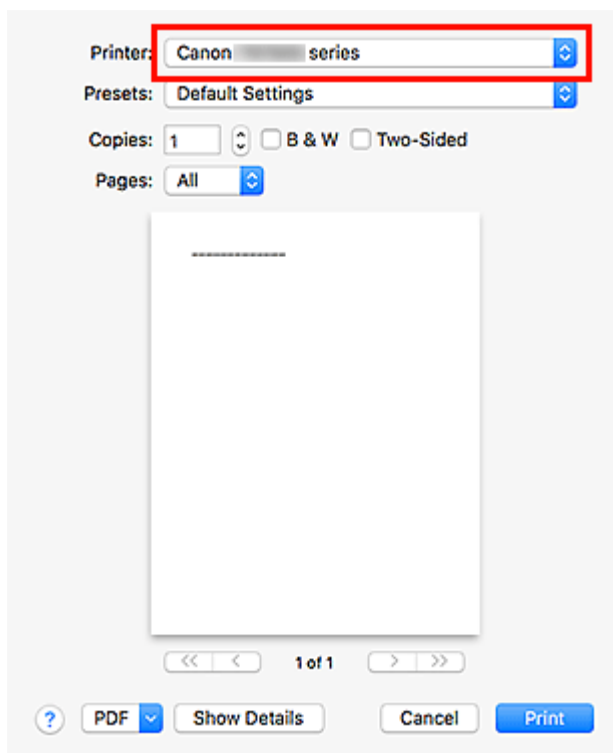
»» Hinweis

- Nur die Schwarz-Weiß-Übertragung wird unterstützt.

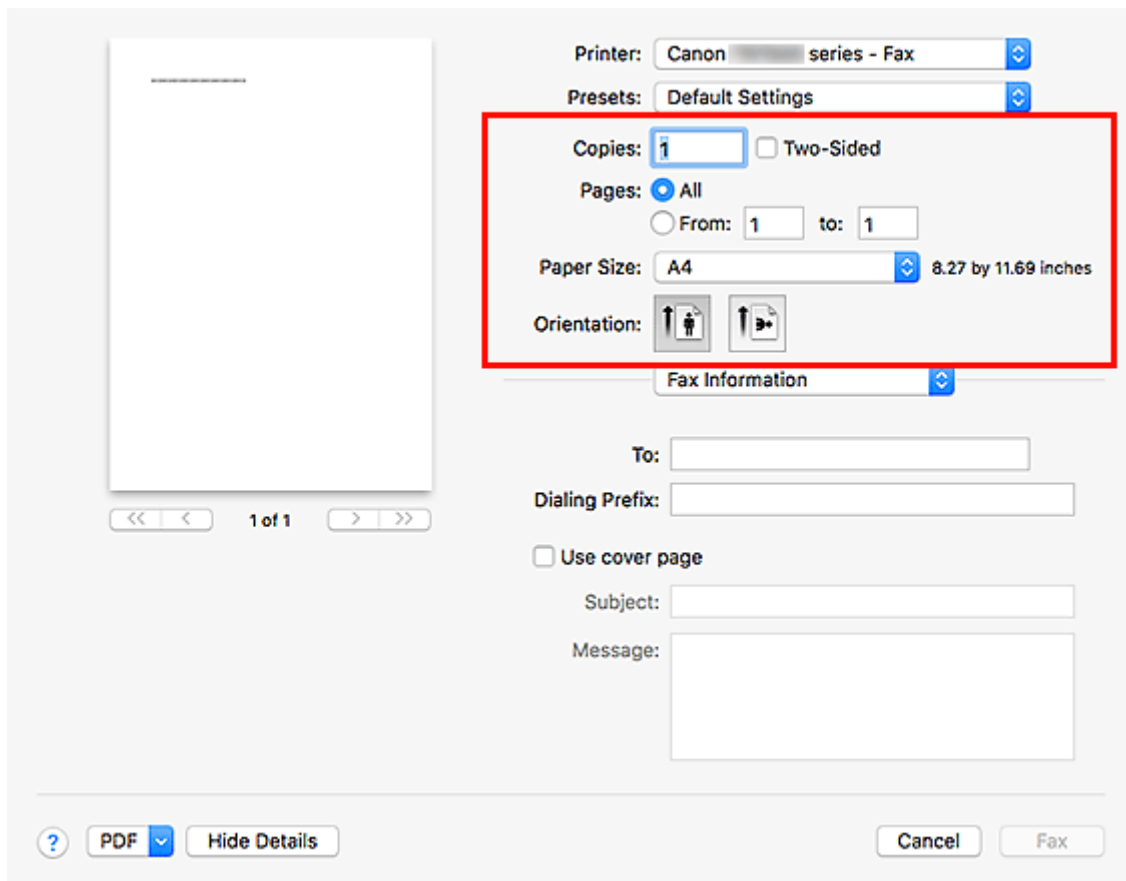
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie in der Anwendung das Dokument, das Sie faxen möchten.
3. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“.

Um das Dialogfeld „Drucken“ zu öffnen, wählen Sie in der Regel Drucken... im Menü Ablage Ihrer Softwareanwendung aus.

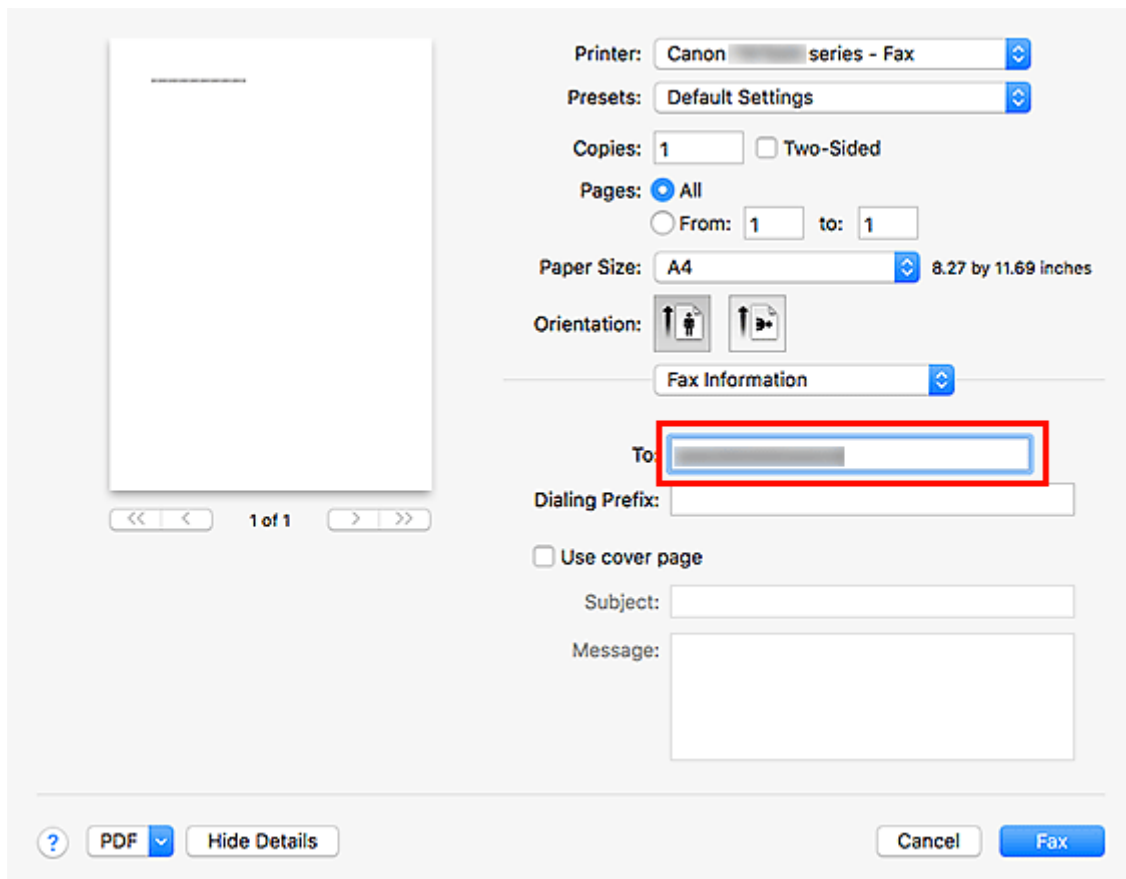
4. Wählen Sie **Canon XXX series - Fax** (wobei „XXX“ für den Modellnamen steht) aus der Liste der **Drucker (Printer)** aus.



5. Legen Sie die Faxpapiereinstellungen nach Bedarf fest.



6. Geben Sie unter **An (To)** die Fax-/Telefonnummern ein.



Wenn Sie ein Wähl-Präfix festlegen, geben Sie den Code unter **Wähl-Präfix (Dialing Prefix)** ein und legen Sie die Deckblatteinstellungen nach Bedarf fest.

7. Klicken Sie auf **Fax**.

Die Nummer wird automatisch gewählt und das Fax wird gesendet.

»» Hinweis

- Um die Faxübertragung abzubrechen, drücken Sie am Drucker die Taste **Stopp (Stop)**.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn das Fax nicht gesendet werden konnte (beispielsweise weil beim Empfänger besetzt war), wird die Nummer entsprechend der Einstellung für die automatische Wahlwiederholung am Drucker automatisch erneut gewählt.

Die automatische Wahlwiederholung kann aktiviert und deaktiviert werden. Wenn die automatische Wahlwiederholung am Drucker aktiviert ist, können Sie die maximale Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen und die Wartezeit zwischen den einzelnen Versuchen festlegen.

»» Hinweis

- Zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung warten Sie, bis die Wahlwiederholung gestartet wird, und drücken Sie dann die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker.
- Weitere Informationen erhalten Sie, indem Sie auf „Home“ klicken, um zur obersten Seite im Online-Handbuch für Ihr Modell zurückzukehren, und nach „FAX-Einstellungen“ suchen.

Allgemeine Hinweise (Faxübertragung mit AirPrint)

Das Senden von Faxen unterliegt folgenden Einschränkungen.

- Sie können unter **An (To)** und unter **Wähl-Präfix (Dialing Prefix)** insgesamt maximal 40 Zeichen eingeben.
- Sie können die folgenden Zeichen unter **An (To)** verwenden:

Zeichen	Erklärung
0 - 9 * #	Zur Verwendung in Telefon- und Faxnummern.
+ Leerzeichen	Um Nummern leichter lesbar anzugeben. Einer Nummer kann kein Leerzeichen vorangestellt werden.

- Sie können die folgenden Zeichen unter **Wähl-Präfix (Dialing Prefix)** verwenden:

Zeichen	Erklärung
0 - 9 * #	Zur Verwendung in Telefon- und Faxnummern.
p	Um eine Leerstelle zwischen zwei Zahlen einzugeben.
T	Zahlen nach dem T werden als ein Tonsignal gesendet.
+ Leerzeichen	Um Nummern leichter lesbar anzugeben. Einer Nummer kann kein Leerzeichen vorangestellt werden.

Empfangen von Faxen

- **Empfangen von Faxen**
- **Ändern der Papiereinstellungen**
- **Speicherempfang**

Empfangen von Faxen

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und die Vorgehensweise zum Empfangen von Faxen beschrieben.

Vorbereitungen zum Empfangen von Faxen

Bereiten Sie den Empfang von Faxen wie folgt vor.


1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Achten Sie auf die Empfangsmodus-Einstellung.

Überprüfen Sie die auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigte Einstellung für den Empfangsmodus.



Fax [Start]=Offhook
05/05 12:25 Tel. prior.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Ändern des Empfangsmodus:
➔ [Einrichten des Empfangsmodus](#)

4. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)

Legen Sie Normalpapier ein.

5. Legen Sie die Papiereinstellungen nach Bedarf fest.

- ➔ [Ändern der Papiereinstellungen](#)

Hiermit sind die Vorbereitungen zum Faxempfang abgeschlossen.

Wenn ein Fax empfangen wird, wird es automatisch auf dem eingelegten Papier ausgedruckt.

Faxempfang

Je nach ausgewähltem Empfangsmodus gibt es unterschiedliche Vorgehensweisen.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Empfangsmodus:
➔ [Einrichten des Empfangsmodus](#)
- Sie können in jedem Empfangsmodus erweiterte Einstellungen festlegen.
Weitere Informationen zu den erweiterten Einstellungen des Empfangsmodus:
➔ [Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus](#)

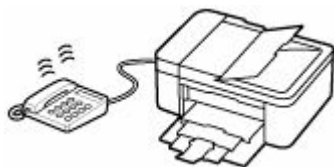
- Falls ein vom Drucker empfangenes Fax nicht gedruckt werden konnte, wird es vorübergehend im Druckerspeicher gespeichert.

➔ [Speicherempfang](#)

Wenn Tele.-Prioritätsmod. (Tel. priority mode) ausgewählt ist:

- **Wenn ein Fax eingeht:**

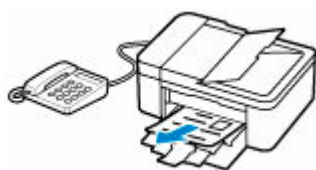
Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.



Heben Sie den Hörer ab. Wenn Sie den Faxton hören, warten Sie nach dessen Beendigung noch mindestens 5 Sekunden, und legen Sie den Hörer auf.



Der Drucker nimmt das Fax entgegen.



»» Hinweis

- Wenn der Drucker nicht zum Faxempfangsmodus umschaltet, drücken Sie die Taste **FAX** und dann die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**, um das Fax zu empfangen.
- Um ein Fax zu empfangen, ohne den Hörer abzunehmen, setzen Sie die erweiterte Einstellung **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)** auf **EIN (ON)**. Mit **EM-Startzeit (RX start time)** können Sie festlegen, nach wie vielen Sekunden der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt.
- Falls Sie in Hongkong den Duplex Ringing-Dienst abonniert haben, läutet das Telefon eine bestimmte Anzahl von Malen, wenn ein Anruf mit einer Rufnummernunterscheidung für Faxe ankommt. Anschließend wechselt der Drucker automatisch in den Faxempfangsmodus, ohne dass der Hörer abgenommen werden muss.

Die Anzahl der Ruftöne bis zum Wechsel in den Faxempfangsmodus kann geändert werden.

- Stellen Sie den Drucker so ein, dass Sie den Faxempfang über ein angeschlossenes Telefon starten können (Fernempfang).

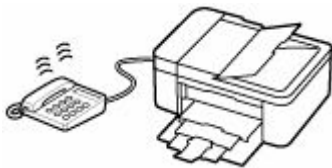
➔ Fernempfang

• **Wenn ein Anrufbeantworter an den Drucker angeschlossen ist:**

- Wenn der Anrufbeantworter in den Rufannahmemodus geschaltet ist, setzen Sie die erweiterte Einstellung **Benutzerfr. Empfang (User-friendly RX)** auf **EIN (ON)**. Handelt es sich bei dem Anruf um ein Fax, wird dieses vom Drucker automatisch entgegengenommen.
- Wenn der Rufannahmemodus am Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie den Faxton hören, warten Sie nach dessen Beendigung noch mindestens 5 Sekunden, und legen Sie den Hörer auf.
- Wenn die erweiterte Einstellung **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)** auf **EIN (ON)** gesetzt ist, legen Sie für **EM-Startzeit (RX start time)** einen längeren Zeitraum als für die Rufannahme durch den Anrufbeantworter fest. Es ist zu empfehlen, dass Sie nach dem Festlegen dieser Einstellung überprüfen, ob die Nachrichten erfolgreich vom Anrufbeantworter aufgezeichnet werden. Rufen Sie dazu den Anrufbeantworter beispielsweise von einem Mobiltelefon aus an.
- Stellen Sie für Ihren Anrufbeantworter den Antwortmodus ein, und passen Sie den Anrufbeantworter folgendermaßen an:
 - Die Gesamtdauer der Ansage darf 15 Sekunden nicht überschreiten.
 - Erläutern Sie Anrufern im Ansagetext, wie sie ein Fax senden können.

• **Wenn ein Sprachanruf eingeht:**

Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.



►► **Hinweis**

- Wenn der Drucker während eines Telefonanrufs unerwartet in den Faxempfangsmodus wechselt, stellen Sie die erweiterte Einstellung **Benutzerfr. Empfang (User-friendly RX)** auf **AUS (OFF)**.
- Wenn die erweiterte Einstellung **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)** auf **EIN (ON)** gestellt ist, muss ein eingehender Anruf innerhalb der unter **EM-Startzeit (RX start time)** festgelegten Zeit angenommen werden, indem der Hörer abgenommen wird. Andernfalls schaltet der Drucker in den Faxempfangsmodus.

Wenn Nur-Fax-Modus (Fax only mode) ausgewählt ist:

- **Wenn ein Fax eingeht:**

Der Drucker nimmt das Fax automatisch entgegen.



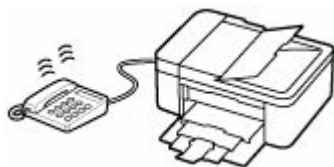
»» Hinweis

- Wenn ein Telefon an den Drucker angeschlossen ist, klingelt das Telefon bei einem eingehenden Anruf.
- Sie können die Anzahl der Ruftöne am externen Telefon bei eingehenden Anrufen mithilfe der erweiterten Einstellung **Eingehender Anruf (Incoming ring)** ändern.

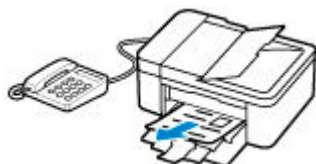
Wenn DRPD oder Network switch ausgewählt ist:

- **Wenn ein Fax eingeht:**

Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.



Der Drucker nimmt das Fax automatisch entgegen, wenn er den Fax-Rufton erkennt.



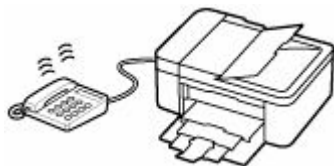
»» Hinweis

- Sie können die Anzahl der Ruftöne am externen Telefon bei eingehenden Anrufen ändern.
➔ [Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus](#)

- **Wenn ein Sprachanruf eingeht:**

Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.

Wenn der Drucker keinen Fax-Rufton erkennt, gibt das Telefon weiterhin Klingeltöne aus.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.



»» Hinweis

- Zum Verwenden dieser Funktion ist das Abonnieren eines kompatiblen Dienstes Ihrer Telefongesellschaft erforderlich.

- **Für DRPD**

Sie müssen am Drucker den entsprechenden Rufton auswählen.

➔ [Einstellen des DRPD-Ruftons \(nur USA und Kanada\)](#)

- **Für Network switch**

Der Name dieses Dienstes und möglicherweise auch dessen Verfügbarkeit hängen davon ab, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben.

Ändern der Papiereinstellungen

Dieser Drucker druckt die empfangenen Faxe auf das zuvor in den Drucker eingelegte Papier. Über das Bedienfeld können Sie die Papiereinstellungen zum Drucken von Faxen ändern. Berücksichtigen Sie beim Auswählen der Einstellungen das eingelegte Papier.

»» Wichtig

- Wenn sich das Format des eingelegten Papiers von dem in der Papierformateinstellung angegebenen Format unterscheidet, werden **Seitenformat prüfen (Check page size)** und **[OK] drücken (Press [OK])** in der LCD-Anzeige angezeigt. Legen Sie Papier mit dem unter Papierformat angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Sie können auch die Taste **Stopp (Stop)** drücken, um die Meldung zu schließen und die im Druckerspeicher vorhandenen Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken.

➔ [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente drucken](#)

- Wenn kein Papier eingelegt ist oder das Papier während des Druckvorgangs aufgebraucht wurde, wird auf der LCD-Anzeige die Fehlermeldung für fehlendes Papier angezeigt. Legen Sie in diesem Fall Papier ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

Sie können auch die Taste **Stopp (Stop)** drücken, um die Meldung zu schließen und die im Druckerspeicher vorhandenen Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken.

➔ [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente drucken](#)

»» Hinweis

- Wenn der Absender ein Dokument sendet, das größer ist als das Format Letter oder Legal, z. B. 11 x 17 Zoll, sendet der Drucker des Absenders möglicherweise ein automatisch verkleinertes bzw. geteiltes Fax oder nur einen Teil des Originals.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (Fax menu)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Faxpapiereinstell. (Fax paper settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Wählen Sie eine Einstellung aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Legen Sie die Einstellungen fest.

Passen Sie die Einstellungselemente mit der Taste ◀▶ an und drücken Sie dann die Taste **OK**. Das nächste Einstellungselement wird angezeigt.

Nach Abschluss aller Einstellungen oder durch Betätigen der Taste **FAX** wechselt die LCD-Anzeige wieder zum Standby-Bildschirm für Faxvorgänge.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

Seitenformat (Page size)

Wählen Sie als Seitenformat **A4**, **Letter** oder **Legal**.

»» Hinweis

- Die Verfügbarkeit einiger Seitenformate hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.

Medientyp (Media type)

Der Papiertyp ist auf **Normalpap. (Plain paper)** eingestellt.

Zweiseitig (2-sided)

Wählen Sie aus, ob beim Drucken von Faxen, Berichten oder Listen zweiseitig gedruckt werden soll.

Speicherempfang

Wenn das empfangene Fax nicht vom Drucker gedruckt werden konnte, wird es im Druckerspeicher gespeichert. Die Anzeige **FAX-Speicher (FAX Memory)** leuchtet und **Fax in Speicher gesp. (Fax saved in memory)** wird auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht. Wenn Sie den Drucker wieder einschalten, drücken Sie die Taste **OK** nach der Anzeige eines Bestätigungsbildschirms. Die Liste der aus dem Druckerspeicher gelöschten Faxe (**SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)**) wird gedruckt.

Falls ein Fax unter einer der hier aufgeführten Voraussetzungen im Drucker eingeht, wird das empfangene Fax automatisch im Druckerspeicher gespeichert.

- **Der Drucker ist so eingestellt, dass empfangene Dokumente im Speicher abgelegt werden:**

Wenn **Nicht drucken (Do not print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** ausgewählt ist, werden empfangene Faxe im Druckerspeicher abgelegt.

Sie können die im Druckerspeicher abgelegten Faxe über **Arbeitsspeich.-Ref. (Memory reference)** im Bildschirm **Menü FAX (Fax menu)** drucken.

➔ [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente drucken](#)

»» Hinweis

- Wenn empfangene Dokumente automatisch gedruckt werden sollen, wählen Sie **Druck (Print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

➔ [Einst. autom. Druck \(Auto print settings\)](#)

- **Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten:**

Wenn Sie **Druck (Print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** wählen, wird ein empfangenes Fax automatisch gedruckt. Wenn jedoch einer der folgenden Fehler auftritt, wird das empfangene Fax nicht gedruckt. Das Fax wird stattdessen im Druckerspeicher abgelegt.

Wenn der Fehler behoben ist, wird das im Druckerspeicher abgelegte Fax automatisch gedruckt.

- Die verbleibende Tintenmenge reicht nicht aus, um das Fax zu drucken:

Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

➔ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

»» Hinweis

- Sie können einstellen, dass der Drucker ein empfangenes Fax trotz aufgebrauchter Tinte druckt.

Setzen Sie **Drucken ohne Tinte (Print when no ink)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** auf **Druck (Print)**.

Aufgrund der fehlenden Tinte wird jedoch ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt.

Zudem erfolgt keine Speicherung des Faxes im Druckerspeicher.

Wenn die Tinte bereits aufgebraucht ist, wird empfohlen, die Einstellung **Nicht drucken (Do not print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** zu wählen, um das empfangene Fax im Druckerspeicher zu speichern. Nach Austausch der FINE-Patrone und Auswahl von **Druck (Print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** wird das im Druckerspeicher gespeicherte Fax automatisch gedruckt.

➔ [Einst. autom. Druck \(Auto print settings\)](#)

- Das Papier ist aufgebraucht:

Legen Sie das Papier ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

- Das eingelegte Papier weist nicht das unter **Seitenformat (Page size)** in **Faxpapiereinstell. (Fax paper settings)** angegebene Format auf:

Legen Sie Papier mit dem unter **Seitenformat (Page size)** in **Faxpapiereinstell. (Fax paper settings)** angegebenen Format ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- **Sie haben das Drucken eines Fax durch Drücken der Taste Stopp (Stop) abgebrochen:**

Um den Faxdruck fortzusetzen, zeigen Sie den Fax-Standby-Bildschirm durch erneutes Drücken der Taste **FAX** an.

»» Hinweis

- Der Drucker kann maximal 50 Faxseiten* (max. 30 Dokumente) im Druckerspeicher speichern.

* Basierend auf ITU-T No.1 Chart (Standardmodus)

- Wenn der Druckerspeicher beim Speicherempfang voll wird, werden nur bereits empfangene Seiten im Speicher gesichert. Drucken Sie die im Druckerspeicher abgelegten empfangenen Faxe, löschen Sie sie dann aus dem Druckerspeicher und bitten Sie den Absender, die Faxe erneut zu senden.

➔ [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente](#)

Weitere nützliche Faxfunktionen

- **Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente**

Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente

Wenn das Senden von Faxen noch nicht abgeschlossen ist oder die empfangenen Faxe vom Drucker nicht gedruckt werden konnten, werden diese Faxe im Druckerspeicher abgelegt.

Bei einem Fehler während der Faxübertragung wird das Dokument nicht im Druckerspeicher gespeichert.

In den folgenden Fällen kann das empfangene Fax nicht vom Drucker gedruckt werden und wird automatisch im Speicher des Druckers gespeichert.

- Die verbleibende Tintenmenge reicht nicht aus, um das Fax zu drucken.
- Das Papier ist aufgebraucht.
- Das eingelegte Papier weist nicht das unter **Seitenformat (Page size)** in **Faxpapiereinstell. (Fax paper settings)** angegebene Format auf.
- **Nicht drucken (Do not print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** ist ausgewählt.
- Sie haben das Drucken eines empfangenen Fax durch Drücken der Taste **Stopp (Stop)** abgebrochen.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel des Druckers abziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht. Informationen zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter [Trennen des Druckers von der Stromversorgung](#).

Sie können die im Druckerspeicher abgelegten Faxe drucken oder löschen.

- So drucken Sie ein im Druckerspeicher vorhandenes Dokument:
 - ➔ [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente drucken](#)
- So löschen Sie ein im Druckerspeicher vorhandenes Dokument:
 - ➔ [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente löschen](#)

»» Hinweis

- Wenn Sie ein im Druckerspeicher vorhandenes Dokument prüfen, drucken oder löschen möchten, wählen Sie es anhand der Übertragungsnummer aus. Wenn Sie die Übertragungsnummer für das Zieldokument nicht kennen, drucken Sie zuerst die Liste der Dokumente (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)). Einzelheiten zum Drucken der SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) finden Sie unter [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente drucken](#).

Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente drucken

Sie können ein bestimmtes Dokument im Druckerspeicher oder alle im Speicher befindlichen empfangenen Dokumente auf einmal drucken.

Wenn Sie ein bestimmtes Dokument drucken möchten, wählen Sie es anhand der Übertragungsnummer aus. Wenn Sie die Übertragungsnummer für das Zieldokument nicht kennen, drucken Sie zuerst die Liste der Dokumente (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)).

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)

3. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

4. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (Fax menu)** wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Arbeitsspeich.-Ref. (Memory reference)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Wenn im Druckerspeicher keine Dokumente vorhanden sind, wird auf der LCD-Anzeige **Keine Dok. im Speicher (No documents in memory)** angezeigt.

6. Wählen Sie ein Druckmenü aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Speicherliste druck. (Print memory list)

Sie können eine Liste der im Speicher des Druckers vorhandenen Dokumente drucken (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)).

In der SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) werden folgende Informationen angezeigt: Übertragungsnummer des nicht gesendeten oder gedruckten Fax (SE/EM-Nr.), der Übertragungsmodus, die Empfängernummer sowie Datum und Uhrzeit der Übertragung.

Eine Übertragungsnummer zwischen „0001“ und „4999“ in SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) zeigt an, dass ein Dokument gesendet wurde. Eine Übertragungsnummer zwischen „5001“ und „9999“ in SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) zeigt an, dass ein Dokument empfangen wurde.

Angegeb. Dok. druck. (Print specified doc.)

Sie können das Dokument festlegen und drucken.

Wenn Sie dieses Menü auswählen, wird der Bildschirm Dokumentenauswahl angezeigt.

```
Print specified doc.  
TX/RX no.      *0001
```

»» Hinweis

- Eine Übertragungsnummer zwischen "0001" und "4999" zeigt an, dass ein Dokument gesendet wurde. Eine Übertragungsnummer zwischen "5001" und "9999" zeigt an, dass ein Dokument empfangen wurde.
- Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen Kennzeichen vor der Übertragungsnummer erläutert:
Keine Kennzeichnung: Zeigt an, dass es sich um ein Schwarzweißdokument handelt.
*: Kennzeichnet ein Farbdokument.
#: Markiert das Dokument während der Übertragung.
Ⓜ: Markiert das per sequenziellem Rundsenden gesendete Dokument.
- Wenn Sie die Taste **#** oder **Tonwahl (Tone)** drücken, während die Übertragungsnummer angezeigt wird, wechselt die LCD-Anzeige zur Übertragungszeit oder Fax-/Telefonnummer.

Drucken Sie ein bestimmtes Dokument entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Wählen Sie die Übertragungsnummer (SE/EM-Nr.) des zu druckenden Dokuments aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie aus, ob nur die erste Seite des Dokuments gedruckt werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - Wenn Sie **Ja (Yes)** wählen:
Nur die erste Seite des Dokuments wird gedruckt.
Das Dokument befindet sich weiterhin im Druckerspeicher.
 - Wenn Sie **Nein (No)** wählen:
Alle Seiten des Dokuments werden gedruckt.
Der Bildschirm zur Bestätigung, ob das gedruckte Dokument aus dem Druckerspeicher gelöscht werden soll, wird angezeigt.
Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, wird das gedruckte Dokument aus dem Druckerspeicher gelöscht.

»» Hinweis

- Wenn das betreffende Dokument nicht im Druckerspeicher vorhanden ist, wird **Kein Dokument (No document)** angezeigt und auf dem Drucker erscheint wieder der vorherige Bildschirm.
- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Alle EM-Dok. druck. (Print all RX docs)

Wenn Sie dieses Menü auswählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.

Sie können alle empfangenen und im Speicher des Druckers vorhandenen Dokumente drucken.

Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, werden alle Dokumente aus dem Druckerspeicher gedruckt.

Jedes Mal, wenn ein Dokument gedruckt wird, wird der Bildschirm zur Bestätigung, ob das gedruckte Dokument aus dem Druckerspeicher gelöscht werden soll, angezeigt.

Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, wird das gedruckte Dokument aus dem Druckerspeicher gelöscht.

Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente löschen

Sie können ein bestimmtes Dokument im Druckerspeicher löschen oder alle im Speicher abgelegten Dokumente auf einmal löschen.

»» Hinweis

- Wenn Sie ein bestimmtes Dokument löschen möchten, wählen Sie es anhand der Übertragungsnummer (**SE/EM-Nr. (TX/RX no.)**) aus. Wenn Sie die Übertragungsnummer für das Zieldokument nicht kennen, drucken Sie zuerst die Liste der Dokumente (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)).

➔ [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente drucken](#)

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste **Menü/Drahtlosverbindung (Menu/Wireless connect)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (Fax menu)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Arbeitsspeich.-Ref. (Memory reference)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Wenn im Druckerspeicher keine Dokumente vorhanden sind, wird auf der LCD-Anzeige **Keine Dok. im Speicher (No documents in memory)** angezeigt.

5. Wählen Sie ein Löschmenü aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Angeb. Dok. lösch. (Del. specified doc.)

Sie können das Dokument festlegen und löschen.

Wenn Sie dieses Menü auswählen, wird der Bildschirm Dokumentenauswahl angezeigt.

```
Del. specified doc.  
TX/RX no.      *0001
```

»» Hinweis

- Eine Übertragungsnummer zwischen "0001" und "4999" zeigt an, dass ein Dokument gesendet wurde. Eine Übertragungsnummer zwischen "5001" und "9999" zeigt an, dass ein Dokument empfangen wurde.
- Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen Kennzeichen vor der Übertragungsnummer erläutert:

Keine Kennzeichnung: Zeigt an, dass es sich um ein Schwarzweißdokument handelt.

*: Kennzeichnet ein Farbdokument.

#: Markiert das Dokument während der Übertragung.

⌘: Markiert das per sequenziellem Rundsenden gesendete Dokument.

- Wenn Sie die Taste **#** oder **Tonwahl (Tone)** drücken, während die Übertragungsnummer angezeigt wird, wechselt die LCD-Anzeige zur Übertragungszeit oder Fax-/Telefonnummer.

Löschen Sie ein bestimmtes Dokument entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Wählen Sie die Übertragungsnummer (**SE/EM-Nr. (TX/RX no.)**) des zu löschenden Dokuments aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

2. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Das ausgewählte Dokument wird aus dem Druckerspeicher gelöscht.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Alle Dok. löschen (Delete all docs)

Wenn Sie dieses Menü auswählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.

Sie können alle im Speicher des Druckers vorhandenen Dokumente löschen.

Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, werden alle Dokumente aus dem Druckerspeicher gelöscht.

Häufig gestellte Fragen



Fehler

- ➔ [Supportcodeliste für Druckerfehler](#)
- ➔ [Beim Auftreten eines Fehlers](#)
- ➔ [Eine Meldung wird angezeigt](#)
- ➔ [Ein vierstelliger alphanumerischer Code wird auf der LCD-Anzeige angezeigt](#)



Netzwerk

- ➔ [Netzwerkfehler manuell beheben](#)
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)
- ➔ [Wechseln der Druckerverbindung zu Netzwerk- oder Endgeräten](#)
- ➔ [Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt](#)
- ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)
- ➔ Überprüfen des Statuscodes
- ➔ [Netzwerkschlüssel \(Kennwort\) unbekannt](#)

Bei anderen Fragen über das Netzwerk [Klicken Sie hier](#).



Drucken

- ➔ [Der Drucker druckt nicht](#)
- ➔ [Die Ausdrücke sind leer/Unschärf oder verschwommen/Falsche oder ausblutende Farben/Linien oder Streifen](#)
- ➔ [Druckergebnisse \(Kopierergebnisse\) sind nicht zufriedenstellend](#)
- ➔ [Vorgehensweise bei Papierstau](#)
- ➔ Drucken mit AirPrint nicht möglich



Installation

- ➔ [Installation der MP Drivers \(Druckertreiber\) fehlgeschlagen \(Windows\)](#)
- ➔ [Aktualisieren der MP Drivers \(Druckertreiber\) in einer Netzwerkumgebung \(Windows\)](#)
- ➔ [Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich \(Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden\)](#)
- ➔ Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung



Fax

- ➔ [Senden von Faxen nicht möglich](#)
- ➔ [Drucken von Faxen nicht möglich/„Fax empf. In Speicher gesp.“ wird angezeigt](#)
- ➔ Ein Fax kann nicht empfangen werden/Ein Farbfax kann nicht empfangen werden
- ➔ Fax-Einrichtungshandbuch

Probleme beheben

Der Drucker funktioniert nicht

- ➔ [Der Drucker lässt sich nicht aktivieren](#)
- ➔ [Der Drucker wird unerwartet oder wiederholt ausgeschaltet](#)
- ➔ [Falsche Sprache auf der LCD-Anzeige](#)
- ➔ LCD-Anzeige ist aus

- ➔ [USB-Verbindungsprobleme](#)

- ➔ [Der Drucker druckt nicht](#)
- ➔ Der Druckvorgang (Kopiervorgang) wird angehalten
- ➔ Drucken mit AirPrint nicht möglich
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)
- ➔ [Tinte wird nicht ausgegeben](#)
- ➔ [Vorgehensweise bei Papierstau](#)
- ➔ [Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“](#)
- ➔ Probleme mit automatischem Duplexdruck
- ➔ [Druckergebnisse \(Kopiererergebnisse\) sind nicht zufriedenstellend](#)

- ➔ Probleme beim Scannen (Windows)
- ➔ [Probleme beim Scannen](#) (macOS)
- ➔ Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend (Windows)
- ➔ Scan-Ergebnisse sind nicht zufriedenstellend (macOS)

- ➔ [Drucken \(Scannen\) über ein Smartphone/Tablet nicht möglich](#)

- ➔ [Senden von Faxen nicht möglich](#)
- ➔ [Drucken von Faxen nicht möglich/„Fax empf. In Speicher gesp.“ wird angezeigt](#)
- ➔ Ein Fax kann nicht empfangen werden/Ein Farbfax kann nicht empfangen werden
- ➔ [Wählen einer Nummer nicht möglich](#)
- ➔ [Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen](#)

Korrekte Einstellung ist nicht möglich (Netzwerk)

- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)

- ➔ [Netzwerkfehler manuell behoben](#)
- ➔ [Netzwerkschlüssel \(Kennwort\) unbekannt](#)
- ➔ Administratorkennwort für den Drucker vergessen
- ➔ [Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden](#)

- ➔ Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt
- ➔ [Überprüfen der Netzwerkinformationen des Druckers](#)
- ➔ [Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Drucker auf Standardeinstellungen](#)

Korrekte Einstellung ist nicht möglich (Installation)

- ➔ [Installation der MP Drivers \(Druckertreiber\) fehlgeschlagen \(Windows\)](#)
- ➔ [Aktualisieren der MP Drivers \(Druckertreiber\) in einer Netzwerkumgebung \(Windows\)](#)

Fehler oder Meldung wird angezeigt

- ➔ [Beim Auftreten eines Fehlers](#)
- ➔ [Eine Meldung wird angezeigt](#)
- ➔ Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen angezeigt
- ➔ [Ein vierstelliger alphanumerischer Code wird auf der LCD-Anzeige angezeigt](#)

- ➔ [Supportcodeliste für Druckerfehler](#)

- ➔ IJ Scan Utility-Fehlermeldungen (Windows)
- ➔ IJ Scan Utility Lite-Fehlermeldungen (macOS)
- ➔ ScanGear (Scanner-Treiber)-Fehlermeldungen (Windows)

Betriebsprobleme

- ➔ [Probleme mit der Netzwerkkommunikation](#)
- ➔ [Probleme beim Drucken](#)
- ➔ [Probleme beim Drucken \(Scannen\) über das Smartphone/Tablet](#)
- ➔ Probleme beim Scannen (Windows)
- ➔ [Probleme beim Scannen](#) (macOS)
- ➔ [Probleme beim Faxen](#)
- ➔ [Mechanische Probleme](#)
- ➔ [Probleme beim Installieren/Herunterladen](#)
- ➔ [Fehler und Meldungen](#)
- ➔ Wenn ein Problem weiterhin besteht

Häufig gestellte Fragen zum Netzwerk

Hier finden Sie häufig gestellte Fragen zum Netzwerk. Wählen Sie eine Verbindungsmethode aus, die Sie gerade verwenden, oder die Sie verwenden möchten.



WLAN (Wireless LAN)

Drucker kann nicht gefunden werden

- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)
- ➔ [Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich \(Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden\)](#)
- ➔ Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung
- ➔ [Erkennen des gleichen Druckernamens](#)
- ➔ [Wechseln der Druckerverbindung zu Netzwerk- oder Endgeräten](#)

Drucken oder Verbinden nicht möglich

- ➔ [Netzwerkfehler manuell behoben](#)
- ➔ [Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden](#)
- ➔ Verbinden von Drucker und Wireless Router mithilfe einer einfachen Drahtlos-Verbindung
- ➔ Verbinden des Smartphones/Tablets mit dem WLAN-Router nicht möglich
- ➔ [Wechseln der Druckerverbindung zu Netzwerk- oder Endgeräten](#)
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)

Tipps für die LAN-Einstellung/Ändern der LAN-Einstellungen

- ➔ [Netzwerkschlüssel \(Kennwort\) unbekannt](#)
- ➔ Administrator Kennwort für den Drucker vergessen
- ➔ [Überprüfen der Netzwerkinformationen des Druckers](#)
- ➔ [Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Drucker auf Standardeinstellungen](#)
- ➔ Überprüfen der SSID/des Schlüssels des WLAN-Routers
- ➔ Überprüfen des Netzwerknamens (SSID) des Wireless Routers für Smartphone/Tablet
- ➔ Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk
- ➔ [Standard-Netzwerkeinstellungen](#)
- ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)
- ➔ [Wechseln der Druckerverbindung zu Netzwerk- oder Endgeräten](#)
- ➔ Überprüfen des Statuscodes

Drucken/Scannen von Smartphone/Tablet

- ➔ Verbinden von Drucker und Wireless Router mithilfe einer einfachen Drahtlos-Verbindung

- ➔ Verbinden des Smartphones/Tablets mit dem WLAN-Router nicht möglich
- ➔ Überprüfen des Netzwerknamens (SSID) des Wireless Routers für Smartphone/Tablet
- ➔ Einrichten über Smartphone/Tablet
- ➔ [Drucken \(Scannen\) über ein Smartphone/Tablet nicht möglich](#)
- ➔ Herunterladen von Canon PRINT Inkjet/SELPHY

Probleme bei Verwendung des Druckers

- ➔ Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)
- ➔ Es wird kein Tintenstand auf dem Druckerstatusmonitor angezeigt (Windows)

Direkte Verbindung (Wireless Direct)

Drucken oder Verbinden nicht möglich

- ➔ [Netzwerkfehler manuell beheben](#)
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)

Tipps für die LAN-Einstellung/Ändern der LAN-Einstellungen

- ➔ [Netzwerkschlüssel \(Kennwort\) unbekannt](#)
- ➔ Administrator Kennwort für den Drucker vergessen
- ➔ [Überprüfen der Netzwerkinformationen des Druckers](#)
- ➔ [Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen](#)
- ➔ [Standard-Netzwerkeinstellungen](#)
- ➔ [Wechseln der Druckerverbindung zu Netzwerk- oder Endgeräten](#)
- ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)
- ➔ Überprüfen des Statuscodes

Drucken/Scannen von Smartphone/Tablet

- ➔ [Drucken \(Scannen\) über ein Smartphone/Tablet nicht möglich](#)
- ➔ Herunterladen von Canon PRINT Inkjet/SELPHY

Probleme bei Verwendung des Druckers

- ➔ Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)
- ➔ Es wird kein Tintenstand auf dem Druckerstatusmonitor angezeigt (Windows)

Probleme mit der Netzwerkkommunikation

- **Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden (Windows/macOS)**
- **Probleme mit dem Wireless Router**
- **Druckereinstellungen/Smartphone-/Tablet-Fehler für das Netzwerk**

Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden (Windows/ macOS)

- ▶ **Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden**

Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden

Richten Sie den Drucker in den folgenden Fällen erneut ein.

- Wenn Sie einen neuen Computer oder Wireless Router kaufen
- Wenn Sie die Einstellungen Ihres Wireless Routers ändern
- Wenn die Verbindungsmethode (Wi-Fi/USB) des Druckers geändert wird
- Wenn Sie das Administratorkennwort des Druckers vergessen haben

Wählen Sie im Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** die Option **Geräteeinstellungen (Device settings) > Einstellung zurücksetz. (Reset setting) > Alle Daten (All data)** aus, um das Administratorkennwort auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, und führen Sie die Einrichtung anschließend erneut aus.

➔ [Einstellung zurücksetzen](#)

Klicken Sie hier, um weitere Informationen zur Einrichtung zu erhalten.

In anderen Fällen als den oben genannten:

Wenn der Drucker plötzlich nicht mehr funktioniert, obwohl Sie die Einstellungen des Geräts oder Netzwerks, mit dem er verbunden ist, nicht geändert haben, oder wenn Sie den Drucker während der Einrichtung nicht finden können, überprüfen und beheben Sie das Problem mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant. Wenn dieser Vorgang erfolgreich war, führen Sie die Einrichtung des Druckers erneut aus.

Wi-Fi Connection Assistant ist ein leistungsstarkes Lösungstool für Netzwerkfehler.

|| Schritt 1 [Überprüfen der grundlegenden Punkte für das Netzwerk](#)

|| Schritt 2 [Beheben von Problemen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant](#)

|| Schritt 3 [Wenn sich das Problem mit dem Lösungstool nicht beheben lässt](#)

Schritt 1: Überprüfen der grundlegenden Punkte für das Netzwerk

Test 1 Überprüfen des Power-Status

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucker und das Netzwerkgerät (Wireless Router usw.) eingeschaltet sind.

Wenn Sie gerade die Einrichtung vornehmen, brechen Sie diese ab und überprüfen Sie, ob der Wireless Router (das Modem) eingeschaltet ist. Überprüfen Sie anschließend, ob der Drucker eingeschaltet ist.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzwerkgerät wie beispielsweise der Router eingeschaltet ist.

Wenn die Netzwerkgeräte nicht eingeschaltet sind, schalten Sie sie ein. Wenn die Netzwerkgeräte eingeschaltet sind, schalten Sie sie aus und wieder ein.

Nach dem Einschalten kann es einige Zeit dauern, bis das Netzwerkgerät einsatzbereit ist.

Fahren Sie fort, wenn das Netzwerkgerät wie beispielsweise der Router einsatzbereit ist.

2. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn der Drucker nicht eingeschaltet ist, schalten Sie ihn ein. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus und wieder ein.

Fahren Sie fort, wenn Sie den Power-Status wie oben beschrieben überprüft haben.

Test 2 Überprüfen der Netzwerkverbindung des PCs

Wenn Ihr Computer und die Netzwerkgeräte (Wireless Router usw.) vollständig konfiguriert sind, kann Ihr Computer mit dem Netzwerk verbunden werden.

1. Überprüfen Sie die Einstellungen des Netzwerkgeräts (Wireless Router usw.).

Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet her und prüfen Sie, ob sich Webseiten aufrufen lassen. Wenn Sie keine Webseiten auf Ihrem Computer anzeigen können, überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Wireless Routers wie beispielsweise IP-Adressenfilterung, MAC-Adressenfilterung und DHCP-Funktion.

Drucken Sie zur Prüfung des Netzwerknamens (SSID) des Wireless Routers, mit der der Drucker verbunden ist, die Netzwerkeinstellungen aus.

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»» Hinweis

- Beachten Sie, dass je nach Wireless Router ein unterschiedlicher Netzwerkname (SSID) zugewiesen wird. Dabei werden alphanumerische Zeichen am Ende des Netzwerknamens (SSID) verwendet, um je nach Bandbreite (2,4 GHz oder 5 GHz) oder Nutzung (PC oder Spielesystem) zu unterscheiden.
- Weitere Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Routers finden Sie im Handbuch des Wireless Routers. Wenden Sie sich alternativ an den Hersteller des Geräts.

Wenn Sie einen Verschlüsselungsschlüssel verwenden, geben Sie ihn für den Netzwerknamen (SSID) an, den Sie verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#).


2. Überprüfen der Netzwerkverbindung des PCs

Informationen zur Konfiguration erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder beim Hersteller.

Nachdem Sie die Einrichtung des Wireless Routers und Ihres Computers abgeschlossen haben, konfigurieren Sie mit den Informationen des Wireless Routers die Einstellungen auf Ihrem Computer, um Webseiten anzeigen zu können.

Fahren Sie fort, wenn Sie die Netzwerkverbindung wie oben beschrieben überprüft haben.


Test 3 Überprüfen der Wi-Fi-Einstellungen des Druckers

Stellen Sie sicher, dass das Symbol  bei Drücken der Taste **Einrichten (Setup)** auf der LCD-Anzeige angezeigt wird.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Taste **Einrichten (Setup)** drücken, wird das Symbol nur kurz angezeigt.


Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, um das Symbol erneut anzuzeigen.

Falls das Symbol  oder  nicht angezeigt wird:

Die Wi-Fi-Kommunikation auf Ihrem Drucker ist nicht aktiviert.

Wählen Sie im Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu) Geräteeinstellungen (Device settings) > LAN-Einstellungen (LAN settings) > Wi-Fi > Wi-Fi aktiv./deaktiv. (Wi-Fi enab./disable)** in dieser Reihenfolge aus und wählen Sie dann **Aktivieren (Enable)**.

Wenn das Symbol  angezeigt wird:

Das Symbol  zeigt an, dass der Wireless Router nicht mit dem Drucker verbunden ist. Überprüfen Sie den Standort des Wireless Routers und des Druckers. Überprüfen Sie den Standort des Wireless Routers und des Druckers auch beim nächsten Test.

Test 4 Überprüfen des Standorts des Wireless Routers

Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Routers auf.

Der Drucker kann im Haus bis zu 50 m (164 Fuß) vom Wireless Router entfernt sein, wenn sich keine Hindernisse dazwischen befinden. Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nah genug am zu verwendeten Wireless Router befindet.

Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.

Zudem können Geräte in der Nähe wie z. B. eine Mikrowelle mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers Störungen verursachen. Stellen Sie den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.

Schritt 2: Beheben von Problemen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Überprüfen und reparieren Sie die Netzwerkverbindungen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant.

Laden Sie Wi-Fi Connection Assistant von der folgenden Seite herunter und installieren Sie es auf Ihrem Computer.

➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

- **Für Windows:**

- ➔ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

- **Für macOS:**

- ➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Schritt 3: Wenn sich das Problem mit dem Lösungstool nicht beheben lässt

Test 1 Stellen Sie sicher, dass **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Dialogfeld **Druckereigenschaften (Printer properties)** ausgewählt ist. (Windows)

Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie es aus, um die bidirektionale Unterstützung zu aktivieren.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn diese Warnmeldung angezeigt wird, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Wenn Sie Programme verwenden, die zwischen Netzwerkumgebungen wechseln, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 3 Wenn der Drucker per LAN mit einer AirPort-Basisstation verbunden ist, stellen Sie sicher, dass Sie für den Netzwerknamen (SSID) alphanumerische Zeichen verwenden. (macOS)

Test 4 Beheben Sie Netzwerkfehler manuell.

Siehe unten.

➔ [Netzwerkfehler manuell behoben](#)



Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich (Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden)



Wenn Sie nach dem Bildschirm **Druckeranschluss (Printer Connection)** nicht fortfahren können, überprüfen Sie Folgendes.

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel korrekt an den Drucker und den Computer angeschlossen ist.

Schließen Sie den Drucker, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, über ein USB-Kabel an den Computer an. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Druckers.




»» Wichtig

- Überprüfen Sie die Ausrichtung des „Typ-B“-Anschlusses und stellen Sie dann eine Verbindung mit dem Drucker her. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Kabels.

Test 2 Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um den Drucker und den Computer wieder miteinander zu verbinden.

»» Wichtig

- Stellen Sie für macOS sicher, dass sich das Schlosssymbol unten links auf dem Bildschirm **Drucker und Scanner (Printers & Scanners)** befindet.

Wenn das Symbol  (blockiert) angezeigt wird, klicken Sie auf das Symbol, um die Blockierung aufzuheben. (Zur Aufhebung der Blockierung sind der Name und das Kennwort des Administrators erforderlich.)

1. Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Drucker und dem Computer, und schließen Sie es anschließend wieder an.
2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker keinen Vorgang ausführt, und schalten Sie ihn aus.
3. Schalten Sie den Drucker ein.

Test 3 Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die MP Drivers (Druckertreiber) erneut zu installieren.

1. Laden Sie die aktuellen MP Drivers (Druckertreiber) herunter.
2. Schalten Sie den Drucker aus.
3. Fahren Sie den Computer herunter.

Wenn Ihr Computer heruntergefahren wurde, starten Sie ihn erneut und installieren Sie die aktuellen MP Drivers (Druckertreiber), die Sie in Schritt 1 heruntergeladen haben.

Probleme mit dem Wireless Router

- **Netzwerkschlüssel (Kennwort) unbekannt**
- **Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden**

Netzwerkschlüssel (Kennwort) unbekannt

Verwenden Sie Wi-Fi Connection Assistant, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen und zu reparieren.

Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.

- ➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Nähere Details zur Aktivierung von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie nachstehend.

- **Für Windows:**

- ➔ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

- **Für macOS:**

- ➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Wenn das Problem nach der Überprüfung und Reparatur mit Wi-Fi Connection Assistant weiterhin besteht, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

- ➔ [Einstellung für WPA/WPA2-Schlüssel des Wireless Routers unbekannt, Verbindung nicht möglich](#)
- ➔ [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#)

Einstellung für WPA/WPA2-Schlüssel des Wireless Routers unbekannt, Verbindung nicht möglich

A

Weitere Informationen zur Einstellung eines WLAN-Routers finden Sie im Handbuch, das mit dem WLAN-Router geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Wireless Router kommunizieren kann.

Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

A

Wählen Sie entweder WPA, WPA2 oder WPA/WPA2.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit den ausgewählten Einstellungen mit dem Wireless Router kommunizieren kann. Weitere Informationen zur Einstellung eines WLAN-Routers finden Sie im Handbuch, das mit dem WLAN-Router geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

- **Verwendung von WPA/WPA2 (Windows)**

Die Authentifizierungsmethode, das Wi-Fi-Kennwort und der dynamische Verschlüsselungstyp müssen für den Wireless Router, den Drucker und Ihren Computer identisch sein.

Geben Sie das für den Wireless Router konfigurierte Wi-Fi-Kennwort ein.

Entweder TKIP (Basisverschlüsselung) oder AES (Sichere Verschlüsselung) ist automatisch als die dynamische Verschlüsselungsmethode ausgewählt.

Weitere Informationen finden Sie unter Wenn der Bildschirm mit den WPA/WPA2-Informationen erscheint.

»» Hinweis

- Dieser Drucker unterstützt WPA/WPA2-PSK (WPA/WPA2-Personal) und WPA2-PSK (WPA2-Personal).



Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden



Wenn Sie einen Wireless Router austauschen, müssen Sie die Netzwerkeinrichtung des Druckers entsprechend dem ausgetauschten erneut durchführen.

Führen Sie die Einrichtung gemäß dem Einrichtungshandbuch aus.

»» Hinweis

- Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren. Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.
 - ➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection AssistantNähere Details zur Aktivierung von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie nachstehend.
 - **Für Windows:**
 - ➔ Starten von Wi-Fi Connection Assistant
 - **Für macOS:**
 - ➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie unten weitere Informationen.

- ➔ [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem Wireless Router](#)
- ➔ [Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp auf dem Wireless Router geändert wurde](#)



Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem Wireless Router



Test 1 Prüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers.

Informationen zur Prüfung der Einstellungen eines Wireless Routers finden Sie im Handbuch für den Wireless Router, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass mit dieser Einstellung eine Kommunikation zwischen Computer und Wireless Router möglich ist.

Test 2 Wenn MAC-Adressen oder IP-Adressen am Wireless Router gefiltert werden, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen oder IP-Adressen für den Computer, das Netzwerkgerät und den Drucker registriert sind.

Test 3 Bei Verwendung eines WPA/WPA2-Schlüssels oder eines Kennworts muss der Verschlüsselungsschlüssel für den Computer, das Netzwerkgerät und den Drucker dem für den Wireless Router festgelegten Schlüssel entsprechen.

Die Länge bzw. das Format des Wi-Fi-Kennworts und die Authentifizierungsmethode müssen für den Wireless Router, den Drucker und Ihren Computer identisch sein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#).

Q Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp auf dem Wireless Router geändert wurde

A

Wenn Sie den Verschlüsselungstyp für den Drucker ändern und anschließend keine Kommunikation mehr mit dem Computer möglich ist, vergewissern Sie sich, dass der Verschlüsselungstyp für den Computer und den Wireless Router dem für den Drucker eingerichteten Typ entspricht.

➔ [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem Wireless Router](#)

Druckereinstellungen/Smartphone-/Tablet-Fehler für das Netzwerk

- **Netzwerkfehler manuell behoben**
- **Überprüfen der Netzwerkinformationen des Druckers**
- **Drucknetzwerkeinstellungen**
- **Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Drucker auf Standardeinstellungen**
- **Standard-Netzwerkeinstellungen**
- **Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt**

Netzwerkfehler manuell beheben

- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden/Drucken nicht möglich](#)
- ➔ [Verbindung mit Drucker über die direkte Verbindung nicht möglich](#)

Q Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden/Drucken nicht möglich

A

Drucken der Informationen zu den Netzwerkeinstellungen:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen zu drucken.

Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Wireless Router eingeschaltet sind.


Schalten Sie den Wireless Router wieder ein.

Warten Sie ungefähr fünf Minuten. Schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Schritt 2 Vergewissern Sie sich, dass Ihre Geräte (z. B. Computer/Smartphone/Tablet) mit dem Internet verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass die Geräte und der Wireless Router über Wi-Fi oder drahtgebundenes LAN mit dem Internet verbunden sind und dass dieses problemlos verwendet werden kann.

Schritt 3 Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi-Einstellung des Druckers aktiviert ist.

Wenn Ihr Drucker über eine LCD-Anzeige verfügt, stellen Sie sicher, dass das Wi-Fi-Symbol  angezeigt wird.

Schritt 4 Platzieren Sie den Drucker und die verschiedenen Geräte (z. B. Computer/Smartphone/Tablet) nah am Wireless Router.

Wenn der Drucker und die Geräte zu weit vom Wireless Router entfernt sind, ist die Qualität der Kommunikation unzureichend. Platzieren Sie den Drucker und die Geräte näher am Wireless Router.

Schritt 5 Drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen.

Drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen Ihres Druckers.

- ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Überprüfen der ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen:

Überprüfen Sie den Eintrag zu Punkt „2-2“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen.

C-0

Ordnungsgemäß verbunden. Wenn der Drucker dennoch nicht im Netzwerk verfügbar oder das Drucken nicht möglich ist, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

»» Hinweis

- Wenn gleichzeitig andere Codes als „C-0“ unter „2-2“ aufgeführt sind, sehen Sie sich auch die Informationen zu den anderen Codes an.

Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Möglicherweise wird die Warnmeldung angezeigt, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn diese Warnmeldung angezeigt wird, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Beenden Sie die Sicherheitssoftware und überprüfen Sie, ob der Drucker erkannt wird und verwendet werden kann. In diesem Fall ist die Firewall-Einstellung die Ursache. Ändern Sie die Firewall-Einstellungen, damit der Drucker erkannt wird und verwendet werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller der Sicherheitssoftware.

Wenn Sie Programme verwenden, die zwischen Netzwerkumgebungen wechseln, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 2 Stimmt der Netzwerkname (SSID) des Druckers mit der Einstellung zum Netzwerknamen (SSID) des kommunizierenden Wireless Routers überein?

Überprüfen Sie Punkt „3-2-6“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und den Netzwerknamen (SSID) des Wireless Routers, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Wenn diese nicht übereinstimmen, überprüfen Sie die SSID und das Kennwort des Wireless Routers, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und führen Sie die Einrichtung dann manuell aus.


Test 3 Ist ein Privatsphäre-Trennzeichen, ein SSID-Trennzeichen oder eine Netzwerktrennfunktion auf dem Wireless Router aktiviert?

Ist dies der Fall, deaktivieren Sie diese Funktionen, bevor Sie die Einrichtung ausführen. Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Test 4 Wenn keine MP Drivers (Druckertreiber) installiert sind, installieren Sie diese. (Windows)

Klicken Sie hier und installieren Sie die MP Drivers (Druckertreiber).

C-1

Die Wi-Fi-Einstellung des Druckers ist deaktiviert. (Sie können auch überprüfen, ob das Wi-Fi-Symbol  nicht auf dem Druckerbildschirm angezeigt wird.)

Aktivieren Sie die Wi-Fi-Einstellung im Einstellungsbildschirm des Druckers.

C-3

Es wurde keine IP-Adresse zugewiesen. (Sie können auch überprüfen, ob Punkt „3-2-12“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen leer ist.)

Überprüfen Sie die folgenden Elemente.

Test 1 Ist das automatische Abrufen von IP-Adressen am Drucker festgelegt oder erfordert der Wireless Router eine manuelle Adressierung?

Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch des Wireless Routers, um DHCP-Einstellungen (automatische Erfassung) auf dem Wireless Router zu aktivieren oder eine gültige IP-Adresse auf dem Drucker festzulegen.

Test 2 Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, wird möglicherweise nicht die korrekte IP-Adresse festgelegt.

Überprüfen Sie den Netzwerknamen (SSID) und das Kennwort des Wireless Routers, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, sowie den gültigen IP-Adressbereich und geben Sie dann die entsprechende IP-Adresse am Drucker ein. Wenn Sie sich nicht sicher sind, legen Sie für die IP-Adresse des Druckers die automatische Erfassung (DHCP) fest.

C-5

Es konnte keine Verbindung mit dem angegebenen Netzwerk hergestellt werden. Überprüfen Sie die folgenden Elemente.

Test 1 Überprüfen Sie den Status des Druckers, des Netzwerkgeräts (z. B. Wireless Router) und Ihres Computers/Smartphones/Tablets.

Verwenden Sie das 2,4-GHz-Frequenzband, um mit diesem Drucker und einem Wireless Router zu kommunizieren. Ein herkömmlicher Wireless Router kann das 2,4-GHz-Frequenzband und das 5-GHz-Frequenzband verwenden. Häufig wird jedem Frequenzband ein anderer Netzwerknamen (SSID) zugewiesen. Überprüfen Sie den Netzwerknamen (SSID) und das Kennwort für das verwendete Frequenzband.

Achten Sie darauf, dass der für den Drucker festgelegte Netzwerknamen (SSID) mit der für das 2,4-GHz-Frequenzband des Wireless Routers übereinstimmt.

Test 2 Das Kennwort zu Ihrem Wireless Router stimmt möglicherweise nicht mit dem eingegebenen Kennwort überein.

Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Geben Sie das Kennwort korrekt ein.

Test 3 Beobachten Sie den Signalstatus, und stellen Sie Drucker und Wireless Router entsprechend den Erfordernissen auf.

- Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht.
- Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.
- Nachdem Sie den Installationsort geändert haben, drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen erneut aus und überprüfen Sie den Signalstatus. Vergleichen Sie ihn mit dem Wert im Abschnitt „3-2-1“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen, um den Installationsort festzulegen.

Test 4 Überprüfen Sie die Wireless-Kanalnummer des Wi-Fi, den Sie auf Ihrem Computer verwenden.

Stellen Sie sicher, dass die Wireless-Kanalnummer des Wireless Routers in der überprüften Wireless-Kanalnummer enthalten ist. Wenn die für den Wireless Router festgelegte Wireless-Kanalnummer nicht enthalten ist, ändern Sie die Wireless-Kanalnummer des Wireless Routers.

Test 5 Überprüfen Sie im Falle einer Wi-Fi-Verbindung, ob der Computer, auf den der Wireless Router zugreifen kann, Einschränkungen unterliegt.

Die Einstellungen des Wireless Routers schränken möglicherweise die Anzahl der Geräte ein, die gleichzeitig verbunden werden können. Heben Sie die Einschränkungen auf oder lockern Sie sie.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse oder der IP-Adresse des Computers finden Sie unter [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#).

Test 6 Wenn das Problem nur dann auftritt, wenn sich der Wireless Router im Energiesparmodus befindet, deaktivieren Sie den Energiesparmodus am Wireless Router.

Wenn das Problem plötzlich aufzutreten scheint, lässt es sich möglicherweise beheben, indem Sie die Firmware des Wireless Routers aktualisieren (z. B. Update-Intervall eines Schlüssels, Probleme mit einem DHCP-Update-Intervall usw.). Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Wireless Router.

Test 7 Wenn der Drucker per LAN mit einer AirPort-Basisstation verbunden ist, stellen Sie sicher, dass Sie für den Netzwerknamen (SSID) alphanumerische Zeichen verwenden. (macOS)

C-4

Es ist kein Standard-Gateway festgelegt.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, geben Sie eine gültige IP-Adresse für das Standard-Gateway ein. Wenn Sie das Standard-Gateway nicht kennen, legen Sie für die IP-Adresse die automatische Erfassung fest.

C-7

Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Signal vor.

Überprüfen Sie die folgenden Elemente.

Test Beobachten Sie den Signalstatus, und stellen Sie Drucker und Wireless Router entsprechend den Erfordernissen auf.

- Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht.
- Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.
- Nachdem Sie den Installationsort geändert haben, drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen erneut aus und überprüfen Sie den Signalstatus. Vergleichen Sie ihn mit dem Wert im Abschnitt „3-2-1“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und stellen Sie den Drucker an einem Standort mit einem höheren Wert auf.

»» Hinweis

- Gelegentlich werden „C-7“ und „C-9“ gleichzeitig angezeigt. Sehen Sie sich in diesem Fall beide Punkte an.

C-8

Es sind zu viele Clients verbunden.

Bei Drahtlos Direkt können maximal 5 Geräte gleichzeitig verbunden werden.

Wenn Sie zusätzliche Geräte mit dem Drucker verbinden möchten, trennen Sie alle Geräte, die nicht verwendet werden, bevor Sie die neuen hinzufügen.

C-9

Aufgrund verschiedener anderer Geräte als dem Drucker ist der Rauschpegel hoch und weicht nicht vom Signalpegel ab.

- Wenn sich Geräte (Mikrowelle, externe Festplatte und andere USB-3.0-Geräte) mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers in der Nähe befinden, können sie Störungen verursachen. Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.
- Nachdem Sie den Standort des Druckers geändert haben, überprüfen Sie die Signalqualität. Vergleichen Sie den Wert unter „3-2-2“ in den Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und stellen Sie den Drucker an einem Standort mit einem höheren Wert auf.

»» Hinweis

- Gelegentlich werden „C-7“ und „C-9“ gleichzeitig angezeigt. Sehen Sie sich in diesem Fall beide Punkte an.

C-10

Der Wireless Router hat keine IP-Adresse zugewiesen.

Überprüfen Sie die folgenden Elemente.

Test 1 Das Kennwort zu Ihrem Wireless Router stimmt möglicherweise nicht mit dem eingegebenen Kennwort überein.

Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Geben Sie das Kennwort korrekt ein.

Test 2 Richten Sie den Drucker erneut ein und stellen Sie erneut eine Verbindung mit dem Wi-Fi her.

Test 3 Überprüfen Sie das DHCP auf dem Wireless Router. Wenn das DHCP deaktiviert ist, aktivieren Sie es.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

C-11

Der Netzwerkname (SSID) bleibt der Standardwert. (Der Netzwerkname (SSID) wurde nicht festgelegt). Überprüfen Sie den Netzwerknamen (SSID) des Wireless Routers.

Überprüfen Sie den Netzwerknamen (SSID) und das Kennwort des Wireless Routers, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und richten Sie ihn dann manuell ein.

»» Hinweis

- Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren. Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.
 - ➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection AssistantNähere Details zur Aktivierung von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie nachstehend.

– **Für Windows:**

- ➔ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

– **Für macOS:**

- ➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Verbindung mit Drucker über die direkte Verbindung nicht möglich

A

Test 1 Überprüfen Sie den Power-Status des Druckers und der anderen Geräte (z. B. Computer/Smartphone/Tablet).

Schalten Sie den Drucker oder die Geräte ein.

Wenn das Gerät bereits eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und wieder an.

Test 2 Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Geräts (z. B. Computer/Smartphone/Tablet).

Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi auf Ihrem Gerät aktiviert ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum entsprechenden Gerät.

Test 3 Drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen.

Lesen Sie „Schritt 1“ bis „Schritt 5“ unter [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden/Drucken nicht möglich](#).

Überprüfen Sie in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen, dass unter Punkt „2-2“ nicht „C-8“ angegeben ist. Wenn dies der Fall ist, sind zu viele Drucker verbunden.

Bei Drahtlos Direkt können maximal 5 Geräte gleichzeitig verbunden werden.

Wenn Sie zusätzliche Geräte verbinden möchten, trennen Sie alle Geräte, die nicht verwendet werden, bevor Sie die neuen hinzufügen.

Test 4 Stellen Sie sicher, dass der Drucker als Verbindungsziel für verschiedene Geräte ausgewählt ist (z. B. Computer/Smartphone/Tablet).

Wählen Sie den für den Drucker festgelegten Netzwerknamen (SSID) für Drahtlos Direkt, der als Verbindungsziel für Geräte festgelegt ist.

Prüfen Sie das Ziel auf Ihrem Gerät.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Geräts oder auf der Website des Herstellers.

Um den für den Drucker eingerichteten Netzwerknamen (SSID) für die direkte Verbindung zu überprüfen, können Sie diesen entweder über das Bedienfeld des Druckers anzeigen oder die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen für den Drucker ausdrucken.

- Auf LCD anzeigen.
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 5 Stellen Sie sich sicher, dass das Kennwort für die direkte Verbindung des Druckers korrekt eingegeben wurde.

Um das für den Drucker eingerichtete Kennwort zu überprüfen, können Sie dieses entweder über das Bedienfeld des Druckers anzeigen oder die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen für den Drucker ausdrucken.

- Auf LCD anzeigen.
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 6 Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Drucker und dem Gerät kein großer Abstand besteht.

Wenn der Drucker und das Gerät zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind, verschlechtert sich die drahtlose Kommunikation. Platzieren Sie den Drucker und das Gerät nah beieinander.

Überprüfen der Netzwerkinformationen des Druckers

- ➔ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers](#)
- ➔ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#)
- ➔ [Überprüfen der Kommunikation zwischen Computer, Drucker und Wireless Router](#)
- ➔ [Informationen zu Netzwerkeinstellungen werden überprüft](#)

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers

A

Drucken Sie zur Prüfung der IP- oder MAC-Adresse des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

- ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Unter Windows können Sie die Netzwerkeinstellungen auch auf dem Bildschirm des Computers überprüfen.

- ➔ Bildschirm „Canon Wi-Fi Connection Assistant“

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

A

Gehen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse Ihres Computers wie folgt vor.

- **Für Windows:**

1. Wählen Sie unter **Start** die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.
2. Geben Sie „ipconfig/all“ ein, und drücken Sie die **Eingabetaste (Enter)**.

Die IP-Adresse und die MAC-Adresse Ihres Computers werden angezeigt. Wenn Ihr Computer nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die IP-Adresse nicht angezeigt.

- **Für macOS:**

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen (System Preferences)** im Menü Apple, und klicken Sie dann auf **Netzwerk (Network)**.
2. Vergewissern Sie sich, dass die von dem Computer verwendete Netzwerkschnittstelle ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Erweitert (Advanced)**.

Vergewissern Sie sich, dass als Netzwerkschnittstelle die Option **Wi-Fi** ausgewählt ist.

3. Klicken Sie auf **TCP/IP**, um die IP-Adresse zu überprüfen, oder klicken Sie auf **Hardware**, um die MAC-Adresse zu überprüfen.

Überprüfen der Kommunikation zwischen Computer, Drucker und Wireless Router

A

Führen Sie einen Ping-Test durch, um zu prüfen, ob eine Kommunikation stattfindet.

- **Für Windows:**

1. Wählen Sie unter **Start** die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.

2. Geben Sie den Ping-Befehl ein und drücken Sie **Enter**.

Der Ping-Befehl sieht wie folgt aus: XXX.XXX.XXX.XXX

"XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

Wenn eine Kommunikation stattfindet, wird eine Meldung wie die folgende angezeigt.

Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit=10ms TTL=255

Wird **Anforderungszeitüberschreitung (Request timed out)** angezeigt, findet keine Kommunikation statt.

- **Für macOS:**

1. Starten Sie das **Netzwerk-Dienstprogramm (Network Utility)**, wie nachfolgend gezeigt.

Wählen Sie die Option **Computer** aus dem Menü **Gehe zu (Go)** im Finder aus, doppelklicken Sie auf **Macintosh HD > System > Bibliothek (Library) > CoreServices > Programme (Applications) > Netzwerk-Dienstprogramm (Network Utility)**.

2. Klicken Sie auf **Ping**.

3. Stellen Sie sicher, dass **Nur XX Ping-Befehle senden (Send only XX pings)** (wobei XX für Ziffern steht) ausgewählt ist.

4. Geben Sie die IP-Adresse des Zieldruckers oder des Ziel-Wireless-Router unter **Bitte geben Sie die Netzwerkadresse für das „Ping“ ein (Enter the network address to ping)**.

5. Klicken Sie auf **Ping**.

"XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

Eine Meldung wie folgende wird angezeigt.

64 bytes from XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=0 ttl=64 time=3.394 ms

64 bytes from XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=1 ttl=64 time=1.786 ms

64 bytes from XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=2 ttl=64 time=1.739 ms

--- XXX.XXX.XXX.XXX ping statistics ---

3 packets transmitted, 3 packets received, 0% packet loss

Falls „100 % Paketverlust“ angezeigt wird, findet keine Kommunikation statt. Andernfalls kommuniziert der Computer mit dem Zielgerät.



Informationen zu Netzwerkeinstellungen werden überprüft



Drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkeinstellungen des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)



Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Drucker auf Standardeinstellungen



»» Wichtig

- Nach der Initialisierung werden alle Informationen zur Netzwerkverbindung des Druckers gelöscht und das Drucken, Scannen und Faxen über das Netzwerk ist nicht mehr möglich. Um den Drucker nach dem Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf die Standardeinstellungen wieder über ein Netzwerk verwenden zu können, führen Sie die Einrichtung erneut gemäß dem Einrichtungshandbuch aus.

Initialisieren Sie die Netzwerkeinstellung über das Bedienfeld des Druckers.

➔ [Einstellung zurücksetzen](#)

Probleme beim Drucken (Scannen) über das Smartphone/ Tablet

- **Drucken (Scannen) über ein Smartphone/Tablet nicht möglich**

Drucken (Scannen) über ein Smartphone/Tablet nicht möglich

Wenn Sie nicht über Ihr Smartphone/Tablet drucken (scannen) können, kann Ihr Smartphone/Tablet möglicherweise nicht mit dem Drucker kommunizieren.

Prüfen Sie die Ursache des Problems entsprechend Ihrer Verbindungsmethode.

- ➔ [Kommunikation mit dem Drucker über Wi-Fi nicht möglich](#)
- ➔ [Keine Kommunikation mit dem Drucker, während Drahtlos Direkt aktiviert ist](#)

»» Hinweis

- Lesen Sie Folgendes, wenn Sie Probleme beim Drucken über andere Verbindungsmethoden haben oder weitere Informationen zum Vornehmen der Einstellungen für die einzelnen Methoden benötigen:
 - ➔ Verwenden von PIXMA/MAXIFY Cloud Link
 - ➔ Drucken von einem iOS-Gerät (AirPrint)

Q Kommunikation mit dem Drucker über Wi-Fi nicht möglich

A

Wenn Ihr Smartphone/Tablet nicht mit dem Drucker kommunizieren kann, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Test 1 Überprüfen Sie den Power-Status des Druckers, der Netzwerkgeräte (z. B. Wireless Router) und Ihres Smartphones/Tablets.

- Schalten Sie den Drucker oder Ihr Gerät ein.
- Wenn das Gerät bereits eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und wieder an.
- Es ist unter Umständen erforderlich, Probleme mit dem Wireless Router zu beheben (z. B. Update-Intervall eines Schlüssels, Probleme mit einem DHCP-Update-Intervall, Energiesparmodus) oder die Firmware des Wireless Routers zu aktualisieren.



Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des WLAN-Routers.


Test 2 Prüfen Sie die Einstellungen Ihres Smartphones/Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi auf Ihrem Gerät aktiviert ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Test 3 Ist der Drucker mit dem Wireless Router verbunden?

- Überprüfen Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Drucker und dem Wireless Router über das Symbol  auf der LCD-Anzeige. Das Symbol  wird nach Drücken der Taste **Einrichten (Setup)** angezeigt.

Wenn das Symbol  nicht angezeigt wird, ist das Wi-Fi deaktiviert. Aktivieren Sie die Drahtloskommunikation Ihres Druckers.

- Die Netzwerkeinstellungen des Druckers (z. B. Netzwerkname (SSID) oder Netzwerkschlüssel (Kennwort) usw.) müssen mit den Einstellungen des Wireless Routers übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Drucken Sie zur Überprüfung der aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers aus.

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»» Hinweis

- Wenn Sie einen Computer verwenden, können Sie mit Wi-Fi Connection Assistant die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren.

Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.

➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Nähere Details zur Aktivierung von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie nachstehend.

– **Für Windows:**

➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

– **Für macOS:**

➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Test 4 Stimmen die Netzwerkeinstellungen des Smartphones/Tablets mit den Einstellungen des Wireless Routers überein?

Die Netzwerkeinstellungen des Druckers (z. B. Netzwerkname (SSID) oder Netzwerkschlüssel-Kennwort) müssen mit den Einstellungen des Wireless Routers übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Smartphone/Tablet, erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung des Geräts.

Sollten die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet nicht mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen, ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet entsprechend den Einstellungen des Wireless Router.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass der Drucker in der Nähe des Wireless Routers aufgestellt ist.

Wenn der Drucker und der Wireless Router zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind, verschlechtert sich die drahtlose Kommunikation. Platzieren Sie den Drucker und den Wireless Router nah beieinander.

Test 6 Stellen Sie sicher, dass das drahtlose Signal stark genug ist. Beobachten Sie den Signalstatus, und stellen Sie Drucker und Wireless Router entsprechend den Erfordernissen auf.

Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.

Zudem können Geräte in der Nähe wie z. B. eine Mikrowelle mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers Störungen verursachen. Stellen Sie den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.

Prüfen Sie die Signalstärke in der LCD-Anzeige.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

Keine Kommunikation mit dem Drucker, während Drahtlos Direkt aktiviert ist

A

Wenn Ihr Smartphone/Tablet nicht über Drahtlos Direkt mit dem Drucker kommunizieren kann, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Test 1 Überprüfen Sie den Power-Status des Druckers und des Geräts (z. B. Smartphone/Tablet).

Schalten Sie den Drucker oder Ihr Gerät ein.

Wenn das Gerät bereits eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und wieder an.

Test 2 Ist Drahtlos Direkt aktiviert?

Wählen Sie im Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu) Geräteeinstellungen (Device settings) > LAN-Einstellungen (LAN settings) > Direkte Verbindung (Wireless Direct) > Drahtlos Dir. wechs. (Switch WL Direct)** in dieser Reihenfolge aus und wählen Sie dann **Ja (Yes)**.

Test 3 Überprüfen Sie die Einstellungen des Geräts (z. B. Smartphone/Tablet).

Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi auf Ihrem Gerät aktiviert ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Test 4 Stellen Sie sicher, dass der Drucker als Verbindungsziel für die Geräte (z. B. Smartphone/Tablet) ausgewählt ist.

Wählen Sie den für den Drucker festgelegten Netzwerknamen (SSID) für Drahtlos Direkt, der als Verbindungsziel für Geräte festgelegt ist.

Prüfen Sie das Ziel auf Ihrem Gerät.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Geräts oder auf der Website des Herstellers.

Um den für den Drucker eingerichteten Netzwerknamen (SSID) für die direkte Verbindung zu überprüfen, können Sie diesen entweder über das Bedienfeld des Druckers anzeigen oder die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen für den Drucker ausdrucken.

- Auf LCD anzeigen.
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 5 Stellen Sie sich sicher, dass das Kennwort für die direkte Verbindung des Druckers korrekt eingegeben wurde.

Um das für den Drucker eingerichtete Kennwort zu überprüfen, können Sie dieses entweder über das Bedienfeld des Druckers anzeigen oder die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen für den Drucker ausdrucken.

- Auf LCD anzeigen.
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 6 Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Drucker und den Geräten kein großer Abstand besteht.

Wenn der Drucker und die Geräte zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind, verschlechtert sich die drahtlose Kommunikation. Platzieren Sie den Drucker und die Geräte nah beieinander.

Test 7 Überprüfen Sie, ob bereits 5 Geräte verbunden sind.

Bei Drahtlos Direkt können maximal 5 Geräte gleichzeitig verbunden werden.

»» Hinweis

- Diese Webseite ist eine allgemeingültige Seite für verschiedene Modelle. Abhängig von den technischen Daten des verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Funktionen (Scanner/Kopie usw.) möglicherweise nicht zu.

Nähere Informationen zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).

Probleme beim Drucken

- **Der Drucker druckt nicht**
- **Tinte wird nicht ausgegeben**
- **Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“**
- **Druckergebnisse (Kopierergebnisse) sind nicht zufriedenstellend**



Der Drucker druckt nicht



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn dies nicht der Fall ist, stellen Sie sicher, dass der Drucker fest verbunden ist, und drücken die Taste **EIN (ON)**, um ihn einzuschalten.

Die **EIN (ON)**-Anzeige blinkt während der Initialisierung des Druckers. Warten Sie, bis die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

»» Hinweis

- Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder andere Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Die **EIN (ON)**-Anzeige blinkt, während der Computer Daten verarbeitet und an den Drucker sendet. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker richtig an den Computer angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich bei Verwendung eines USB-Kabels, dass dieses fest an Drucker und Computer angeschlossen ist. Wenn das USB-Kabel sicher angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn Sie ein Verteilergerät wie einen USB-Hub verwenden, trennen Sie dieses, schließen den Drucker direkt an den Computer an und drucken erneut. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Wenden Sie sich an den Hersteller des Verteilergeräts.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie den Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, stellen Sie sicher, dass der Drucker für den Einsatz im Netzwerk korrekt konfiguriert ist.

➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)

»» Hinweis

- Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren. Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.
 - ➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection AssistantNähere Details zur Aktivierung von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie nachstehend.

– Für Windows:

- ➔ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

– Für macOS:

- ➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Test 3 Vergewissern Sie sich, dass die Papiereinstellungen mit den für das vordere Fach eingestellten Informationen übereinstimmen.

Stimmen die Papiereinstellungen und die Informationen für das vordere Fach nicht überein, wird auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf der LCD-Anzeige, um das Problem zu lösen.

»» Hinweis

- Sie können auswählen, ob die Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird, angezeigt wird.
 - So ändern Sie die Einstellung für die Anzeige der Meldung beim Drucken oder Kopieren über das Bedienfeld des Druckers:
 - ➔ [Einzugseinstellungen](#)
 - So ändern Sie die Einstellung für die Anzeige der Meldung beim Drucken oder Kopieren über den Druckertreiber:
 - ➔ Ändern des Betriebsmodus des Druckers (Windows)
 - ➔ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#) (macOS)

Test 4 Wenn Sie von einem Computer aus drucken, löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge.

- **Für Windows:**
 - ➔ Löschen nicht benötigter Druckaufträge
- **Für macOS:**
 - ➔ [Löschen nicht benötigter Druckaufträge](#)

Test 5 Ist der Druckertreiber Ihres Druckers beim Drucken ausgewählt?

Wenn Sie einen Druckertreiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Drucker den Druckvorgang nicht korrekt ausführen.

• Für Windows:

Vergewissern Sie sich, dass "Canon XXX series" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Druckers steht) im Druckdialogfenster ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Wenn mehrere Drucker auf Ihrem Computer registriert sind, legen Sie denjenigen Drucker als Standard-Drucker fest, der standardmäßig ausgewählt werden soll.

• Für macOS:

Vergewissern Sie sich, dass der Name Ihres Druckers im Druckdialog unter **Drucker (Printer)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Wenn mehrere Drucker auf Ihrem Computer registriert sind, wählen Sie unter **Systemeinstellungen (System Preferences) > Drucker und Scanner (Printers & Scanners)** für den Drucker **Als**

Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer) aus, der standardmäßig ausgewählt werden soll.

➡ Der Standarddrucker ändert sich ständig (Windows)

Test 6 Versuchen Sie, eine große Datendatei zu drucken? (Windows)

Wenn Sie versuchen, eine große Datendatei zu drucken, dauert es eine Weile, bis der Druckvorgang gestartet wird.

Wenn der Drucker nicht nach einiger Zeit mit dem Druckvorgang beginnt, wählen Sie **Ein (On)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** im Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)**.

Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten.

»» Wichtig

- Wenn **Ein (On)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt ist, wird die Druckqualität möglicherweise verringert.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wählen Sie **Aus (Off)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** aus.

Test 7 Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.

Starten Sie den Computer neu und wiederholen Sie den Druckvorgang.



Tinte wird nicht ausgegeben



Test 1 Überprüfen Sie die geschätzten Tintenstände in den FINE-Patronen.

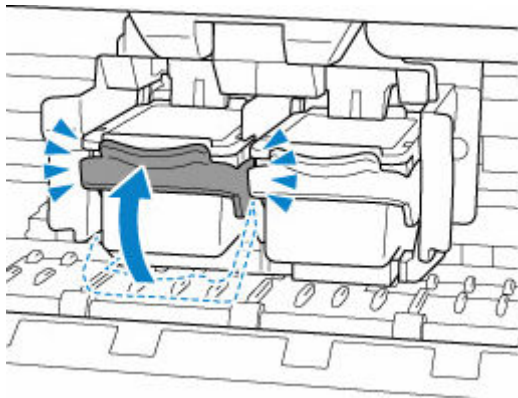
Wenn eine FINE-Patrone leer ist, ersetzen Sie die leere FINE-Patrone mit einer neuen.

- ➔ [Überprüfen des Tintenstatus über die LCD-Anzeige.](#)
- ➔ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

Test 2 Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?

Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs und das Papierausgabefach heraus, öffnen Sie die Abdeckung, entfernen Sie die FINE-Patronen und prüfen Sie dann Folgendes.

- Vergewissern Sie sich, dass sich auf der FINE-Patrone kein orangefarbenes Klebeband mehr befindet. Wenn sich noch orangefarbenes Klebeband auf der FINE-Patrone befindet, ziehen Sie es ab.
- Setzen Sie dann die FINE-Patronen wieder ein. Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, bis er einrastet.



Schließen Sie die Abdeckung, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

Test 3 Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Anhand des Düsentestmusters können Sie überprüfen, ob die Tinte von den Düsen des Druckkopfs ordnungsgemäß abgegeben wird.

Schritt 1 Drucken Sie das Düsentestmuster.

Nachdem das Düsentestmuster gedruckt wurde, überprüfen Sie es.

- **Für Windows:**
 - ➔ Drucken eines Düsentestmusters

- **Für macOS:**

- ➡ Drucken eines Düsentestmusters

Wenn das Muster nicht ordnungsgemäß gedruckt wurde, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 2 Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der Reinigung des Druckkopfs ein Düsentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

- **Für Windows:**

- ➡ Reinigung des Druckkopfs

- **Für macOS:**

- ➡ [Reinigung des Druckkopfs](#)

Wenn keine Verbesserung zu erkennen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 3 Führen Sie erneut eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der erneuten Reinigung des Druckkopfs ein Düsentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 4 Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der Intensivreinigung des Druckkopfs ein Düsentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

- **Für Windows:**

- ➡ Intensivreinigung des Druckkopfs

- **Für macOS:**

- ➡ [Intensivreinigung des Druckkopfs](#)

Wenn keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie ihn für mehr als 24 Stunden ausgeschaltet, ohne das Netzkabel zu ziehen. Fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 5 Führen Sie erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der erneuten Intensivreinigung des Druckkopfs ein Düsentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 6 Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Wenn das Problem nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt oder die Tinte ist leer. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

- ➡ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

Details zum Drucken des Düsentestmusters, zur Reinigung des Druckkopfs und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Bei blassem oder ungleichmäßigem Druck](#).



Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“



Test 1 Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

➔ [Einlegen von Papier](#)

Wenn das Papier richtig eingelegt ist, hören Sie einen Piepton.

Test 2 Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind, bevor Sie es einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht korrekt eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.

- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.
- Wenn Sie Papier in das vordere Fach einlegen, legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach UNTEN ein und richten Sie die rechte und linke Papierführung am Papierstapel aus.

➔ [Einlegen von Papier](#)

Test 3 Ist das Papier zu dick oder gewellt?

➔ [Nicht unterstützte Medientypen](#)

Test 4 Achten Sie beim Einlegen von Umschlägen auf die folgenden Punkte.

Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter [Einlegen von Umschlägen](#). Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken vor.

Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Medientyp und das Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

Test 6 Falls vom Drucker mehrere Blätter Normalpapier eingezogen werden, wählen Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier aus.

Falls vom Drucker mehrere Blätter Normalpapier eingezogen werden, wählen Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier über das Bedienfeld oder den Computer aus.

* Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier nach Abschluss des Druckvorgangs wieder, da die Einstellung sonst beim nächsten Druckvorgang angewendet wird.

- So legen Sie Einstellungen über das Bedienfeld fest

Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** > **Druckeinstellungen (Print settings)** in dieser Reihenfolge aus und setzen Sie **Doppeleinz. verhind. (Prevent double-feed)** auf **EIN (ON)**.

➔ [Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus](#)

- So legen Sie Einstellungen über den Computer fest (Windows)

1. Öffnen Sie Canon IJ Printer Assistant Tool.

➔ Beschreibung der Registerkarte Wartung

2. Wählen Sie **Drucker auswählen... (Select Printer...)** aus, wählen Sie dann den Drucker, den Sie verwenden, aus dem Pull-down-Menü und anschließend **OK** aus.

3. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Doppelten Papiereinzug vermeiden (Prevent paper double-feed)**.

5. Wählen Sie **OK** auf dem angezeigten Bildschirm aus.

Test 7 Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

➔ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

▶▶▶ Hinweis

- Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.



Druckergebnisse (Kopierergebnisse) sind nicht zufriedenstellend



Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, schiefen/verzerrten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

Die Methode zur Überprüfung der Papier- und Druckqualitätseinstellungen richtet sich danach, für welche Aufgaben Sie den Drucker einsetzen.

- **Kopieren/Drucken**

Prüfen Sie die Einstellungen über das Bedienfeld.

➔ [Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren](#)

- **Drucken über Ihren Computer**

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

➔ Standarddruckeinrichtung

- **Drucken von Smartphone/Tablet über Canon PRINT Inkjet/SELPHY**

Überprüfen Sie die Einstellungen unter Canon PRINT Inkjet/SELPHY.

➔ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

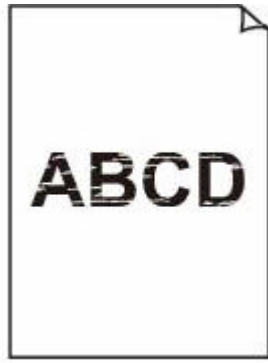
Test 2 Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist (vgl. die Liste oben).

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Wenn das Problem weiterhin besteht, klicken Sie auf die dem Problem entsprechende Abbildung.



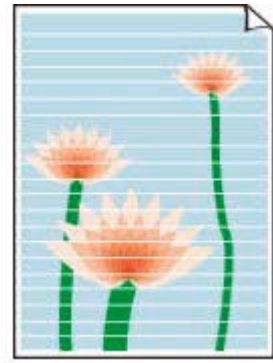
Die Ausdrücke sind leer



Unschärf oder verschwommen



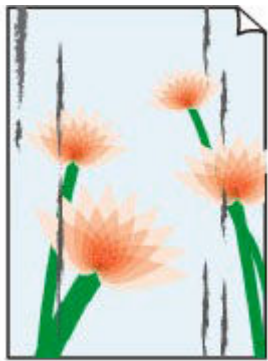
Falsche oder ausblutende Farben



Linien oder Streifen



Linien sind schief/ verzerrt



Papier ist verschmutzt/
Bedruckte Oberfläche ist verkratzt



Tintenflecken/
Papierwellung



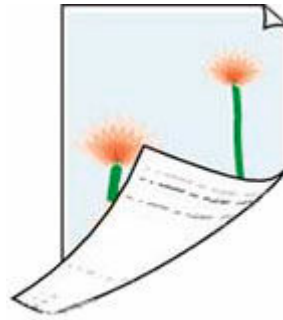
Vertikale Linie neben dem Bild



Bilder sind unvollständig/Der Druck kann nicht abgeschlossen werden

	Tokyo	London
Jan.	12,000	10,500
Feb.	11,500	10,800
Mar.	13,800	12,800
Apr.	12,000	10,500
May.	11,500	10,800
June	13,800	12,800

Zeilen sind unvollständig oder fehlen (Windows)



Rückseite des Papiers ist verschmutzt



Farben sind ungleichmäßig



Farben sind streifig

»» Hinweis

- Diese Webseite ist eine allgemeingültige Seite für verschiedene Modelle. Abhängig von den technischen Daten des verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Funktionen (Scanner/ Kopie usw.) möglicherweise nicht zu.

Nähere Informationen zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).



Die Ausdrucke sind leer/Unscharf oder verschwommen/Falsche oder ausblutende Farben/Linien oder Streifen



»» Hinweis

- Wenn Schwarz nicht oder nur schwach gedruckt wird oder eine blaue oder rote Farbung hat, lesen Sie diese Webseite.

Test 1 Prüfen Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

➔ [Druckergebnisse \(Kopiererergebnisse\) sind nicht zufriedenstellend](#)

Test 2 Überprüfen Sie die geschätzten Tintenstände in den FINE-Patronen.

Wenn eine FINE-Patrone leer ist, ersetzen Sie die leere FINE-Patrone mit einer neuen.

➔ [Überprüfen des Tintenstatus über die LCD-Anzeige.](#)

➔ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

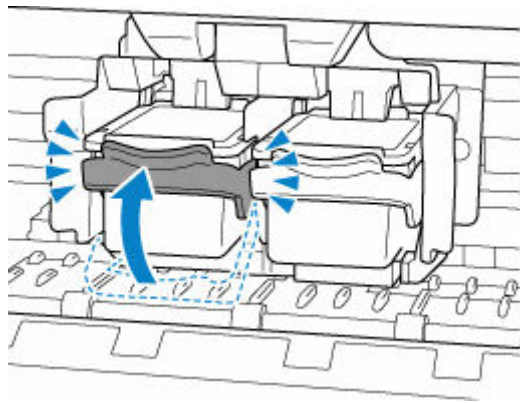
Test 3 Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?

Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs und das Papierausgabefach heraus, öffnen Sie die Abdeckung, entfernen Sie die FINE-Patronen und prüfen Sie dann Folgendes.

- Vergewissern Sie sich, dass sich auf der FINE-Patrone kein orangefarbenes Klebeband mehr befindet.

Wenn sich noch orangefarbenes Klebeband auf der FINE-Patrone befindet, ziehen Sie es ab.

- Setzen Sie dann die FINE-Patronen wieder ein. Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, bis er einrastet.



Schließen Sie die Abdeckung, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

Test 4 Sind die Druckkopfdusen verstopft?

Anhand des Dusentestmusters können Sie überprüfen, ob die Tinte von den Düsen des Druckkopfs ordnungsgemäß abgegeben wird.

Schritt 1 Drucken Sie das Dusentestmuster.

Nachdem das Dusentestmuster gedruckt wurde, überprüfen Sie es.

- **Für Windows:**
 - ➔ Drucken eines Dusentestmusters
- **Für macOS:**
 - ➔ Drucken eines Dusentestmusters

Wenn das Muster nicht ordnungsgemäß gedruckt wurde, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 2 Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der Reinigung des Druckkopfs ein Dusentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

- **Für Windows:**
 - ➔ Reinigung des Druckkopfs
- **Für macOS:**
 - ➔ [Reinigung des Druckkopfs](#)

Wenn keine Verbesserung zu erkennen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 3 Führen Sie erneut eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der erneuten Reinigung des Druckkopfs ein Dusentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 4 Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der Intensivreinigung des Druckkopfs ein Dusentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

- **Für Windows:**
 - ➔ Intensivreinigung des Druckkopfs
- **Für macOS:**
 - ➔ [Intensivreinigung des Druckkopfs](#)

Wenn keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie ihn für mehr als 24 Stunden ausgeschaltet, ohne das Netzkabel zu ziehen. Fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 5 Führen Sie erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der erneuten Intensivreinigung des Druckkopfs ein Dusentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 6 Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Wenn das Problem nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt oder die Tinte ist leer. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

➔ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

Details zum Drucken des Dusentestmusters, zur Reinigung des Druckkopfs und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Bei blassem oder ungleichmäßigem Druck](#).

Test 5 Wenn Sie Papier mit einer bedruckbaren Oberfläche verwenden, überprüfen Sie die richtige bedruckbare Seite des Papiers.

Wenn die falsche Seite eines derartigen Papiers bedruckt wird, kann das Druckergebnis unscharf oder von verminderter Qualität sein.

Legen Sie das Papier beim Drucken aus dem vorderen Fach mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.

- **Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie in den Abschnitten unten:**

Test 6 Ist die Auflagefläche oder das Glas des ADFs verschmutzt?

Reinigen Sie die Auflagefläche oder das Glas des ADF.

- ➔ Reinigen der Auflage und der Vorlagenabdeckung
- ➔ Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug)

➔➔➔ Hinweis

- Wenn das Glas des ADF verschmutzt ist, erscheinen schwarze Streifen auf dem Papier, wie unten gezeigt.



Test 7 Stellen Sie sicher, dass das Original ordnungsgemäß auf der Auflage oder dem ADF liegt.

Wenn Sie das Original auf die Auflage legen, legen Sie es mit der zu kopierenden Seite nach unten auf.

Wenn Sie das Original auf den ADF legen, legen Sie es mit der zu kopierenden Seite nach oben auf.

➔ [Auflegen von Originalen](#)

Test 8 Ist die zu kopierende Quelle ein von einem Drucker bedrucktes Papier?

Wenn Sie ein Dokument, das mit diesem Drucker gedruckt wurde, als Original verwenden, kann die Druckqualität je nach Zustand des Originals verringert sein.

Drucken Sie direkt vom Drucker aus, oder versuchen Sie, erneut vom Computer aus zu drucken.

Linien sind schief/verzerrt



»» Hinweis

- Wenn Linien schief oder verzerrt gedruckt werden, lesen Sie diese Webseite.

Test 1 Prüfen Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

➔ [Druckergebnisse \(Kopierergebnisse\) sind nicht zufriedenstellend](#)

Test 2 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Linien schief/verzerrt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

➔ [Ausrichten des Druckkopfs](#)

»» Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung auf Ihrem Computer aus.

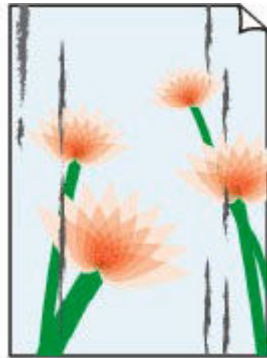
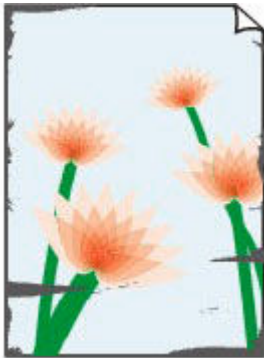
– **Für Windows:**

➔ Manuelle Ausrichtung der Druckkopfposition

Test 3 Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Durch die Erhöhung der Druckqualität über das Bedienfeld oder den Druckertreiber kann das Druckergebnis verbessert werden.

Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt/ Tintenflecken/Papierwellung



Test 1 Prüfen Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

➔ [Druckergebnisse \(Kopiererergebnisse\) sind nicht zufriedenstellend](#)

Test 2 Prüfen Sie den Papiertyp.

Stellen Sie sicher, dass Sie das für Ihren Druckauftrag geeignete Papier verwenden. Zum Drucken von Daten mit hoher Farbsättigung, wie Fotos oder Bilder mit dunklen Farben, empfehlen wir die Verwendung von Fotoglanzpapier Plus II oder einem anderen Spezialpapier von Canon.

➔ [Unterstützte Medientypen](#)

Test 3 Beseitigen Sie Wellungen, bevor Sie das Papier einlegen.

Wenn Sie Photo Papier Plus, Seiden-Glanz verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier in der Gegenrichtung aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

• Normalpapier

Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

• Anderes Papier wie Umschlag

Wenn die Wellung des Papiers an den Ecken mehr als 3 mm/0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Wellung des Papiers zu korrigieren.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

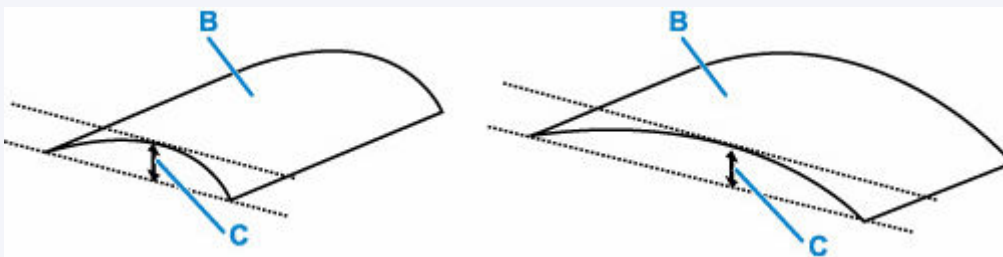


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

»» Hinweis

- Je nach Papierart wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen gewellt ist. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm/0,1 Zoll (C) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(B) Zu bedruckende Seite

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise einzuführen.

Test 4 Stellen Sie den Drucker so ein, dass Papierabrieb verhindert wird.

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Drucker oder über den Computer.

Dadurch wird möglicherweise die Druckqualität verringert.

* Machen Sie diese Einstellung nach dem Abschluss des Druckvorgangs rückgängig. Andernfalls wird sie auch für weitere Druckvorgänge verwendet.

• Vom Bedienfeld

Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** > **Druckeinstellungen (Print settings)** in dieser Reihenfolge aus und setzen Sie **Abrieb verhindern (Prevent abrasion)** auf **EIN (ON)**.

➔ [Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus](#)

• Vom Computer (Windows):

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie Canon IJ Printer Assistant Tool.

➔ Öffnen des Wartungstools (Canon IJ Printer Assistant Tool)

3. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierabrieb verhindern (Prevents paper abrasion)** und wählen Sie anschließend **OK** aus.

5. Prüfen Sie die Meldung und wählen Sie dann **OK** aus.

• **Vom Computer (macOS):**

Passen Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über Remote UI ein.

➔ [Öffnen von Remote UI für Wartungsmaßnahmen](#)

Test 5 Wenn eine geringe Helligkeit festgelegt ist, erhöhen Sie die Helligkeitseinstellung und versuchen Sie erneut, zu drucken.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken mit geringer Helligkeit verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

- Drucken über Ihren Computer (Windows)

Prüfen Sie die Helligkeitseinstellung im Druckertreiber.

➔ Einstellen der Helligkeit

- Kopieren

➔ [Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren](#)

Test 6 Ist die Auflagefläche oder das Glas des ADFs verschmutzt?

Reinigen Sie die Auflagefläche oder das Glas des ADF.

- ➔ Reinigen der Auflage und der Vorlagenabdeckung
- ➔ Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug)

➤➤➤ **Hinweis**

- Wenn das Glas des ADF verschmutzt ist, erscheinen schwarze Streifen auf dem Papier, wie unten gezeigt.



Test 7 Ist die Papiereinzugwalze verschmutzt?

Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

➔ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

»» Hinweis

- Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Test 8 Ist das Innere des Druckers verschmutzt?

Beim Duplexdruck wird das Innere des Druckers möglicherweise durch Tinte verschmutzt.

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Druckers zu reinigen.

- ➔ [Reinigen des Inneren des Druckers \(Bodenplattenreinigung\)](#)

»» Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Druckerinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

Test 9 Stellen Sie einen höheren Wert für Wartezeit für Tintentrocknung ein.

Dadurch kann die bedruckte Oberfläche trocknen, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

• Für Windows:

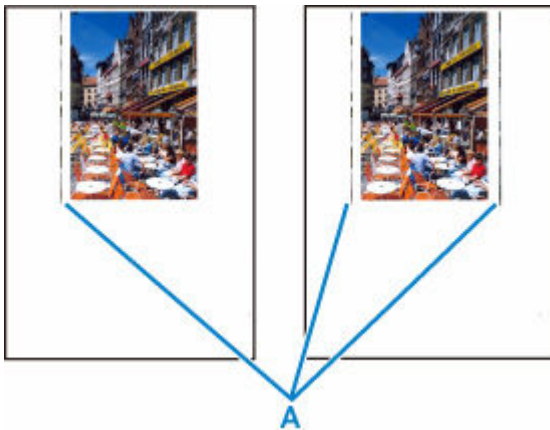
1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie Canon IJ Printer Assistant Tool.
 - ➔ Öffnen des Wartungstools (Canon IJ Printer Assistant Tool)
3. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus.
4. Ziehen Sie den Schieberegler **Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)** zur Einstellung der Wartezeit und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Prüfen Sie die Meldung und wählen Sie dann **OK** aus.

• Für macOS:

Stellen Sie die Wartezeit über Remote UI ein.

- ➔ [Öffnen von Remote UI für Wartungsmaßnahmen](#)

Vertikale Linie neben dem Bild



Test Hat das eingelegte Papier das korrekte Format?

Wenn das Format des eingelegten Papiers größer ist als das festgelegte Format, werden am linken Rand oder an beiden Rändern möglicherweise vertikale Linien (A) gedruckt.

Stellen Sie das Papierformat entsprechend dem eingelegten Papier ein.

➔ [Druckergebnisse \(Kopiererergebnisse\) sind nicht zufriedenstellend](#)

»» Hinweis

- Der Verlauf bzw. das Muster der vertikalen Linien (A) kann je nach Bilddaten oder Druckeinstellung variieren.
- Dieser Drucker führt automatische Reinigungsvorgänge aus, um stets saubere Ausdrücke zu gewährleisten. Bei der Reinigung wird eine kleine Menge Tinte ausgegeben.

Diese Tinte wird in der Regel im Tintenauffangbehälter gesammelt. Wenn das Format des eingelegten Papiers jedoch größer ist als das im Druckertreiber festgelegte Format, kann unter Umständen auch Tinte auf den äußeren Rand des Papiers abgegeben werden.

Bilder sind unvollständig/Der Druck kann nicht abgeschlossen werden



Wenn der Druck von Fotos oder Bildern in der Mitte des Druckvorgangs angehalten wird und nicht zu Ende geführt werden kann, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Test 1 Wählen Sie die Einstellung aus, die das Komprimieren der Druckdaten nicht zulässt (Windows). (Windows)

Wenn Sie die Einstellung zum Verhindern der Komprimierung von Druckdaten mit der verwendeten Anwendungssoftware aktivieren, wird das Druckergebnis möglicherweise verbessert.

Klicken Sie auf **Druckoptionen (Print Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

»» Wichtig

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen nach Abschluss des Druckvorgangs.

Test 2 Versuchen Sie, eine große Datendatei zu drucken? (Windows)

Wenn Sie versuchen, eine große Datendatei zu drucken, wird der Druckvorgang aufgrund fehlender Druckdaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

Wählen Sie im Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** des Druckertreibers unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss) Ein (On)** aus.

Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten.

»» Wichtig

- Wenn **Ein (On)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt ist, wird die Druckqualität möglicherweise verringert.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wählen Sie **Aus (Off)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** aus.

Test 3 Möglicherweise reicht der Speicherplatz Ihrer Festplatte nicht zum Speichern des Auftrags aus.

Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Speicherplatz freizugeben.

Zeilen sind unvollständig oder fehlen (Windows)

	Tokyo	London
Jan.	12,000	10,500
Feb.	11,500	10,800
Mar.	13,800	12,800
Apr.	12,000	10,500
May.	11,500	10,800
June	13,800	12,800

Test 1 Wird die Funktion zum Seitenlayoutdruck oder die Heftrandfunktion verwendet?

Wird die Funktion „Seitenlayoutdruck“ oder die Heftrandfunktion verwendet, werden dünne Linien möglicherweise nicht gedruckt. Versuchen Sie, die Linien im Dokument dicker zu machen.

Test 2 Versuchen Sie, eine große Datendatei zu drucken? (Windows)

Wenn Sie versuchen, eine große Datendatei zu drucken, wird der Druckvorgang aufgrund fehlender Druckdaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

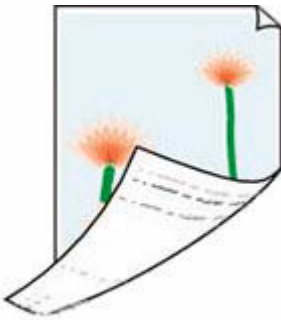
Wählen Sie im Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** des Druckertreibers unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss) Ein (On)** aus.

Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten.

»» Wichtig

- Wenn **Ein (On)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt ist, wird die Druckqualität möglicherweise verringert.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wählen Sie **Aus (Off)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** aus.

Rückseite des Papiers ist verschmutzt



Test 1 Prüfen Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

➔ [Druckergebnisse \(Kopierergebnisse\) sind nicht zufriedenstellend](#)

Test 2 Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Druckers zu reinigen.

➔ [Reinigen des Inneren des Druckers \(Bodenplattenreinigung\)](#)

»» Hinweis

- Bei randlosem Druck, Duplexdruck oder übermäßigem Drucken kann der Innenraum des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.

Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf



Test 1 Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Durch die Erhöhung der Druckqualität über das Bedienfeld oder den Druckertreiber kann das Druckergebnis verbessert werden.

Test 2 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

➔ [Ausrichten des Druckkopfs](#)

»» Hinweis

- Wenn das Problem unter Windows nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung über Ihren Computer aus.

— **Für Windows:**

➔ Manuelle Ausrichtung der Druckkopfposition

Probleme beim Scannen (macOS)

- Probleme beim Scannen

Probleme beim Scannen

- **Der Scanner funktioniert nicht**
- **Scanner-Treiber startet nicht**



Der Scanner funktioniert nicht



Test 1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.

Test 2 Prüfen Sie bei einer Netzwerkverbindung den Verbindungsstatus, und korrigieren Sie die Verbindung bei Bedarf.

Test 3 Schließen Sie bei einer USB-Verbindung das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 4 Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab und verbinden Sie es mit einem USB-Anschluss des Computers.

Test 5 Starten Sie den Computer neu.

Test 6 Wenn Sie über das Bedienfeld des Druckers mit USB-Verbindung scannen möchten, klicken Sie auf **Einstellungen "Scannen vom Bedienfeld" (Scan-from-Operation-Panel Settings)** im Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** und stellen Sie sicher, dass die folgenden Kontrollkästchen aktiviert sind.

- Ihr Scanner oder Drucker
- **Aktiviert das Scannen vom Bedienfeld (Enables scanning from the operation panel)**



Scanner-Treiber startet nicht



Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Anwendungssoftware AirPrint unterstützt.


Test 2 Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker im Menü der Anwendung aus.

»» Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.

Test 3 Scannen und speichern Sie Bilder mit IJ Scan Utility Lite, und öffnen Sie die Dateien in Ihrer Anwendung.

Test 4 Ihr Scanner ist möglicherweise verriegelt. (Nur persönliche Scanner)

Wenn IJ Scan Utility Lite oder die Anwendung ausgeführt wird, beenden Sie dieses Programm. Schieben Sie den Scanner-Sperrschalter in die Entriegelungsposition (). Schließen Sie dann das USB-Kabel neu an.

Probleme beim Faxen

- **Probleme beim Senden von Faxen**
- **Probleme beim Empfangen von Faxen/Drucken von Faxen nicht möglich**
- **Telefonprobleme**
- **Schlechte Qualität des empfangenen Fax**

Probleme beim Senden von Faxen

- **Senden von Faxen nicht möglich**
- **Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf**




Senden von Faxen nicht möglich



Wenn Sie kein Fax senden können, überprüfen Sie Folgendes.

Test 1 Überprüfen Sie anhand der folgenden Punkte, ob die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist.



- Schließen Sie das Kabel der Telefonleitung wieder an die Buchse für Telefonkabel () an und stecken Sie das andere Ende in die Wand- oder Telefonbuchse.
➔ [Anschließen der Telefonleitung](#)
- Wenn „**Leitung ist besetzt (Line is busy)**“ auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird die Leitung vom angeschlossenen Telefon genutzt. Bitte überprüfen Sie dies später erneut.
- Wenn der Drucker beim Drücken der Taste **Schwarz (Black)** kein Geräusch ausgibt, ist die Telefonleitungsverbindung möglicherweise falsch oder es liegt ein Problem mit der Telefonleitung vor. Vergewissern Sie sich, dass die Telefonleitung richtig angeschlossen ist, und wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter und den Hersteller des Terminaladapters.
- Wenn Sie nur beim Drücken der Taste **Schwarz (Black)** einen Piepton hören, wählen Sie **Faxeinstellungen (Fax settings) > Sicherheit einstell. (Security control) > Hörertasteneinst. (Hook setting)** und dann **Aktivieren (Enable)** aus.
➔ [Fax-Einstellungen](#)

Test 2 Wurde der Telefonleitungstyp ordnungsgemäß eingestellt?

Überprüfen und ändern Sie ggf. die Einstellung des Telefonleitungstyps.

➔ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

Test 3 Ist **Wähltonerkennung (Dial tone detect)** auf **EIN (ON)** eingestellt?

Wählen Sie **Faxeinstellungen (Fax settings) > Erw. FAX-Einstell. (Adv. fax settings) > Wähltonerkennung (Dial tone detect)** und anschließend **AUS (OFF)** aus.

➔ [Fax-Einstellungen](#)

Test 4 Wurde die Fax-/Telefonnummer im Adressbuch des Druckers ordnungsgemäß registriert?

Überprüfen Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, korrigieren Sie die im Adressbuch des Druckers registrierte Fax-/Telefonnummer, und senden Sie das Dokument dann erneut.

➔ [Ändern von gespeicherten Informationen](#)

Test 5 Ist der Speicher des Druckers voll?

Löschen Sie den Inhalt des Speichers, und senden Sie das Fax erneut.

➔ [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente](#)

Test 6 Wurde das Dokument ordnungsgemäß eingelegt?

Entfernen Sie das Dokument und legen Sie es erneut auf die Auflage oder in den ADF.

➔ [Auflegen von Originalen](#)

Test 7 Tritt ein Druckerfehler auf?

Vergewissern Sie sich, ob eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben wird. Wenn eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, prüfen Sie die Ursache.

Informationen zu den Meldungen finden Sie unter [Eine Meldung wird angezeigt](#).

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**. Wenn die Meldung geschlossen wird, können Sie das Fax senden.



Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf



Test

Überprüfen Sie den Zustand der Telefonleitung oder die Verbindung.

Wenn bei der Verwendung eines Internettelefons häufig Fehler auftreten, lassen diese sich möglicherweise verringern, wenn Sie **Reduzieren (Reduce)** für **Faxeinstellungen (Fax settings) > Erw. FAX-Einstell. (Adv. fax settings) > Fehlerreduz. (VoIP) (Err reduction (VoIP))** auswählen.

Weitere Informationen finden Sie unter **Fehlerreduz. (VoIP) (Err reduction (VoIP))**.

➔ [Fax-Einstellungen](#)

»» Hinweis

- Wenn die Fehlerhäufigkeit durch die Auswahl von **Reduzieren (Reduce)** nicht reduziert wird, wählen Sie **Nicht reduzieren (Do not reduce)** aus.

Darüber hinaus ist es bei der Verwendung eines Internettelefons möglich, dass Fehler häufiger auftreten, wenn **4800 bps** oder **9600 bps** für **SE-Startgeschwind. (TX start speed)** ausgewählt ist.

Wählen Sie **14400 bps** oder **33600 bps** aus.

Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung bei der Verwendung eines herkömmlichen Telefons in einem schlechten Zustand ist, kann der Fehler möglicherweise durch Verringern der Startgeschwindigkeit der Übertragung behoben werden.

Verringern Sie die Sendestartgeschwindigkeit über die Option **SE-Startgeschwind. (TX start speed)** in **Faxeinstellungen (Fax settings) > Erw. FAX-Einstell. (Adv. fax settings) > Erw. Kommunikation (Adv. communication)**.

➔ [Fax-Einstellungen](#)

Probleme beim Empfangen von Faxen/Drucken von Faxen nicht möglich

- **Drucken von Faxen nicht möglich/„Fax empf. In Speicher gesp.“ wird angezeigt**



Drucken von Faxen nicht möglich/„Fax empf. In Speicher gesp.“ wird angezeigt



Test 1 Weist das eingelegte Papier ein anderes Format als das unter **Seitenformat (Page size)** in **Faxpapiereinstell. (Fax paper settings)** angegebene Format auf?

Wenn ein anderes Papierformat als das unter **Seitenformat (Page size)** angegebene zum Drucken von Faxen eingelegt ist, werden empfangene Faxe im Speicher des Druckers abgelegt und nicht gedruckt (Speicherempfang). Legen Sie Papier mit dem unter **Seitenformat (Page size)** angegebenen Format ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass noch genügend Tinte zum Drucken vorhanden ist.

- Wenn nicht mehr genügend Tinte zum Drucken vorhanden ist, werden die empfangenen Faxe im Druckerspeicher abgelegt und nicht gedruckt (Speicherempfang). Der Druckvorgang wird nach dem Austausch der FINE-Patrone automatisch gestartet.

➔ [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente](#)

- Sie können auch festlegen, empfangene Faxe selbst bei niedrigem Tintenstand zu drucken.

Wählen Sie **Faxeinstellungen (Fax settings)** > **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** > **Drucken ohne Tinte (Print when no ink)** und anschließend **Druck (Print)** aus.

Wenn beim Drucken eines Fax mit dieser Einstellung jedoch die Tinte aufgebraucht wird, wird der Inhalt des Fax als leere Seite aus der Mitte ausgegeben und aus dem Druckerspeicher gelöscht.

Test 3 Ist Papier eingelegt?

Wenn kein Papier eingelegt ist, werden empfangene Faxe im Druckerspeicher gespeichert und nicht gedruckt (Speicherempfang). Wählen Sie **FAX (Fax)** aus. Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Telefonprobleme

- Wählen einer Nummer nicht möglich
- Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen



Wählen einer Nummer nicht möglich



Test 1 Wurde das Kabel der Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen?

Überprüfen Sie, ob das Kabel der Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist.

➔ [Anschließen der Telefonleitung](#)

Test 2 Ist der Telefonleitungstyp des Druckers oder des externen Geräts richtig eingestellt?

Überprüfen und ändern Sie ggf. die Einstellung des Telefonleitungstyps.

➔ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)



Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen



Test Wurde das Kabel der Telefonleitung bzw. das Telefon (oder ein Peripheriegerät wie z. B. ein externes Telefon, ein Anrufbeantworter oder ein Computermodem) ordnungsgemäß angeschlossen?

Überprüfen Sie, ob das Kabel der Telefonleitung und das Telefon bzw. ein Peripheriegerät wie z. B. ein externes Telefon, ein Anrufbeantworter oder ein Computermodem ordnungsgemäß angeschlossen wurden.

➔ [Anschließen der Telefonleitung](#)



Schlechte Qualität des empfangenen Fax



Test 1 Überprüfen Sie die Scan-Einstellungen des Faxgeräts des Absenders.

Bitten Sie den Sender, die Scan-Einstellungen des Faxgeräts anzupassen.

Test 2 Ist **ECM-EM (ECM RX)** auf **AUS (OFF)** eingestellt?

Wählen Sie **Faxeinstellungen (Fax settings) > Erw. FAX-Einstell. (Adv. fax settings) > Erw. Kommunikation (Adv. communication) > ECM-EM (ECM RX)** in dieser Reihenfolge und anschließend **EIN (ON)** aus.

Falls **ECM-EM (ECM RX)** aktiviert ist, wird die Faxnachricht vom Faxgerät des Absenders erneut gesendet, nachdem Fehler automatisch behoben wurden.

➔ [Fax-Einstellungen](#)

Test 3 Ist das Originaldokument des Absenders oder der Scan-Bereich vom Faxgerät des Absenders verschmutzt?

Die Bildqualität des Fax ist vor allem vom Faxgerät des Absenders abhängig. Wenden Sie sich an den Absender und bitten Sie ihn zu überprüfen, ob der Scan-Bereich seines Faxgeräts verschmutzt ist.

Test 4 Ist das Übertragen/Empfangen mit ECM aktiviert, obwohl die Leitung/Verbindung schlecht ist, oder ist das Faxgerät des Absenders mit ECM kompatibel?

- Wählen Sie **Faxeinstellungen (Fax settings) > Erw. FAX-Einstell. (Adv. fax settings) > Erw. Kommunikation (Adv. communication) > ECM-EM (ECM RX)** in dieser Reihenfolge und anschließend **EIN (ON)** aus.

➔ [Fax-Einstellungen](#)

- Wenden Sie sich an den Absender und fragen Sie ihn, ob die ECM-Übertragung auf seinem Drucker aktiviert ist.

Ist das Faxgerät des Senders oder Empfängers nicht mit ECM kompatibel, wird das Fax ohne automatische Fehlerkorrektur gesendet/empfangen.

- Verringern Sie die Startgeschwindigkeit des Empfangs über die Option **EM-Startgeschwind. (RX start speed)** in **Faxeinstellungen (Fax settings) > Erw. FAX-Einstell. (Adv. fax settings) > Erw. Kommunikation (Adv. communication)**.

➔ [Fax-Einstellungen](#)

Test 5 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

➔ [Druckergebnisse \(Kopiererergebnisse\) sind nicht zufriedenstellend](#)

Mechanische Probleme

- **Der Drucker lässt sich nicht aktivieren**
- **Der Drucker wird unerwartet oder wiederholt ausgeschaltet**
- **USB-Verbindungsprobleme**
- **Falsche Sprache auf der LCD-Anzeige**



Der Drucker lässt sich nicht aktivieren



Test 1 Drücken Sie auf die Taste **EIN (ON)**.

→ [Stromversorgung](#)

Test 2 Überprüfen Sie, ob der Netzstecker fest in den Drucker eingesteckt ist, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

Test 3 Trennen Sie den Drucker von der Stromversorgung, schließen Sie ihn nach mindestens 2 Minuten wieder an, und schalten Sie ihn ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.



Der Drucker wird unerwartet oder wiederholt ausgeschaltet



Test

Wenn der Drucker für die automatische Abschaltung nach einer bestimmten Zeit konfiguriert ist, deaktivieren Sie diese Einstellung.

Wenn Sie den Drucker für die automatische Abschaltung nach einer bestimmten Zeit konfiguriert haben, schaltet sich der Drucker nach dieser Zeitspanne von allein aus.

- **Zum Deaktivieren der Einstellung über das Bedienfeld:**

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **ECO-Einstellungen (ECO settings)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 - ➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)
3. Verwenden Sie die Tasten ◀ ▶, um **Energiespareinstell. (EnergySaveSettings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Autom. ausschalten (Auto power off)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **AUS (OFF)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Die Einstellung für das automatische Ausschalten ist deaktiviert.

- **Zum Deaktivieren der Einstellung über den Computer:**

Verwenden Sie in Windows Canon IJ Printer Assistant Tool oder ScanGear (Scannertreiber), um die Einstellung zu aktivieren.

Gehen Sie zum Deaktivieren der Einstellung über Canon IJ Printer Assistant Tool wie nachstehend beschrieben vor.

1. Öffnen Sie Canon IJ Printer Assistant Tool.
 - ➔ Öffnen des Wartungstools (Canon IJ Printer Assistant Tool)
2. Wählen Sie **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** aus.
3. Wählen Sie für **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off) Deaktiviert (Disable)** aus.

4. Wählen Sie **OK** aus.

5. Wählen Sie **OK** auf dem angezeigten Bildschirm aus.

Die Einstellung für das automatische Ausschalten ist deaktiviert.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Deaktivieren der Einstellung über ScanGear (Scannertreiber) finden Sie unten.

➡ Registerkarte Scanner



USB-Verbindungsprobleme



Wenn der über USB an den Computer angeschlossene Drucker nicht erkannt wird, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

➔ [USB-Verbindung nicht erkannt](#)

Die folgenden Probleme können auftreten, obwohl die USB-Verbindung erkannt wird.

- Die Druckgeschwindigkeit (Scangeschwindigkeit) ist gering.
- Die Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht.
- Eine Meldung wie beispielsweise „**Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erbringen (This device can perform faster)**“ wird angezeigt. (Windows)

Wenn dies der Fall ist, überprüfen Sie Folgendes.

➔ [Die USB-Verbindung funktioniert nicht richtig](#)

»» Hinweis

- Wenn Ihre Systemumgebung Hi-Speed-USB nicht unterstützt, wird der Drucker mit der geringeren Geschwindigkeit von Full-Speed oder Low-Speed betrieben. Der Drucker funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druck- oder Scangeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

USB-Verbindung nicht erkannt

Test 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

Test 2 Schließen Sie das USB-Kabel korrekt an.

Wie auf der untenstehenden Abbildung dargestellt wird, befindet sich der USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



»» Wichtig

- Überprüfen Sie die Ausrichtung des „Typ-B“-Anschlusses und stellen Sie dann eine Verbindung mit dem Drucker her. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Kabels.

Test 3 Stellen Sie sicher, dass **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Dialogfeld **Druckereigenschaften (Printer properties)** ausgewählt ist. (Windows)

Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie es aus, um die bidirektionale Unterstützung zu aktivieren.

- ➔ Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers

Die USB-Verbindung funktioniert nicht richtig

Test Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed-USB-Verbindung unterstützt.

- Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
- Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed-USB-Verbindungen?

Verwenden Sie ein ausgewiesenes Hi-Speed-USB-Kabel. Das USB-Kabel sollte nicht länger als 3 m / 10 Fuß sein.

- Funktioniert der Hi-Speed-USB-Treiber auf Ihrem Computer ordnungsgemäß?

Stellen Sie sicher, dass der aktuelle Hi-Speed-USB-Treiber ordnungsgemäß funktioniert, und installieren Sie bei Bedarf die aktuelle Version des Hi-Speed-USB-Treibers für Ihren Computer.

»» Wichtig

- Wenden Sie sich für weitere Informationen an den Hersteller Ihres Computers, USB-Kabels oder USB-Hubs.



Falsche Sprache auf der LCD-Anzeige



Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die richtige Sprache einzustellen.

1. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)** und warten Sie einen Moment.
2. Drücken Sie die Taste ► 2-mal und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die Taste ► 4-mal und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ eine Sprache für die LCD-Anzeige aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Die gewünschte Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.

Probleme beim Installieren/Herunterladen

- **Installation der MP Drivers (Druckertreiber) fehlgeschlagen (Windows)**
- **Aktualisieren der MP Drivers (Druckertreiber) in einer Netzwerkumgebung (Windows)**



Installation der MP Drivers (Druckertreiber) fehlgeschlagen (Windows)



Wenn die MP Drivers (Druckertreiber) nicht richtig installiert wurden, stellen Sie sicher, dass alle **Windows Updates** angewendet wurden. Wenn nicht alle **Windows Updates** angewendet wurden, wenden Sie alle **Windows Updates** an.

Vergewissern Sie sich, dass die **Windows Updates** angewendet wurden, und führen Sie die folgenden Schritte aus, um die MP Drivers (Druckertreiber) zu installieren.

1. Öffnen Sie den Bildschirm zur Deinstallation der MP Drivers (Druckertreiber).
Für Windows 10:
Wählen Sie **Einstellungen (Settings) > Apps** aus.
Für Windows 8.1/Windows 7:
Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel) > Programme und Funktionen (Programs and Features)** aus.
2. Überprüfen Sie, ob die „**MP Drivers der Canon XXX series (Canon XXX series MP Drivers)**“ oder der „**Druckertreiber der Canon XXX series (Canon XXX series Printer Driver)**“, die/den Sie installieren möchten, in der Liste angezeigt werden/wird.
„XXX“ steht für den Modellnamen.
3. Wenn für den Drucker MP Drivers (Druckertreiber) vorhanden sind, die Sie installieren möchten, deinstallieren Sie sie.
Wenn sie nicht vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
4. Starten Sie den Computer neu.
Installieren Sie nach dem Neustart die aktuellen MP Drivers (Druckertreiber).



Aktualisieren der MP Drivers (Druckertreiber) in einer Netzwerkumgebung (Windows)



Laden Sie vorher die aktuellen MP Drivers (Druckertreiber) herunter.

Laden Sie die aktuellen MP Drivers (Druckertreiber) für Ihr Modell auf der Downloadseite der Canon-Website herunter.

Nachdem der Download abgeschlossen ist, überschreiben und installieren Sie die neue Version der MP Drivers (Druckertreiber) entsprechend dem angegebenen Installationsverfahren.

»» Hinweis

- Die Netzwerkeinstellungen auf dem Drucker werden davon nicht beeinflusst; der Drucker kann daher im Netzwerk verwendet werden, ohne dass die Einstellungen erneut vorgenommen werden müssen.

Fehler und Meldungen

- **Ein vierstelliger alphanumerischer Code wird auf der LCD-Anzeige angezeigt**
- **Beim Auftreten eines Fehlers**
- **Eine Meldung wird angezeigt**

Ein vierstelliger alphanumerischer Code wird auf der LCD-Anzeige angezeigt

Eine Meldung wird auf der LCD-Anzeige am Drucker oder auf Ihrem Computerbildschirm angezeigt.

Bei manchen Fehlern wird möglicherweise zusammen mit der Fehlermeldung ein vierstelliger alphanumerischer Code angezeigt. Diese Zeichen stehen für einen „Supportcode“ (Fehlernummer).

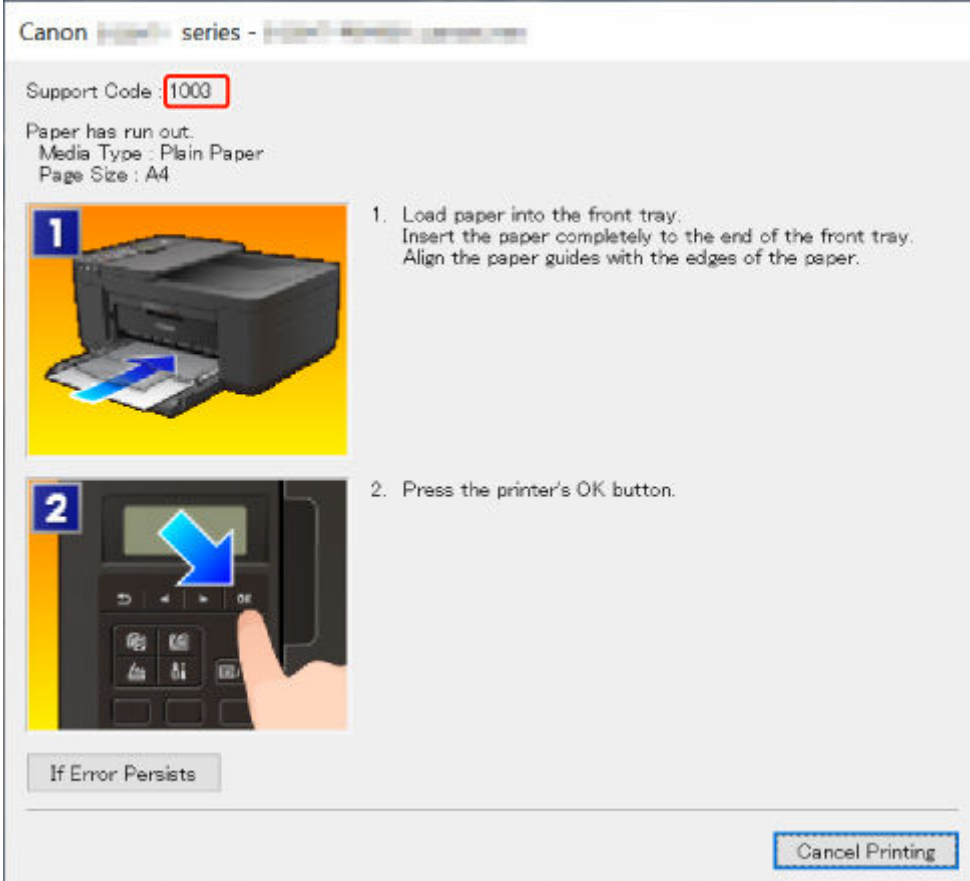
Informationen zu den einzelnen Supportcodes finden Sie unter [Supportcodeliste für Druckerfehler](#).

Beim Auftreten eines Fehlers

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wie z. B. wenn das Papier ausgeht oder sich staut, wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche angezeigt. Bei einigen Fehlern wird auch ein Supportcode (Fehlernummer) angezeigt.

Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.


Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden (Windows):




Canon [model] series - [model] [model] [model]

Support Code: 1003

Paper has run out.
Media Type : Plain Paper
Page Size : A4

1  1. Load paper into the front tray.
Insert the paper completely to the end of the front tray.
Align the paper guides with the edges of the paper.

2  2. Press the printer's OK button.

If Error Persists

Cancel Printing

Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt werden:

No paper in front tray
Load paper in the fi 1003

Informationen zum Lösen von Fehlern mit Supportcodes finden Sie unter [Supportcodeliste für Druckerfehler](#).

Informationen zum Lösen von Fehlern ohne Supportcodes finden Sie unter [Eine Meldung wird angezeigt](#).

Eine Meldung wird angezeigt

In diesem Abschnitt werden einige der Meldungen beschrieben.

Wenn eine Meldung auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt wird, lesen Sie die nachfolgenden Informationen.

➔ [Eine Meldung wird auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt](#)

Wenn eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, lesen Sie die nachfolgenden Informationen.

➔ [Ein Fehler beim automatischen Duplexdruck wird gemeldet](#)

➔ [Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt \(Windows\)](#)

➔ [Fehler beim Schreiben / Fehler bei der Ausgabe / Kommunikationsfehler \(Windows\)](#)

➔ [Andere Fehlermeldungen \(Windows\)](#)

Eine Meldung wird auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt

Überprüfen Sie die Meldung und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

- **Verbindung zum Server nicht möglich; vorgang wiederholen (Cannot connect to the server; try again)**

Aufgrund eines Kommunikationsfehlers kann der Drucker keine Verbindung mit dem Server herstellen.

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen, und versuchen Sie es nach einer Weile erneut.

- **Seitenformat prüfen (Check page size)**

Das Format des eingelegten Papiers unterscheidet sich von dem unter **Seitenformat (Page size)** in **Faxpapiereinstell. (Fax paper settings)** festgelegten Format.

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den Fehler zu beheben.

Überprüfen Sie **Medientyp (Media type)** und **Seitenformat (Page size)** in **Faxpapiereinstell. (Fax paper settings)** und legen Sie entsprechend erneut Papier ein.

- **Datenfehler (Data error)**

Ein Stromausfall ist aufgetreten oder das Netzkabel wurde abgezogen, während der Drucker Faxdokumente im Speicher abgelegt hat.

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den Fehler zu beheben.

Die Liste der aus dem Druckerspeicher gelöschten Faxe (SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)) wird gedruckt. Ausführliche Informationen finden Sie unter Zusammenfassung von Berichten und Listen.

Informationen zum ordnungsgemäßen Trennen des Druckers von der Stromversorgung finden Sie unter [Trennen des Druckers von der Stromversorgung](#).

»» Wichtig

- Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

• Hörer auflegen (Hang up phone)

Der Hörer wurde nicht ordnungsgemäß aufgelegt.

Legen Sie den Hörer ordnungsgemäß auf.

»» Hinweis

- Informieren Sie sich unter Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen angezeigt über die auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigte Meldung.

Ein Fehler beim automatischen Duplexdruck wird gemeldet

Test Informieren Sie sich unter Probleme mit automatischem Duplexdruck und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt (Windows)

Möglicherweise wurde das Netzkabel abgezogen, während der Drucker eingeschaltet war.

Überprüfen Sie die am Computer angezeigte Fehlermeldung und klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker beginnt zu drucken.

Informationen zum ordnungsgemäßen Trennen des Druckers von der Stromversorgung finden Sie unter [Trennen des Druckers von der Stromversorgung](#).

»» Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler (Windows)

Test 1 Wenn die **EIN (ON)**-Anzeige aus ist, vergewissern Sie sich, dass der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist.

Die **EIN (ON)**-Anzeige blinkt während der Initialisierung des Druckers. Warten Sie, bis die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker richtig an den Computer angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich bei Verwendung eines USB-Kabels, dass dieses fest an Drucker und Computer angeschlossen ist. Wenn das USB-Kabel sicher angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn Sie ein Verteilergerät wie einen USB-Hub verwenden, trennen Sie dieses, schließen den Drucker direkt an den Computer an und drucken erneut. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Wenden Sie sich an den Hersteller des Verteilergeräts.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie den Drucker über ein LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass der Drucker für den Einsatz im Netzwerk korrekt konfiguriert ist.

Test 3 Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers korrekt installiert sind.

Deinstallieren Sie die MP Drivers gemäß der im Abschnitt Löschen der nicht benötigten MP Drivers beschriebenen Vorgehensweise und klicken Sie hier, um sie erneut zu installieren.

Test 4 Wenn der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, prüfen Sie den Status des Geräts auf dem Computer.

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Status des Geräts zu überprüfen.

1. Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Gerätemanager (Device Manager)** aus.

»» Hinweis

- Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** angezeigt wird, wählen Sie **Weiter (Continue)** aus.

2. Öffnen Sie die **Eigenschaften der USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support Properties)**.

Doppelklicken Sie auf **USB-Controller (Universal Serial Bus controllers)** und **USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support)**.

»» Hinweis

- Wenn der Bildschirm mit den **Eigenschaften der USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support Properties)** nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass der Drucker korrekt mit dem Computer verbunden ist.

- ➔ **Test 2** [Stellen Sie sicher, dass der Drucker richtig an den Computer angeschlossen ist.](#)

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein (General)**, und überprüfen Sie sie auf ein Geräteproblem.

Wenn ein Gerätefehler angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung in der Windows-Hilfe.

Andere Fehlermeldungen (Windows)

Test Wenn eine Fehlermeldung außerhalb des Druckerstatusmonitors angezeigt wird, prüfen Sie folgende Punkte:

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Festplattenspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient disk space)"**

Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Festplattenspeicherplatz freizugeben.

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient memory)"**

Schließen Sie andere Anwendungen, um Arbeitsspeicher freizugeben.

Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, starten Sie Ihren Computer neu, und versuchen Sie es erneut.

- **"Druckertreiber konnte nicht gefunden werden (Printer driver could not be found)"**

Deinstallieren Sie die MP Drivers gemäß der im Abschnitt Löschen der nicht benötigten MP Drivers beschriebenen Vorgehensweise und klicken Sie hier, um sie erneut zu installieren.

- **"Anwendungsname - Dateiname konnte nicht gedruckt werden (Could not print Application name)"**

Drucken Sie erneut, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist.

Supportcodeliste für Druckerfehler

Auf der LCD-Anzeige des Druckers und dem Computerbildschirm werden Supportcodes angezeigt, wenn Fehler auftreten.

Ein „Supportcode“ ist eine Fehlernummer. Er wird zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Wenn ein Fehler auftritt, überprüfen Sie den Supportcode, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

Supportcodes, die auf der LCD-Anzeige des Druckers und dem Computerbildschirm angezeigt werden können

• 1000 bis 1ZZZ

[1003](#) [1200](#) [1203](#) [1250](#) 1300 1303 1304 1309 1310 [1401](#) 1403 [1430](#)
[1485](#) 15A1 15A2 [1650](#) [1651](#) [1682](#) 1684 [1686](#) [1688](#) [168A](#) 1702 1703
1704 1705 1712 1713 1714 1715 [1890](#)

• 2000 bis 2ZZZ

[2110](#) 2120 2700 2801 2802 2803 [2900](#) [2901](#)

• 3000 bis 3ZZZ

3002 3402 3403 3404 3405 3406 3407 3412 3413 3434 3435 3436
3437 3438 3440 3441 3446 3447

• 4000 bis 4ZZZ

[4103](#) 4104 495A

• 5000 bis 5ZZZ

5011 5012 5040 5050 [5100](#) [5200](#) 5205 5206 [5B02](#) 5B03 5B04 5B05
5B12 5B13 5B14 5B15

• 6000 bis 6ZZZ

[6000](#) 6500 6800 6801 6830 6831 6832 6833 6900 6901 6902 6910
6930 6931 6932 6933 6936 6937 6938 6939 693A 6940 6941 6942
6943 6944 6945 6946 6D01

- **7000 bis 7ZZZ**

7500 7600 7700 7800

- **8000 bis 8ZZZ**

8300

- **9000 bis 9ZZZ**

9500

- **A000 bis ZZZZ**

B20B

»» Hinweis

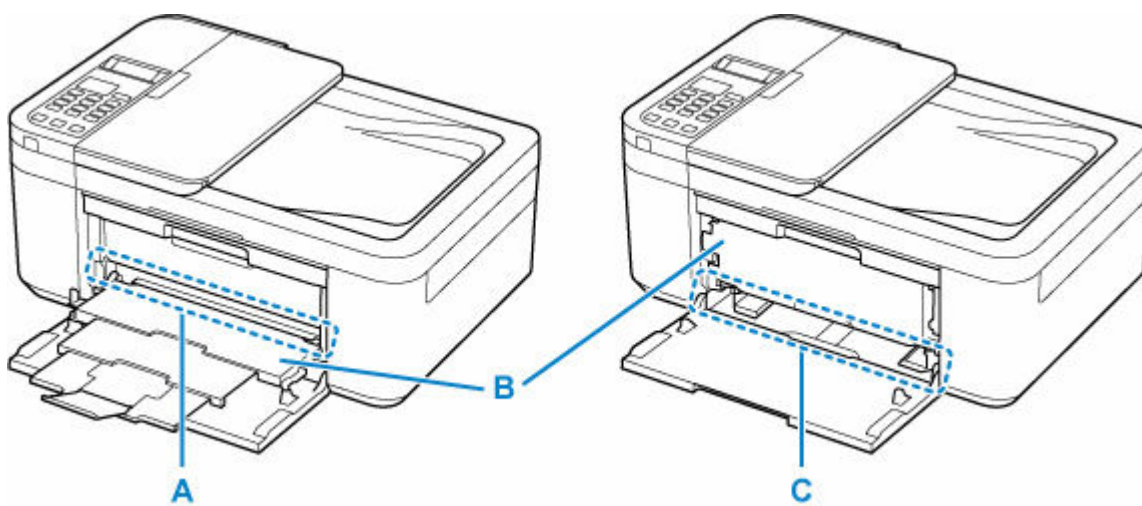
- Informationen zum Umgang mit Papierstaus finden Sie unter [Vorgehensweise bei Papierstau](#).
- Wenn kein Papierstau besteht (der Supportcode wird nicht angezeigt) und das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird, lesen Sie die Informationen unter Vorgehensweise, wenn das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.

Vorgehensweise bei Papierstau

Wenn während eines Druckvorgangs ein Papierstau auftritt (wenn der Supportcode 1300/1303/1304 angezeigt wird), führen Sie die folgenden Schritte aus.

»» Hinweis

- Wenn kein Papierstau besteht (der Supportcode wird nicht angezeigt) und das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird, lesen Sie die Informationen unter Vorgehensweise, wenn das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.
- Wenn das Dokument im ADF (automatischer Dokumenteneinzug) gestaut ist, informieren Sie sich unter Vorgehensweise bei Papierstau im ADF (automatischer Dokumenteneinzug) (2801).



Test 1 Ist das gestaute Papier im Papierausgabeschacht (A) zu sehen?

Wenn das Papierausgabefach (B) geschlossen ist, öffnen Sie es und überprüfen Sie, ob das gestaute Papier im Papierausgabeschacht (A) zu sehen ist.

➔ [Entfernen von gestautem Papier über den Papierausgabeschacht](#)

Test 2 Ist das gestaute Papier im Einzugsschacht des vorderen Fachs (C) zu sehen?

Heben Sie das Papierausgabefach (B) an, entfernen Sie das gesamte Papier mit Ausnahme des gestauten Papiers aus dem vorderen Fach und überprüfen Sie, ob das gestaute Papier im Einzugsschacht des vorderen Fachs (C) zu sehen ist.

➔ [Entfernen von gestautem Papier über den Einzugsschacht des vorderen Fachs](#)

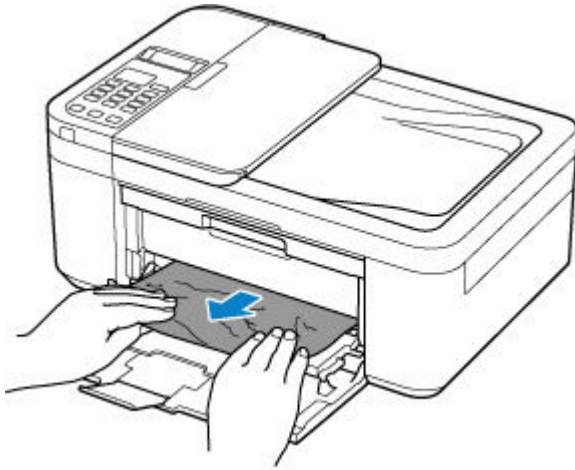
Test 3 Wenn das gestaute Papier im Papierausgabeschacht oder im Einzugsschacht nicht zu sehen ist

➔ [Entfernen von gestautem Papier im Drucker](#)

Entfernen von gestautem Papier über den Papierausgabeschacht

1. Halten Sie das gestaute Papier mit beiden Händen fest und ziehen Sie es langsam heraus.

Ziehen Sie das Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.



»» Hinweis

- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie den Drucker wieder ein, ohne mit Gewalt an dem zu ziehen. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
Der Drucker kann nicht ausgeschaltet werden, während er ein Fax versendet oder empfängt bzw. wenn sich noch eine empfangene oder ungesendete Faxnachricht im Speicher des Druckers befindet. Stellen Sie sicher, dass alle Faxe gesendet und empfangen wurden, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen, und schalten Sie den Drucker dann aus.
Ziehen Sie nach dem Ausschalten des Druckers nicht den Netzstecker aus der Steckdose. Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.
- Wenn sich das Papier nicht herausziehen lässt oder reißt, öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe am Drucker und entfernen Sie das gestaute Papier im Drucker.
➔ [Entfernen von gestautem Papier im Drucker](#)

2. Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker.

Der Drucker setzt den Druckvorgang fort. Drucken Sie die zu druckende Seite erneut, falls der Druckvorgang aufgrund des Papierstaus nicht korrekt durchgeführt wurde.

Wenn Sie den Drucker in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle Aufträge in der Druckwarteschlange abgebrochen. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

»» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.
- Wir empfehlen, zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken andere Papierformate als A5 zu verwenden. A5 kann sich bei der Ausgabe aus dem Drucker wellen und stauen.

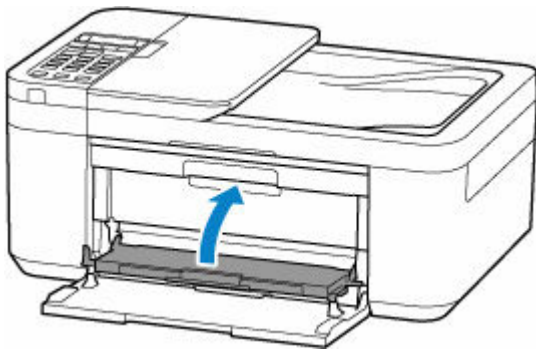
Sollte sich das Problem auf diese Weise nicht beheben lassen, sind möglicherweise noch Papierstücke im Drucker vorhanden. Informieren Sie sich unter [Entfernen von gestautem Papier im Drucker](#).

Entfernen von gestautem Papier über den Einzugschacht des vorderen Fachs

1. Schieben Sie die Verlängerung des Ausgabefachs und die Papierausgabestütze ein.

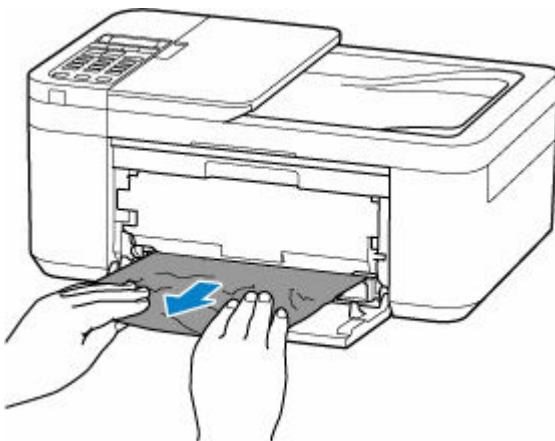


2. Schließen Sie das Papierausgabefach.



3. Halten Sie das gestaute Papier mit beiden Händen fest und ziehen Sie es langsam heraus.

Ziehen Sie das Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.



»» Hinweis

- Wenn sich das Papier nicht herausziehen lässt oder reißt, öffnen Sie die Abdeckung an der Rückseite des Druckers und entfernen Sie das gestaute Papier über die Abdeckung an der Rückseite.

➔ [Entfernen gestauten Papiers von der Rückseite](#)

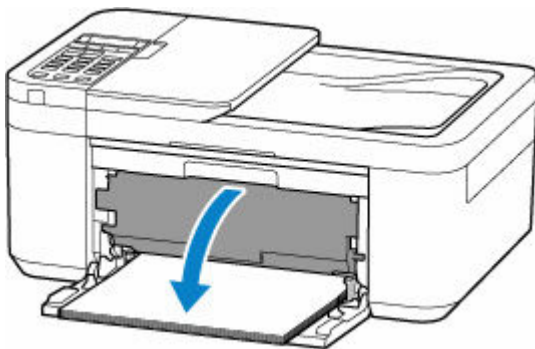
4. Legen Sie Papier in das vordere Fach ein.

- ➔ [Einlegen von Normalpapier](#)
- ➔ [Einlegen von Fotopapier](#)
- ➔ [Einlegen von Umschlägen](#)

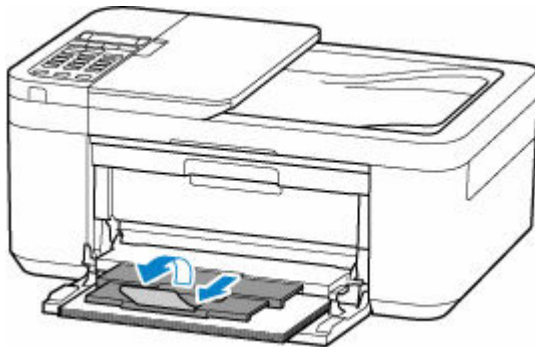
»» Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass Sie geeignetes Papier verwenden und dieses richtig einlegen.
- Wir empfehlen, zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken andere Papierformate als A5 zu verwenden. A5 kann sich bei der Ausgabe aus dem Drucker wellen und stauen.

5. Öffnen Sie das Papierausgabefach.



6. Ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.



7. Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker.

Der Drucker setzt den Druckvorgang fort. Drucken Sie die zu druckende Seite erneut, falls der Druckvorgang aufgrund des Papierstaus nicht korrekt durchgeführt wurde.

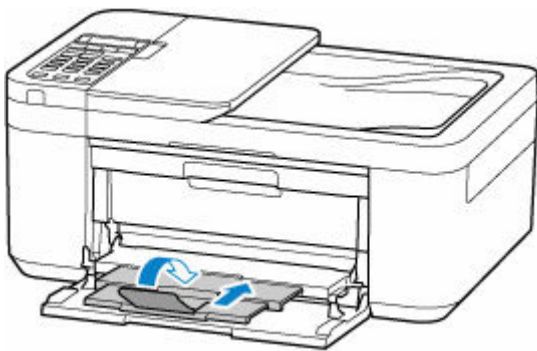
Sollte sich das Problem auf diese Weise nicht beheben lassen, sind möglicherweise noch Papierstücke im Drucker vorhanden. Informieren Sie sich unter [Entfernen von gestautem Papier im Drucker](#).

Entfernen von gestautem Papier im Drucker

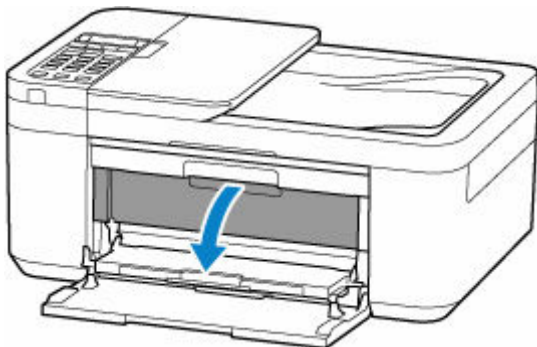
»» Wichtig

- Der Drucker kann nicht ausgeschaltet werden, während er ein Fax versendet oder empfängt bzw. wenn sich noch eine empfangene oder ungesendete Faxnachricht im Speicher des Druckers befindet. Stellen Sie sicher, dass alle Faxe gesendet und empfangen wurden, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen, und schalten Sie den Drucker dann aus.
- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.
2. Schieben Sie die Verlängerung des Ausgabefachs und die Papierausgabestütze ein.



3. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.



»» Wichtig

- Berühren Sie nicht die durchsichtige Folie (A).

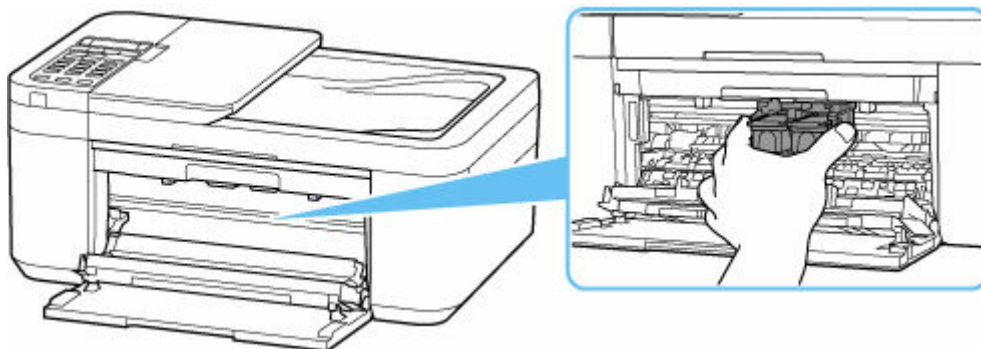


Der Drucker kann beschädigt werden, wenn Sie dieses Teil durch Papier- oder Handberührungen verunreinigen oder zerkratzen.

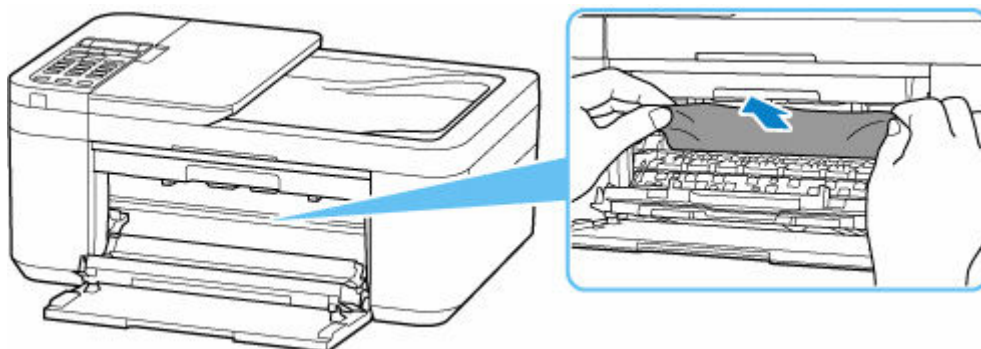
4. Stellen Sie sicher, dass sich das gestaute Papier nicht unter der FINE-Patronen-Halterung befindet.

Falls sich das gestaute Papier unter der FINE-Patronen-Halterung befindet, bewegen Sie die FINE-Patronen-Halterung ganz nach rechts oder links, um das Papier leichter entfernen zu können.

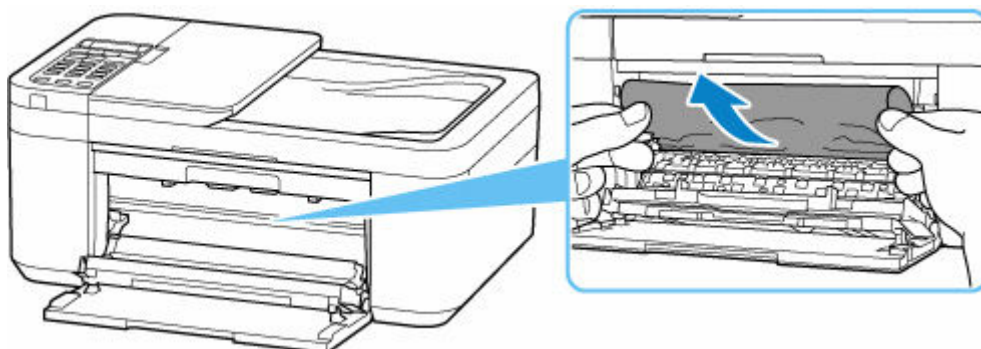
Wenn Sie die FINE-Patronen-Halterung bewegen, halten Sie die Oberseite der FINE-Patronen-Halterung fest, und schieben Sie sie langsam ganz nach rechts oder links.



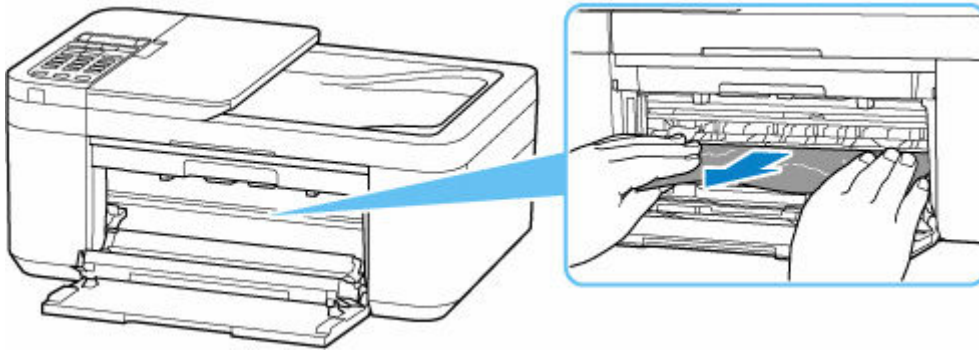
5. Halten Sie das gestaute Papier mit beiden Händen fest.



Wenn das Papier aufgerollt ist, ziehen Sie es heraus und fassen Sie es an den Kanten an.



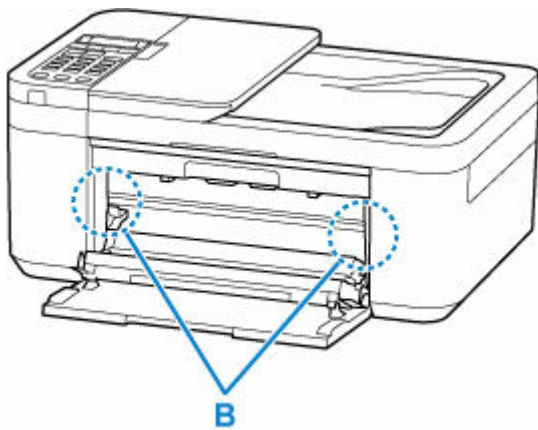
6. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.



7. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte gestaute Papier entfernt wurde.

Falls das Papier beim Entfernen reißt, verbleiben möglicherweise Papierstücke im Drucker. Überprüfen Sie Folgendes, und entfernen Sie ggf. das übrige Papier.

- Befindet sich noch Papier unter der FINE-Patronen-Halterung?
- Befinden Sie noch kleine Papierstücke im Drucker?
- Befindet sich noch Papier im linken und rechten Leerraum (B) des Druckers?



8. Schließen Sie das Papierausgabefach.



9. Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

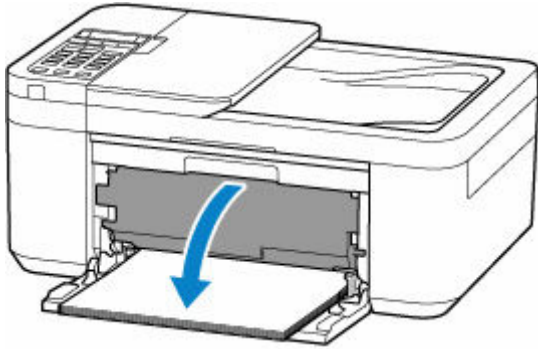
10. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

- ➔ [Einlegen von Normalpapier](#)
- ➔ [Einlegen von Fotopapier](#)
- ➔ [Einlegen von Umschlägen](#)

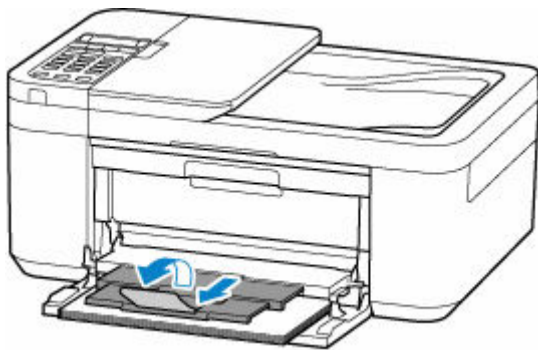
»» Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass Sie geeignetes Papier verwenden und dieses richtig einlegen.
- Wir empfehlen, zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken andere Papierformate als A5 zu verwenden. A5 kann sich bei der Ausgabe aus dem Drucker wellen und stauen.

11. Öffnen Sie das Papierausgabefach.



12. Ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.



13. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

Alle Druckaufträge in der Druckwarteschlange werden abgebrochen. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

Sollte sich das Problem auf diese Weise nicht beheben lassen, informieren Sie sich unter [Entfernen gestauten Papiers von der Rückseite](#).

Entfernen gestauten Papiers von der Rückseite

»» Wichtig

- Der Drucker kann nicht ausgeschaltet werden, während er ein Fax versendet oder empfängt bzw. wenn sich noch eine empfangene oder ungesendete Faxnachricht im Speicher des Druckers befindet. Stellen Sie sicher, dass alle Faxe gesendet und empfangen wurden, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen, und schalten Sie den Drucker dann aus.
- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

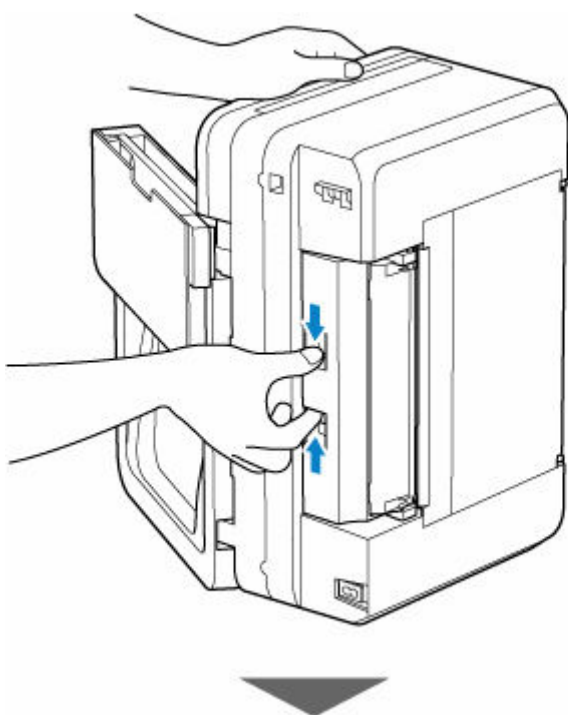
1. Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.
2. Schieben Sie die Verlängerung des Ausgabefachs und die Papierausgabestütze ein und schließen Sie das Papierausgabefach, die vordere Abdeckung und das Vorlagenfach.
3. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung und stellen Sie den Drucker so auf, dass die rechte Seite des Druckers nach unten weist.

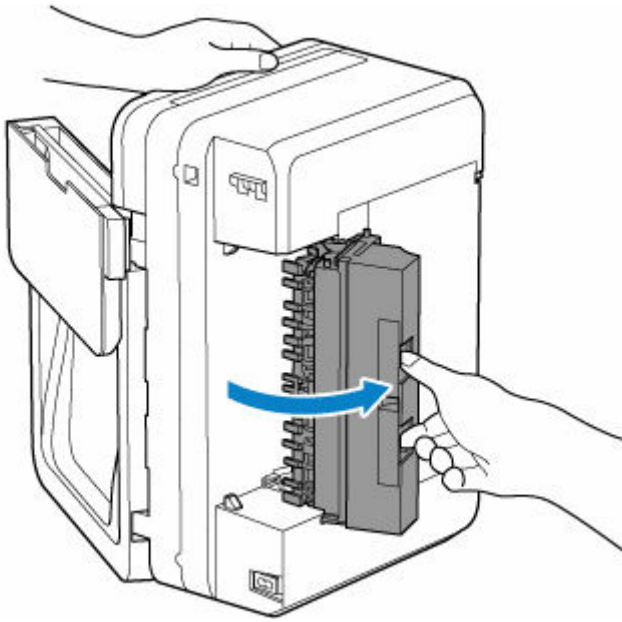
»» Wichtig

- Stellen Sie den Drucker auf eine breite und flache Oberfläche wie einen Schreibtisch.
- Halten Sie den Drucker mit beiden Händen fest und achten Sie darauf, dass er nicht gegen harte Gegenstände stößt.
- Verwenden Sie die Vorlagenabdeckung als Stütze, damit der Drucker nicht umfällt.

4. Öffnen Sie die Abdeckung an der Rückseite.

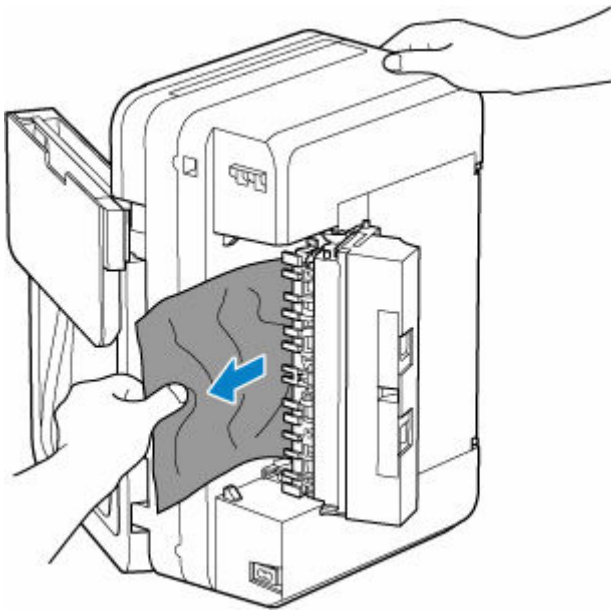
Stützen Sie den Drucker beim Öffnen der Abdeckung an der Rückseite mit Ihrer Hand ab, damit er nicht umfällt.





5. Halten Sie das gestaute Papier fest und ziehen Sie es langsam heraus.

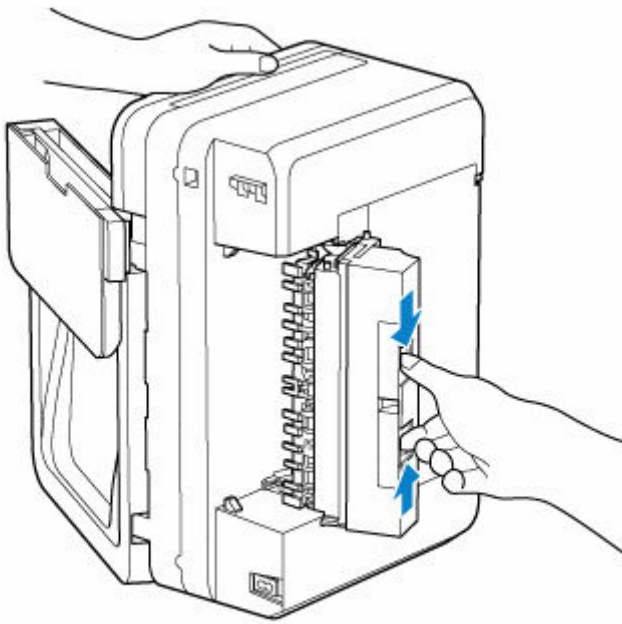
Stützen Sie den Drucker beim Entfernen des gestauten Papiers mit Ihrer Hand ab, damit er nicht umfällt.



»» Hinweis

- Wenn das Papier aufgerollt ist, ziehen Sie es heraus und fassen Sie es an den Kanten an.

6. Schließen Sie die Abdeckung an der Rückseite.



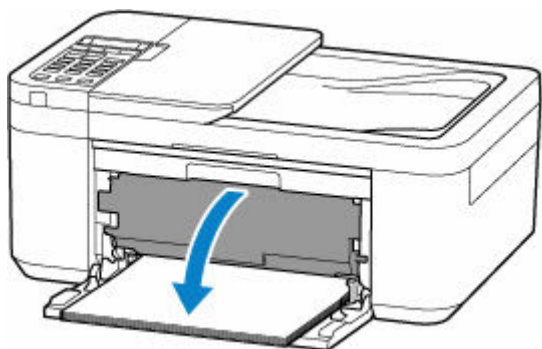
7. Bringen Sie den Drucker wieder in die ursprüngliche Position.
8. Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
9. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.
 - ➔ [Einlegen von Normalpapier](#)
 - ➔ [Einlegen von Fotopapier](#)
 - ➔ [Einlegen von Umschlägen](#)

»» Hinweis

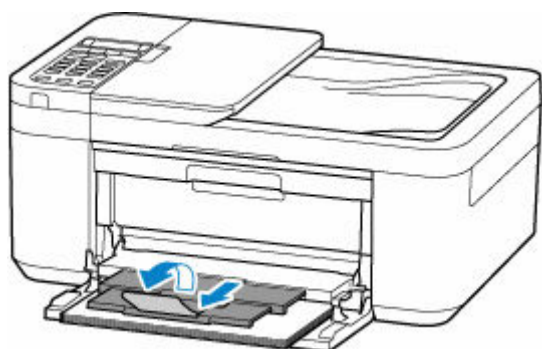
- Stellen Sie sicher, dass Sie geeignetes Papier verwenden und dieses richtig einlegen.

- Wir empfehlen, zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken andere Papierformate als A5 zu verwenden. A5 kann sich bei der Ausgabe aus dem Drucker wellen und stauen.

10. Öffnen Sie das Papierausgabefach.



11. Ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.



12. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

Alle Druckaufträge in der Druckwarteschlange werden abgebrochen. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

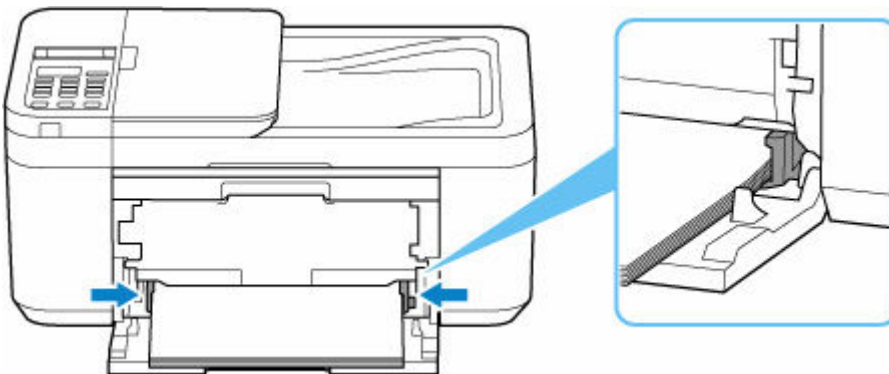
Folgende Ursachen sind möglich.

- Es ist kein Papier in das vordere Fach eingelegt.
- Das Papier ist nicht ordnungsgemäß in das vordere Fach eingelegt.

Verfahren

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Legen Sie Papier in das vordere Fach ein.
 - ➔ [Einlegen von Normalpapier](#)
 - ➔ [Einlegen von Fotopapier](#)
 - ➔ [Einlegen von Umschlägen](#)
- Legen Sie das Papier so ein, dass die Vorderkante des Papiers am hinteren Ende des vorderen Fachs anliegt und ein Piepton ertönt.
- Richten Sie die Papierführungen des vorderen Fachs an beiden Papierkanten aus.



Öffnen Sie nach dem Ausführen der oben genannten Schritte das Papierausgabefach, ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.

Gehen Sie dann entsprechend der Meldung auf der LCD-Anzeige des Druckers vor.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Die Abdeckung der Papierausgabe ist geöffnet.

Verfahren

Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und warten Sie einen Moment.

Denken Sie immer daran, die Abdeckung zu schließen, wie beispielsweise nach einem Austausch der FINE-Patronen.

Ursache

Die Abdeckung der Papierausgabe wird während des Druckvorgangs geöffnet.

Verfahren

Wenn Papier im Drucker zurückbleibt, ziehen Sie das Papier langsam mit beiden Händen heraus und schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den Fehler zu beheben.

Der Drucker gibt das leere Blatt Papier aus und der Druckvorgang wird mit dem nächsten Blatt Papier fortgesetzt.

Die Seite, die bei geöffneter Abdeckung der Papierausgabe gedruckt wurde, wird vom Drucker nicht erneut gedruckt. Drucken Sie erneut.

»» Wichtig

- Öffnen oder schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe nicht während eines Druckvorgangs, da dies zu Schäden am Drucker führen kann.

1250

Ursache

Das Papierausgabefach ist geschlossen.

Verfahren

Öffnen Sie das Papierausgabefach, ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs. Der Drucker setzt den Druckvorgang fort.

Ursache

Die FINE-Patrone ist nicht installiert.

Verfahren

Hier wird die FINE-Patrone eingesetzt.

Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

FINE-Patrone wird nicht erkannt.

Verfahren

Entfernen Sie die FINE-Patrone und setzen Sie sie erneut ein.

Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Ersetzen Sie die FINE-Patrone durch eine neue.

➔ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

Sollte sich das Problem auch dadurch nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

1485

Ursache

Es ist keine korrekte Tintenpatrone eingesetzt.

Verfahren

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da die Tintenpatrone mit diesem Drucker nicht kompatibel ist.

Setzen Sie die korrekte Tintenpatrone ein.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker.

1650

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Verfahren

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da die Tintenpatrone entweder nicht richtig eingesetzt oder mit diesem Drucker nicht kompatibel ist.

Setzen Sie die korrekte Tintenpatrone ein.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker.

Ursache

Der Drucker kann nach wie vor nicht normal kommunizieren und den Status der Tintenpatrone erkennen. Die Druckfunktion wird deaktiviert, bis der Drucker normal kommunizieren kann.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ergreifen Sie umgehend Maßnahmen, damit der Drucker normal kommunizieren kann. Befolgen Sie dazu die folgenden Anweisungen.

- Netzwerkkonnektivität

Überprüfen Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Drucker und dem Netzwerk gemäß den Anweisungen auf der folgenden Seite.

➔ [Netzwerkfehler manuell beheben](#)

- Status der Lizenzvereinbarung zum Webservice

Drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers und überprüfen Sie „Web Service Status“ (Registrierungsstatus).

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Wenn der Status nicht „Registered“ lautet, registrieren Sie den Service gemäß den Anweisungen auf der folgenden Seite erneut.

➔ Service erneut registrieren

- Status der Servicevereinbarungen

Überprüfen Sie den Status des Servicevertrags gemäß den Anweisungen auf der folgenden Seite.

➔ Servicevertrag bestätigen

Ursache

FINE-Patrone wird nicht erkannt.

Verfahren

Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

➔ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist der Drucker möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

Ursache

Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht.

Verfahren

Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert, da der Tintenstand nicht korrekt ermittelt werden kann.

Wenn Sie ohne diese Funktion weiterdrucken möchten, halten Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

Canon empfiehlt, nur neue Patronen von Canon zu verwenden, um eine optimale Qualität zu erzielen.

Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch die Verwendung von nicht original Canon Tintenpatronen oder nicht original Canon Tinte entstehen.

Ursache

Die Tinte ist aufgebraucht.

Verfahren

Tauschen Sie die Tintenpatrone aus und schließen Sie die Abdeckung.

Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen möchten, halten Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, während die Tintenpatrone noch eingesetzt ist. Der Druckvorgang wird dann trotz fehlender Tinte fortgesetzt.

Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert.

Tauschen Sie die leere Tintenpatrone sofort nach dem Druckvorgang aus. Die Druckqualität wird vermindert, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.

Ursache

Folgende Ursachen sind möglich.

- Die FINE-Patrone ist nicht ordnungsgemäß installiert.
- Es wurde eine mit diesem Drucker inkompatible FINE-Patrone eingesetzt.

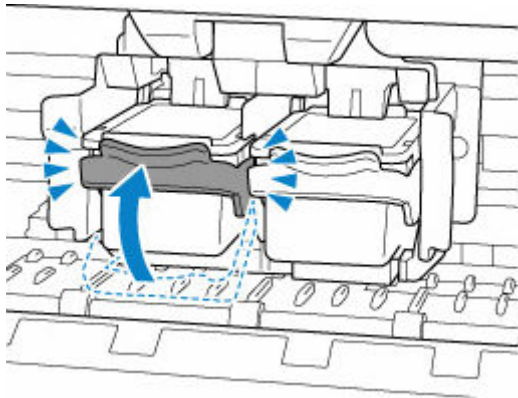
Verfahren

Schieben Sie die Verlängerung des Ausgabefachs und die Papierausgabestütze ein, öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe und entfernen Sie dann die FINE-Patronen.

Stellen Sie sicher, dass die FINE-Patronen mit diesem Drucker kompatibel sind, und setzen Sie die entsprechenden FINE-Patronen korrekt ein.

➔ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, bis er hörbar einrastet.



Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.

Klebeband usw. wurde noch nicht entfernt (1890)

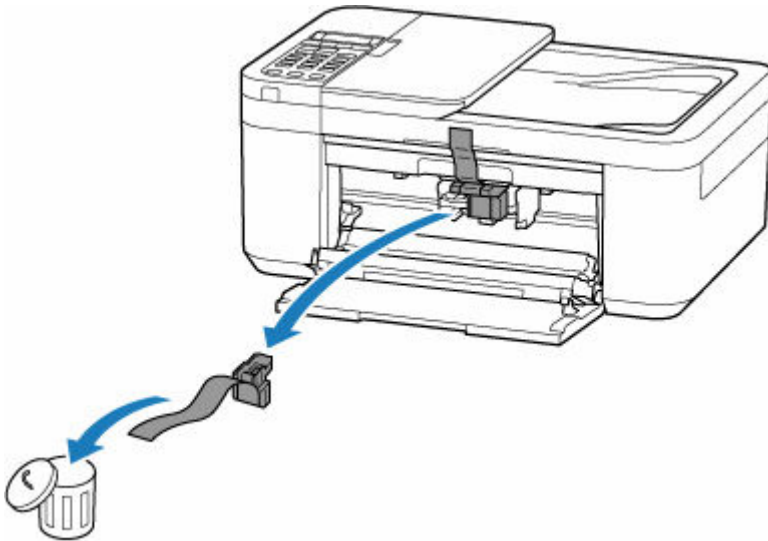
Ursache

Möglicherweise wurde das Klebeband oder Schutzmaterial an der FINE-Patronen-Halterung noch nicht entfernt.

Verfahren

Schieben Sie die Verlängerung des Ausgabefachs und die Papierausgabestütze ein, öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe und stellen Sie dann sicher, dass das Klebeband und das Schutzmaterial von der FINE-Patronen-Halterung entfernt wurden.

Wenn das Klebeband oder das Schutzmaterial immer noch angebracht ist, entfernen Sie es und schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.



Klicken Sie bei der erstmaligen Druckereinrichtung hier, wählen Sie den Namen Ihres Druckers auf der Seite aus und befolgen Sie die Anweisungen.

Ursache

Die beim Drucken/Kopieren festgelegten Papiereinstellungen stimmen nicht mit den im Drucker registrierten Papierinformationen für das vordere Fach überein.

»» Hinweis

- Informationen zu einer geeigneten Kombination aus den im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und den im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie auf den folgenden Seiten.
 - ➔ Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp) (Windows)
 - ➔ Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat) (Windows)
- Legen Sie die Papiereinstellungen zum Kopieren so fest, dass sie mit den im Drucker registrierten Papierinformationen für das vordere Fach übereinstimmen.
- Informationen dazu, wie Sie die Papierinformationen im Drucker registrieren, finden Sie auf der folgenden Seite.
 - ➔ [Papiereinstellungen](#)

Wenn die beim Drucken festgelegten Papiereinstellungen von den im Drucker registrierten Papierinformationen für das vordere Fach abweichen, wird die folgende Meldung auf der LCD-Anzeige am Drucker angezeigt.

- Im Druckertreiber für den Druck festgelegte Papiereinstellungen:
 Papierformat: **DIN A5 (A5)**
 Medientyp: **Normalpapier (Plain paper)**
- Im Drucker registrierte Papierinformationen für das vordere Fach:
 Papierformat: **A4**
 Medientyp: **Normalpap. (Plain paper)**

The size or type of 2110
[OK]Select option

Verfahren

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den folgenden Bildschirm anzuzeigen.

Select option
Replace the paper ▶

Wählen Sie mit den Tasten ◀ ▶ die entsprechende Maßnahme aus und drücken Sie die Taste **OK** am Drucker.

»» Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen werden möglicherweise einige der folgenden Optionen nicht angezeigt.

Druck a. angeg. Pap. (Print on set paper)

Wählen Sie diese Option aus, um mit den beim Drucken/Kopieren festgelegten Papiereinstellungen auf das eingelegte Papier zu drucken/kopieren.

Wenn das beim Drucken festgelegte Papierformat beispielsweise A5 lautet und in den Papierinformationen für das vordere Fach A4 registriert wurde, wählen Sie diese Option aus, um mit der A5-Einstellung auf in das vordere Fach eingelegtes A4-Papier zu drucken.

Papier ersetzen (Replace the paper)

Wählen Sie diese Option aus, um zu drucken/kopieren, nachdem Sie das Papier im vorderen Fach ausgetauscht haben.

Wenn das beim Drucken festgelegte Papierformat beispielsweise A5 lautet und in den Papierinformationen für das vordere Fach A4 registriert wurde, wählen Sie diese Option aus, um zu drucken, nachdem Sie das Papier im vorderen Fach durch A5-Papier ausgetauscht haben.

Nach dem Papieraustausch wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen für das vordere Fach angezeigt. Registrieren Sie die Papierinformationen gemäß dem eingelegten Papier am Drucker.

»» Hinweis

- Informationen zu einer geeigneten Kombination aus den im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und den im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie auf den folgenden Seiten.
 - ➔ Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp) (Windows)
 - ➔ Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat) (Windows)

Abbrechen (Cancel)

Bricht den Druck-/Kopiervorgang ab.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die beim Drucken/Kopieren festgelegten Papiereinstellungen ändern möchten. Ändern Sie die Papiereinstellungen und versuchen Sie anschließend erneut zu drucken/kopieren.

»» Hinweis

- Sie können die Einstellung so konfigurieren, dass Meldungen zum Vermeiden von Fehldrucken ausgeblendet werden. Wenn festgelegt ist, dass diese Meldung ausgeblendet werden soll, wird der Druck-/Kopiervorgang unabhängig davon gestartet, ob die beim Drucken/Kopieren festgelegten Papiereinstellungen und die im Drucker registrierten Papierinformationen für das vordere Fach übereinstimmen.
 - So legen Sie fest, ob beim Drucken/Kopieren ohne den Druckertreiber Meldungen zum Vermeiden von Fehldrucken angezeigt werden sollen:
 - ➔ [Einzugseinstellungen](#)
 - So legen Sie fest, ob beim Drucken über den Druckertreiber Meldungen zum Vermeiden von Fehldrucken angezeigt werden sollen:
 - ➔ Beschreibung der Registerkarte „Wartung“ (Windows)
 - ➔ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#) (macOS)

Ursache

Die Testseite für die Druckkopfausrichtung konnte nicht gescannt werden.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den Fehler zu beheben, und führen Sie die entsprechenden Aktionen unten aus.

- Stellen Sie sicher, dass die Testseite für die Druckkopfausrichtung in der richtigen Position und Ausrichtung auf die Auflage gelegt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Auflage und die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht verschmutzt sind.
- Legen Sie Normalpapier im Format A4 oder Letter in das vordere Fach ein.
- Prüfen Sie den Zustand des Druckkopfes durch Ausdruck des Düsenprüfmusters.

Wenn Sie die oben aufgeführten Maßnahmen abgeschlossen haben, führen Sie die automatische Druckkopfausrichtung erneut aus.

Wenn der Fehler weiterhin besteht, drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen, und führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung aus.



Ursache

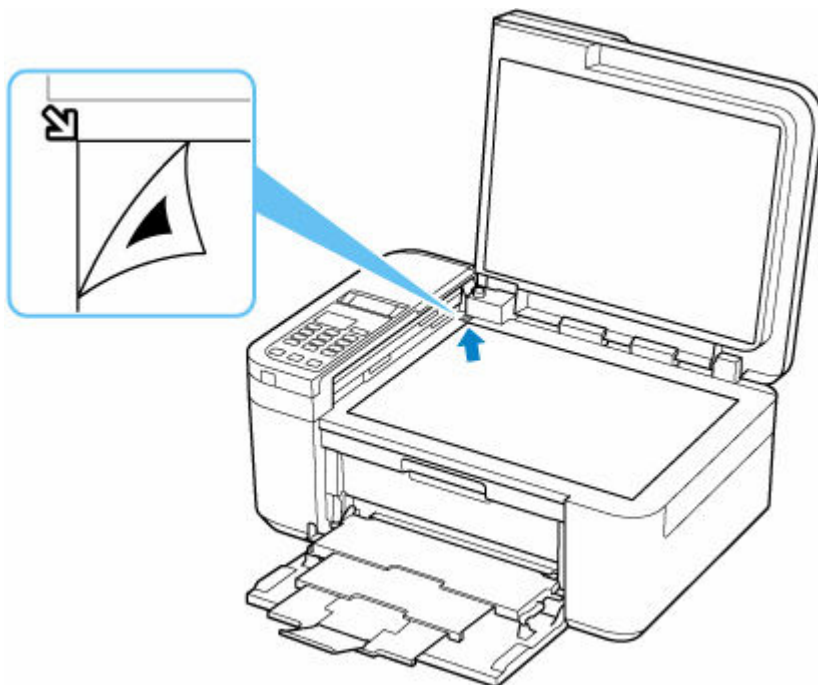
Der Druck des Musters für die Druckkopfausrichtung ist abgeschlossen, und der Drucker ist bereit für das Scannen der Seite.

Verfahren

Scannen Sie das gedruckte Ausrichtungsmuster.

1. Legen Sie das Blatt für die Druckkopfausrichtung auf die Auflage.

Legen Sie die bedruckte Seite nach unten auf und richten Sie die Markierung , die sich in der oberen linken Ecke des Blatts befindet, an der Ausrichtungsmarkierung  aus.



2. Schließen Sie die Vorlagenabdeckung langsam und drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)** am Drucker.

Der Drucker beginnt nun mit dem Scannen der Testseite für die Druckkopfausrichtung, und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

Ursache

Der Druckvorgang kann mit den aktuellen Druckeinstellungen nicht ausgeführt werden.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ändern Sie die für das Drucken festgelegten Druckeinstellungen, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

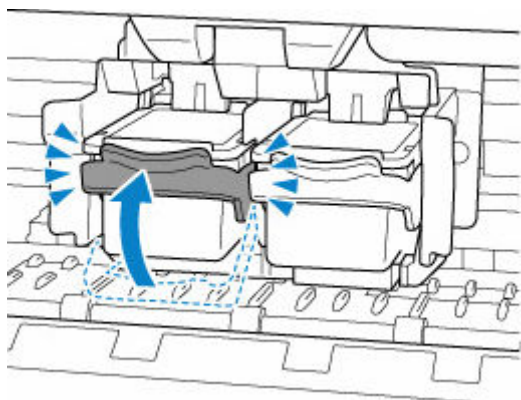
Verfahren

Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie den Drucker aus.

Prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass die FINE-Patronen ordnungsgemäß installiert sind.

Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, bis er hörbar einrastet.



- Stellen Sie sicher, dass die Bewegung der FINE-Patronen-Halterung nicht vom Stabilisierer, von gestautem Papier o. dgl. behindert wird.

Entfernen Sie alle Hindernisse.

»» Wichtig

- Wenn Sie ein Hindernis für die Bewegung der FINE-Patronen-Halterung entfernen, achten Sie darauf, nicht den transparenten Film (A) zu berühren.



Der Drucker kann beschädigt werden, wenn Sie dieses Teil durch Papier- oder Handberührungen verunreinigen oder zerkratzen.

Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker nach einer Weile wieder an die Stromversorgung an und schalten Sie ihn wieder an.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

5B02

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

»» Hinweis

- Im Falle von Warnungen oder Fehlern, die durch Tintenstände verursacht wurden, kann der Drucker nicht drucken oder scannen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Im Folgenden finden Sie Informationen zur Vorgehensweise bei einem Papierstau.

➔ [Vorgehensweise bei Papierstau](#)

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.